Germ. sp.
664
i

B. ol/5.
Poli.
N 7310.
8°
Germ.sp. 664 i
E

<36632008310011 S

<36632008310011

Bayer. Staatsbibliothek

06855 1/6

Die politischen, Kirchen- und Schul-Gemeinden

des

Großherzogthums Baden

mit der

Seelen- und Bürgerzahl vom Jahr

1845.

Nebst einem statistischen Anhang.

Amtliche Ausgabe.

HAUPTCONSERVATORIUM D K B ARMEE

Karlsruhe.

Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1847.

Gd 16° / 2902

Poli

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Altbestand 4522

Karlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Wehrkreis-
bücherei VII
München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Zu vorliegender Schrift, die, durch ein besonderes Dienstbedürfniß hervorgerufen, zwar ein vom Staatshandbuch unabhängiges Werk bildet, gleichwohl aber auch als Bestandtheil desselben betrachtet werden kann, wird Folgendes bemerkt:

1) Die Darstellung der politischen Gemeinden gründet sich auf Verzeichnisse, welche von den Großherzoglichen Bezirksämtern und Amtsrevisoraten bearbeitet und als richtig bestätigt sind.

2) Die gewählte Unterscheidung der nicht zusammengesetzten Gemeinden von den zusammengesetzten und die besondere Darstellung der Colonien und abgesonderten Höfe bezieht sich auf die §§. 140—150 und 153—156 der Gemeindeordnung von 1831.

3) Die im §. 140 derselben erwähnten Hauptorte in den zusammengesetzten Gemeinden sind die mit durchschossener Schrift gedruckten. Die Nebenorte, welche unter den §. 144 fallen, sind die mit *, und jene, welche unter den §. 145 gehören, sind die mit ** bezeichneten.

4) Mit den Nebenorten in zusammengesetzten Gemeinden dürfen nicht verwechselt werden: die mit kleinerer Schrift gedruckten Orte. Letztere sind keine Nebenorte im gesetzlichen Sinne, sie sind — obschon sie besondere Namen führen — nur Bestandtheile des je voranstehenden, mit der größern Schrift gedruckten Orts. Darum kommen dergleichen auch unter den nicht zusammengesetzten Gemeinden vor.

5) Obschon der Zweck einer Darstellung der **Gemeinden** auch ohne die Bezeichnung der Ortsbestandtheile erreicht gewesen wäre, so sind doch viele Bezirksämter bei ihrer Aufzeichnung mit anerkennungswerther Sorgfalt hiebei sehr in's Einzelne gegangen. Da die Schrift durch Ausdehnung auf diese Bestandtheile nur gewinnt, so sind dieselben ebenfalls aufgenommen.

6) Die in dieser statistischen Arbeit erstmals erscheinende **Bürgerzahl** fehlt bisweilen bei den Höfen. In solchen Fällen ist anzunehmen, daß keine Ortsbürger, sondern nur Pächter daselbst wohnen, welche in andern Orten Bürger sind.

7) Die ursprüngliche Aufstellung der Verzeichnisse fiel in eine Zeit, in welcher eine Bevölkerungsaufnahme nicht stattfand, darum erging an die Behörden auch nur der Auftrag zur Angabe der Bürgerzahl. Da jedoch, bis die Schrift zum Drucke reif war, noch mehrfache Erörterungen nöthig wurden und in der Zwischenzeit auch die Volkszählung von 1845 eintrat, so erscheint deren Ergebniß nun gleichfalls angegeben. Bei dem Umstande aber, daß jede dieser beiden Arbeiten für sich und zu verschiedenen Zeiten, mitunter auch von verschiedenen Stellen, behandelt wurde, und daß die Aufstellung der Bevölkerungslisten einer, von früherher in Uebung gewesenen, Ordnung gefolgt ist, ergab sich hin und wieder der Fall einer Abweichung zwischen beiden. Namentlich sind kleinere Orte (Zinken, Höfe), die in dem Verzeichniß der Gemeinden erscheinen, bisweilen in der Bevölkerungsliste nicht aufgeführt, und ebenso enthält diese wiederum dergleichen, während sie jenes Verzeichniß nicht angibt.

Da eine nochmalige Hinausgabe der Verzeichnisse zu Beseitigung der wahrgenommenen Abweichungen ohne allzugroßen Zeitverlust nicht thunlich war, so mußte im erstern Fall die specielle Angabe der Seelenzahlen unterbleiben, und es konnte nur angedeutet werden, unter welch' andern solche begriffen seien.

Im zweiten Fall wurden die Zinken ꝛc., welche die Seelentabelle weiter enthält, unter den beigefügten Bemerkungen angegeben, weil es nicht geeignet schien, die Gemeindenverzeichnisse, welche die Hauptgrundlage der Darstellung bilden, durch nachträgliche Einschaltungen wesentlich zu ändern.

8) Die durch den Staatsvertrag vom 28. Juni 1843 (s. Reg.-Bl. Nr. XII. von 1846) erfolgten Erwerbungen und Abtretungen einiger Orte von und an Würtemberg, deren an den betreffenden Stellen erwähnt ist, und worüber Seite 99 vollständige Nachricht gibt, konnten im Verzeichniß der Gemeinden selbst nicht berücksichtigt werden, weil sich dieses und die angegebene Bürger- und Seelenzahl auf den Stand von 1845 gründet, jener Staatsvertrag aber erst später, nämlich am 1. Mai 1846, zum Vollzug kam, sodann aber auch darum, weil die Hülfsmittel für ein genaues Zu- und Abschreiben der Seelenzahl vor dem Beginnen des Drucks nicht mehr alle zur Hand gebracht werden konnten.

9) Die Darstellung der Kirchengemeinden gründet sich auf Vorlagen der Großherzoglichen Oberkirchenräthe, wovon jene der katholischen Kirchengemeinden noch überdies von dem Erzbischöflichen Ordinariat einer Prüfung unterworfen wurde.

Bezüglich der Simultankirchen erscheinen die Angaben nicht durchgehends übereinstimmend. Eine Beseitigung dieser Abweichungen, wozu genaue Erörterungen nothwendig gewesen wären, konnte, als voraussichtlich einen Zeitaufwand in Anspruch nehmend, welcher die Hinausgabe der Schrift sehr aufgehalten haben würde, nicht mehr eingeleitet werden. Es soll darum auch die Bezeichnung oder Nichtbezeichnung als Simultankirche weder für noch gegen die eine oder die andere Confession geltend gemacht werden können.

10) In der Darstellung der Schulgemeinden, wozu die Großherzoglichen Kreisregierungen die Materialien geliefert

haben, sind die vielen Zinken und Höfe, wie sie in der Darstellung der politischen Gemeinden vorkommen, nicht immer aufgeführt; wo nicht aus der Darstellung das Gegentheil hervorgeht, ist in solchen Fällen anzunehmen, daß diese Zinken und Höfe zu derjenigen Schule gehören, zu der auch der Ort gehört, von dem sie einen Bestandtheil bilden oder dem sie in politischer Beziehung zugetheilt sind.

I. See-Kreis.

Flächengehalt: 61½ □Meilen. Enthält: 18 Amtsbezirke mit 370 Gemeinden, 104 Kolonien und abgesonderten Höfen.

Seelenzahl: 190,037. (E. 8,415, K. 180,091, M. 48, J. 1,483.)
Bürgerzahl: 32,407.

---

1. Amt Blumenfeld.

Enthält 22 Gemeinden und 11 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 9775 (E. 50 K. 9725). Gesammtbürgerzahl: 1815.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Blumenfeld, S. 293 (E. 13 K. 280), B. 42.
Beuren, S. 206 K., B. 39.
Biethingen, S. 380 (E. 2 K. 378), B. 83.
Büßlingen, S. 598 (E. 1 K. 597), B. 115.
Duchtlingen, S. 385 K., B. 58.
Ebringen, S. 196 (E. 1 K. 195), B. 45.
Hilzingen, B. 225 mit Dietchlishof, B. 19, Riedern, Katzenthal, zus. S. 1171 K.
Kommingen, S. 257 K., B. 37.
Leipferdingen, S. 622 (E. 2 K. 620), B. 114.
Mühlhausen, B. 121, mit Haasenmühle, Dietfurtmühle, zus. S. 643 (E. 7 K. 636).
Nordhalden, B. 26, mit Neuhaus, B. 2, zus. S. 226 (E. 3 K. 223).
Riedheim, S. 445 (E. 1 K. 444), B. 95.
Schlatt am Randen, S. 284 K., B. 54.
Thalheim, S. 142 K., B. 28.
Thengenhinterburg, S. 131 K., B. 23.
Uttenhofen, S. 223 (E. 1 K. 222), B. 33.
Watterdingen, B. 138, mit Rothenbühl (auch Strikerhütte) B. 2, zus. S. 716 (E. 4 K. 712).
Weil, S. 274 K., B. 50.
Weiterdingen, B. 157, mit Lochmühle, B. 1, Heiligengrab, Seeweiler, B. 5, zus. S. 824 K.
Wiechs, B. 71, im Schlauch, B. 2, zus. S. 447 (E. 13 K. 434).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Binningen, S. 567 K., B. 83. **Hofwiesen, B. 1.
Thengendorf, B. 90, mit Berghof, B. 1, zus. S. 455 (E. 1 K. 454). **Thengenstadt, S. 290 (E. 1 K. 289), B. 50.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Storzeln. Hohenstoffeln. Hohenkrähen. Staufen. Meiershöfe, B. 2. Mägdeberg. Pfaffwiesen, B. 2. Hombol. Sennhof. Pittenharder Höfe, B. 1. Haslacher Hof.

Hofwiesen, ohne Gemeindevermögen, hat einen Stabhalter und Verwaltungsrath. Das Grund- und Pfandbuch wird in Binningen geführt. Thengendorf und Thengen-

stadt haben eine gemeinschaftliche Gemarkung, gemeinschaftliches Gemeindevermögen und gemeinschaftliche Verwaltung. Thengenstadt hat außer dem noch eigenes Grundvermögen, welches besonders verwaltet wird. Der Kehl-, Schoren- und Neugereuther Hof ist eingegangen. Das Heiliggrab ist eine mit einem Meßnerhaus einzeln stehende Kapelle. Die zwei Pittenhardter Höfe liegen zwischen den schweizerischen Gemarkungen Opfertshofen und Pittenhardt mitten innen. Die Kauf- und Pfandbücher werden für Storzeln und Hohenstoffeln vom Gemeinderath Binningen, für Hohenkrähen vom Gemeinderath Duchtlingen, für Staufen vom Gemeinderath Hilzingen, für die Maiershöfe und Mägdeberg vom Gemeinderath Mühlhausen, für Pfaffwiesen, Hombol und Sennhof vom Gemeinderath Weiterdingen, für die Pittenhardter Höfe und den Haslacher Hof vom Gemeinderath Wiechs geführt.

---

2. Amt Bonndorf.

Enthält 40 Gemeinden und 5 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 13,924 (E. 58 K. 13,866). Gesammtbürgerzahl: 2044.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Achdorf, S. 198 K., B. 29.
Aselfingen, S. 138 (E. 2 K. 136), B. 19.
Berau, B. 70, mit Leinegg, Lochmühle, Witznau, zus. S. 505 K.
Bettmaringen, B. 68, mit Illmühle und mittlere Alp, zus. S. 533 (E. 11 K. 522).
Blumegg, B. 52, mit Blumeggweiler, Unterbach, zus. S. 366 (E. 2 K. 364).
Boll, B. 42, mit Badhof, Oberhalden, Thannegg, zus. S. 225 K.
Bonndorf, B. 206, mit Summerau, Steinamühle, Steinasäge, zus. S. 1277 (E. 13 K. 1264).
Breitenfeld, S. 166 K., B. 21.
Brenden, B. 24, mit Griesgraben, zus. S. 189 K.
Brunnadern, S. 204 K., B. 29.
Buggenried, B. 16, mit Geigenloch, zus. S. 140 K.
Detzeln, B. 31, mit Rehhalden, Thierberg, zus. S. 260 K.
Dillendorf, S. 368 K., B. 55.
Ebnet, B. 20, mit Dobel, Kohlhalden, Saubach, Welschberg, zus. S. 200 K.
Epfenhofen, S. 227 (E. 2 K. 225) B. 39.
Eschach, S. 130 K., B. 20.
Ewatingen, B. 160, mit Bruderhof, zus. S. 764 K.
Faulenfürst, B. 15, mit Seebrugg, zus. S. 148 K.
Füetzen, B. 116, mit Thalerhof, Schlatterhof, zus. S. 844 (E. 9 K. 835).
Grimmeltshofen, S. 370 K., B. 60.
Gutenburg, S. 72 K., B. 7.
Holzschlag, S. 97 K., B. 20.
Hürrlingen, S. 303 K., B. 38.
Kränkingen, B. 30, mit Hagnauer Höfe, zus. S. 293 K.
Lausheim, S. 313 (E. 2 K. 311), B. 48.
Münchingen, S. 274 (E. 2 K. 272), B. 39.
Opferdingen, S. 118 K., B. 19.
Riedern, B. 61, mit Harzerhäußle, Mandach, Weilerhof, Mukwies, Schlüchtmühle, zus. S. 415 K.
Schönenbach, S. 111 K., B. 17.
Schwarzhalden, S. 138 K., B. 12.
Ueberachen, S. 65 K., B. 10.
Uehlingen, B. 114, mit Wizhalden, zus. S. 759 (E. 1 K. 758).
Wellendingen, S. 390 K., B. 72.
Wittlekofen, B. 44, mit Dobel, Oehrlemühle und Säge, zus. S. 242 K.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Aichen, B. 35, **Altmuth, B. 5, zus. S. 273 K.
Birkendorf, B. 68, mit Dobel, **Igelschlatt, B. 14, zus. S. 656 (E. 1 K. 655).
Grafenhaußen, B. 120, **Amertsfeld, B. 6, **Dürrenbühl und Roth-

haus, B. 1, **Ebersbach, B. 3, **Balzhaußen, B. 14, **Langenfurt, B. 4, **Signau, B. 4, **Schafhausersäge, B. 1, zus. S. 1133 (E. 7, K. 1126).

Gündelwangen, B. 53, mit Espan, Hebsak, Ziegelhütte, **Glashütte mit Stabhalter und besonderem Gemeindevermögen, B. 9, Uhrenmühle, zus. S. 412 (E. 5 K. 407).

Mettenberg, B. 18, **Geroldshoffstetten, B. 9, **Kaßlet, B. 4, **Röthenberg, B. 6, **Rippoldsried, B. 9, **Seewangen, B. 10, zus. S. 420 K.

Staufen, B. 15, Heidenmühle, Klausenmühle, **Bulgenbach, B. 10, zus. S. 187 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Horben, B. 1. Oettiswald, B. 2. Hornberg. Rohrhof. Rokkenbach.

Mehrere im 1841er Staatshandbuch bei Bonndorf aufgeführte Höfe mit eigenen Gemarkungen sind mittlerweile aufgehoben und die Güter zu Wald angelegt worden. Die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher führt: für Oettiswald der Gemeinderath zu Bonndorf, für Rombach und Horben der Gemeinderath zu Birkendorf, für Thanegg, Badhof und Oberhalderhof der Gemeinderath zu Boll, für Dobel, Kohlhalden, Rohrhof, Saubach und Hornberg der Gemeinderath zu Ebnet, für den Bruderhof der Gemeinderath zu Ewattingen, für Seebrugg der Gemeinderath zu Faulenfürst, für Amertsfeld, Lanzenfurt, Sigeau, Schaffhausersäge, Rothhaus, Dürrenbühl und Ebersbach der Gemeinderath zu Grafenhausen, für die Hagnauer Höfe der Gemeinderath zu Kränkingen, für Röthenberg, Geroldshofstetten, Kaßlet und Rippoldsried der Gemeinderath zu Mettenberg.

---

3. Amt Constanz.

Enthält 16 Gemeinden und 3 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 13,954 (E. 1162 K. 12,782 J. 10.) Gesammtbürgerzahl: 2154.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Constanz, B. 830, mit Paradies, Petershausen, Schneckenburg, Weierhof, Sattlerhäußle, Bückle, Frieden, Hinterhausen z. Th., zus. S. 6880 (E. 1079 K. 5791 J. 10).

Allensbach, S. 705, (E. 1, K. 704). B. 135.

Freudenthal, S. 202 K., B. 32.

Güttingen, S. 264 K., B. 42.

Hegne, B. 27, mit Adelheiden, zus. S. 113 (E. 7 K. 106).

Kaltbrunn, B. 21, mit Gemeinwerk, Thürrain, Fischerhaus, zus. S. 136 (E. 21 K. 115).

Langenrain, B. 30, mit Dürrenhof, Steckenhof, Storkenhof, Höfen, zus. S. 229 (E. 4 K. 225).

Liggeringen, B. 74, mit Hirtenhof, Mühlberg, zus. S. 430 K.

Litzelstetten, S. 180 (E. 2 K. 178) B. 35.

Markelfingen, S. 417 K., B. 60.

Möggingen, S. 257 (E. 5 K. 252), B. 49.

Reichenau, S. 1438 K., B. 276.

Wollmatingen, B. 211, mit Lohnerhof, Josuek (Rheingarten), Delisle's Gut, Bettenberg, Fürstenberg, zus. S. 938 (E. 13 K. 925).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Allmannsdorf, B. 98, mit Haardt, Sierenmoos, Egelsee, Sonnenbühl, Armenhaus, Hinterhausen z. Th., *Egg, B. 25, *Staad, B. 45, zus. S. 863 (E. 20 K. 843).

Dettingen, B. 83, mit Mühlhalden, Weierhof, Rohehausen, Burghof, Ziegelhof, *Wallhausen, B. 17, zus. S. 511 (E. 5 K. 506).

Dingelsdorf, B. 58, *Oberndorf, B. 6, zus. S. 391 (E. 5 K. 386.)

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Mainau. St. Katharina. Röhrnang.

Die Grund- ꝛc. Bücher führt für Mainau die Gemeinde Litzelstetten, für St. Katharina die Gemeinde Allmannsdorf und für Röhrnang die Gemeinde Liggeringen.

---

4. Amt Donaueschingen.

Enthält 22 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 13,851 (E. 2945 K. 10,905 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 2500.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Aasen, S. 732 (E. 1 K. 731) B. 134.
Allmendshofen, S. 509 (E. 20 K. 488 J. 1), B. 78.
Auffen, S. 248 (E. 1 K. 247), B. 48.
Biesingen, S. 467, (E. 464 K. 3), B. 102.
Donaueschingen, B. 496, mit Ziegelhütte, Weierhaus, zus. S. 3165 (E. 145 K. 3020).
Eßlingen, S. 247 K., B. 53.
Geisingen, S. 1199 (E. 15 K. 1184), B. 240.
Gutmadingen, S. 389 K., B. 74.
Heidenhofen, S. 150 (E. 3 K. 147), B. 22.
Herzogweiler, B. 14, mit Glashütte, zus. S. 157 (E. 7 K. 150).
Hochemmingen, S. 444 (E. 44 K. 400), B. 88.
Ippingen, S. 379 (E. 1 K. 378), B. 85.
Oberbaldingen, S. 932 (E. 921 K. 11), B. 240.
Oefingen, S. 988 (E. 976 K. 12) B. 259.
Pfohren, B. 152, mit Halden oder Immenhöfe, zus. S. 940 (E. 83 K. 857).
Sunthausen, kath., S. 339 (E. 26 K. 313), B. 63.
Sunthausen, ev., S. 202 (E. 197 K. 5), B. 35.
Thannheim, B. 130, mit Klosterhof, untere Mühle, obere Mühle, Ziegelhütte, zus. S. 814 (E. 4 K. 810).
Unterbaldingen, B. 82, mit Jägerhaus, Thorhäusle, Unterhölzer, Thiergarten, zus. S. 456 (E. 6 K. 450).
Wartenberg, B. 9, mit Dreilerchen, zus. S. 73 K.
Wolterdingen, S. 717 (E. 1 K. 716), B. 108.
Zindelstein, S. 107 K., B. 18.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Bachzimmern hat keine Bürger sondern nur Einsassen, S. 197 (E. 30 K. 167).

Beide Sunthausen haben gemeinschaftliche Verwaltung. Bachzimmern hat eigene Gemarkung und einen Stabhalter. Die Grund- ꝛc. Bücher führt Ippingen.

---

5. Amt Engen.

Enthält 22 Gemeinden und 4 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 11,367 (E. 166 K. 11,201). Gesammtbürgerzahl: 2261.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Engen, S. 1327 (E. 21 K. 1306), B. 283.
Altdorf, S. 407 K., B. 87.
Anselfingen, B. 76, mit Thal-, Steig- und Oelmühle, Hohenhöwen, Hausen, zus. S. 393 (E. 6 K. 387).
Aulfingen, S. 463 K., B. 79.
Bargen, S. 224 K., B. 43.
Biesendorf, B. 53, mit Thalmühle, Kriegerthal, zus. S. 262 K.
Bittelbrunn, B. 71, mit Hangerhof, zus. S. 324 K.
Eckartsbrunn, S. 96 K., B. 21.
Ehingen, S. 608 K., B. 145.
Emmingen ab Egg, B. 233, mit Ziegelhütte, Geyenreuthe, Zeilen, Bruderhaus, Lukas Kellers Hof, Eichholz, Winkelmesserhof, Rubisthal, Ottmar Schäfles Hof, Thälemühle, Schenkenburg, Winkel, Jägerhof, Klemenzen, Lehenholz, zus. S. 1091 K.
Hattingen, S. 502 (E. 1 K. 501), B. 96.
Hintschingen, S. 172 K., B. 34.
Honstetten, B. 95, mit Glashütten, Hägelen, Mühle, zus. S. 481 K.
Immendingen, B. 130, mit Höwenegg, Gundelhof, zus. S. 787 (E. 54 K. 733).
Mauenheim, S. 399 K., B. 76.
Möhringen, B. 286, mit Rabenhof, Ziegelhütte, Lindenhof, Brunnenhof, zus. S. 1249 (E. 30 K. 1219).
Neuhausen, B. 46, mit Längenried, zus. S. 290 K.
Stetten, S. 268 K., B. 42.
Welschingen, B. 127, mit Bleiche, Rothenbühl, zus. S. 681 (E. 6 K. 675).
Zimmern, S. 361 (E. 48 K. 313), B. 64.
Zimmerholz, B. 58, mit Eichberg, Kalteherberg, zus. S. 368 K.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Hausen, B. 52, mit Eselsteigmühle, Ziegelhütte, Hauserhof. *Kirchen (mit Stabhalter), B. 64, zus. S. 614 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Amtenhausen mit Thalhof. Schopfloch, H. Schlatterhof. Wasserburg.

Engen und Altdorf haben nur eine Gemarkung, aber eine getrennte Gemeindeverwaltung. Die Gemarkungstrennung oder Vereinigung dieser beiden Gemeinden steht bevor und hängt letztere noch von einem Gemeindebeschlusse ab. Für Amtenhausen mit Thalhof führt Zimmern die Grund- ꝛc. Bücher. Die Grund- ꝛc. Bücher für Schopfloch führt die Gemeinde Bargen, für Schlatterhof die Gemeinde Emmingen und für Wasserburg die Gemeinde Honstetten. Hausen und Kirchen haben eine gemeinschaftliche Gemarkung; es besteht daselbst nur eine Gemeindeverwaltung (§. 144 d. G.-O.).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Allmannsdorf, B. 98, mit Haardt, Sierenmoos, Egelsee, Sonnenbühl, Armenhaus, Hinterhausen z. Th., *Egg, B. 25, *Staad, B. 45, zus. S. 863 (E. 20 K. 843).
Dettingen, B. 83, mit Mühlhalden, Weierhof, Rohehausen, Burghof, Ziegelhof, *Wallhausen, B. 17, zus. S. 511 (E. 5 K. 506).
Dingelsdorf, B. 58, *Oberndorf, B. 6, zus. S. 391 (E. 5 K. 386.)

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Mainau. St. Katharina. Röhrnang.

Die Grund- rc. Bücher führt für Mainau die Gemeinde Litzelstetten, für St. Katharina die Gemeinde Allmannsdorf und für Röhrnang die Gemeinde Liggeringen.

---

4. Amt Donaueschingen.

Enthält 22 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 13,851 (E. 2945 K. 10,905 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 2500.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Aasen, S. 732 (E. 1 K. 731) B. 134.
Allmendshofen, S. 509 (E. 20 K. 488 J. 1), B. 78.
Auffen, S. 248 (E. 1 K. 247), B. 48.
Biesingen, S. 467, (E. 464 K. 3), B. 102.
Donaueschingen, B. 496, mit Ziegelhütte, Weierhaus, zus. S. 3165 (E. 145 K. 3020).
Eßlingen, S. 247 K., B. 53.
Geisingen, S. 1199 (E. 15 K. 1184), B. 240.
Gutmadingen, S. 389 K., B. 74.
Heidenhofen, S. 150 (E. 3 K. 147), B. 22.
Herzogweiler, B. 14, mit Glashütte, zus. S. 157 (E. 7 K. 150).
Hochemmingen, S. 444 (E. 44 K. 400), B. 88.
Ippingen, S. 379 (E. 1 K. 378), B. 85.
Oberbaldingen, S. 932 (E. 921 K. 11), B. 240.
Oefingen, S. 988 (E. 976 K. 12) B. 259.
Pfohren, B. 152, mit Halden oder Immenhöfe, zus. S. 940 (E. 83 K. 857).
Sunthausen, kath., S. 339 (E. 26 K. 313), B. 63.
Sunthausen, ev., S. 202 (E. 197 K. 5), B. 35.
Thannheim, B. 130, mit Klosterhof, untere Mühle, obere Mühle, Ziegelhütte, zus. S. 814 (E. 4 K. 810).
Unterbaldingen, B. 82, mit Jägerhaus, Thorhäusle, Unterhölzer, Thiergarten, zus. S. 456 (E. 6 K. 450).
Wartenberg, B. 9, mit Dreilerchen, zus. S. 73 K.
Wolterdingen, S. 717 (E. 1 K. 716), B. 108.
Zindelstein, S. 107 K., B. 18.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Bachzimmern hat keine Bürger sondern nur Einsassen, S. 197 (E. 30 K. 167).

Beide Sunthausen haben gemeinschaftliche Verwaltung. Bachzimmern hat eigene Gemarkung und einen Stabhalter. Die Grund- rc. Bücher führt Ippingen.

---

5. Amt Engen.

Enthält 22 Gemeinden und 4 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 11,367 (E. 166 K. 11,201). Gesammtbürgerzahl: 2261.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Engen, S. 1327 (E. 21 K. 1306), B. 283.
Altdorf, S. 407 K., B. 87.
Anselfingen, B. 76, mit Thal-, Steig- und Oelmühle, Hohenhöwen, Hausen, zus. S. 393 (E. 6 K. 387).
Aulfingen, S. 463 K., B. 79.
Bargen, S. 224 K., B. 43.
Biesendorf, B. 53, mit Thalmühle, Kriegerthal, zus. S. 262 K.
Bittelbrunn, B. 71, mit Hangerhof, zus. S. 324 K.
Eckartsbrunn, S. 96 K., B. 21.
Ehingen, S. 608 K., B. 145.
Emmingen ab Egg, B. 233, mit Ziegelhütte, Geyenreuthe, Zeilen, Bruderhaus, Lukas Kellers Hof, Eichholz, Winkelmesserhof, Rubisthal, Ottmar Schäfles Hof, Thälemühle, Schenkenburg, Winkel, Jägerhof, Klemenzen, Lehenholz, zus. S. 1091 K.
Hattingen, S. 502 (E. 1 K. 501), B. 96.
Hintschingen, S. 172 K., B. 34.
Honstetten, B. 95, mit Glashütten, Hägelen, Mühle, zus. S. 481 K.
Immendingen, B. 130, mit Höwenegg, Gundelhof, zus. S. 787 (E. 54 K. 733).
Mauenheim, S. 399 K., B. 76.
Möhringen, B. 286, mit Rabenhof, Ziegelhütte, Lindenhof, Brunnenhof, zus. S. 1249 (E. 30 K. 1219).
Neuhausen, B. 46, mit Längenried, zus. S. 290 K.
Stetten, S. 268 K., B. 42.
Welschingen, B. 127, mit Bleiche, Rothenbühl, zus. S. 681 (E. 6 K. 675).
Zimmern, S. 361 (E. 48 K. 313), B. 64.
Zimmerholz, B. 58, mit Eichberg, Kalteherberg, zus. S. 368 K.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Hausen, B. 52, mit Eselsteigmühle, Ziegelhütte, Hauserhof. *Kirchen (mit Stabhalter), B. 64, zus. S. 614 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Amtenhausen mit Thalhof. Schopfloch, H. Schlatterhof. Wasserburg.

Engen und Altdorf haben nur eine Gemarkung, aber eine getrennte Gemeindeverwaltung. Die Gemarkungstrennung oder Vereinigung dieser beiden Gemeinden steht bevor und hängt letztere noch von einem Gemeindebeschlusse ab. Für Amtenhausen mit Thalhof führt Zimmern die Grund- ꝛc. Bücher. Die Grund- ꝛc. Bücher für Schopfloch führt die Gemeinde Bargen, für Schlatterhof die Gemeinde Emmingen und für Wasserburg die Gemeinde Honstetten. Hausen und Kirchen haben eine gemeinschaftliche Gemarkung; es besteht daselbst nur eine Gemeindeverwaltung (§. 144 d. G.-O.).

6. Amt Heiligenberg.

Enthält 14 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 7064 (E. 20 K. 7038 M. 5 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 880.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Heiligenberg, S. 542 (E. 10 K. 532), B. 64, mit Gaisberg, S. 32 K., B. 4, Baustadel, S. 29 K., B. 3, Thiergartenhof, S. 6 K., B. 1, Hoffstetten, S. 15 K., B. 1, Ellenfurtertobel, S. 52 K., B. 11.

Deggenhausen, S. 230 K., B. 33, mit Obersiggingen, S. 107 K., B. 16, Ellenfurth, S. 4 K., B. 1, Lehen, S. 21 K., B. 3, Stumpentobel, S. 11 K., B. 1., Krauchen, S. 12 K., B. 3.

Homberg (Ober-), S. 21 K., B. 3, mit Akenbach, S. 12 K., B. 1, Azenweiler, S. 98 K., B. 12, Benistobel, S. 6 K., B. 1, Burg, S. 27 K., B. 3, Falkenhalden, S. 6 K., B. 1, Fuchstobel, S. 24 K., B. 6, Göhrenberg, S. 15 K., B. 2, Heidbrennen, S. 9 K., B. 1, Höchsten, S. 3 K., B. 1, Jonistobel, S. 9 K., B. 1, Limpach, S. 130 K., B. 20, Litistobel, S. 12 K., B. 3, Mogetsweiler, S. 14 K., B. 1, Oberhöge, S. 23 K., B. 2, Oberweiler, S. 21 K., B. 2, Rothreis, S. 11 K., B. 1, Rubacker, S. 28 K., B. 4, Sandacker, S. 3 K., B. 1, Schönenmühle, S. 14 K., B. 1, Schwende, S. 7 K., B. 1, Süssen, S. 4 K., B. 1, Unterhöge, S. 8 K., B. 1, Unterhomberg, S. 66 K., B. 9, Wahlweiler, S. 61 K., B. 9, Wattenberg, S. 53 K., B. 7, Weisenbach, S. 5 K., B. 1, Winterstauden, S. 7 K., B. 1, Wippertsweiler, S. 32 K., B. 7., Zinnen, S. 8 K., B. 1.

Illwangen, S. 107 K., B. 12, mit Auhof, S. 17 K., B. 3, Glashütte (Ober- B. 17, und Unter- B. 5,) zus. S. 130 K., Höhreuthe, S. 95 K., B. 15, Kohllöffel, S. 9 K., B. 1, Niederweiler, S. 67 K., B. 9, Tafern, S. 49 K., B. 4, Maria Hof, S. 21 K., B. 1, Birkhof, S. 9 K., B. 1.

Leustetten, S. 215 K., B. 37, mit Lampach, S. 24 K., B. 4, Finkenhausen, S. 16 K., B. 4, Steinenberg, S. 27 K., B. 5.

Roggenbeuren, S. 100 K., B. 12, mit Spieshof, S. 9 K., B. 1, Haslachhof, S. 9 K., B. 2.

Wittenhofen, S. 101 K., B. 15, mit Harresheim, S. 99 K., B. 16, Wendlingen, S. 45 K., B. 7, Tannen, S. 14 K., B. 2, Eggenweiler, S. 10 K., B. 1, Hornstein, S. 8 K., B. 1, Lellwangen, S. 174 K., B. 24, Mennwangen, S. 123 K., B. 21, Allmannshausen, S. 15 K., B. 1, Sinnenberg, S. 20 K., B. 2, Autenweiler, S. 25 K., B. 3, Weppach, S. 11 K., B. 1, Rimpertsweiler, S. 8 K., B. 1, Wiggenweiler, S. 11 K., B. 1, Oberlachen, S. 4 K., B. 1, Schoren, S. 12 K., B. 2, Soden, S. 5 K., B. 1, Unterlachen, S. 13 K., B. 2.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Beuren, S. 393 (K. 388, M. 5), B. 64, mit Bächen, S. 29 K., B. 3, Trillenbühl, S. 5 K., B. 3, Egg, S. 4 K., B. 1. **Altenbeuren, S. 171 K., B. 25.

Burgweiler, S. 72 K., B. 15, mit Rothenbühl, S. 9 (E. 1 K. 8), B. 1, Sturmberg, S. 3 K., B. 1, **Ochsenbach, S. 135 (E. 1 K. 134), B. 20, Zogenegg, S. 31 K., B. 5, Ulzhausen, S. 18 (E. 1 K. 17), B. 2, **Hahnennest, S. 46 K., B. 5, Freudenberg, S. 8 K., B. 1, Dichtenhausen, S. 22 (E. 1 K. 21), B. 2, **Mettenbuch, S. 47 K., B. 7.

Frikingen, S. 636 (K. 635 J. 1), B. 130, mit Berghof, S. 13 K., B. 1, Golpenweiler, S. 24 K., B. 4, Birkenweiler, S. 15 K., B. 2, Rickenwiesen, S. 19 K., B. 3, Hintersteigen, S. 16 K., B. 1, Aachhäusle, S. 16 (E. 1 K. 15), B. 1, **Bruckfelden, S. 123 (E. 1 K. 122), B. 20.

Illmensee, S. 181 (E. 1 K. 180), B. 25, mit Oberlichtenegg, B. 2 und Unterlichtenegg, B. 1, S. 23 K., **Krumbach, S. 39 K., B. 6.

Ruschweiler, S. 109 (E. 1 K. 108), B. 15, mit Gampenhof, S. 8 K., B. 1, Judentenberg, S. 94 K., B. 12, Neubrunn, S. 96 K., B. 14, Brunnhausen, S. 47 K., B. 7, Bolzen, S. 10 K., B. 1, **Egelreuthe, S. 30 (E. 1 K. 29), B. 5,

Untersiggingen, S. 238 K., B. 37, mit Wagenberg, S. 8 K., B. 2, Riedetsweiler, S. 10 K., B. 2, **Grünwangen, S. 41 K., B. 3.

Wintersulgen, S. 323 K., B. 44, mit Röhrenbach, S. 39 K., B. 4, Oberrhena, S. 37 K., B. 4, Rickertsreuthe, S. 32 K., B. 2, Bethenbrunn, B. 14, mit Lochmühle, B. 2, zus. S. 113 K., Sennberg, S. 6 K., B. 1, Unterhaslach, S. 8 K., B. 1, Steinsbrunn, B. 5, s. o. (Seelenzahl unter Wintersulgen), Oberhaslach, S. 23 K., B. 2, Oberboshasel, S. 38 K., B. 4, Unterboshasel, B. 1, mit Ellenfurter Tobel, B. 1, S. 17 K., **Unterrhena, S. 117 K., B. 13, **Echbeck, S. 88 (E. 1 K. 87), B. 10.

Die Bevölkerungsliste hat außerdem unter Heiligenberg: Tobel, S. 15 K., unter Deggenhausen: Kazenmoos, S. 4 K., sodann den Beisatz: Ober= und Unter=, unter Illwangen: Höchsten, S. 15 K., unter Hintersteigen den Beisatz: mit Obersteigen, unter Höhenreute den Beisatz: mit Sack und Wanne, unter Untersiggingen den Beisatz: mit Auer=Enge=Pferd=Hof und Langhag.

Altenbeuren hat eigene Gemarkung. Ochsenbach, Hahnennest und Mettenbuch haben eigene Gemarkung. Bruckfelden hat eigene Gemarkung. Illmensee, Oberlichtenegg, Unterlichtenegg und Krumbach haben jedes eigene Gemarkung. Illmensee hat eigenes Vermögen und eigene Rechnung. Krumbach hat kein Vermögen, führt aber über die Gemarkungslasten eigene Rechnung. Ueber die Bedürfnisse der Gesammtgemeinde führt Illmensee besondere Rechnung. Egelreuthe, Grünwangen, Unterrhena und Echbeck haben eigene Gemarkungen. Wollte man die Gesammtgemeinde jeweils nach ihrem Hauptorte benennen, so müßte man sagen: Limpach, anstatt Homberg, Höhreute, anstatt Illwangen, Lellwangen, anstatt Wittenhofen; allein dies würde nicht nur mit dem Herkommen, sondern auch mit der gegenwärtigen Registraturordnung und mit den alten Karten und Urbarien der Gemeinden im Widerspruche stehen. Ueber die Bedürfnisse der Gesammtgemeinde führen ferner noch eigene Rechnung: Beuren, Burgweiler, Frikingen, Rüschweiler, Wintersulgen. Sämmtliche Orte haben eigene Steuergemarkungen, sind jedoch dessen ungeachtet (verschieden von eigentlichen Nebenorten im Sinne der §§. 140, 143 und 147 der G.=O.) als bloße Bestandtheile der vorn stehenden, mit größerer Schrift gedruckten Gemeinden, angesehen und behandelt worden, ausgenommen die mit ** bezeichneten Orte, welche eigenes Vermögen und eigene Rechnung haben.

Die Orte Süßen und Auhof sind an Württemberg abgetreten worden. S. Staatsvertrag vom 28. Juni 1843 im Regierungsblatt Nr. XII. von 1846, welcher mit dem 1. Mai 1846 in Vollzug gesetzt wurde.

6. Amt Heiligenberg.

Enthält 14 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 7064 (E. 20 K. 7038 M. 5 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 880.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Heiligenberg, S. 542 (E. 10 K. 532), B. 64, mit Gaisberg, S. 32 K., B. 4, Baustadel, S. 29 K., B. 3, Thiergartenhof, S. 6 K., B. 1, Hoffstetten, S. 15 K., B. 1, Ellenfurtertobel, S. 52 K., B. 11.

Deggenhausen, S. 230 K., B. 33, mit Obersiggingen, S. 107 K., B. 16, Ellenfurth, S. 4 K., B. 1, Lehen, S. 21 K., B. 3, Stumpentobel, S. 11 K., B. 1., Krauchen, S. 12 K., B. 3.

Homberg (Ober-), S. 21 K., B. 3, mit Akenbach, S. 12 K., B. 1, Azenweiler, S. 98 K., B. 12, Benistobel, S. 6 K., B. 1, Burg, S. 27 K., B. 3, Falkenhalden, S. 6 K., B. 1, Fuchstobel, S. 24 K., B. 6, Göhrenberg, S. 15 K., B. 2, Heidbrennen, S. 9 K., B. 1, Höchsten, S. 3 K., B. 1, Jonistobel, S. 9 K., B. 1, Limpach, S. 130 K., B. 20, Litistobel, S. 12 K., B. 3, Mogetsweiler, S. 14 K., B. 1, Oberhöge, S. 23 K., B. 2, Oberweiler, S. 21 K., B. 2, Rothreis, S. 11 K., B. 1, Rubacker, S. 28 K., B. 4, Sandacker, S. 3 K., B. 1, Schönenmühle, S. 14 K., B. 1, Schwende, S. 7 K., B. 1, Süssen, S. 4 K., B. 1, Unterhöge, S. 8 K., B. 1, Unterhomberg, S. 66 K., B. 9, Wahlweiler, S. 61 K., B. 9, Wattenberg, S. 53 K., B. 7, Weisenbach, S. 5 K., B. 1, Winterstauden, S. 7 K., B. 1, Wippertsweiler, S. 32 K., B. 7., Zinnen, S. 8 K., B. 1.

Illwangen, S. 107 K., B. 12, mit Auhof, S. 17 K., B. 3, Glashütte (Ober- B. 17, und Unter- B. 5,) zus. S. 130 K., Höhreuthe, S. 95 K., B. 15, Kohllöffel, S. 9 K., B. 1, Niederweiler, S. 67 K., B. 9, Tafern, S. 49 K., B. 4, Maria Hof, S. 21 K., B. 1, Birkhof, S. 9 K., B. 1.

Leustetten, S. 215 K., B. 37, mit Lampach, S. 24 K., B. 4, Finkenhausen, S. 16 K., B. 4, Steinenberg, S. 27 K., B. 5.

Roggenbeuren, S. 100 K., B. 12, mit Spieshof, S. 9 K., B. 1, Haslachhof, S. 9 K., B. 2.

Wittenhofen, S. 101 K., B. 15, mit Harresheim, S. 99 K., B. 16, Wendlingen, S. 45 K., B. 7, Tannen, S. 14 K., B. 2, Eggenweiler, S. 10 K., B. 1, Hornstein, S. 8 K., B. 1, Lellwangen, S. 174 K., B. 24, Mennwangen, S. 123 K., B. 21, Allmannshausen, S. 15 K., B. 1, Sinnenberg, S. 20 K., B. 2, Autenweiler, S. 25 K., B. 3, Weppach, S. 11 K., B. 1, Rimpertsweiler, S. 8 K., B. 1, Wiggenweiler, S. 11 K., B. 1, Oberlachen, S. 4 K., B. 1, Schoren, S. 12 K., B. 2, Soden, S. 5 K., B. 1, Unterlachen, S. 13 K., B. 2.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Beuren, S. 393 (K. 388, M. 5), B. 64, mit Bächen, S. 29 K., B. 3, Trillenbühl, S. 5 K., B. 3, Egg, S. 4 K., B. 1. **Altenbeuren, S. 171 K., B. 25.

Burgweiler, S. 72 K., B. 15, mit Rothenbühl, S. 9 (E. 1 K. 8), B. 1, Sturmberg, S. 3 K., B. 1, **Ochsenbach, S. 135 (E. 1 K. 134), B. 20, Zogenegg, S. 31 K., B. 5, Ulzhausen, S. 18 (E. 1 K. 17), B. 2, **Hahnenest, S. 46 K., B. 5, Freudenberg, S. 8 K., B. 1, Dichtenhausen, S. 22 (E. 1 K. 21), B. 2, **Mettenbuch, S. 47 K., B. 7.

Frikingen, S. 636 (K. 635 J. 1), B. 130, mit Berghof, S. 13 K., B. 1, Golpenweiler, S. 24 K., B. 4, Birkenweiler, S. 15 K., B. 2, Rickenwiesen, S. 19 K., B. 3, Hintersteigen, S. 16 K., B. 1, Aachhäusle, S. 16 (E. 1 K. 15), B. 1, **Bruckfelden, S. 123 (E. 1 K. 122), B. 20.

Illmensee, S. 181 (E. 1 K. 180), B. 25, mit Oberlichtenegg, B. 2 und Unterlichtenegg, B. 1, S. 23 K., **Krumbach, S. 39 K., B. 6.
Ruschweiler, S. 109 (E. 1 K. 108), B. 15, mit Gampenhof, S. 8 K., B. 1, Judentenberg, S. 94 K., B. 12, Neubrunn, S. 96 K., B. 14, Brunnhausen, S. 47 K., B. 7, Bolzen, S. 10 K., B. 1, **Egelreuthe, S. 30 (E. 1 K. 29), B. 5,
Untersiggingen, S. 238 K., B. 37, mit Wagenberg, S. 8 K., B. 2, Riedetsweiler, S. 10 K., B. 2, **Grünwangen, S. 41 K., B. 3.
Wintersulgen, S. 323 K., B. 44, mit Röhrenbach, S. 39 K., B. 4, Oberrhena, S. 37 K., B. 4, Rickertsreuthe, S. 32 K., B. 2, Bethenbrunn, B. 14, mit Lochmühle, B. 2, zus. S. 113 K., Sennberg, S. 6 K., B. 1, Unterhaslach, S. 8 K., B. 1, Steinsbrunn, B. 5, s. o. (Seelenzahl unter Wintersulgen), Oberhaslach, S. 23 K., B. 2, Oberboshasel, S. 38 K., B. 4, Unterboshasel, B. 1, mit Ellenfurter Tobel, B. 1, S. 17 K., **Unterrhena, S. 117 K., B. 13, **Echbeck, S. 88 (E. 1 K. 87), B. 10.

Die Bevölkerungsliste hat außerdem unter Heiligenberg: Tobel, S. 15 K., unter Deggenhausen: Kazenmoos, S. 4 K., sodann den Beisatz: Ober= und Unter=, unter Illwangen: Höchsten, S. 15 K., unter Hintersteigen den Beisatz: mit Obersteigen, unter Höhenreute den Beisatz: mit Sack und Wanne, unter Untersiggingen den Beisatz: mit Auer=Enge=Pferd=Hof und Langhag.

Altenbeuren hat eigene Gemarkung. Ochsenbach, Hahnennest und Mettenbuch haben eigene Gemarkung. Bruckfelden hat eigene Gemarkung. Illmensee, Oberlichtenegg, Unterlichtenegg und Krumbach haben jedes eigene Gemarkung. Illmensee hat eigenes Vermögen und eigene Rechnung. Krumbach hat kein Vermögen, führt aber über die Gemarkungslasten eigene Rechnung. Ueber die Bedürfnisse der Gesammtgemeinde führt Illmensee besondere Rechnung. Egelreuthe, Grünwangen, Unterrhena und Echbeck haben eigene Gemarkungen. Wollte man die Gesammtgemeinde jeweils nach ihrem Hauptorte benennen, so müßte man sagen: Limpach, anstatt Homberg, Höhreute, anstatt Illwangen, Lellwangen, anstatt Wittenhofen; allein dies würde nicht nur mit dem Herkommen, sondern auch mit der gegenwärtigen Registraturordnung und mit den alten Karten und Urbarien der Gemeinden im Widerspruche stehen. Ueber die Bedürfnisse der Gesammtgemeinde führen ferner noch eigene Rechnung: Beuren, Burgweiler, Frikingen, Ruschweiler, Wintersulgen. Sämmtliche Orte haben eigene Steuergemarkungen, sind jedoch dessen ungeachtet (verschieden von eigentlichen Nebenorten im Sinne der §§. 140, 143 und 147 der G.=O.) als bloße Bestandtheile der vorn stehenden, mit größerer Schrift gedruckten Gemeinden, angesehen und behandelt worden, ausgenommen die mit ** bezeichneten Orte, welche eigenes Vermögen und eigene Rechnung haben.

Die Orte Süssen und Auhof sind an Württemberg abgetreten worden. S. Staatsvertrag vom 28. Juni 1843 im Regierungsblatt Nr. XII. von 1846, welcher mit dem 1. Mai 1846 in Vollzug gesetzt wurde.

7. Amt Hüfingen.

Enthält 17 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 11,210 (E. 24 K. 11,175 M. 10 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 2245.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Hüfingen, B. 358, mit Obermühle, B. 1, Rothlaube, B. 2, zus. S. 1491 (E. 6 K. 1484 J. 1.)
Bachheim, S. 307 K., B. 53.
Behla, S. 253 K., B. 55.
Blumberg, B. 111, mit Zollhaus, B. 15, Randen, B. 26, Steppach, B. 1, Bleiche, B. 1, zus. S. 702 (E. 2 K. 692 M. 8).
Bräunlingen, B. 288, mit Hölzlehof, B. 2, Stockmühle, B. 2, Ziegelhütte, B. 1, Säge, B. 1, Hubertshofen, S. 226 K., B. 40, mit Baumühle, B. 2, Bubenbach, S. 280 K., B. 32, mit Schwarzkreuzwirthshaus, B. 1, Rappellochhöfe, B. 2, Oberbränd, B. 30, mit Spitzwaldhöfle, B. 1, Unterbränd, S. 100 K., B. 19, mit Heidenlochhöfe, B. 1, zus. S. 1496 K.
Döggingen, B. 129, mit Guggenmühle, B. 1, zus. S. 614 K.
Fürstenberg, B. 60, mit Schächer Weiler, B. 10, zus. S. 332 K.
Hausenvorwald, S. 250 (E. 2 K. 248), B. 52.
Hondingen, S. 476 (E. 474 M. 2), B. 90.
Mundelfingen, B. 124, mit Lochmühle, B. 1, zus. S. 666 (E. 4 K. 662).
Neudingen, mit Kloster Maria Hof, B. 151, Gnadenthal, B. 2, Auf Thail, B. 2, zus. S. 854 (E. 1 K. 853).
Neuenburg, B. 10, mit Burgmühle, B. 1, zus. S. 61 K.
Riedböhringen, B. 160, mit Heiligkreuzhof, B. 2, zus. S. 804 (E. 2 K. 802).
Riedöschingen, B. 178, mit Schabelhöfe, B. 4, Homberg, B. 1, Längewirthshaus, B. 1, zus. S. 831 K.
Sumpfohren, S. 235 K., B. 45.
Unadingen, B. 137, mit Posthaus, B. 1, Eulenmühle, B. 1, Grünburg, B. 1, zus. S. 769 (E. 7 K. 762).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Waldhausen, B. 13, mit Dellingen, B. 2, zus. S. 108 K. *Mistelbrunn, B. 10, mit Kreuzthanne, B. 2, zus. S. 73 K. *Bruggen, S. 77 K., B. 10.

Waldhausen, Mistelbrunn und Bruggen haben eigene Gemarkungen aber nur eine Gemeindeverwaltung.

---

8. Amt Meersburg.

Enthält 14 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 7235 (E. 58 K. 7171 J. 6). Gesammtbürgerzahl: 1318.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Ahausen, S. 314 (E. 1 K. 313), B. 47.
Daisendorf, S. 157 (E. 1 K. 156), B. 28.
Hagnau, S. 525 K., B. 120.
Immenstaad, mit Helmsdorf, zus. S. 761 (E. 7 K. 754), zus. B. 156.
Ittendorf, S. 223 (E. 1 K. 222), mit Reuthe, S. 47 K., Wirrensegel, S. 32 (E. 3 K. 29), Stehlinsweiler, S. 13 K., Braitenbach, S. 9 K., Hundweiler, S. 10 K., Leihwiesen, S. 5 K., Felben, S. 10 K., Riedern, S. 2 K., Burgberg, S. 35 K., zus. B. 70.
Kippenhausen, S. 209 K., mit Frenkenbach, S. 25 K., zus. B. 42.
Markdorf, S. 1533 (E. 16 K. 1511 J. 6), mit Bergheim, S. 61 K., Möggenweiler, S. 79 K., Wangen, S. 64 K.,

Göhrenberg, S. 16 K., Fitzenweiler, S. 14 (E. 1 K. 13), Oberfischbach, S. 16 K., Schweppenen, S. 6 K., Steibensteg, S. 6 K., Riedern, S. 4 K., Wirmetsweiler, S. 16 K., Michelshaus, S. 9 K., Stüblehof (unbewohnt), Haslach, S. 8 K., zus. B. 336.

Meersburg, mit Haltnau, zus. S. 1297 (E. 24 K. 1273), zus. B. 215.

Stetten, mit Braitenbach, Haarlachen, zus. S. 278 (E. 4 K. 274), zus. B. 52.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Adelsreuthe, S. 65 K., B. 8, **Tepfenhardt, S. 68 K., B. 8.
Efrizweiler, S. 172 K., B. 30, **Kluftern, S. 213 K., B. 46.
Raderach, S. 81 K., B. 16, (**Waggershausen, S. 28 K., B. 4.)
Riedheim, S. 107 K., B. 18, **Leimbach, S. 152 K., B. 31, **Stadel, S. 109 K., B. 15, **Heppach, S. 211 K., mit Allerheiligen, S. 21 K., zus. B. 44, **Lippach, S. 56 K., B. 12.
Baitenhausen, mit Dittenhausen, S. 76 K., B. 11, **Riedetsweiler, S. 57 K., B. 9.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Gangenweiler (die Bürgerzahl ist unter Stadel begriffen), S. 13 K.

Unter Markdorf führt die Bevölkerungsliste auch Ritter- und Endreshaus an, mit S. 12 K.

Baitenhausen, Dittenhausen und Riedetsweiler haben eine Gemarkung und führen über die Bedürfnisse eine Gesammtrechnung; nebstdem hat Baitenhausen eigenes Vermögen, worüber besondere Rechnung geführt wird. Ittendorf führt über sein Vermögen eigene Rechnung und nebst dieser noch eine Gesammtgemeinderechnung. Tepfenhardt hat eigene Gemarkung. Kluftern hat eigene Gemarkung. Bei Leimbach, Stadel, Heppach, Lippach und Gangenweiler mit Allerheiligen, ist die Verwaltung bei getrennter Gemarkung vom Hauptort getrennt. Gangenweiler (2 Höfe) gehört zur Gemeinde Riedheim.

In Folge des am 1. Mai 1846 vollzogenen Staatsvertrags vom 28. Juni 1843 ging Waggershausen an Württemberg über, wogegen Baden unter andern das dem Amt Meersburg zugetheilte Schloßgut Hersberg erhielt. Das Letztere, welches blos von dem Eigenthümer Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Salm Reifferscheid, dessen Familie und Dienerschaft bewohnt wird, hat eigene Gemarkung. Die Seelenzahl ist zur Zeit noch nicht bekannt.

Gangenweiler (2 Höfe) gehört zur Gemeinde Riedheim.

---

9. Amt Meßkirch.

Enthält 17 Gemeinden und 4 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 8364 (E. 99 K. 8264 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 1421.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Meßkirch, mit Trettenfurtermühle, Thalmühle, Sägmühle, Oelmühle, Lohmühle, Ziegelhütte, Wasenmeisterei, zus. S. 1835 (E. 54 K. 1780 J. 1), zus. B. 367.

Altheim, S. 233 K., B. 49.

Boll, mit Ilgenthal, Grünflecken, Kohllöffel, Riedhof, Hudelhof, Untermühle, zus. S. 437 (E. 5 K. 432), zus. B. 82.

Göggingen, S. 687 (E. 1 K. 686), B. 106.

Heudorf, mit Altstadt, zus. S. 368 K., zus. B. 71.

Kreenheinstetten, S. 560 K., B. 87.

Krumbach, mit Solomeierhof, Kazenmeierhof, zus. S. 334 K., zus. B. 46.

Langenhart, S. 186 K., B. 32.

7. Amt Hüfingen.

Enthält 17 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 11,210 (E. 24 K. 11,175 M. 10 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 2245.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Hüfingen, B. 358, mit Obermühle, B. 1, Rothlaube, B. 2, zus. S. 1491 (E. 6 K. 1484 J. 1.)

Bachheim, S. 307 K., B. 53.

Behla, S. 253 K., B. 55.

Blumberg, B. 111, mit Zollhaus, B. 15, Randen, B. 26, Steppach, B. 1, Bleiche, B. 1, zus. S. 702 (E. 2 K. 692 M. 8).

Bräunlingen, B. 288, mit Hölzlehof, B. 2, Stockmühle, B. 2, Ziegelhütte, B. 1, Säge, B. 1, Hubertshofen, S. 226 K., B. 40, mit Baumühle, B. 2, Bubenbach, S. 280 K., B. 32, mit Schwarzkreuzwirthshaus, B. 1, Kappellochhöfe, B. 2, Oberbränd, B. 30, mit Spitzwaldhöfle, B. 1, Unterbränd, S. 100 K., B. 19, mit Heidenlochhöfe, B. 1, zus. S. 1496 K.

Döggingen, B. 129, mit Guggenmühle, B. 1, zus. S. 614 K.

Fürstenberg, B. 60, mit Schächer Weiler, B. 10, zus. S. 332 K.

Hausenvorwald, S. 250 (E. 2 K. 248), B. 52.

Hondingen, S. 476 (E. 474 M. 2), B. 90.

Mundelfingen, B. 124, mit Lochmühle, B. 1, zus. S. 666 (E. 4 K. 662).

Neudingen, mit Kloster Maria Hof, B. 151, Gnadenthal, B. 2, Auf Thail, B. 2, zus. S. 854 (E. 1 K. 853).

Neuenburg, B. 10, mit Burgmühle, B. 1, zus. S. 61 K.

Riedböhringen, B. 160, mit Heiligkreuzhof, B. 2, zus. S. 804 (E. 2 K. 802).

Riedöschingen, B. 178, mit Schabelhöfe, B. 4, Homberg, B. 1, Längewirthshaus, B. 1, zus. S. 831 K.

Sumpfohren, S. 235 K., B. 45.

Unadingen, B. 137, mit Posthaus, B. 1, Eulenmühle, B. 1, Grünburg, B. 1, zus. S. 769 (E. 7 K. 762).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Waldhausen, B. 13, mit Dellingen, B. 2, zus. S. 108 K. *Mistelbrunn, B. 10, mit Kreuzthanne, B. 2, zus. S. 73 K. *Bruggen, S. 77 K., B. 10.

Waldhausen, Mistelbrunn und Bruggen haben eigene Gemarkungen aber nur eine Gemeindeverwaltung.

---

8. Amt Meersburg.

Enthält 14 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 7235 (E. 58 K. 7171 J. 6). Gesammtbürgerzahl: 1318.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Ahausen, S. 314 (E. 1 K. 313), B. 47.

Daisendorf, S. 157 (E. 1 K. 156), B. 28.

Hagnau, S. 525 K., B. 120.

Immenstaad, mit Helmsdorf, zus. S. 761 (E. 7 K. 754), zus. B. 156.

Ittendorf, S. 223 (E. 1 K. 222), mit Reuthe, S. 47 K., Wirrensegel, S. 32 (E. 3 K. 29), Stehlinsweiler, S. 13 K., Braitenbach, S. 9 K., Hundweiler, S. 10 K., Leihwiesen, S. 5 K., Felben, S. 10 K., Riedern, S. 2 K., Burgberg, S. 35 K., zus. B. 70.

Kippenhausen, S. 209 K., mit Frenkenbach, S. 25 K., zus. B. 42.

Markdorf, S. 1533 (E. 16 K. 1511 J. 6), mit Bergheim, S. 61 K., Möggenweiler, S. 79 K., Wangen, S. 64 K.,

Göhrenberg, S. 16 K., Fitzenweiler, S. 14 (E. 1 K. 13), Oberfischbach, S. 16 K., Schweppenen, S. 6 K., Steibensteg, S. 6 K., Riedern, S. 4 K., Wirmetsweiler, S. 16 K., Michelshaus, S. 9 K., Stüblehof (unbewohnt), Haslach, S. 8 K., zus. B. 336.

Meersburg, mit Haltnau, zus. S. 1297 (E. 24 K. 1273), zus. B. 215.

Stetten, mit Braitenbach, Haarlachen, zus. S. 278 (E. 4 K. 274), zus. B. 52.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Adelsreuthe, S. 65 K., B. 8, **Tepfenhardt, S. 68 K., B. 8.
Efrizweiler, S. 172 K., B. 30, **Kluftern, S. 213 K., B. 46.
Raderach, S. 81 K., B. 16, (**Waggershausen, S. 28 K., B. 4.)
Riedheim, S. 107 K., B. 18, **Leimbach, S. 152 K., B. 31, **Stadel, S. 109 K., B. 15, **Heppach, S. 211 K., mit Allerheiligen, S. 21 K., zus. B. 44, **Lippach, S. 56 K., B. 12.
Baitenhausen, mit Dittenhausen, S. 76 K., B. 11, **Riedetsweiler, S. 57 K., B. 9.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Gangenweiler (die Bürgerzahl ist unter Stadel begriffen), S. 13 K.

Unter Markdorf führt die Bevölkerungsliste auch Ritter- und Endreshaus an, mit S. 12 K.

Baitenhausen, Dittenhausen und Riedetsweiler haben eine Gemarkung und führen über die Bedürfnisse eine Gesammtrechnung; nebstdem hat Baitenhausen eigenes Vermögen, worüber besondere Rechnung geführt wird. Ittendorf führt über sein Vermögen eigene Rechnung und nebst dieser noch eine Gesammtgemeinderechnung. Tepfenhardt hat eigene Gemarkung. Kluftern hat eigene Gemarkung. Bei Leimbach, Stadel, Heppach, Lippach und Gangenweiler mit Allerheiligen, ist die Verwaltung bei getrennter Gemarkung vom Hauptort getrennt. Gangenweiler (2 Höfe) gehört zur Gemeinde Riedheim.

In Folge des am 1. Mai 1846 vollzogenen Staatsvertrags vom 28. Juni 1843 ging Waggershausen an Württemberg über, wogegen Baden unter andern das dem Amt Meersburg zugetheilte Schloßgut Hersberg erhielt. Das Letztere, welches blos von dem Eigenthümer Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Salm Reifferscheid, dessen Familie und Dienerschaft bewohnt wird, hat eigene Gemarkung. Die Seelenzahl ist zur Zeit noch nicht bekannt.

Gangenweiler (2 Höfe) gehört zur Gemeinde Riedheim.

---

9. Amt Meßkirch.

Enthält 17 Gemeinden und 4 Kolonien etc. Gesammtbevölkerung: S. 8364 (E. 99 K. 8264 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 1421.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Meßkirch, mit Trettenfurtermühle, Thalmühle, Sägmühle, Oelmühle, Lohmühle, Ziegelhütte, Wasenmeisterei, zus. S. 1835 (E. 54 K. 1780 J. 1), zus. B. 367.
Altheim, S. 233 K., B. 49.
Boll, mit Ilgenthal, Grünflecken, Kohllöffel, Riedhof, Hudelhof, Untermühle, zus. S. 437 (E. 5 K. 432), zus. B. 82.
Göggingen, S. 687 (E. 1 K. 686), B. 106.
Heudorf, mit Altstadt, zus. S. 368 K., zus. B. 71.
Kreenheinstetten, S. 560 K., B. 87.
Krumbach, mit Solomeierhof, Katzenmeierhof, zus. S. 334 K., zus. B. 46.
Langenhart, S. 186 K., B. 32.

Leibertingen, S. 600 (E. 7 K. 593), mit Lengefeld, S. 75 K., zus. B. 98.
Rast, S. 389 (E. 1 K. 388), B. 61.
Rohrdorf, S. 623 (E. 10 K. 613), B. 129.
Schnerkingen, S. 212 (E. 1 K. 211), B. 42.
Sentenhart, S. 246 (E. 7 K. 239), B. 28.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bietingen, mit Gröbelmeierhof, Haslerhof, Kohlbetterhof, zus. S. 229 K., zus. B. 39, **Hölzle, S. 66 K., B. 13.
Menningen, S. 256 K., B. 36. **Leitishofen, S. 62 K., B. 11.
Sauldorf, S. 399 (E. 9 K. 390), B, 54. **Roth, S. 105 (E. 2 K. 103), B. 18.
Wasser (diese Gemeinde wird aus nebenstehenden vier Orten gebildet), **Oberbichtlingen, S. 98 K., B. 10, **Unterbichtlingen, S. 113 K., B. 11, **Reuthe, S. 119 K., B. 17, **Wackershofen, S. 91 (E. 1 K. 90), B. 14.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Thiergarten, S. 37 K. Neumühle. Wildenstein, S. 3 K. Donauhaus.

Hölzle hat von Bietingen und Leitishofen von Menningen getrennte Gemarkung und führen getrennte Gemeinderechnungen, da sie auch abgesondertes Gemeindevermögen haben. Von den Orten Sauldorf und Roth hat letzteres eigene Gemarkung. Jedes derselben hat eigenes Vermögen, worüber besondere Rechnung geführt wird. Zu den gemeinsamen Bedürfnissen trägt Roth ein Fünftel bei und Sauldorf führt hierüber besondere Rechnung. Oberbichtlingen, Unterbichtlingen, Reuthe und Wackershofen haben eigene Gemarkungen, beziehungsweise eigenes Vermögen und führen getrennte Gemeinderechnungen, also fünf, und eine Gemeinschaftsrechnung. Für Thiergarten und Neumühle werden die Grund- rc. Bücher von der Gemeinde Kreenheinstetten, für Wildenstein und Donauhaus von der Gemeinde Leiberdingen geführt.

---

10. Amt Neustadt.

Enthält 32 Gemeinden und 9 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 15,991 (E. 73 K. 15,918). Gesammtbürgerzahl: 2456.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Neustadt, mit Hölzlebruck, Ebenehof, Scheuernhof, Kunstmühle, Ziegelhütte, zus. S. 1925 (E. 9 K. 1916), zus. B. 286.
Altglashütten, mit Sägmühle, zus. S. 240 K., zus. B. 48.
Bärenthal, mit Waldbauernhof, Feldseehäusle, zus. S. 152 K., zus. B. 34.
Bregenbach, mit Grumpenhof, Fischerhof nebst Fischerhöhe (ein Häusle), und Schmelzetobel (ein Häusle), Weißkopfenhof nebst Holänders Häusle, Schneiderhäusle und Bierhaus, Winterbauernhof, Bernreuthehof nebst Winterhäusle, Forbach, zus. S. 120 K., zus. B. 15.
Dittishausen, mit Gauchenmühle, Papiermühle, zus. S. 483 (E. 3 K. 480), zus. B. 71.
Eisenbach, bestehend aus:
1) Obereisenbach, wozu gehört: Höchst, Kleineisenbächle (6 Häuser davon), Harzerhäuser, Möösle oder Tempel, Käferegg,
2) Untereisenbach, wozu gehört: Hintergast, beim Baad, Wiesbach, zus. S. 608 K., zus. B. 103.

Friedenweiler, mit Kleineisenbächle (3 Häuser davon), der Schaafhof, Thommelishäusle, Höchstschreiner, zus. S. 193 (E. 1 K. 192), zus. B. 27.

Göschweiler, mit Schattenmühle, zus. S. 456 K., zus. B. 75.

Hammereisenbach, S. 239 (E. 14 K. 225), B. 31.

Kappel, mit Schleifemühle, Enkenstein (Viehhütte), zus. S. 513 (E. 1 K. 512), zus. B. 88.

Langenbach, bestehend aus:
1) Glasbach, wozu gehört: Gabershof, Zechershof, Dudisenhof,
2) Bei der Egg,
3) Hinterlangenbach, wozu gehört: Klausenhof, Philippenhof,
4) In der Bräg nebst Brägbäusle,
5) Vorderlangenbach, wozu gehört: Klausenmartinshof, Joseph Hummelshof, Kaspar Ketterershof, Johann Zähringershof, zus. S. 367 K., zus. B. 50.

Langenordnach, bestehend aus:
1) Unterlangenordnach, wozu gehört: Balzenhof, Grundbauernhof, Untere Wirthshaus, Fehrenbachs Hof, Kleisershof, Binzenbauernhof, Fallershof,
2) Oberlangenordnach, wozu gehört: Oberwirthshaus, Schwarzhannsenhof nebst Hochberg, Gantershof, Hilpertenhof, Ketterershof, Böhringershof, Schachenbauernhof, Zähringershof, Hahnkrähenhof, zus. S. 273 (E. 1 K. 272), zus. B. 40.

Linach, mit Lorenzenhof (nebst Waldhäusle und Wangerhäusle), Wirthshof, Hinterbauernhof, Schwarzhannsenhof, Schmiedtshof (nebst vordere Berghäusle und Schmiedts Grund), Kleiserhannesenhof (nebst dem hintern Berghäusle), Weiffershof, Wehrleshof (nebst dem Spenglerhäusle), Michelshof (nebst Rainhäusle, Kohlerhäusle, Rohrershäusle, Kesselbach), Altenvogtshof (nebst Landgrund), Lettwies, zus. S. 310 K., zus. B. 44.

Löffingen, mit Bleiche, Oehle, Witterschnee, Ziegelhütte, zus. S. 1118 (E. 4 K. 1114), zus. B. 203.

Neuglashütten, mit Drehkopf, zus. S. 107 K., zus. B. 17.

Oberlenzkirch, mit Müslehof, Schloßmühle, zus. S. 718 (E. 1 K. 717), zus. B. 109.

Reiselfingen, mit Tieffurt, zus. S. 411 K., zus. B. 67.

Röthenbach, mit Höhehaus, zus. S. 684 (E. 1 K. 683), zus. B. 116.

Rudenberg, mit Außerbauernhof, Michelsbauernhof, Kirnersbauernhof, auf der Kirchstaig; — Reichenbach, mit Josephenbauernhof, Tebesanhof, Knöpflebauernhof, zus. S. 279 K., zus. B. 37.

Saig, mit Mühlingen, Schlauch, Hof, am See, Hira, zus. S. 444 K., zus. B. 63.

Schollach, mit Jokeleshof nebst Büchsenhäusle, Felsenthälerhof, Steinhöfle, Bleßinghof nebst Bleßinghäusle, Joosenhof, Schwörershof, Zähringershof, Gefällhof, Wendelshof, Melchershof (Wirthshaus), Kasperleshof, Urishof, Winterhaldershof, Bäuerleshof, Lauleshof, Joockenhof, Schneckenhof (Wirthshaus), Altenvogtshof, Bärenhof, Weißenhof nebst einem Häusle im Süßenbach, Hochberg nebst einem Häusle im Süßenbach, — Rängethal mit den drei Höfen: Oehlershof, Kuhbauernhof und Rängethof; Oberengenbachhof, Unterengenbachhof, zus. S. 429 K., zus. B. 60.

Schönenbach, mit Fallershof nebst Prestenberg (ein Häusle), Vogtsmartinshof, Gfällbedesenhof, Stäfelshof, Winterbauernhof, Rothenbauernhof nebst Gründle, Erhardtenhof, Ziriakenhof, Kirchenbauernhof, Hofhannselshof, Hofbauernhof nebst Hofgrund, Lochbauer und Lochmühle, zus. S. 555 (E. 5 K. 550), zus. B. 58.

Schwärzenbach, bestehend aus:
1) Ahorn (Wirthshaus),
2) Reichenbach, wozu gehört: Häselshof, Tonisbauernhof, Haasenhof, Lohrenhof (Wirthshaus) nebst einem Häusle bei Kleineisenbächle,
3) Unterschwärzenbach, wozu gehört: Schachenbauernhof, Willmeshof, Schaafbauernhof, Schwabenhof, Kilianenhof,
4) Thäle, wozu gehört: Magrämenhof, Wintershof, Haberjokelshof, Reuthebauernhof, Salenhof,
5) Magrut, wozu gehört: Vordermagrut (Wirthshaus), Hintermagrut,
6) Hellenwanderhof,
7) Großehof nebst Dreben,
8) Wiesbacherhof,
9) Ebnemoos nebst Ebnemöösershütte, Bierhaus und Hochebenehof, zus. S. 400 K., zus. B. 54.

Seppenhofen, mit Oberemühl, Unteremühl, zus. S. 403 (E. 1 K. 402), zus. B. 78.

Siedelbach, bestehend aus:
1) Simonsjörgenhof,
2) Benitzenhof,
3) Dupershof,

4) Kilianbartleshof,
5) Schlegelfranzehof,
6) Ekbach, wozu gehört:
Trescherschof, Lippenhof, Lickertenhof, zus. S. 86 K., zus. B. 11.

Unterlenzkirch, mit Ziegelhütten, Löffelschmidte, Trentschel, Rudbühl, zus. S. 408, zus. B. 59.

Urach, mit Dilgersbauernhof, Weberdisenhof, Bruggershof, Bernhardenhof, Adamenhof, Rufenhof, Augustinenhof, Schmidtenbauernhof, Oswaldenhof, Unterewirthshaus, Kirnerhof (obere Wirthshaus), Schwörershof, Mattenbauernhof, Franzleshof, Fallershof, Kleisershof, Lorenzenhof, Merzenhof, Sägenbauernhof, Franzenurishof, Kaltenherberg, Untere-Rothurach, Obere-Rothurach, Oeschengrund, Streichenbach, Fahlenbach, zus. S. 643 (E. 2 K. 641), zus. B. 90.

Vierthäler, bestehend aus:
1) Altenweg, wozu gehört:
a. Unteraltenweg, wozu gehört: Spiegelhalden (Wirthshaus), Feuerberg, Kreuzbauernhof nebst vordern und hintern Bierhaus, Baschishof nebst Siedles Gießerei, Bürkleshof, Schlegelsbauernhof, Winterhaldershof, Hermeshof, Rieslehof, Schwarzenbären (Wirthshaus).
b. Oberaltenweg, wozu gehört: Bläsibauernhof, Gantershof, Unterbäckerbauernhof, Geigershof, Tonishof, Oberbäckerbauernhof, Teisenhof, Steiertenhof, Boldischehof, Weissenhof, Ankenhof, Laveten (Wirthshaus).
2) Spriegelsbach, wozu gehört:
Bruklebauernhof, Tengesenhof, Hilpertenhof, Zipfelhannesenhof, Jooslesyhof, Kleisermartinshof, Höflershof, Häuslesbauernhof, Fürsatz, Heiligebrunnen (Wirthshaus), Holzhof.
3) Joosthal, wozu gehört:
Tannaker, Berggrundenhof, Mattenbauernhof, Haasenbauernhof, Obere und Unterehöfe nebst Bierhaus, Urishof, Valzenhof, Tisenbläsishof, Waidbacherhof, Kristenfallershof nebst dem Schnatterthal, Joosenhof (Wirthshaus), Klausbubenhof, Kueretenhof, Lorenzenhof, Kaisershof, Simonshof, Schwörershof, Hohlgraben (Wirthshaus).
4) Schildwende, wozu gehört:
Griesbacherhof, Pfaffenhof, Pfrengleshof, Joseppenbauernhof, Dietrichshof, Knöpfleshof, Oehlershof, Benediktenhof, Gaißbauernhof, zus. S. 1134 (E. 2 K. 1132), zus. B. 159.

Vöhrenbach, mit Angelsbach, Bei der Egg, Brudershaus, Ziegelhütten, Gfällhof, Fuchsloch, Obere und Untere Ursbach, Schwanenbach, Kosbach, Steinhalde, zus. S. 1217 (E. 7 K. 1210), zus. B. 213.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

a. Ohne bestimmten Hauptort:

Falkau, bestehend aus: **Vorderfalkau, B. 18, **Mittelfalkau, B. 9, **Hinterfalkau, B. 22, zus. S. 320 (E. 21 K. 299).

b. Mit bestimmtem Hauptort:

Fischbach, B. 40, **Hinterhäuser, B. 9, **Schwende, B. 7, zus. S. 320 K.

Raithenbuch, B. 32, **Berg, B. 13, zus. S. 291 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Grünwald (Kolonie) 13 Einsassen, mit Klausen, S. 145 K. **Weiler** (zwei Höfe). **Kirnberg** (ein Hof). **Reiterswies** (ein Hof). **Stallegg** (ein Hof). **Krähenbach** (ein Jägerhaus und ein Nebenhäusle). **Windgfäll** (ein Hof). **Olpenhütte** (ein Hof).

Vorder-, Mittel- und Hinterfalkau haben gesonderte Gemarkungen, es wurde aber bisher nur eine gemeinschaftliche Gemeinderechnung geführt. Ueber das jedem der drei Orte zugehörige Ortsvermögen, an Waldung und Allmendfeld wurde bisher keine Rechnung

geführt, sondern die Bürger vertheilten den Ertrag nach einer Privatverrechnung, und da gegenwärtig ein Streit anhängig ist, ob die Waldungen und das Allmendfeld wirklich Ortsvermögen oder Privatvermögen der jetzigen Bürger sei, so wurde eine Ortsvermögensverrechnung noch nicht eingeführt. Fischbach, Hinterhäuser und Schwende haben gesonderte Gemarkungen. Es wird nur eine gemeinschaftliche Gemeinderechnung geführt und eine Ortsvermögensrechnung kann nicht angeordnet werden, weil die drei Orte kein eigenes Ortsvermögen haben. Raithenbuch und Berg haben gesonderte Gemarkungen, aber eine gemeinschaftliche Gemeinderechnung. Raithenbuch, das ein eigenes Ortsvermögen an Waldung und Allmendfeld hat, führt auch eine eigene Ortsvermögensrechnung. Berg führt wegen der Unterhaltung des Wucherrinds eine eigene Verrechnung.

Für Grünwald führt der Gemeinderath zu Kappel die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher. Für Weiler und Kirnberg führt sie der Gemeinderath zu Dittishausen, für Reiterwies jener zu Fischbach, für Stallegg jener zu Göschweiler, für Krähenbach jener zu Löffingen, für Windgfäll jener zu Raithenbuch, für Olpenhütte jener zu Unterlenzkirch. Grünwald hat einen Staabhalter, die abgesonderten Höfe aber (welche Eigenthum der Fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg sind) sind in polizeilicher Hinsicht dem Bürgermeisteramte jener Gemeinde zugetheilt, deren Gemeinderath, wie oben angeführt, die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher für sie führt.

Von folgenden Nebenorten, Zinken und abgesonderten Höfen, deren Seelenzahl unter jener der Hauptorte, beziehungsweise der Orte, denen sie polizeilich zugetheilt sind, begriffen ist, enthält die Bevölkerungsliste auch die Seelenzahl noch besonders: Hölzlebruck, S. 26. Ebnehof, S. 24. Scheuernhof, S. 8. Bleiche, S. 8. Ziegelhütte, S. 11. Tieffurt, S. 21. Reichenbach, S. 32. Mühlingen, S. 124. Eckbach, S. 29. Altenweg, S. 530. Spriegelsbach, S. 110. Joosthal, S. 385. Schildwende, S. 109. Bei der Egg, S. 12. Brudershaus, S. 28. Gfällhof, S. 8. Fuchsloch, S. 18. Ober- und Unter-Ursbach, S. 32. Schwanenbach, S. 68. Steinhalden, S. 35. Hinterhäuser, S. 48. Schwende, S. 59. Berg, S. 97. Weiler, S. 39. Kirnberg, S. 13. Reiterwies, S. 13. Stallegg, S. 12. Krähenbach, S. 11. Windgfäll, S. 15. Olpenhütte, S. 18. Die Trennung nach den Confessionen ist bei dieser besondern Angabe umgangen.

Die Bevölkerungsliste führt unter Neustadt auch den Weiler Kirchstaig mit S. 5, und unter Vöhrenbach den Hof Walte mit S. 8 auf.

---

11. Amt Pfullendorf.

Enthält 12 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 4740 (E. 38 K. 4702). Gesammtbürgerzahl: 754.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Pfullendorf, B. 342, mit Schönbrunn, B. 1, zus. S. 1768 (E. 15 K. 1753).
Aach, S. 106 K., B. 14.
Ebratsweiler, S. 91 K., B. 12.
Linz, S. 462 K., B. 73.
Schwäblishausen, S. 131 K., B. 23.
Waldbeuren, S. 128 K., B. 18.
Wangen, S. 123 K., B. 20.
Zell, am Andelsbach, S. 107 K., B. 13.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Denkingen, S. 164 (E. 2 K. 162), B. 18, *Andelsbach, S. 27 K., B. 2, *Hilpersburg, S. 40 K., B. 7, *Krähenried, S. 11 (E. 1 K. 10), B. 1, *Langgassen, S. 79 K., B. 11, *Straß, S. 62 (E. 1 K. 61), B. 5.

Großschönach, S. 96 K., B. 12, mit Kleinschönach, S. 63 K., B. 8, Tobelhof, S. 13 K., B. 1, Hubmühle, S. 17 K., B. 3, *Aftholderberg, S. 37 K.,

B. 4, *Adriatsweiler, S. 19 K., B. 2, *Egg, S. 47 K., B. 7, *Reuthe, S. 16 (E. 4 K. 12), B. 1, **Sohl, S. 67 (E. 6 K. 61), B. 7.
Großstadelhofen, S. 119 (E. 2 K. 117), B. 18, *Sylvensthal, S. 48 K., B. 6, *Wattenreuthe, S. 78 (E. 1 K. 77), B. 11, **Kleinstadelhofen, S. 70 (E. 1 K. 69), B. 11, **Furtmühle, S. 11 (E. 1 K. 10), B. 1.
Herdwangen, S. 385 (E. 3 K. 382), B. 58, *Lautenbach, S. 33 K., B. 5, *Mühlhausen, S. 17 K., B. 2, **Aberweiler*), S. 74 K., B. 10, **Sahlenbach, S. 91 K., B. 12, **Schwende, S. 61 (E. 1 K. 60), B. 7, **Waldhof, S. 66 K., B. 8.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Malaien, S. 13 K.

Andelsbach, Hilpersburg, Krähenried, Langgassen und Straß haben eigene Gemarkungen, aber kein eigenes Vermögen, und führen mit dem Hauptorte Denkingen gemeinsame Rechnung über die gemeinschaftlichen Bedürfnisse. Denkingen hat eigenes Vermögen und führt darüber besondere Rechnung. Großschönach, Kleinschönach, Tobelhof und Hubmühle haben gemeinschaftliche Gemarkung und eigenes Vermögen, worüber besondere Rechnung geführt wird. Aftholderberg, Adriatsweiler, Egg, Reuthe und Sohl haben eigene Gemarkungen. Die vier erstern aber haben kein eigenes Vermögen. Ueber die gemeinsamen Bedürfnisse führt Großschönach besondere Rechnung. Großstadelhofen, Sylvensthal, Wattenreuthe und Kleinstadelhofen haben abgesonderte Gemarkungen. Großstadelhofen, Sylvensthal und Kleinstadelhofen haben eigenes Vermögen, worüber besondere Rechnung geführt wird. Ueber die gemeinsamen Bedürfnisse aller vier Orte führt Großstadelhofen eigene Rechnung. Herdwangen, Aberweiler, Sahlenbach, Schwende und Waldhof haben eigene Gemarkungen und eigenes Vermögen, worüber jedes besondere Rechnung führt. Lautenbach und Mühlhausen haben ebenfalls eigene Gemarkungen, aber kein Vermögen. Ueber die gemeinsamen Bedürfnisse aller sieben Orte führt Herdwangen besondere Rechnung. Für Malaien führt Denkingen die Grund- 2c. Bücher.

---

12. Amt Radolfzell.

Enthält 25 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 14,096 (E. 786 K. 11849 M. 1 J. 1460). Gesammtbürgerzahl: 2554.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Radolfzell, B. 212, mit Mettnau, zus. S. 1127 (E. 17 K. 1110).
Arlen, S. 380 (E. 1 K. 379), B. 67.
Bankholzen, S. 226 K., B. 45.
Bohlingen, B. 171, mit Ziegelhütte, B. 1, zus. S. 805 (E. 3 K. 802).
Böhringen, B. 75, mit Reuthe, B. 3, Haldenstetten, B. 2, Rickertshausen, B. 4, zus. S. 418 (E. 22 K. 395 M. 1).
Büsingen, S. 658 (E. 653 K. 5), B. 120.
Friedingen, B. 84, mit Schloßberg, B. 2, Neuhaus, B. 1, Hardmühl, B. 1, zus. S. 475 K.
Gaienhofen, B. 55, mit Honisheim, B. 1, zus. S. 257 K.
Gailingen, christl. B. 145, israel. Schutzbürger 153, mit Ober-Gailingen, B. 3, Lochmühle, B. 1, Gaißhütte, B. 1, zus. S. 1673 (E. 15 K. 809 J. 849).
Gottmadingen, S. 807 (E. 4 K. 803), B. 154.
Gundolzen, S. 151 K., B. 30.
Hausen a. Aach, B. 52, mit Dorner-

*) In der Bevölkerungsliste heißt es: Alberweiler.

mühle, B. 1, zus. S. 284 (E. 1 K. 283).
Hemmenhofen, S. 268 (E. 1 K. 267), B. 55.
Horn, B. 31, mit Hornstad, B. 7, Balisheim, B. 1, zus. S. 251 K.
Iznang, S. 315 K., B. 58.
Moos, S. 284 K., B. 53.
Oehningen, B. 140, mit Kaltenhorn, B. 20, Stiegen, B. 21, Riedern, Stuttgart, B. 1, Elleweg, B. 1, Aspen, B. 1, Oberstad, Litzelshausen, zus. S. 881 (E. 37 K. 844).
Rielasingen, B. 79, mit Rosenegg, B. 1, zus. S. 495 (E. 15 K. 480).
Schienen, B. 42, mit Schrozburg, B. 1, Oberbühl, Unterbühl, B. 2, Litharz, B. 1, zus. S. 307 K.
Singen, B. 192, mit Remishof, B. 3, Riederhof, B. 1, zus. S. 1349 (E. 3 K. 1346).
Ueberlingen a. R., S. 327 (E. 3 K. 324), B. 60.
Wangen, christl. B. 63, israel. Schutzbürger 34, mit Marbach, Langenmoos, B. 1, zus. S. 535 (K. 353 J. 182).
Worblingen, christl. B. 80, israelitische Schutzbürger 17, mit Hillisheim, B. 1, zus. S. 606 (K. 490 J. 116).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Randegg, S. 968 (E. 11 K. 644 J. 313), christl. B. 88, israel. Schutzbürger 51, **Murbach, mit Kaltenbach, zus. B. 20.
Weiler, S. 204 K., B. 37, **Bettnang, S. 45 K., B. 7.

Die Bevölkerungsliste hat außerdem, unter Böhringen: Weiherhof, unter Oehningen: Bruderhof.

---

13. Amt Salem.

Enthält 15 Gemeinden und 15 Kolonien &c. Gesammtbevölkerung: S. 4910 (E. 41 K. 4839 M. 28 J. 2). Gesammtbürgerzahl: 694.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bermatingen, S. 641 (K. 638 M. 3), B. 96.
Buggensegel, S. 166 K., B. 25.
Grasbeuren, S. 121 (E. 3 K. 118), B. 18.
Mimmenhausen, mit Killenberg, zus. S. 594 (E. 3 K. 591), zus. B. 99.
Neufrach, mit Leutkirch, Fischerhaus, Wespach, zus. S. 617 K., zus. B. 12.
Nußdorf, mit Fischerhaus (Untermaurach), zus. S. 199 K., zus. B. 34.
Oberstenweiler, S. 139 K., B. 24.
Oberuhldingen, B. 62, mit Seefelden, B. 5, zus. S. 479 (E. 1 K. 478).
Urnau, S. 228 K., B. 30.
Weildorf, mit äußern Ziegelhütte (Schabbuch), zus. S. 327 K., zus. B. 47.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Salem, mit Schwandorf, Spitznagel, Forst, zus. S. 382 (E. 29 K. 341 M. 10 J. 2), zus. B. 13, *Stephansfeld, B. 10, **Gailhof, mit Bärenweiler, zus. S. 52 K., zus. B. 5.
Mittelstenweiler, S. 151 K., B. 13, *Unterstenweiler, B. 13.
Mühlhofen, B. 27, **Gebhardsweiler, B. 5, zus. S. 254 (E. 1 K. 241 M. 12).
Tüfingen, S. 255 (E. 4 K. 248 M. 3), B. 37, *Baufnang, B. 4, *Berghof, S. unter der Zahl von Tüfingen.
Unteruhldingen, S. 180 K., B. 30, **Schiggendorf, S. 125 K., B. 17.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Kirchberg (S. unter Salem). **Wehhausen** (S. unter Buggensegel). **Banzenreuthe** (S. unter Mimmenhausen). **Hallendorf. Oberrieden** (S. unter Mühlhofen). **Habersweiler**, B. 5. **Birkenweiler**, B. 3. **Maurach. Schlede. Fischerhaus. Obermaurach. Birnau mit Oberhof** (S. unter Oberuhldingen). **Bachkaßlerhof (Neubrand). Ralzhof** (S. unter Tüfingen).

Wo weder die Seelenzahlen angegeben sind, noch wegen solcher etwas erwähnt ist, da ist wegen solchen auch in der Bevölkerungsliste nichts bemerkt.

Gaildorf und Bärenweiler haben getrennte Gemarkungen. Unterstweiler hat eigene Gemarkung. Gebhardsweiler, Hallendorf und Oberrieden haben eigene Gemarkungen. Baufnang und Schiggendorf desgleichen. Kirchberg gehört zu Salem. Die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher führt: für Wehhausen der Gemeinderath zu Buggensegel, für Banzenreuthe der Gemeinderath zu Mimmenhausen, für Hallendorf und Oberrieden der Gemeinderath zu Mühlhofen, für Habersweiler und Birkenweiler der Gemeinderath zu Neufrach, für Maurach und Birnau der Gemeinderath zu Oberuhldingen, für Mendlishausen und Ralzhof der Gemeinderath zu Tüfingen, für Schiggendorf der Gemeinderath zu Unteruhldingen.

---

14. Amt Stetten.

Enthält 12 Gemeinden und 2 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 4883 (E. 18 K. 4865). Gesammtbürgerzahl: 936.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Stetten, S. 1023 (E. 7 K. 1016), B. 221.
Engelswies, S. 476 K., B. 95.
Gutenstein, S. 448 K., B. 94.
Hausen, B. 39, mit Altersberg, Prestenegg, zus. S. 248 (E. 7 K. 241).
Hartheim, S. 510 K., B. 105.
Heinstetten, S. 559 K., B. 95.
Reidingen, S. 123 (E. 1 K. 122), B. 23.
Nusplingen, S. 168 K., B. 33.
Oberglashütte, S. 161 K., B. 32.
Schwenningen, mit Schönfeld, zus. S. 881 (E. 2 K. 879), zus. B. 164.
Unterglashütte, S. 126 (E. 1 K. 125), B. 25.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Langenbrunn, mit Werrenwag, Schl., zus. S. 160 K., zus. B. 10. **Schloßhausen**, H.

Langenbrunn und Schloß Werrenwaag haben eine Gemarkung, führen aber keine Gemeinderechnung, weil die Standesherrschaft Fürstenberg als Gutseigenthümerin die Lasten bestreitet. Schloßhausen hat eigene Gemarkung und gehört zur Gemeinde Hausen.

---

15. Amt Stockach.

Enthält 34 Gemeinden und 45 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 20,188 (E. 191 K. 19,997). Gesammtbürgerzahl: 3330.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Stockach (S. 1770), mit Nißtorf (S. 106), Loretto (S. 4), zus. S. 1880 (E. 73 K. 1807), zus. B. 297.

Aach, S. 793 (E. 3 K. 790), B. 150.

Beuren, S. 350 K., B. 69.

Bodmann (S. 861, B. 115), mit den unter Rubrik 3 aufgeführten Höfen: Karg= egg, Rehmhof, Bodenwald, Moshof und Frauenberg, zus. S. 909 (E. 13 K. 896).

Buchheim (S. 602), mit Ziegelhütten (S. 7), Wolfegg (S. 7), und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Kallenberg, zus. S. 635 (E. 6 K. 629), zus. B. 107.

Eigeltingen (S. 900), mit Lochmühle (S. 9) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Probsthof und Dauenberg, zus. S. 939 (E. 7 K. 932), zus. B. 154.

Espasingen (S. 419), B. 61, mit dem unter Rubrik 3 aufgeführten Spittelsberg, zus. S. 439 (E. 2 K. 437).

Gallmannsweil, S. 222 (E. 4 K. 218), B. 41.

Hecheln (S. 101), mit Weitfelderhof (S. 10) und dem unter Rubrik 3 aufgeführ= ten Bushof, Stengelehof, Neuschorenhof, Altschorenhof, Rehhaldenhof und Glashütte= hof, zus. S. 178 K., zus. B. 15.

Hoppetenzell (S. 453), mit Wolfholz (S. 6) und dem unter Rubrik 3 aufgeführ= ten Berenberg, zus. S. 490 (E. 2 K. 488), zus. B. 79.

Liptingen (S. 978), mit Wehrstetten (S. 25), Ebenstetten (S. 23), Vielmühle (S. 9), Neuhaus (s. Anmerkungen), Ziegel= hütte (S. 11), zus. S. 1054 (E. 1 K. 1053), zus. B. 209.

Mahlspüren (S. 240), mit Schlierbach (S. 24), Ozenbühl und Herdtle (S. 9), zus. S. 273, zus. B. 37.

Mainwangen (S. 211), mit Mühle (S. 12), Reißmühle (S. 9) und den unter Rubrik 3 aufgeführten Medachhöfen, zus. S. 268 (E. 4 K. 264), zus. B. 33.

Mühlingen (S. 428), B. 84, mit den unter Rubrik 3 aufgeführten Höfen: Hot= terloch, Etschreuthe, Halden, Reichlinsbard und Razenberg, zus. S. 460 K.

Nenzingen (S. 761), mit St. Martinska= pelle (S. 12) und Zollbruck (S. 29), zus. S. 802 (E. 3 K. 799), zus. B. 145.

Orsingen (S. 495), B. 87, mit Portu= gieserhof (S. 12), Stockfelderhof (S. 11) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Lan= genstein, zus. S. 589 K.

Railhaslach, S. 274 K., B. 49.

Reuthe, S. 303 K., B. 57.

Schlatt unter Krähen, S. 260 (E 1 K. 259), B. 42.

Schwakenreuthe, S. 75 K., B. 8.

Stahringen (S. 433), B. 75, mit dem unter Rubrik 3 aufgeführten Homburg, zus. S. 528 K.

Steißlingen, S. 1151 K., B. 237.

Volkertshausen (S. 446), mit Papiermühle (S. 34) und Hammerwerk (S. 32), zus. S. 512 (E. 17 K. 495), zus. B. 73.

Wahlwies, S. 591 (E. 1 K. 590), B. 38.

Wiechs, S. 131 (E. 2 K. 129), B. 22.

Worndorf (S. 365), mit Tannenbrunn (S. 27), Rößlerhof (S. 12), Pfeifenmachers= hütte (nicht in der Bevölkerungsliste), Strecker= hof (S. 12), zus. S. 416 K., zus. B. 70.

Zizenhausen (S. 856), mit dem Eisenwerk (S. 200), Windegg (S. 156), Senn= hof (S. 9), Altsägehof (S. 4) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Neusägehof, zus. S. 1231 K., zus. B. 216.

Zoznegg, S. 262 K., B. 39.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Heudorf (S. 542), mit Grätlesmühle (S. 11), Geistermühle (S. 18), Thälehof und Pelzmühle (welche beide in der Seelentabelle nicht besonders genannt sind), zus. B. 95, **Guggenhausen (S. 64), B. 12, **Rorgenwies (S. 129), mit Glashütte (S. 86), zus. S. 850 K., zus. B. 40.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Kirchberg (S. unter Salem). **Wehhausen** (S. unter Buggensegel). **Banzenreuthe** (S. unter Mimmenhausen). **Hallendorf. Oberrieden** (S. unter Mühlhofen). **Habersweiler, B. 5. Birkenweiler, B. 3. Maurach. Schlede. Fischerhaus. Obermaurach. Birnau mit Oberhof** (S. unter Oberuhldingen). **Bachkaßlerhof (Neubrand). Ralzhof** (S. unter Tüfingen).

Wo weder die Seelenzahlen angegeben sind, noch wegen solcher etwas erwähnt ist, da ist wegen solchen auch in der Bevölkerungsliste nichts bemerkt.

Gailsdorf und Bärenweiler haben getrennte Gemarkungen. Unterstweiler hat eigene Gemarkung. Gebhardsweiler, Hallendorf und Oberrieden haben eigene Gemarkungen. Baufnang und Schiggendorf desgleichen. Kirchberg gehört zu Salem. Die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher führt: für Wehhausen der Gemeinderath zu Buggensegel, für Banzenreuthe der Gemeinderath zu Mimmenhausen, für Hallendorf und Oberrieden der Gemeinderath zu Mühlhofen, für Habersweiler und Birkenweiler der Gemeinderath zu Neufrach, für Maurach und Birnau der Gemeinderath zu Oberuhldingen, für Mendlishausen und Ralzhof der Gemeinderath zu Tüfingen, für Schiggendorf der Gemeinderath zu Unteruhldingen.

---

14. Amt Stetten.

Enthält 12 Gemeinden und 2 Kolonien 2c. Gesammtbevölkerung: S. 4883 (E. 18 K. 4865). Gesammtbürgerzahl: 936.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Stetten, S. 1023 (E. 7 K. 1016), B. 221.
Engelswies, S. 476 K., B. 95.
Gutenstein, S. 448 K., B. 94.
Hausen, B. 39, mit Altersberg, Prestenegg, zus. S. 248 (E. 7 K. 241).
Hartheim, S. 510 K., B. 105.
Heinstetten, S. 559 K., B. 95.
Reidingen, S. 123 (E. 1 K. 122), B. 23.
Nusplingen, S. 168 K., B. 33.
Oberglashütte, S. 161 K., B. 32.
Schwenningen, mit Schönfeld, zus. S. 881 (E. 2 K. 879), zus. B. 164.
Unterglashütte, S. 126 (E. 1 K. 125), B. 25.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Langenbrunn, mit Werrenwag, Schl., zus. S. 160 K., zus. B. 10. **Schloßhausen**, H.

Langenbrunn und Schloß Werrenwaag haben eine Gemarkung, führen aber keine Gemeinderechnung, weil die Standesherrschaft Fürstenberg als Gutseigenthümerin die Lasten bestreitet. Schloßhausen hat eigene Gemarkung und gehört zur Gemeinde Hausen.

---

15. Amt Stockach.

Enthält 34 Gemeinden und 45 Kolonien 2c. Gesammtbevölkerung: S. 20,188 (E. 191 K. 19,997). Gesammtbürgerzahl: 3330.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Stockach (S. 1770), mit Ristorf (S. 106), Loretto (S. 4), zus. S. 1880 (E. 73 K. 1807), zus. B. 297.
Aach, S. 793 (E. 3 K. 790), B. 150.
Beuren, S. 350 K., B. 69.
Bodmann (S. 861, B. 115), mit den unter Rubrik 3 aufgeführten Höfen: Kargegg, Rehmhof, Bodenwald, Moshof und Frauenberg, zus. S. 909 (E. 13 K. 896).
Buchheim (S. 602), mit Ziegelhütten (S. 7), Wolfegg (S. 7), und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Kallenberg, zus. S. 635 (E. 6 K. 629), zus. B. 107.
Eigeltingen (S. 900), mit Lochmühle (S. 9) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Probsthof und Dauenberg, zus. S. 939 (E. 7 K. 932), zus. B. 154.
Espasingen (S. 419), B. 61, mit dem unter Rubrik 3 aufgeführten Spittelsberg, zus. S. 439 (E. 2 K. 437).
Gallmannsweil, S. 222 (E. 4 K. 218), B. 41.
Hecheln (S. 101), mit Weitfelderhof (S. 10) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Bushof, Stengelehof, Neuschorenhof, Altschorenhof, Rehhaldenhof und Glashüttehof, zus. S. 178 K., zus. B. 15.
Hoppetenzell (S. 453), mit Wolfholz (S. 6) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Berenberg, zus. S. 490 (E. 2 K. 488), zus. B. 79.
Liptingen (S. 978), mit Wehrstetten (S. 25), Ebenstetten (S. 23), Bielmühle (S. 9), Neuhaus (s. Anmerkungen), Ziegelhütte (S. 11), zus. S. 1054 (E. 1 K. 1053), zus. B. 209.
Mahlspüren (S. 240), mit Schlierbach (S. 24), Ozenbühl und Herdtle (S. 9), zus. S. 273, zus. B. 37.
Mainwangen (S. 211), mit Mühle (S. 12), Reißmühle (S. 9) und den unter Rubrik 3 aufgeführten Mebachhöfen, zus. S. 268 (E. 4 K. 264), zus. B. 33.
Mühlingen (S. 428), B. 84, mit den unter Rubrik 3 aufgeführten Höfen: Hotterloch, Etschreuthe, Halden, Reichlinsbard und Razenberg, zus. S. 460 K.
Nenzingen (S. 761), mit St. Martinskapelle (S. 12) und Zollbruck (S. 29), zus. S. 802 (E. 3 K. 799), zus. B. 145.
Orsingen (S. 495), B. 87, mit Portugieserhof (S. 12), Stockfelderhof (S. 11) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Langenstein, zus. S. 589 K.
Nailhaslach, S. 274 K., B. 49.
Reuthe, S. 303 K., B. 57.
Schlatt unter Krähen, S. 260 (E 1 K. 259), B. 42.
Schwakenreuthe, S. 75 K., B. 8.
Stahringen (S. 433), B. 75, mit dem unter Rubrik 3 aufgeführten Homburg, zus. S. 528 K.
Steißlingen, S. 1151 K., B. 237.
Volkertshausen (S. 446), mit Papiermühle (S. 34) und Hammerwerk (S. 32), zus. S. 512 (E. 17 K. 495), zus. B. 73.
Wahlwies, S. 591 (E. 1 K. 590), B. 38.
Wiechs, S. 131 (E. 2 K. 129), B. 22.
Worndorf (S. 365), mit Tannenbrunn (S. 27), Rößlerhof (S. 12), Pfeifenmachershütte (nicht in der Bevölkerungsliste), Streckerhof (S. 12), zus. S. 416 K., zus. B. 70.
Zizenhausen (S. 856), mit dem Eisenwerk (S. 200), Windegg (S. 156), Sennhof (S. 9), Altsägehof (S. 4) und dem unter Rubrik 3 aufgeführten Neusägehof, zus. S. 1231 K., zus. B. 216.
Zoznegg, S. 262 K., B. 39.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Heudorf (S. 542), mit Grätlesmühle (S. 11), Geistermühle (S. 18), Thälehof und Pelzmühle (welche beide in der Seelentabelle nicht besonders genannt sind), zus. B. 95, ** Guggenhausen (S. 64), B. 12, ** Rorgenwies (S. 129), mit Glashütte (S. 86), zus. S. 850 K., zus. B. 40.

Hindelwangen (S. 155), mit Beseze (nicht in der Seelentabelle), zus. B. 26, **Burgthal (S. 87), B. 13 (einschließlich der zu Hindelwangen gehörigen, unter Rubrik 3 genannten Höfe: Nellenburg, Berlingen, Braunenberg und Lohnerhof), zus. S. 339 (E. 2 K. 337).

Ludwigshafen (S. 807), B. 121, **Aitrach (S. 51), B. 6 (einschließlich der unter Ludwigshafen gehörigen, unter Rubrik 3 aufgeführten Höfe: Bühlhof, Blumenhof, Laubegg, Regentsweiler und Weiherhof), zus. S. 948 (E. 48 K. 900).

Münchhöfe (S. 76), B. 9, **Homberg (S. 180), B. 28 (einschließlich der zu Münchhöfe gehörigen, unter Rubrik 3 aufgeführten Höfe: Hirschlanden, Bailholz, Storenhöfe, Gründelbuch, Schweingruben und Dornsberg), zus. S. 440 (E. 1 K. 439).

Oberschwandorf (S. 748), mit Hattelnmühle (S. 15), Gemmingerhof (S. 9), Ilgenthal (S. 12), zus. B. 117, **Holzach (S. 87), B. 19, **Unterschwandorf (S. 208), B. 34, **Volkertsweiler (S. 83), B. 11 (einschließlich des unter Rubrik 3 aufgeführten Mainwangen), zus. S. 1177 K.

Winterspüren (S. 264), B. 42, **Henglau (S. 32), B. 8, **Urfaul (S. 46), B. 6 (einschließlich der unter Rubrik 3 aufgeführten Malezreuther und Jettweiler Höfe), zus. S. 419 (E. 1 K. 418).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Bodenwald (S. 12), B. 1. Frauenberg (S. 6). Kargegg (S. 9), B. 1. Mooshof (S. 11), B. 1. Rehmhof (S. 10), B. 1. Kallenberg (S. 19). Dauenberg (S. 22), B. 1. Probsthof (S. 8), B. 1. Spittelsberg (S. 20), B. 2. Bushof (S. 13), B. 1. Glashüttehof (S. 12), B. 1. Rehhaldenhof (S. 8), B. 1. Altschorenhof (S. 14) und Neuschorenhof (S. 13), B. 2. Stengelhof (S. 7), B. 1. Unterschweingrubenhof (S. 21), B. 1. Berlingerhof (S. 12), B. 1. Braunenberg (S. 24), B. 3. Lohnerhof (S. 17), B. 1. Nellenburg (S. 44), B. 1. Beerenberg (S. 31), B. 4. Blumhof (S. 11), B. 1. Bühlhof (S. 19), B. 1. Laubegg (S. 40), B. 3. Regentweilerhof (S. 11). Weiherhof (S. 9), B. 1. Madachhof (S. 36), B. 1. Etschreute (S. 14), B. 1. Haldenhof (S. 4), B. 1. Hotterloch (S. 6), B. 2. Notzenberg (S. 2). Reichlingshard (S. 6), B. 1. Brielholz (S. 13), B. 1. Dornsberg (S. 73), B. 7. Gründelbuch (S. 28), B. 2. Hirschlanden (S. 16), B. 1. Schweingruben (S. 21), B. 2. Stohrenhof (S. 33), B. 4. Langenstein (S. 71). Mainwangen, H., (S. 15), B. 2. Homburgg (S. 95), B. 13. Jettweiler (S. 15), B. 2. Malezreuthe (S. 12), B. 2. Neusägehof (S. 6), B. 1.

Bei mehreren Orten führt die Bevölkerungsliste die Seelenzahl nach Confessionen nicht besonders, sondern mit der Seelenzahl der dazu gehörigen Ortsbestandtheile, welche eigene Namen führen, und jener der polizeilich ihnen zugetheilten Kolonien und abgesonderten Höfe, gemischt auf, gibt aber in diesen Fällen auch die Seelenzahlen wieder im Einzelnen an, jedoch ohne Trennung nach Confessionen. Diese letztern sind die eingeklammerten.

Die Bevölkerungsliste nennt unter Liptingen das obenangeführte Neuhaus nicht, dagegen führt sie Wald- oder Schufranzenhof mit 8 Seelen auf. Sie bemerkt bei Homburg: Schloß und 3 Höfe.

Guggenhausen und Rorgenwies haben eigene Gemarkung. Bodenwald, Frauenberg, Kargegg, Mooshof und Rehmhof haben getrennte Gemarkungen, jedoch gemeinsame Gemeindeverwaltung mit Bodmann. Die Grund- &c. Bücher führt der Hauptort Bodmann. Kallenberg ist Buchheim zugetheilt und besteht dasselbe Verhältniß wie bei Bodmann. Dauenberg und Probsthof gehört zu Eigeltingen. (Wie bei Bodmann.) Spittelsberg gehört zu Espasingen. (Wie bei Bodmann.) Bushof, Glashüttehof, Rehhaldenhof, Schorenhof, Stengelhof und Unterschweinsgrubenhof, zu Hecheln gehörend. (Wie bei Bodmann.) Berlingerhof, Beseze, Braunenberg, Lohnerhof und Nellenburg sind Hindelwangen zugetheilt. (Wie bei Bodmann.) Beerenberg, zu Hoppetenzell gehörend. (Wie bei Bodmann.)

Airach hat getrennte Gemarkung, Blumhof, Bühlhof, Laubegg, Regentweilerhof, und Weiherhof, zu Ludwigshafen gehörend. (Wie bei Bodmann.) Madachhof, zu Mainwangen gehörend. (Wie bei Bodmann.) Etschreute, Haldenhof, Hotterloch, Rotzenberg und Reichlingsharb, zu Mühlingen gehörend. (Wie bei Bodmann.) Homberg hat eigene Gemarkung, Brielholz, Dornsberg, Gründelbuch, Hirschlanden, Schweingruben und Stohrenhof, zu Münchhöf gehörend. (Wie bei Bodmann.) Langenstein, zu Orsingen gehörend. (Wie bei Bodmann.) Holzach, Unterschwandorf, Volkertsweiler und Mainwangen, H., zu Oberschwandorf gehörend. (Wie bei Bodmann.) Homburg, zu Stahringen gehörend. (Wie bei Bodmann.) Henglau, Ursaul, Jettweiler und Malezreuthe, zu Winterspüren gehörend. (Wie bei Bodmann.) Neusägehof, zu Zizenhausen gehörend. (Wie bei Bodmann.)

---

16. Amt Stühlingen.

Enthält 16 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 6203 (E. 68 K. 6135). Gesammtbürgerzahl: 968.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Stühlingen (Stadt, B. 100, Dorf, B. 95 und Schloßhöfe, B. 2), Ziegelhütte, B. 1, Walke, B. 1, zus. S. 1231 (E. 39 K. 1192).

Eberfingen, S. 398 (E. 13 K. 385), B. 64.

Endermettingen, B. 26, mit Muren, 6 H., B. 11, Schuren, 3 H., B. 2, Berghaus, B. 1, zus. S. 280 (E. 1 K. 279).

Horheim, B. 56, mit den Höfen, B. 24, zus. S. 550 (E. 3 K. 547).

Lembach, S. 339 K., B. 50.

Mauchen, B. 76, mit dem Unteralpwirthshaus, B. 1, zus. S. 536 K.

Obereckingen, S. 285 K., B. 43.

Obermettingen, B. 39, mit dem Berg- oder Alpwirthshaus, B. 1, zus. S. 277 (E. 1 K. 276).

Oberwangen, B. 17, mit dem Oberalpwirthshaus, B. 1, Sparrenberg, W., B. 18, zus. S. 219 K.

Ofteringen, S. 185 (E. 2 K. 183), B. 24.

Schwaningen, B. 70, mit Calvarienberg, B. 1, zus. S. 377 (E. 2 K. 375).

Untereckingen, B. 70, mit Ziegelhütten, B. 3, zus. S. 462 (E. 7 K. 455).

Untermettingen, S. 267 K., B. 45.

Unterwangen, B. 13, mit Mühle, B. 1, zus. S. 149 K.

Weizen, B. 87, mit Mühle, B. 1, Zollwirthshaus, B. 1, zus. S. 478 K.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Löhningen, S. 170 K., B. 10, *Rasbach, B. 8, *Thalhöfe, B. 3.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Weilerhöfe (S. unter Stühlingen), B. 2.

Rasbach und Thalhöfe haben eigene Gemarkungen. Weilerhöfe hat eigene Gemarkung und die Grund- rc. Bücher werden von Stühlingen geführt.

---

17. Amt Ueberlingen.

Enthält 17 Gemeinden und 2 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 8758 (E. 84 K. 8669 M. 4 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 1307.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Ueberlingen, B. 527, mit Aufkirch, B. 5, Brünnensbach, B. 4, Goldbach, B. 10, Höllwangen, B. 1, Hohlinden, B. 1, St. Leonhard, B. 1, Oberzwingenburg, B. 1, Unterzwingenburg, B. 2, Burgberg, B. 1, Rengoldshausen, B. 1, Reuthe, B. 1, zus. S. 3190 (E. 64 K. 3125 J. 1).

Altheim, S. 300 (E. 1 K. 299), B. 53.

Andelshofen, B. 21, mit Rogenbach, B. 5, zus. S. 251 (K. 247 M. 4).

Billafingen, B. 44, mit Beurenhof, B. B. 1, Burghof, B. 2, Happenmühle, B. 1, Häußern, B. 1, Homberg, B. 1, Niederweiler, B. 1, Steinhof, B. 1, Urzenreuthe, zus. S. 238 K.

Lippertsreuthe, B. 24, mit Brukfeldermühle, B. 1, Hebsak, B. 1, Hippmansfeld, B. 1, Schellenberg, B. 1, zus. S. 224 K.

Nesselwangen, B. 25, mit Reuthehof, B. 1, zus. S. 197 K.

Owingen, B. 59, mit Lugen, Böhlerhof, 1, Naffenhof, B. 1, zus. S. 365 (E. 4 K. 361).

Bonndorf, B. 47, mit Burhof, B. 1, Eggenweiler, B. 1, Haldenhof, B. 1, Helchenhof, B. 1, Nägelhof, B. 1, Walpertsweiler, B. 3, zus. S. 454 K.

Deisendorf, B. 28, mit Hasenweide, B. 2, Reßlehof, B. 1, Scheinbuch, B. 1, Widmerhof, B. 1, zus. S. 225 K.

Hedingen, B. 43, mit Länglehof, B. 1, Spezgart, B. 1. zus. S. 327 (E. 2 B. 325).

Hohenbodmann, B. 18, mit Beutenmühle, B. 1, Hombergerhof, B. 1, Sorgenhof, B. 1, Häußlerhof, B. 1, Mädlershof, B. 1, Haßlerhof, B. 1, Hohreuthe, B. 1, Hedertsweiler mit Baschelehof, B. 3, Wälde, B. 2, Unterbach, B. 4, zus. S. 657 (E. 5 K. 652).

Rickenbach, B. 31, mit Rindhof, B. 1, zus. S. 202 (E. 4 K. 198).

Sipplingen, B. 155, mit Süßenmühle, B. 8, zus. S. 951 (E. 1 K. 950).

Taisersdorf, S. 156 K., B. 28.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bambergen, B. 18, mit Reuthenmühle, B. 1, **Ernatsmühle, B. 10, zus. S. 251 K.

Hattenweiler, B. 3, mit Furthof, B. 1, Heiligenholz, B. 5, Heimathsweiler, B. 3, Hermannsberg, B. 1, Kazensteig, mit Ramsberg, Neuhaus und Schloßhof, B. 8, Neuweiler, B. 1, Pföhrendorf, B. 1, **Kirnbach, mit Riedlehof und Seilerhaus, B. 12, zus. S. 390 (E. 3 K. 387).

Seelfingen, mit Herbst und Veitshof, zus. B. 21, **Mahlspüren, mit Nufferhöfen, B. 23, Frickenweiler, B. 3, Einöde, B. 1, Hildegrund, B. 1, Sonnenberg, B. 1, zus. S. 380 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Hagenweiler, B. 2. Schönbuch. (S. unter Andelshofen.)

Burgberg ist ein ehemaliges Freigut mit eigener Gemarkung. Die Höfe Rengoldshausen und Reuthe sind auf Stadt Ueberlinger Gemarkung gelegen, allein in polizeilicher Hinsicht dem Bürgermeisteramte Andelshofen zugetheilt. Die Höfe Hagenweiler und Schönbuch sind geschlossene Hofgüter und wird von den Eigenthümern derselben besonderes Gemarkungsrecht angesprochen und sind in dieser Weise auch im alten Urbar eingetragen. Schönbuch ist ein herrschaftlicher Hof und wird von einem Pächter bewohnt. Beurenhof und Naffenhof haben eine eigene Gemarkung, aber keine von der Hauptgemeinde Billafingen getrennte Vermögensverwaltung, und werden nach dem Gemeinde-

kataster nicht getrennt behandelt. — Nach Angabe des Gemeindevorstands von Bonndorf sollen die Höfe Burhof, Eggenweiler, Haldenhof, Helchenhof, Nägelhof, Walpertsweiler eigene Gemarkungen haben, allein besonders getrennte Vermögensverwaltung haben sie nicht, sondern werden nach dem Gemeindekataster mit den Ortsbürgern gleich gehalten. Spezgart ist ein Hofgut des Spitals Konstanz mit einer besondern Gemarkung, aber ohne besondere Gemeindsvermögensverwaltung. Urzenreuthe wird von einem fremden Pächter bewohnt. Von den Besitzern zu Hohenbodmann gehörigen Höfe wird besonderes Gemarkungsrecht angesprochen, von der Ortsgemeinde aber nicht zugegeben, und ist daher noch strittig. Lugen ist ein herrschaftlicher Hof von einem fremden Pächter bewohnt. Die Weiler Hedertsweiler mit Baschelehof, Wälde und Unterbach haben besondere Gemarkungen, jedoch ohne eigene Vermögensverwaltung, und sind dieselben auch nicht nach dem Gemeindekataster ausgeschieden. Riedhof hat eine besondere Gemarkung, wird aber nach dem Gemeindekataster von Rickenbach nicht getrennt behandelt. Ernatsreuthe hat getrennte Gemarkung und besondere Gemeindevermögensverwaltung. — Nach Angabe des Gemeinderaths von Hattenweiler hat jeder der dazu gehörigen Höfe oder Weiler eine besondere Gemarkung, jedoch keine besondere Vermögensverwaltung. Kirnbach, mit Riedlehof und Seilerhaus hat eigene Gemarkung und besondere Vermögensverwaltung. Seelfingen, mit Herbst und Veitshof hat eigene Gemarkung mit eigener Vermögensverwaltung. Mahlspüren mit Nusserhöfen, Frickenweiler, Einöde, Hildegrund und Sonnenberg, hat eigene Gemeindsvermögensverwaltung, wobei jedoch Mahlspüren mit Nusserhöfen eine eigene und so die übrigen Höfe und Weiler besondere Gemarkung haben.

---

18. Amt Villingen.

Enthält 23 Gemeinden und 2 abgesonderte Höfe. Gesammtbevölkerung: S. 13,524 (E. 2534 K. 10,990). Gesammtbürgerzahl: 2770.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Villingen, S. 3689 (E. 25 K. 3664), mit Nordstetten, S. 51 E., zus. B. 780.
Dauchingen, S. 766 (E. 4 K. 762), mit Mühle, Längenthal, zus. B. 153.
Dürrheim, S. 869 (E. 11 K. 858), mit Ludwigsfaline, S. 58 (E. 29 K. 29), Schabelhof, zus. B. 194.
Grüningen, S. 237 K., B. 49.
Kappel, S. 354 (E. 5 K. 349), mit Kohlstatt, zus. B. 53.
Kirchdorf, S. 196 K., B. 31.
Klengen, S. 473 K., mit Beckhofen, S. 20 K., zus. B. 94.
Königsfeld, S. 273 (E. 268, K. 5), B. 56.
Marbach, S. 283 (E. 2 K. 281), B. 63.
Mönchweiler, S. 777 (E. 769 K. 8), B. 174.
Neuhausen, S. 430 (E. 1 K. 429), B. 84.
Niedereschach, mit Seihof, Vogelsang, zus. S. 658 K., zus. B. 150.
Obereschach, mit Sommertshausen, zus. S. 559 K., zus. B. 92.
Oberkirnach, S. 349 (E. 313 K. 36), B. 62.
Rietheim, S. 223 K., B. 50.
Pfaffenweiler, S. 247 (E. 2 K. 245), B. 54.
Schabenhausen, S. 298 (E. 194 K. 104), B. 57.
Stokburg, S. 93 E., B. 21.
Ueberauchen, S. 278 K., B. 58.
Unterkirnach, S. 622 K., B. 130.
Weilersbach, S. 493 K., B. 111.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Fischbach, mit Pfaffenberg, zus. S. 245 (E. 17 K. 228), zus. B. 70, *Sinkingen, S. 146 (E. 1 K. 145), B. 26.
Weiler, S. 271 (E. 270 K. 1), B. 64, **Burgberg, S. 308 (E. 285 K. 23), B. 60, **Erdmannsweiler, S. 194 E. B. 34.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Spitalhöfe, S. 27 K. Heringshöfe, S. 37 K.

Burgberg und Erdmannsweiler haben getrennte Gemarkungen. Die Grund- ꝛc. Bücher für Spitalhöfe und Heringshöfe führt Pfaffenweiler.

II. Oberrhein-Kreis.

Flächengehalt: 78 □ Meilen. Enthält: 18 Amtsbezirke mit 442 Gemeinden, 9 Kolonien und abgesonderte Höfe.

Seelenzahl: 354,086 (E. 101,206, K. 248,750, M. 123, J. 4007).

Bürgerzahl: 58,514.

---

1. Amt Breisach.

Enthält 23 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 22,494 (E. 4543 K. 17,141 J. 810). Gesammtbürgerzahl: 4288.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Achkarren, S. 577, B. 108.
Bikensohl, S. 411 E., B. 79.
Bischoffingen, S. 542 E., B. 98.
Burkheim, S. 825 (E. 12 K. 813), B. 143.
Gottenheim, S. 1257 K., B. 267.
Grezhausen, S. 113 K., B. 16.
Gündlingen, S. 853 (E. 1 K. 852), B. 160.
Hartheim, S. 797 K., B. 167.
Hausen, S. 445 (E. 1 K. 444), B. 73.
Jechtingen, S. 941 (E. 12 K. 929), B. 194, mit Sponek, S. 7 K., B. 1.
Ihringen, S. 2370 (E. 2106 K. 15 J. 249), B. 396, mit Himmelburg, S. 28 E., B. 5, Sauwasen, S. 4 E., B. 1, und Mühlethal, S. 10 E., B. 2.
Kiechlinsbergen, S. 922 K., B. 174.
Königsschafhausen, S. 898 (E. 896 K. 2), B. 165.
Leiselheim, S. 443 E., B. 72.
Mördingen, mit Ziegelhütte, zus. S. 1633 K., zus. B. 394.
Niederrimsingen, S. 599 K., B. 130.
Oberrimsingen, S. 603 K., B. 122, mit Rothhaus, S. 34 K. (Ohne Bürger.)
Sasbach, S. 995 (E. 2 K. 993), B. 157, mit Fahrhaus, S. 6 K., B. 1.
Schelingen, S. 442 K., B. 84.
Wasenweiler, S. 770 K., B. 152, mit Neunkirch, S. 8 K., B. 2.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Breisach, S. 3179 (E. 61 K. 2557 J. 561), B. 590, mit Kristmannshof (unbewohnt), Troxlershof, Kupferkarlehof, zus. S. 7 K., B. 3, Bazenhäusle, S. 6 K., B. 1, Hirschwirthshaus, S. 6 K., Krebsmühle, S. 6 K., B. 1, Neumühle, S. 7 K., B. 1, Jägerhof, S. 5 K., B. 1, Zieglerhof, S. 9 K., B. 1, *Hochstetten, S. 133 (E. 1 K. 132), B. 16.
Oberbergen, S. 920 (E. 1 K. 919), B. 192, *Vogtsburg, S. 98 K., B. 20.
Rothweil, S. 1473 (E. 12 K. 1461), B. 274, *Niederrothweil, S. 117 K., B. 25.

Breisach, mit Hochstetten und den einzelnen Höfen, hat nur eine Gemarkung; in Hochstetten wird die Polizei durch einen Stabhalter unter Leitung des Bürgermeisteramts von Breisach verwaltet. Die Polizei zu Vogtsburg, welches mit Oberbergen, und zu Niederrothweil, welches mit Rothweil eine gemeinschaftliche Gemarkung hat, verwaltet ein Stabhalter.

---

2. Amt Emmendingen.

Enthält 22 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 26,408 (E. 22,278 K. 3467 M. 18 J. 645). Gesammtbürgerzahl: 4577.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bahlingen, S. 2003 (E. 1996 K. 7), mit Silberbrunnenbad, S. 8 E., zus. B. 396.

Denzlingen, S. 1600 (E. 1555 K. 40 M. 5), mit Mauracherhof, S. 10 (E. 7 K. 3), Stekenhof, S. 14 (E. 9 K. 5), zus. B. 268.

Eichstetten, S. 2711 (E. 2390 K. 9), mit Aumühle, S. 8 E., Herrenmühle, S. 10 (E. 8 K. 2), zus. B. 509.

Emmendingen, mit Bleiche, Sägmühle, Weiherschloß, zus. B. 268.

Heimbach, S. 770 (E. 21 K. 749), B. 104.

Holzhausen, S. 611 K., B. 107.

Kollmarsreuthe, S. 315 (E. 309 K. 6), B. 65.

Malek, mit Zaismatt, Tennenbach, zus. S. 260 (E. 252 K. 8), zus. B. 35.

Malterdingen, S. 1439 (E. 1432 K. 7), mit Schlüpfingerhof, S. 8 E., zus. B. 287.

Mundingen, S. 816 (E. 805 K. 11), mit Wöpplinsberg, S. 28 (E. 18 K. 10), Amserhof, S. 15 E., Hüttenhof, S. 13 E., Lehenhof, S. 7 E., zus. B. 75.

Niederemmendingen, S. 622 (E. 476 K. 48), B. 101.

Ottoschwanden, S. 1271 (E. 1250 K. 21), B. 238.

Sexau, S. 486 (E. 477 K. 9), mit Vordersexau, S. 100 (E. 97 K. 3), Lörch, S. 160 (E. 158 K. 2), Reichenbächle, S. 71 (E. 69 K. 2), Mühlenbächle, S. 53 (E. 52 K. 1), Eberbächle, S. 65 E., Staudenheim, S. 52 (E. 45 K. 7), Obersexau, S. 137 (E. 133 K. 4), Holzmühle, S. 11 E., Schloßhof, S. 20 (E. 19 K. 1), Hochburg, S. 28 (E. 13 K. 2 M. 13), Langenthal, S. 8 E., zus. B. 194.

Theningen, S. 1431 (E. 1394 K. 37), B. 230.

Wasser, S. 307 (E. 303 K. 4), B. 58.

Windenreuthe, S. 501 (E. 496 K. 5), B. 86.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bötzingen, B. 164, **Oberschafhausen, B. 333, zus. S. 2280 (E. 1600 K. 680).

Freiamt, bestehend aus folgenden Gemeinden: *1. Keppenbach, mit Pechhofen, Gscheid, Glashausen, zus. S. 380 (E. 370 K. 10), zus. B. 57, *2. Reichenbach, mit Dornen, Köblisberg, Schillingerberg, Vorhof, zus. S. 621 (E. 601 K. 20), zus. B. 101, *3. Mußbach, mit Allmendsberg, Niederthal, Eckacker, Heckenreuthe, zus. S. 763 (E. 725 K. 38), zus. B. 122, *4. Brettenthal, mit Waldshut, Dürrenhof, Hünersattel, Bildstein, zus. S. 366 (E. 358 K. 8), zus. B. 63, *5, Breitebnet, S. 93 K., B. 10.

Köndringen, mit Neumühle, zus. S. 1089 E., zus. B. 214, **Landeck, S. 184 E., B. 36.

Nimburg, S. 712 (E. 700 K. 12), mit Obernimburg, S. 6 E., zus. B. 144, *Bottingen, S. 251 (E. 247 K. 4), B. 53.

Reuthe, S. 528 K., B. 92, *Unterreuthe, S. 234 K., B. 36.

Vörstetten, S. 774 (E. 766 K. 8), B. 119, *Schupfholz, S. 57, B. 12.

Bötzingen und Oberschafhausen haben gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung, jeder Ort indessen besondere Gemarkung. Freiamt, bestehend aus den Gemeinden Keppenbach, Reichenbach, Mußbach, Brettenthal und Breitebnet, haben bei gemeinschaftlicher Gemarkung gemeinschaftliche Verwaltung. In Breitebnet wird die Polizei durch einen Stabhalter gehandhabt. Landeck hat eine von Köndringen abgesonderte Gemarkung, dagegen gemeinschaftliche Gemeinde- und Gemeindevermögensverwaltung. Nimburg und Bottingen haben gemeinschaftliche Gemarkung, gemeinschaftliche Gemeinde- und Gemeindevermögensverwaltung. Reuthe und Unterreuthe haben bei gemeinschaftlicher Gemarkung und Gemeindeverwaltung getrenntes Ortsvermögen. Vörstetten und Schupfholz haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

---

3. Amt Ettenheim.

Enthält 16 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 20,453 (E. 2323 K. 16,762 J. 1368). Gesammtbürgerzahl: 3528.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altdorf, S. 1486 (E. 5 K. 1153 J. 328), B. 258.
Dörlinbach, S. 404 K., B. 50, mit Durenbach, S. 60 K., B. 8, Prinzbach, S. 48 K., B. 4, Hub, S. 56 K., B. 6, Höfen, S. 86 K., B. 8.
Grafenhausen, S. 1392 K., B. 277.
Kappel, S. 1273 (E. 8 K. 1265), B. 222.
Kippenheim, S. 2133 (E. 819 K. 1142 J. 172), B. 376.
Kippenheimweiler, S. 554 (E. 375 K. 179), B. 89.
Mahlberg, S. 1219 (E. 392 K. 827), B. 228.
Münchweier, S. 995 (E. 1 K. 994), B. 177.
Münsterthal, B. 87, nebst Bad St. Landolin, B. 1, zus. S. 523 (E. 1 K. 522), Ettenheimmünster, Kecherhof, S. 8 K., B. 1, Gysenburgerhof, S. 12 K., B. 1, Sennhof, S. 13 K., B. 2, Geigerhöfle, S. 10 K., B. 2, Bürgenberg, S. 23 K., B. 1.
Orschweier, S. 685 (K. 641 J. 44), B. 121.
Ringsheim, S. 1438 (E. 9 K. 1429), B. 259.
Rust, S. 1998 (E. 21 K. 1718 J. 259), B. 309.
Schmieheim, S. 1155 (E. 647 K. 4 J. 504), B. 198.
Schweighausen, S. 206 K., B. 36, mit Harmersbach, S. 140 K., B. 28, Hintergeisberg, S. 83 K., B. 7, Vordergeisberg, S. 171 K., B. 24, Halle, S. 59 K., B. 8, Loh, S. 139 K., B. 14, Steig, S. 223 K., B. 18, Strittberg, S. 30 K., B. 4, Pfingstberg, S. 50 K., B. 5, Weißer Graben, S. 25 K., B. 3.
Wallburg, S. 529 K., B. 103.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Ettenheim, S. 2786 (E. 45 K. 2680 J. 61.), B. 537, *Ettenheimweiler, S. 425 K., B. 56.

Ettenheim und Ettenheimweiler haben nur eine Gemarkung, und kein besonderes, sondern gemeinschaftliches Gemeindevermögen.

Unter Schweighausen führt die Bevölkerungsliste ferner auf: Hessenberg, mit S. 16 K. Nach derselben zerfällt Steig in: Obersteig, mit S. 122 K., und Untersteig, mit S. 101 K. — Weißer Graben ist darin: Wiesengraben, Harmersbach: Hammersbach, und Halle: auf der Halden genannt.

Von Ettenheimmünster ist keine Seelen- und Bürgerzahl angegeben.

---

4. Stadtamt Freiburg.

Enthält 8 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 21,078 (E. 2202 K. 18,857 J. 18). Gesammtbürgerzahl: 3045.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Betzenhausen, S. 468 (E. 1 K. 467), B. 77.
Günterstthal, S. 531 (E. 7 K. 524), mit St. Valentin, S. 4 K., zus. B. 103.
Haßlach, S. 407 (E. 262 K. 145), B. 74.
Lehen, S. 541 (E. 3 K. 538), B. 117.
Wildthal, S. 409 (E. 1 K. 408), mit Schappach, S. 24 K., Zähringen (Schloß), S. 13 K. und Michelbach, S. 19 (E. 1 K. 18), zus. B. 72.
Zähringen, S. 965 (E. 3 K. 962), B. 228.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Freiburg, S. 13,341 (E. 1766 K. 11,556 J. 18), mit Johannesberg, S. 28 K., Eichhalden, Heidenhof, S. 10 K., Hirschberg, S. 6 K., St. Ottilien, S. 15 (E. 1 K. 14), Hirtenhäuschen, S. 4 K., zus. B. 1763, *Herdern, S. 1120 (E. 50 K. 1070), mit Heppsack, S. 6 K., Weiherhof, S. 41 (E. 4 K. 37), Schänzle, zus. B. 173, *Wiehre, S. 1136 (E. 77 K. 1059), mit St. Loretto, S. 31 (E. 9 K. 22), zus. B. 74.
Uffhausen, S. 796 (E. 7 K. 789), B. 186, *St. Georgen, S. 344 (E. 6 K. 338, B. 54, *Wendlingen, S. 694 (E. 4 K. 690), mit Steinwenden, S. 120 K., zus. B. 124.

Freiburg hat mit Herdern und Wiehre nur eine Gemarkung, sodann gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung. In den Nebenorten wird die Polizei durch Stabhalter verwaltet.

Uffhausen hat mit den Nebenorten St. Georgen und Wendlingen gemeinschaftliche Gemarkung und Gemeindeverwaltung.

Die Bevölkerungsliste enthält ferner unter Freiburg: Jägerhäusle, S. 5 K.

---

5. Landamt Freiburg.

Enthält 41 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 26,527 (E. 4614 K. 21,866 M. 46 J. 1). Gesammtbürgerzahl: 4732.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Au, S. 217 K., B. 40, mit Burg, S. 98 K., B. 14, Hägenhof, S. 12 K., B. 1, Finsterbach, S. 21 K., B. 4, Hagsel, S. 19 K., B. 4.
Breitnau, B. 14, Vorderdorf, B. 4, Hinterdorf, B. 33, zus. S. 334 K., mit Bruckbach, S. 71 K., B. 12, Einsiedel, S. 73 K., B. 12, Oberer Dietzendobel, S. 5 K., B. 1, Oberer Griesdobel, S. 5 K., B. 1, Föhrenwald, S. 4 K., B. 1, Frevel, S. 58 K., B. 8, Jungholz, S. 32 K., B. 6, Tiefen, S. 37 K., B. 7, Winterhalden, S. 11 K., B. 4, Höllenthal, S. 6 K., B. 1.
Buchenbach, B. 24, mit Falkensteig, B. 20, Unterer Dietzendobel, B. 10, zus. S. 414 K., Wiesneck, 8 Höfe, S. 100 K., B. 7, Blechschmidte, S. 41 K., B. 2, Nessellachen, 3 Höfe, S. 19 K., B. 5.
Buchheim, S. 717 (E. 1 K. 715 J. 1), B 165.
Burg, S. 115 K., B. 15, mit Brand, S. 82 (E. 2 K. 80), B. 11, Höfen, S. 116 K., B. 17, Himmelreich, S. 54 K., B. 6, Schlempenfeld, S. 52 K., B. 7, Rainhof, S. 22 K., B. 1.
Ebnet, B. 89, mit Ziegelhof, B. 1, zus. S. 506 (E. 8 K. 498).

Ebringen, S. 1016 K., B. 228, mit Berghausen, B. 1, Thalhausen, B. 14, zus. S. 90 K., Schönbergerhöfe, S. 12 K., B. 1.

Falkensteig, B. 47, mit Schulterdobel, B. 6, Burg, B. 2, zus. S. 291 K., Nesselachen, S. 10 K., B. 5.

Gundelfingen, S. 794 (E. 754 K. 40), B. 138, mit Reutebacherhöfe, S. 25 (E. 17 K. 8), B. 3.

Hinterzarten, S. 209 K., B. 32, mit Albersbach, S. 65 K., B. 7, Bruderhalden, S. 110 K., B. 16, Büßten, S. 39 K., B. 7, Erlebruk, S. 38 K., B. 7, Feldberg, S. 57 K., B. 9, Fürsatz, S. 32 K., B. 5, Rothwasser, S. 92 K., B. 10, Silberberg, S. 14 K., B. 3, Windeck, S. 126 K., B. 24, Winterhalden, S. 45 K., B. 7.

Hofsgrund, S. 328 K., B. 56.

Horben, S. 214 K., B. 35, mit Lehen nebst Eckhöfen, S. 54 K., B. 10, Katzenthal mit Gerstenhalm, S. 160 K., B. 21, Hinterer Bohrer, B. 7, Vorderer Bohrer, B. 4, zus. S. 41 K., Biel, S. 13 K., B. 3, Langackern, S. 122 (E. 1, K. 121), B. 21.

Hugstetten, S. 532 K., B. 118.

Ibenthal (Unter-), B. 51, mit Webersdobel, B. 3. zus. S. 316 K.

Kappel, bestehend aus: Reichenbach*), B. 26, Inderbach, B. 54, zus. S. 442 (K. 438 M. 4).

Kirchzarten, S. 729 (E. 2 K. 727), B. 108, mit Rummisbrukmühle, S. 14 K., B. 2, Häuslesteiert, S. 6 K., B. 1, Birkenreuthe, S. 18 K., B. 2, Giersberg, S. 1 K., B. 1, Brukweberhäusle, S. 9 K., B. 1.

Littenweiler, S. 549 K., B. 92.

Mengen, S. 801 (E. 793 K. 8). B. 171.

Merzhausen, S. 368 K., B. 53.

Munzingen, S. 859 (E. 4 K. 855), B. 178.

Neuershausen, S. 752 K., B. 145.

Oberried, S. 282 K., B. 48, mit Vörlinsbach, S. 81 K., B. 10, Wittelsbach, S. 62 K., B. 8, Höhrengrund, S. 15 K., B. 3, Zipfelsdobel, S. 8 K., B. 2, Rappeneckhof, S. 6 K., B. 1, Geroldsthal, S. 39 K., B. 5, Ochsenlager, S. 6 K., B. 1.

St. Märgen, S. 205 K., B. 36, mit Zwerisberg, S. 149 K., B. 14, Holzschlag, S. 69 K., B. 5, Lauberholz, S. 56 K., B. 7, Erlebach, S. 104 K., B. 14, Thurner, S. 52 K., B. 12, Schweighöfe, S. 154 K., B. 18, Auf den Spirzen, S. 106 K., B. 8, Kurze Spirzen, S. 46 K., B. 5, Lange Spirzen, S. 80 K., B. 16, Prestenberg**), S. 57 K., B. 6, Dreyeck, S. 48 K., B. 6.

St. Peter, Seminar und Bürgerschaft, S. 273 K., B. 60. Hiezu gehört: Seelgut, B. 36, mit Schmidtebach, B. 17, Willmannsdobel, B. 7, Schönhöfe, B. 6, Ränke am Winterberg, B. 4, neue Welt am Winterberg, B. 3, Schwandersdobel, B. 2, Heidenschloß, B. 1, zus. S. 571 K., Rohr, B. 22, mit Sägedobel, B. 12, neue Welt am Sommerberg, B. 8, Randelberg, B. 6, Ränke am Sommerberg, B. 4, zus. S. 362 K., Ober-Ibenthal, S. 314 K., B. 35.

St. Wilhelm, S. 66 K., B. 15, mit Wittenbach, S. 27 K., B. 4, Katzensteig, S. 36 K., B. 6, Glaserschlag, S. 3 K., B. 1, Steinwasen, S. 8 K., B. 1, Schmelzplatz, B. 1, Erlebacherhütte, B. 1, zus. S. 6 K., Schneeberg (wilde) ***), B. 1, Gefällmatte, B. 1, zus. S. 21 K.

Scherzingen, S. 107 (E. 2 K. 105), B. 22.

Sölden, B. 76, mit Stegenbach und Gaisbühl, B. 11, zus. S. 397 (E. 1 K. 396).

---

*) Die Häuser des Weilers Schauinsland wurden theils durch eine Lawine zerstört, theils abgerissen und ins Thal versetzt. Die Seelenzahl 55 (K. 51 M. 4) ist unter Reichenbach begriffen.

**) Nach der Seelentabelle: mit Fahrenberg. Der eigentliche Fahrenberg gehört jedoch in die politische Gemeinde Steig, und grenzt an den Thurner- und Prästenberg, Gemeinde St. Märgen. Daher mag es kommen, daß die St. Märgener den Prästenberg auch Fahrenberg nennen.

***) Oder: Schnewlin, worauf das Stammschloß der uralten Familie von Schnewlin, die Schneeburg, gestanden; vid. Kolb III, pag. 177.

Stegen, S. 121 K., B. 23, mit Kageneckweiler, S. 46 K., B. 5, Reckenberg, S. 43 K., B. 6, Rechtenbach, S. 24 K., B. 1, Unterbirken, S. 39 K., B. 7, Oberbirken, S. 82 K., B. 12, Nadeln, S. 40 K., B. 7.

Steig, S. 226 K., B. 36, mit Fahrenberg, S. 146 K., B. 20, Hammerloch, S. 3 K., B. 1, Tiefen, S. 53 K., B. 9, Winterhalden, S. 12 K., B. 2, Würbstein, S. 33 K., B. 5, Föhrenwald, S. 8 K., B. 2, Oedenbach, B. 7, mit Jungholz, B. 2, zus. S. 46 K., Posthalden, S. 7 K., B. 2.

Thiengen, S. 527 E., B. 113, mit Schlatthöfe, S. 13 (E. 3 K. 10), B. 2.

Umkirch, S. 687 (E. 9 K. 678), B. 144, mit Mundenhof, S. 25 (K. 17, M. 8), B. 2, Dachswangen, S. 20 (E. 7 K. 13), B. 3.

Wagensteig, S. 229 K., B. 27, mit Untern-Dietzendobel, S. 12 K., B. 3, Untern-Griesdobel, S. 47 K., B. 5, Spirzen, S. 25 K., B. 8, Saiersdobel, S. 8 K., B. 2, Herrenbach, S. 14 K., B. 2, Schweigbrunnen, S. 134 K., B. 16.

Waldau, S. 250 (E. 1 K. 249), B. 41, mit Stalterhof, S. 18 K., B. 1, Hochstraße, B. 19, Ferndobel, B. 3, zus. S. 131 K., Jägersteig, S. 10 K., B. 1.

Waltershofen, S. 898 K., B. 210, mit Wippertskirch, S. 4 K., B. 1.

Weilersbach, S. 142 K., B. 20.

Zarten*), S. 302 K., B. 41, mit Breitehof, S. 16 K., B. 1.

Zastler, S. 214 K., B. 19.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Dietenbach, S. 114 K., B. 15, **Geroldsthal, S. 107 K., B. 19, **Helmlehof, S. 11 K., B. 1.

Eschbach, S. 488 (K. 454 M. 34), B. 83, *Wiesneck (3 Höfe), S. 63 (E. 1 K. 62), B. 3, *Rechtenbach, S. 112 K., B. 9.

Hinterstraß, bestehend aus den Zinken und Höfen: Habstmoos, Steinebacherthal, Hirschbühl, Schaltkarren, Hinterwald, Steinenbacher Wirthshaus und Wagenstalter, zus. B. 28, *Altglashütte, bestehend aus den Zinken und Höfen: Immenbühl, Schlag, Ferndobel, Oelberg, vordere Redeck, Wolfsberg, Hohlengraben und Hornberg, zus. B. 59. **)

---

*) Das Tarrodunum der Römer, nach Leichtlin, dessen Nachforschungen zufolge es später Tardunum, dann Tarduna, Tarda und endlich Zarden (nun Zarten) genannt wurde. Dabei beruft sich Leichtlin, um Zweifeln zu begegnen, welche die Verschiedenheit der Anfangsbuchstaben T und Z veranlassen könnte, auf die auch sonst noch vorkommende Verwandlung des T in Z, und insbesondere darauf, daß Zabern bei den Römern Tabernae hieß, und mit Recht, denn wer sich nur ein wenig in der deutschen Sprache umsieht, findet, daß neben andern Buchstaben-Verwandlungen (z. B. des b in f, des g in ch) namentlich auch die Verwandlung des s, t, st und anderer Laute in z, zu ihren Liebhabereien gehöre. Zum Beweis des häufigen Vorkommens solcher Uebergänge, wollen wir nur folgende Beispiele anführen: Ratze kommt von rauben — Tatze von tappen — Waz von weinen („weinen" scheint, wie auch „greinen" früher mit dem Begriff von Zorn verbunden gewesen zu sein) — Lanze von langen — Pflanze von Planta — Schatz von scharren — Schanze von schaffen — kratzen von Kralle — Kranz von krönen — Malz und Molzer von mahlen — Walze von wallen — Benz von Benjamin — Erz-Bischoff ꝛc. von Erst Bischoff ꝛc. — Heinz von Heinrich — Friz von Friedrich — hetzen von heißen — Hitze von heiß — Schnitz von schneiden — Schutz und Schütze von schießen — Spitze von Spieß — Ritze von reißen — schwitzen von Schweiß — Blitz von blenden — Witz von wissen — Zwinger von Zwing — Floz von flößen — Rötze von rösten — Runze von rinnen — Kunz von Konrad — Nutzen von nießen (genießen) ꝛc. ꝛc.

Anmerkung der Redaction.

**) Die Bevölkerungsliste führt folgende Orte und Seelenzahlen auf:

Hinterstraß, S. 61 K., Steinbach, S. 101 K., Gerbelwald, S. 178 K., Glashütte, S. 48 K., Hohlengraben, S. 10 K. — Unter Gerbelwald wird der ganze Compler der hier oben unter Altglashütte aufgeführten Zinken und Höfe verstanden.

Hochdorf, S. 584 K., B. 124, **Benzhausen, S. 157 K., B. 32.
Neuhäuser, S. 174 (E. 1 K. 173), B. 14, *Fischbach, S. 75 K., B. 13.
Opfingen, S. 1077 (E. 1072 K. 5), B. 238, *St. Niklaus S. 193 (E. 186 K. 7), B. 40.
Schallstadt, S. 411 (E. 392 K. 19), B. 74, *Föhrenschallstadt, S. 105 E., B. 17.
Wittenthal, B. 12, mit Baldenwegerhof, B. 1, zus. S. 100 (E. 1 K. 99), **Attenthal, S. 127 K., B. 25.
Wittnau, S. 130 K., B. 23, *Bitzighofen, S. 215 K., B. 40, *Steckhöfe, S. 24 K., B. 3, *Fahrnau, S. 8 K., B. 1, *Reichenbach, S. 9 K., B. 1.
Wolfenweiler, B. 117, *Binzenmühle, B. 1, zus. S. 560 (E. 538 K. 22), *Leutersberg, B. 37, *Stollenmühle, B. 1, zus. S. 193 (E. 186 K. 7).

Die Gemeinde Wiesneck, aus zerstreuten Höfen bestehend, wurde durch Gesetz vom 3. August 1837 aufgelöst und der Gemeinde Buchenbach zugetheilt. Damit erlosch auch ihr Grundrecht, und ihre Gemarkung bildet nun einen Bestandtheil der Gemarkung von Buchenbach, sie selbst einen Bestandtheil des Ortes Buchenbach.

Weder das eine noch das andere dieser Orte besitzt eigenes liegenschaftliches Vermögen und beide haben nur eine Gemeindeverwaltung.

Attenthal, aus zerstreuten Höfen bestehend, die ein, von dem Hauptorte Wittenthal getrenntes Thal einnehmen, war ein Bestandtheil von Zarten, hatte nie einen eigenen Bann, und wurde nach Beschluß des Großherzoglichen Ministerii des Innern, Landeshoheits-Departement vom 22. Mai 1813 Nr. 3205 davon losgerissen und mit der Gemeinde Wittenthal vereinigt. Regierungsblatt 1813, pag. 115.

Jetzt macht Attenthal einen Bestandtheil der Gemarkung von Wittenthal aus; auch hat weder dieser letztere Hauptort, noch der Nebenort eigenes liegenschaftliches Vermögen, so wenig als gemeinschaftliches, mit Ausnahme eines neu erbauten Schulhauses. Haupt- und Nebenort bestreitet die Gemeindsbedürfnisse durch Umlagen, jedoch ging der eine und der andere von den desfallsigen Bestimmungen des Gemeindegesetzes darin ab, daß Wittenthal, sowie Attenthal, jedes besondere Umlagen zu Bestreitung der Kosten für den Unterhalt seiner Armen und der durch sein Thal führenden Straße erhob, was in neuerer Zeit jedoch untersagt wurde. Gegen die desfallsige Verfügung ist übrigens Beschwerde erhoben.

Wegen der zwei getrennten Thäler, welche diese Gemeinde einnehmen, kann man sie wenigstens zur Zeit nur unter die Bestimmungen des §. 144 der Gemeindeordnung klassificiren, indem ihr früheres Trennungsgesuch von den Behörden verworfen wurde. (Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 4. August 1814 Nr. 6875.)

Burg, mit den im Verzeichniß aufgeführten Bestandtheilen, ist eine, unter dem angegebenen Namen neu konstituirte Gemeinde. Die Bestandtheile: Höfen, Himmelreich, Schlempenfeld, einzelne Höfe, gehörten zur ehemaligen Vogtei Kirchzarten; Burg und Brand, ebenfalls einzeln gelegene, zerstreute Höfe, zur alten Vogtei Zarten; der ehemals zu Dietenbach gehörig gewesene Rainhof hingegen bildete nur eine Hofsgemarkung, welcher alle jene Erforderniſſe einer mit Grundrecht versehenen Gemeindsmarkung abgingen, die im §. 2 des II. Constitutions-Edikts von 1807 aufgezählt sind. Daher besagt auch die hohe Ministerialentschließung vom 15. März 1830 Nr. 2421:

„der sogenannte Rainhof ist nach dem höchsten Staatsministerial-Rescript vom 21. Mai „1829 Nr. 735 der neu errichteten Gemeinde Burg allerdings nur in politischer Beziehung einzuverleiben, keineswegs aber nach seinen ökonomischen Verhältnissen, in „welch letztere er, wie bisher, fortzubestehen hat." (§. 3 Absatz 2 der Gemeindeordnung.)

Liegenschaftliches Vermögen besitzt die Gemeinde Burg, mit Ausnahme eines Schulhauses, nicht; die Gemeindsbedürfnisse werden durch Umlagen aufgebracht; es besteht nur eine Gemeindsverwaltung, eine Gemarkung in politischer Beziehung und ein Grundrecht.

Dietenbach, mit Geroldsthal und dem Helmlehof, haben getrennte Gemarkungen, Dietenbach gesonderte Allmenden, Geroldsthal gar kein liegenschaftliches Vermögen.

Jeder dieser Orte unterhaltet seine Armen, Wege, Brücken und Stege, daher jeder in

Bezug auf die Allmend und das Gemarkungsverhältniß von dem andern getrennt ist und seine eigene Gemeindsrechnung stellen läßt.

Dagegen stehen beide Orte in einem politischen Gemeindsverband, bestreiten die damit verbundenen Gemeindsbedürfnisse durch gemeinschaftliche Umlagen und haben in dieser Beziehung nur eine Gemeindsverwaltung, auch ist der im Nebenorte gewählte Gemeinderath unter dem Namen eines Stabhalters zur Handhabung der Sicherheitspolizei beauftragt.

Eschbach, mit Rechtenbach und drei Höfen von Wiesneck, bildet eine, im Sinne des §. 144 der Gemeindeordnung zusammengesetzte Gemeinde, da Rechtenbach ein eigenes, von Eschbach seitwärts auslaufendes unter einem Stabhalter stehendes Thal einnimmt. Im übrigen haben die Bestandtheile der Gemeinde Eschbach gemeinschaftlichen Bann, aber außer einem Schulhaus kein liegenschaftliches Vermögen. Irrig ist die Meinung, als wenn die drei Höfe von der aufgelösten Gemeinde Wiesneck, die nun zu Eschbach gehören, eine eigene Gemarkung im Sinne des §. 2 des II. Constitutionsedikts von 1807 hätten, durch die Auflösung von Wiesneck ist auch das Gemarkungs- und Grundrecht dieser alten Gemeinde aufgelöst worden, es konnte sich nicht vervielfältigen.

Hochdorf, mit Benzhausen, ist eine, im Sinne des §. 145 der Gemeindeordnung, zusammengesetzte Gemeinde, d. h. sie macht die Ausnahme von der Regel dieses Paragraphen, welche der Absatz 2 bezeichnet:

„eine gemeinschaftliche Gemarkung mit gesondertem Gemeindevermögen,"

denn Hochdorf und Berghausen haben in der That gemeinsames Gemarkungs- und Grundrecht, nach §. 2 des II. Constitutionsedikts von 1807, und es besteht nur eine Gemeindsverwaltung, allein sowohl der Hauptort als der Nebenort, wo ein Stabhalter die Polizei verwaltet, hat sein eigenes Gemeindsvermögen an Allmenden und Gemeindsgut und seine eigenen Schulden, jeder Ort hat einen besondern Gemeindsverrechner und seine eigene Gemeindsrechnung. Nur die aus dem politischen Gemeindsverband hervorgehenden Gemeindsbedürfnisse werden durch Umlagen gemeinschaftlich bestritten.

Kirchzarten, mit Romisbrukmühle, Häuslesteiert, Giersberg, Brukwebershäusle und dem einzeln gelegenen städtischen Hof Birkenreuthe, haben eine gemeinschaftliche Gemarkung und Grundrecht, wie sie der §. 2 des II. Constitutionsedikts kennt; Birkenreuthe hat nur eine Hofsgemarkung in ökonomischer Beziehung. Die Allmenden und das Gemeindegut sind nicht gemeinsam, es besteht aber nur eine Gemeindeadministration und Birkenreuthe trägt zu den Bedürfnissen der Gemeinde Kirchzarten bei.

St. Niklaus, zu Opfingen gehörig, mit dem die Gemarkung, Allmenden und Gemeindegut gemeinschaftlich sind, hat einen Stabhalter.

Umkirch mit dem Mundenhof und Dachswangen. Dieser letztere Ort, ein Hof mit einer Mühle, hat eine Hofsgemarkung, ist jedoch dem Banne und Grundrecht von Umkirch einverleibt.

An den Allmenden und dem Gemeindegut von Umkirch steht Dachswangen kein Miteigenthum zu, auch läßt die Grundherrschaft über Dachswangen ihre Hofwege auf eigene Kosten herstellen und trägt zu den Gemeindebedürfnissen der Gemeinde Umkirch von dem Gute in Dachswangen nichts bei. Der Bann von Dachswangen ist eigens ausgesteint. Hieraus ergibt sich, daß das Verhältniß des Dachswanger Gutes ein ganz anderes ist, als jenes des Birkenreuther Gutes zur Gemeinde Kirchzarten, daher keine Rechtsähnlichkeit vorhanden sei.

Die politische Stellung, Rechte und Verbindlichkeiten des Dachswanger Hofguts werden daher aus den Bestimmungen der §§. 3, 153, 154, 155 und 156 der Gemeindeordnung zu entnehmen, sonach wird Umkirch unter die nichtzusammengesetzten Gemeinden zu zählen sein.

Wippertskirch war ehemals eine zum Kloster Schuttern gehörige Probstei. Die Kirche und das Probsteigebäude ist schon längst abgerissen, den einzelnen Hof mit seinen Gütern kaufte ein Mann, dem angeborenes Bürgerrecht in Waltershofen zusteht; andere zur Hofgemarkung von Wippertskirch gehörige Feldgüter sind theils im Besitz des Großherzoglichen Domänenfiskus geblieben, theils an Einwohner von Mördingen, Waltershofen, Opfingen u. s. w. verkauft.

Gedachter Hofgutsbesitzer wurde durch einen von Großherzoglicher Kreisregierung unterm 3. Mai 1842 Nr. 9342 bestätigten Bescheid des Großherzoglichen Landamts Freiburg vom

24. Dezember 1841 Nr. 28,251 als Activbürger der Gemeinde Waltershofen (aber nicht auf den Grund des Hofgutsbesitzes zu Wippertskirch, sondern als ein Bürgerssohn von Waltershofen) erklärt und in den Bürgergenuß eingesetzt. Die Besitzer des Hofes und der Güter im Bann von Wippertskirch tragen zur Unterhaltung der Brücken, Wege und Stege in der Gemarkung Waltershofen, und überhaupt zu den dortigen Gemeindsbedürfnissen nichts bei, stellen aber auch die durch ihre Hofsgemarkung ziehenden Wege auf ihre eigene Kosten, ohne Beitrag der Gemeinde Waltershofen her.

In Beziehung auf die politische Stellung von Wippertskirch verordnete Großherzogliche Kreisregierung auf das in Waltershofen abgehaltene Rüggericht unterm 2. August 1841 Nr. 16,637:

„So lange Wippertskirch als ein abgesonderter Weiler mit einer eigenen Gemarkung besteht, über welchen der Bürgermeister von Waltershofen blos die polizeiliche Aufsicht zu führen hat, so können auch weder der Hofgutsbesitzer von Wippertskirch, noch die Ausmärker für ihre Besitzungen in der letztern Gemarkung zum Straßen- und Brückenbau in der Gemarkung Waltershofen, noch umgekehrt die Waltershofener zum Straßen- und Brückenbau in der abgesonderten Gemarkung Wippertskirch verhalten werden, sondern die Gemarkungsverhältnisse für Waltershofen und Wippertskirch sind so zu reguliren, wie dieses durch den, für abgesonderte Hofgüter bestehenden, Nachtrag zur Gemeindeordnung gesetzlich vorgeschrieben ist.“

Wippertskirch, als ein ehemaliger Weiler des aufgehobenen Klosters Schuttern, hat an den Allmenden und au dem Gemeindegut von Waltershofen keineswegs Miteigenthum, es besteht keine gemeinschaftliche Vermögens- und Gemeindsverwaltung, sondern der Gemeinderath von Waltershofen übt nur das Grundrecht und der Bürgermeister von dort die Polizei über Wippertskirch aus. Demnach sind die politischen Rechte und Pflichten der Besitzer von Wippertskirch, gleichwie bei Dachswangen, nach den Bestimmungen der §§. 153 bis 156 der Gemeindeordnung zu beurtheilen und Waltershofen ist daher keine zusammengesetzte Gemeinde im Sinne der §§. 144 und 145 der Gemeindeordnung.

Leutersberg mit der Stellenmühle, zu Wolfenweiler gehörig, hat einen Stabhalter. Die Bestandtheile der Gemeinde Wolfenweiler haben übrigens den Bann, das Grundrecht, das Allmend- und Gemeindegut, die Gemeinde- und Gemeindevermögens-Verwaltung gemeinschaftlich.

Daß der Diezendobel bei drei Gemeinden, nemlich der obere bei Breitnau, der untere bei Buchenbach und Wagensteig, sodann daß der Griesdobel bei zwei Gemeinden, nemlich der obere bei Breitnau und der untere bei Wagensteig vorkömmt, darüber enthält die amtliche Vorlage folgende Erläuterung:

Dort, wo an der Thalstraße der Bannstein zwischen Buchenbach und Wagensteig steht, zieht ein stark bewaldetes enges Thal steil und etwa anderthalb Stunden lang auf die Hochebene von Breitnau. Ein kleiner Bach stürzt im Thalgrund herunter, man nennt das Thal den Dietzendobel, der untere Theil einerseits des Baches gehört in die Gemeinde Buchenbach, der anderseits gelegene in die Gemeinde Wagensteig und heißt der untere Dietzendobel, der obere Theil des Thales auf der Hochebene gehört nach Breitenau und heißt der obere Dietzendobel, daher kommt der Dietzendobel in der Uebersicht in den genannten drei Gemeinden vor.

Ferner, mitten im Wagensteiger Thal steigt ein dem Dietzendobel ganz ähnliches Thal auf dieselbe Hochebene und heißt der Griesdobel; der untere gehört in die Gemeinde Wagensteig, der obere nach Breitnau, daher die Benennung bei diesen beiden Gemeinden vorkommt.

6. Amt Hornberg.

Enthält 13 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 12,903 (E. 11,700 K. 1203). Gesammtbürgerzahl: 2125.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Brigach, mit Sommerau und Stockwald, zus. S. 367 (E. 363 K. 4), zus. B. 55.

Buchenberg, mit Martinsweiler, Mühllehen und Nägelesee, Mönchhof und Siehdichfür, Brogen, Glashalde, Halde und Litzelbronn, zus. S. 732 (E. 717 K. 15), zus. B. 112.

Gutach, mit Blumbach, Wonenbach, Ebersbach, Hohenweg, Bei dem Thurn, Saumerhöfe, Wellerhöfe, Singersbach, Herrenbach, Am Bach, Auf'm untern Rain, Am Bergle, Bei den Höfen, Sulzbach, Steinenbach, Auf dem obern Rain, Steingrün, Bühl, Ob der Kirch, Knappenacker, Ramsbach, Bühlerstein, zus. S. 2062 (E. 2053 K. 9), zus. B. 346.

Hornberg, S. 1349 (E. 1253 K. 96), B. 215.

Kirnbach, mit Schmidtegrund und Schmidtehof, Unterthal, Grafenloch, mit Steig und Am Kreuz, Stelzersbach mit Kohler, Auf der Ecke, Waldhäusle mit der Schanze, Rothsaal, Mosenmättle, Am hintern Liefersberg, Evangelische Grube, Im Berg, In der Morgend, zus. S. 938 (E. 926 K. 12), zus. B. 177.

Langenschiltach, mit Vogte, Krumm- und Langenschiltach, Föhrenbächle, Vohenlohe, Ruppertsberg, zus. S. 586 (E. 577 K. 9), zus. B. 93.

Lehengericht, bestehend aus:
1) Vorderlehengericht, Bohmen, Der untere Erdlensbach, Bühl, Schmelze, Weiden, Sulzbächle, Fischbach, Elmlensbach, Hohberg, Eulersbach, Höllgräben, Liefersberg, Mosenmättle, Heuwiesen, Schöngrund, Grumpen, Hohenstein, Grumpbächle,
2) Hinterlehengericht, An der Steig, Bei den Höfen, Rothlach, Rohrbach, Breitenreute, Im Loch, Heidenbühl, Eichberg, Der hintere Erdlinsbach, Im Grund, Herrenweg, Teufelsgut, Grün, Pfundsteinsgut, Am Steg, Gehringsgut oder Theisenbaster, Kienbach, Auf dem Stollen, Staigenbach, Kienbächle, Hinterholz, Hinterlehen, Kienbronnen, Auf der Hohlaich, Ramsel, Auf der Hütte, Hundsail, Vor dem Reichenbächle, Sommerwies, Welschdorf, Auf dem Hof, zus. S. 939 (E. 897 K. 42), zus. B. 159.

Peterzell, mit Ruppertsberg, Ursprung, Hochbrunn, Mühlbach, Lochbrunn, Am See, Hutnek, Im Dörflein, zus. S. 306 (E. 303 K, 3), zus. B. 44.

Reichenbach, bestehend aus: Schonach, Frombach mit Offenbach, Schwanenbach, Schondelgrund, Unterreichenbach, Tiefenbach, Langenbach, Taubenbach, Schenkenbach, Rohrenbach, Kostbach, Schondelhöhe, Obersteig, Kumbach, Kuchersbach, Wolfssteig, Kräher, Oberreichenbach, Röthenbach, Fohrenbühl, Mosenberg, Windkapf, Igelbach, Schembach, Winterskopf, Reichenstein, zus. S. 943 (E. 912 K. 31), zus. B. 159.

St. Georgen, mit Stockwald, zus. S. 1373 (E. 1335 K. 38), zus. B. 203.

Schiltach, S. 1596 (E. 1562 K. 34), B. 285.

Ev. Thennenbronn, mit Schachenbronn, Schwarzenbach, Unterschiltach, Am Bach, Bühl und Röhmsbach, Thierungsreute, Lehenwies, Oehle, Dobel, Linden, Weyershalde, Bruck, Hub, Mulpenbühl, Halde, Affenthäle, Trombach, Eichen, Falken, Eichbach, Pfarrmoos, zus. S. 873 (E. 780 K. 93), zus. B. 134.

Kath. Thennenbronn, mit Gersbach, Eichbach, Purben, Ramstein, Altenburg, Langenberg, Schwarzenbach, Purpenhalde, Kalkhof, Hub, Kohlwald, Dobel, zus. S. 839 (E. 22 K. 817), zus. B. 143.

7. Amt Jestetten.

Enthält 17 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 8527 (E. 72 K. 8455).
Gesammtbürgerzahl: 1348.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altenburg, S. 375 K., B. 68.
Battersweil, S. 262 (E. 1 K. 261), B. 38.
Berwangen, S. 237 K., B. 35.
Erzingen, S. 879 (E. 5 K. 874), B. 143.
Geißlingen, S. 562 K., mit Heideggerhof, S. 25 K., zus. B. 86.
Griesen, S. 1104 (E. 5 K. 1099), mit Bergscheuerhof, S. 20 K., zus. B. 172.
Günzgen, S. 128 (E. 1 K. 127), B. 20.
Jestetten, mit Flachshof und Gunzenriederhof, zus. S. 962 (E. 9 K. 953), zus. B. 157.
Lottstetten, mit Balm, Dietenberg, Nack, Volkenbach, zus. S. 944 (E. 15 K. 929), zus. B. 130.
Rechberg, S. 277 K., B. 50.
Riedern, mit Mooswies, zus. S. 319 (E. 18 K. 301), zus. B. 41.
Stetten, S. 262 K., B. 48.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bergöschingen, S. 289 (E. 2 K. 287), B. 56, **Reutehöfe, S. 53 K., B. 10.
Bühl, S. 362 (E. 1 K. 361), B. 60, **Eichberg, S. 110 K., B. 19.
Dettighofen, S. 321 K., B. 52, **Häuserhof, S. 15 K., B. 2.
Hohenthengen, mit Rötteln, Engelhof, Judenhof, Herrentrotte, Guggenmühle, zus. S. 506 (E. 11 K. 495), zus. B. 75, **Herdern, S. 198 (E. 2 K. 196), B. 32.
Weisweil, S. 292 (E. 1 K. 291), B. 51, **Höfe Albführen, S. 25 (E. 1 K. 24), B. 3.

Reutehöfe haben eine von dem Hauptort Bergöschingen getrennte Gemarkung, im Uebrigen aber mit demselben gemeinschaftliche Verwaltung.

Eichberg hat eigene Gemarkung, jedoch mit Bühl gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung. In Hinsicht des Gemeindevermögens sind die beiden Orte getrennt.

Häuserhof hat eigene Gemarkung, ohne besondere Gemeinde- und Gemeindevermögensverwaltung. Die Bewohner finden sich mit dem Hauptort über den Beitrag zu den Gemeindebedürfnissen jeweils ab.

Herdern hat eigene Gemarkung, eigenes Ortsvermögen und besondere Vermögensverwaltung. Die Polizei wird von einem Stabhalter verwaltet, welcher zugleich Mitglied des Gemeinderaths der politischen Gemeinde Hohenthengen ist; Herdern bezahlt herkömmlich an den Ausgaben des Gemeindeverbands ein Dritttheil.

Die Höfe Albführen haben eigene Gemarkung mit dem Hauptort Weisweil, aber eine gemeinschaftliche polizeiliche Verwaltung. Die Gemeindevermögens-Verwaltung ist abgesondert.

Zwischen Bühl und Eichberg ist das Vermögen und der Schuldenstand noch zur Zeit nicht völlig ausgeschieden, sondern einstweilen nur der Schuldenstand, der Zinszahlung wegen, abseiten Eichberg für diesen Weiler dem Betrage nach festgestellt. Eine völlige Theilung des Vermögens wird noch erfolgen, wenn Bühl und Eichberg sich darüber vereinigen.

Herdern zahlt an den Ausgaben des Gemeindeverbands jetzt nichts weiter, als seinen Beitrag zu der gemeinschaftlichen Schule, den Schulhausbau- und Reparaturkosten, sowie zu dem Lehrersgehalt nach der Seelenzahl, dann in gleichem Maaßstabe zur Reparatur der Kirche, soweit solcher nicht von dem baupflichtigen Aerar zu bestreiten ist.

---

8. Amt Kenzingen.

Enthält 17 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 22,643 (E. 3058 K. 19,585). Gesammtbürgerzahl: 4386.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Amoltern, S. 404 K., B. 87.
Bleichheim, mit Streitberger Wirthshaus, Kirnhalder Hof, Kirnhalder Mühle, Mattenmühle, zus. S. 805 (E. 4 K. 801), zus. B. 130.
Bombach, S. 602 (E. 3 K. 599), B. 119.
Broggingen, S. 633 (E. 632 K. 1), B. 136.
Endingen, S. 2870 (E. 18 K. 2852), B. 554.
Forchheim, S. 1628 (E. 2 K. 1626), B. 362.
Hecklingen, S. 702 (E. 1 K. 701), B. 143.
Herbolzheim, mit Herbolzheimer Höfle, Nachmühle, Maria im Sand (Wallfahrt), zus. S. 2089 (E. 6 K. 2083), zus. B. 417.
Kenzingen, mit Wonnenthal, Kenzinger Au, Kirnhalden (Bad), Kirnhalder Schlosserhaus, Muckenthaler Mühle, Kreuzwirthshaus im Muckenthal, Waldhüterhaus im Muckenthal, zus. S. 2683 (E. 50 K. 2633), zus. B. 503.
Niederhausen, mit Niederhauser Mühle, zus. S. 1173 (E. 21 K. 1152), zus. B. 215.
Nordweil, S. 844 K., B. 148.
Oberhausen, S. 1934 (E. 1 K. 1933), B. 352.
Riegel, mit Riegler Mühle, zus. S. 1853 (E. 11 K. 1842), zus. B. 385.
Tutschfelden, mit Sandmühle, zus. S. 399 (E. 397 K. 2), zus. B. 89.
Wagenstadt, S. 659 (E. 281 K. 378), B. 116.
Weisweil, mit Handerer Hof, Untere Mühle, Ziegelhütte, zus. S. 1675 (E. 1622 K. 53), zus. B. 325.
Wyhl, mit Wyhler Mühle, zus. S. 1690 (E. 9 K. 1681), zus. B. 305.

---

9. Amt Lörrach.

Enthält 43 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 28,916 (E. 21,069 K. 7519 M. 30 J. 298.) Gesammtbürgerzahl: 4406.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Binzen, S. 1058 (E. 1020 K. 38), B. 171.
Blansingen, S. 437 (E. 412 K. 25), B. 80.
Brombach, S. 929 (E. 858 K. 71), B. 105.
Degerfelden, S. 661 (E. 4 K. 657), B. 98.
Efringen, S. 508 (E. 471 K. 37), B. 86.
Egringen, S. 736 (E. 717 K. 19), B. 138.
Eimeldingen, S. 424 (E. 399 K. 25), B. 61.
Fischingen, S. 390 (E. 373 K. 17), B. 67.
Grenzach, S. 727 (E. 697 K. 30), mit Hörnle, S. 130 (E. 73 K. 57), zus. B. 128.
Hagen, S. 766 (E. 560 K. 206), mit Röttelnweiler und Röttelnweiler Mühle, zus. S. 189 (E. 115 K. 74), zus. B. 60.
Hägelberg, S. 291 (E. 279 K. 12), B. 52.
Haltingen, S. 827 (E. 782 K. 45), B. 143.
Haunigen, S. 711 (E. 595 K. 116), mit Rechberg, S. 27 (E. 25 K. 2), zus. B. 85.
Herthen, S. 754 (E. 4 K. 750), mit Markhof, S. 20 (K. 12 M. 8), zus. B. 110.
Hertingen, S. 467 (E 440 K. 27), B. 83.

Höllstein, S. 443 (E. 354 K. 89), B. 52.
Holzen, S. 493 (E. 491 K. 2), B. 91.
Hüssingen, S. 331 (E. 316 K. 15), B. 54.
Huttingen, S. 291 (E. 3 K. 288), B. 57.
Inzlingen, S. 1027 (E. 32 K. 995), B. 171.
Istein, S. 469 (E. 20 K. 449), B. 92.
Kandern, S. 1503 (E. 1367 K. 136), B. 251.
Kirchen, S. 951 (E. 787 K. 28 J. 136), B. 153.
Kleinkems, S. 225 (E. 216 K. 9), B. 45,
Lörrach, S. 2739 (E. 2158 K. 419 J. 162), B. 331.
Märkt, S. 231 (E. 215 K. 16), B. 40.
Mappach, S. 400 (E. 381 K. 19), mit Maugenhardt, S. 99 (E. 97 K. 2), zus. B. 73.
Oetlingen, S. 474 (E. 465 K. 9), B. 88.
Riedlingen, S. 347 (E. 336 K. 11), B. 56.
Rümingen, S. 265 (E. 261 K. 4), B. 45.
Schallbach, S. 399 (E. 396 K. 3), B. 72.
Steinen, S. 1035 (E. 659 K. 376), B. 85.
Stetten, S. 753 (E. 31 K. 722), B. 115.
Tannenkirch, S. 211 (E. 196 K. 15), mit Ettingen, S. 187 (E. 183 K. 4), Gupf, S. 153 K., Kaltenherberg, S. 39 (E. 16 M. 9), und Uttnach, S. 152 (E. 151 K. 1), zus. B. 136.
Thumringen, S. 386 (E. 375 K. 11), mit Rötteln, S. 54 (E. 51 K. 3), zus. B. 80.
Tüllingen, S. 324 (E. 294 K. 30), B. 50.
Warmbach, S. 304 (E. 2 K. 302), B. 50.
Weil, S. 1246 (E. 1207 K. 39), mit Leopoldshöhe und Schusterinsel, zus. S. 77 (E. 35 K. 42), zus. B. 226.
Welmlingen, S. 353 (E. 349 K. 4), B. 72.
Wintersweiler, S. 323 (E. 309 K. 14), B. 54.
Wittlingen, S. 315 (E. 312 K. 3), B. 60.
Wollbach, S. 510 (E. 496 K. 14), mit Egerten, S. 106 (E. 105 K. 1), Egisholz, S. 110 E., Hammerstein, S. 139 E. und Nebenau, S. 112 (E. 110 K. 2), zus. B. 180.
Wyhlen, S. 1062 (E. 6 K. 1052 M. 4), mit Rührberg, S. 89 K., zus. B. 160.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Hagenbacherhof, S. 13 (E. 1 K. 12).

In der Seelentabelle finden sich ferner:

Kutschenwirthshaus, S. 6 (E. 5 K. 1), unter Efringen. Hasenloch, S. 31 (E. 16 K. 15), unter Haagen. Erlenhaus, S. 6 E., unter Höllstein. Weidhof, S. 11 K., unter Inzlingen. Platzhof, Glashütte, S. 21 (E. 12 K. 9), unter Kandern. Riedlinger Bad, S. 14 (E. 9 K. 5), unter Riedlingen. Engenmühle, S. 11 E., unter Wintersweiler. Himmelspforte, S. 5 K., unter Wyhlen. Auhof, S. 13 (E. 1 K. 12), unter Wyhlen. Gewehrts Insel, S. 6 K., unter Wyhlen.

Der abgesonderte Hagenbacher Hof ist mit der Gemeinde Degerfelden nur hinsichtlich der Polizeiverwaltung verbunden, in Bezug auf die Vermögensverwaltung aber getrennt. Die Führung der Grund- und Unterpfandsbücher geschieht von dem Ortsgericht in Degerfelden.

10. Amt Müllheim.

Enthält 32 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 22,827 (E. 14,714 K. 7327 M. 10 J. 676). Gesammtbürgerzahl: 3887.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Auggen, S. 1305 (E. 1212 K. 93), B. 242, mit Hach, S. 78 (E. 75 K. 3), B. 15, und Zizingen, S. 43 (E. 42 K. 1), B. 4.

Badenweiler, mit Karlsstollen, zus. S. 327 (E. 294 K. 33), Haus Baden, S. 7 K., und Vogelbach, S. 15 (E. 3 K. 12), zus. B. 50.

Bamlach, S. 681 (E. 1 K. 680), B. 126.

Bellingen, S. 738 (E. 4 K. 734), B. 136.

Buggingen, S. 878 (E. 814 K. 64), B. 164.

Dattingen, S. 310 (E. 303 K. 7), B. 72.

Feldberg, S. 661 (E. 643 K. 18), B. 117, mit Gennenbach, S. 51 K., B. 11, und Rheinthal, S. 30 (E. 29 K. 1), B. 6.

Feuerbach, S. 347 (E. 344 K. 3), B. 56.

Hügelheim, S. 714 (E. 670 K. 44), B. 115.

Liel, S. 823 (E. 30 K. 793), B. 148.

Marzell, S. 521 (E. 520 K. 1), B. 102.

Mauchen, S. 503 (E. 8 K. 495), B. 88.

Müllheim, S. 2743 (E. 2132 K. 295 J. 316), B. 420.

Neuenburg, mit Bleiche, Ziegelhütte und Heiligkreuz, zus. S. 1233 (E. 35 K. 1198), zus. B. 214.

Niedereggenen, mit Mattmühlehof, zus. S. 471 (E. 448 K. 22 M. 1), zus. B. 84.

Niederweiler, mit der Krauß'schen Baumwollenspinnerei und Bleiche, zus. S. 664 (E. 606 K. 58), zus. B. 112.

Obereggenen, S. 482 (E. 459 K. 23), B. 89, mit Schallsingen, S. 63 E., B. 13, Bürgeln, S. 11 K., B. 1, und Lippersbacherhof, S. 14 E., B. 4.

Oberweiler, S. 566 (E. 517 K. 49), B. 79.

Rheinweiler, S. 408 (E. 11 K. 397), B. 82.

Schliengen, mit Altingermühle, zus. S. 1209 (E. 50 K. 1159), B. 210.

Schweighof, S. 286 (E. 284 K. 2), B. 42, mit Sirnizerhöfe, S. 37 E., B. 5.

Sitzenkirch, B. 37, mit St. Johannesbreite (Hof), B. 1, und Wässerlehöfen, B. 4, zus. S. 233 (E. 219 K. 14).

Steinenstadt, mit Meierhof und Mühle, zus. S. 766 K., zus. B. 124.

Sulzburg, S. 1275 (E. 796 K. 119 J. 360), B. 221, mit Senkelbergerhof, S. 7 K., B. 1, Kiefersäge, S. 7 K., und Badhaus, S. 8 (E. 6 K. 2), B. 1.

Vögisheim, S. 389 (E. 379 K. 10), B. 72.

Zienken, S. 213 (E. 188 K. 25), B. 42.

Zunzingen, S. 236 (E. 221 K. 15), B. 44.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Britzingen, S. 716 (E. 702 K. 13 M. 1), B. 113, *Muggardt, S. 135 (E. 130 K. 5), B. 22, *Gittigheim, S. 58 (E. 57 K. 1), B. 8.

Laufen, S. 452 (E. 426 K. 26), B. 83, *St. Ilgen, S. 125 E., B. 24.

Lipburg, S. 171 (E. 151 K. 20), B. 27, *Sehringen, S. 85 (E. 70 K. 7 M. 8), B. 11.

Mahlsburg, S. 206 (E. 204 K. 2), B. 28, **Vogelbach, B. 31, mit Käsacker, B. 5, zus. S. 273 (E. 260 K. 13), Lütschenbach, S. 155 (E. 154 K. 1), B. 21, Kaltenbach, S. 204 (E. 203 K. 1), B. 33, Lausbühl, B. 7, mit Tantenmühle, B. 2, und Edenbach, B. 4, zus. S. 85 K.

Seefelden, S. 620 (E. 558 K. 62), B. 99, **Bettberg, S. 99 (E. 91 K. 8), B. 15.

Feldberg, Gennenbach und Reinthal bilden nur eine Gemarkung und gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Die Orte Brizingen, Muggardt, Gittigheim bilden nur eine Gemarkung, haben aber getrenntes Gemeindevermögen. In Muggardt wird die Polizei durch einen Stabhalter verwaltet.

Laufen und St. Ilgen bilden nur eine Gemarkung und haben gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Lipburg und Sehringen haben gemeinschaftliche Gemarkung und gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Bettberg hat eine eigene Gemarkung und getrenntes Gemeindevermögen.

Mahlsburg, hat eigene Gemarkung und eigenes Gemeindevermögen. Vogelbach und Käsacker besitzen eine gemeinschaftliche Gemarkung und eigenes Gemeindevermögen. Lütschenbach hat eigene Gemarkung und eigene Gemeindeverwaltung. Kaltenbach hat eigene Gemarkung und eigenes Gemeindevermögen. Lausbühl, Tantenmühle und Edenbach (unter der Benennung Höfe) besitzen eine gemeinschaftliche Gemarkung und gemeinschaftliches Gemeindevermögen. — Alle fünf Gemeinden stellen seit einiger Zeit eigene Gemeinderechnungen und Voranschläge. Ueber alle Gemeinden wird noch eine gemeinschaftliche sogenannte Vogtei- oder Bürgermeistereirechnung geführt, in welcher alle gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben vorkommen. Das Fehlende schießen die Ortsrechnungen bei, wie die Voranschläge es bestimmen. Der Maaßstab ist das Steuerkapital jeder Ortsgemeinde, und den Gesammtbeitrag bestimmt der Voranschlag der Vogteirechnung. Jede einzelne Ortsgemeinde, die eigenes abgesondertes Gemeindevermögen besitzt, besitzt auch ihren erwählten Verwaltungsrath im Sinne der Gemeindeordnung §. 147.

---

11. Amt Säckingen.

Enthält 31 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 19,707 (E. 438 K. 19,267 M. 2). Gesammtbürgerzahl: 3055.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bergalingen, S. 390 K., B. 64.
Binzgen, S. 421 (E. 9 K. 412), B. 55.
Häner, S. 719 (E. 10 K. 709), B. 95.
Harpolingen, S. 431 (E. 1 K. 430), B. 54.
Herrischried, S. 563 K., mit Säge, S. 260 K., Mühle, S. 61 K., und Stehle, S. 72 K., zus. B. 146.
Hottingen, S. 560 (E. 1 K. 559), B. 75.
Kleinlaufenburg, S. 372 (E. 28 K. 344), B. 40.
Murg, S. 651 (E. 24 K. 627), mit Rothhaus, S. 33 (E. 1 K. 32), Rüttehof, S. 16 K., und Rheinsperg, S. 15 K., zus. B. 105.
Niedergebisbach, S. 355 K., B. 53.
Niederschwörstadt, S. 376 (E. 1 K. 375), B. 70.
Nollingen, S. 733 (E. 20 K. 713), B. 104.
Oberhof, mit Thimoos, zus. S. 623 (E. 10 K. 613), zus. B. 104.
Obersäckingen, S. 467 (E. 18 K. 449), B. 123.
Oeflingen, S. 810 (E. 17 K. 793), mit Grünenbach, S. 62 K., und Brennet, S. 54 (E. 2 K. 52), zus. B. 168.
Rhina, mit Diggeringermühle, zus. S. 333 (E. 1 K. 332), zus. B. 50.
Rickenbach, S. 270 (E. 1 K. 269), mit Hennenmatt, S. 79 K., Hasenbrunnen, S. 21 K., und Friedleshof, S. 16 K., zus. B. 60.
Rippolingen, S. 361 (E. 5 K. 356), B. 61.
Rütte, S. 278 K., B. 46.
Säckingen, S. 1530 (E. 89 K. 1441), B. 224.
Wallbach, S. 431 (E. 12 K. 419), B. 82.
Wehr, S. 1475 (E. 10 K. 1465), mit Enkendorf, S. 538 (E. 2 K. 536), Mettlen, S. 23 K., und Steinegg, S. 31 K., zus. B. 337.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Altenschwand, S. 539 K., B. 80, **Glashütten, S. 256 K., B. 37.
Groß-Herrischwand, S. 216 K., B. 39, *Schellenberg, S. 64 K., B. 9.
Hogschür, S. 360 K., B. 50, **Lochmatt, S. 128 K., B. 21.
Hornberg, S. 161 K., B. 25, **Atdorf (auch Atorf), S. 76 K., B. 9, **Obergebisbach, S. 186 K., B. 28.
Hütten, S. 346 K., B. 55, *Rüttehof, S. 190 K., B. 27.
Karsau, S. 569 (E. 5 K. 564), mit Hollwangen, S. 10 (E. 1 K. 9), zus. B. 101, *Riedmatt, S. 105 K., B. 17, *Beuggen, S. 191 (E. 121 K. 68 M. 2), B. 4.
Niederhof, S. 292 (E. 33 K. 259), B. 86, *Diggeringen, S. 188 (E. 4 K. 184), B. 22, *Zechenwihl, S. 182 K., B. 25.
Oberschwörstadt, S. 425 (E. 1 K. 424), mit Schloßhof, S. 19 K., und Eichbühl, S. 4 K., zus. B. 62, **Niederdossenbach, S. 101 K., B. 17.
Wehrhalden, S. 180 K.. B. 29, *Girspach, S. 194 K., B. 33, *Kleinherrischwand, S. 175 K., B. 20, *Lochhäuser, S. 136 K., B. 19.
Willaringen, S. 150 K., B. 21, **Wieladingen, S. 225 K., B. 32, **Schweighof, S. 182 K., B. 24, **Wickartsmühle, S. 83 K., B. 9, **Jungholz, S. 181 K., B. 21, **Egg, S. 138, B. 17.

In der Seelentabelle findet sich ferner: Hemmet, S. 25 (E. 11 K. 14), unter Wehr.

Altenschwand und Glashütten haben getrennte Gemarkung; dermal ist der Bürgermeister in Glashütten und zu Altenschwand ein Stabhalter.

Herrischwand und Schellenberg haben gemeinschaftliche Gemarkung. In Schellenberg wird die Polizei durch einen Stabhalter verwaltet.

Hogschür, Lochmatt, Hornberg, Atdorf und Obergebisbach haben getrennte Gemarkung. In jedem Nebenort ist ein Stabhalter.

Karsau und Riedmatt haben gemeinschaftliche Gemarkung.

Niederhof, Diggeringen und Zechenwihl haben gemeinschaftliche Gemarkung. Die Polizei in den Nebenorten wird von einem Stabhalter verwaltet.

Oberschwörstadt und Niederdossenbach haben getrennte Gemarkung. In Niederdossenbach ist ein Stabhalter.

Wehrhalden, Girspach, Kleinherrischwand und Lochhäuser haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung. In den Nebenorten sind Stabhalter.

Willaringen, Wieladingen, Schweighof, Wickartsmühle, Jungholz und Egg haben getrennte Gemarkung. In den Nebenorten wird die Polizei durch Stabhalter verwaltet; der Bürgermeister ist dermal in Schweighof.

12. Amt Schönau.

Enthält 25 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 13,490 (E. 97 K. 13,393). Gesammtbürgerzahl: 2595.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Aftersteg, S. 227 K., B. 49, mit Hasbach, S. 40 K., B. 6.
Atzenbach, S. 438 (E. 2 K. 436), B. 73.
Gschwend, S. 268 K., B. 54.
Mambach, S. 341 K., B. 53, mit Mühlschau, S. 10 K., B. 2, Seufart, S. 5 K., B. 1, und Silbersau, S. 26 K., B. 6.
Muggenbrunn, S. 347 K., B. 84.
Todtnau, S. 1305 (E. 11 K. 1294), B. 242, mit Poche, S. 75 K., B. 12.
Zell, S. 1333 (E. 51 K. 1282), B. 204, mit Eisenwerk, S. 17 K., Freiatzenbach, S. 54 K., B. 10, Freigraben, S. 12 K., B. 2 und Henschenberg, S. 13 K., B. 2.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Adelsberg, S. 180 K., B. 42, **Blauen, S. 136 K., B. 31.
Aitern, S. 212 K., B. 49, **Holz in's Haus, S. 54 K., B. 12, **Obermulten, S. 34 K., B. 7, **Untermulten, S. 28 K., B. 7, **Oberrollspach, S. 30 K., B. 6, **Unterrollspach, S. 26 K., B. 3.
Oberböllen, S. 213 K., B. 39, **Niederböllen, S. 59 K., B. 14, **Heidflüh, S. 26 K., B. 7.
Brandenberg, S. 333 K., B. 68, **Fahl, S. 135 K., B. 30.
Ehrsberg, S. 548 K., B. 110, *Wallmatt, S. 80 K., B. 19, *Wühre, S. 62 K., B. 11, **Stadel, S. 125 K., B. 19.
Hof, S. 73 K., B. 13, **Oberhepschingen, S. 109 K., B. 21, **Niederhepschingen, S. 33 K., B. 4, **Ittenschwand, S. 75 K., B. 15, mit Kastel, S. 68 (E. 1 K. 67), B. 8, Kastlermühle, S. 16 K., B. 1, **Holz, mit Hinterholz, zus. S. 100 K., zus. B. 13, **Künaberg, S. 103 (E. 1 K. 102), B. 19, mit der Künaberger Mühle, S. 6 K., B. 1, **Stutz, S. 52 K., B. 11.
Häg, S. 441 K., B. 86, mit Fuchsbühl, S. 38 K., B. 6, **Altenstein, S. 104 K., B. 25, mit Simmelebühl, S. 21 K., B. 4, und Mutterbühl, S. 26 K., B. 3, **Happach, S. 91 K., B. 23, mit Forsthof, S. 32 K., B. 4, **Schürberg, S. 82 K., B. 15, mit Säge, S. 13 K., B. 1, **Sonnenmatt, S. 89 K., B. 17, **Rohmatt, S. 89 K., B. 20, mit Wölflisbrunnen, S. 20 K., B. 6, **Rohrberg, S. 90 K., B. 15, mit Husarenmühle, S. 17 K., B. 1.
Pfaffenberg, S. 188 K., B. 40, *Helblingsmatt, S. 23 K., B. 4, *Höllbühl, S. 28 K., B. 6, **Käsern, S. 85 K., B. 18.
Präg, S. 280 K., B. 69, **Hergschwand, S. 167 K., B. 32.
Ridichen, S. 181 K., B. 27, *Geisbühl, S. 78 K., B. 13, *Grüneck, S. 18 K., B. 4, *Hütten, S. 34 K., B. 5.
Schlechtnau, S. 261 K., B. 45, *Kressel, S. 11 K., B. 3.
Schönau, S. 1005 (E. 30, K. 975), B. 170, *Schönenbuchen, S. 27 K., B. 6.
Schönenberg, S. 248 K., B. 54, *Entenschwand, S. 56 K., B. 15, **Wildböllen, S. 60 K., B. 19.
Thunau, S. 155 (E. 1 K. 154), B. 42, **Bischmatt, S. 38 K., B. 10, **Michaelrütte, S. 31 K., B. 5.
Todtnaubergdorf, S. 394 K., B. 93, *Büreten, S. 52 K., B. 9, *Ebnethof, S. 4 K., B. 1, *Hangloch, S. 60 K., B. 13, *Löffelhäuser, S. 34 K., B. 9, **Todtnaubergrütte, S. 132 K., B. 33, mit Ennerbach, S. 100 K., B. 16.
Utzenfeld, S. 300 K., B. 59, *Königshütten, S. 38 K., B. 9.

Wembach, S. 178 K., B. 38, **Schindeln, S. 45 K., B. 6.
Oberwieden, S. 122 K., B. 18, **Graben, S. 106 K., B. 22, **Lailehäuser, mit Säge und Warbach, zus. S. 90 K., zus. B. 19, **Hüttbach, S. 20 K., B. 3, **Laitenbach, mit Niedermatt, zus. S. 82 K., zus. B. 16, **Rütte, S. 73 K., B. 14, **Neßlerhäuser, S. 36 K., B. 6, **Umgendwieden, S. 62 K., B. 12.

Adelsberg und Blauen haben getrennte Gemarkung. Beide führen Ortsrechnungen. Adelsberg bestreitet die gemeinsamen Ausgaben und erhält von Blauen einen Beitrag dazu.

Aitern, Holz in's Haus, Obermulten, Untermulten, Oberrollspach und Unterrollspach, haben ihre eigene Gemarkung. Die Gesammtgemeinde führt eine Rechnung und jeder Ort eine Rechnung.

Oberböllen, Niederböllen und Heidflüh haben ihre eigene Gemarkung. Diese drei Orte bilden die Bürgermeisterei Böllen. Es werden eine Gemeinde- und drei Ortsrechnungen geführt.

Bei Brandenberg und Fahl sind die Verhältnisse wie bei Adelsberg.

Stadel hat eine eigene, und Ehrsberg, Wallmatt und Wühre haben eine gemeinschaftliche Gemarkung. Stadel hat eigene Rechnungsführung. Im Uebrigen wie bei Adelsberg.

Hof, Oberhepschingen und Niederhepschingen haben eigene Gemarkungen, Ittenschwand und Kastel eine gemeinschaftliche; Holz, Künaberg und Stutz haben nur eine Verwaltung, obgleich getrennte Gemarkungen, dagegen gemeinschaftliche Waldungen. Diese Orte bilden die Bürgermeisterei Fröhnd; es wird eine Gemeinderechnung, und bei Hof, Ober- und Unterhepschingen, Ittenschwand, Holz, Künaberg und Stutz, Ortsrechnungen geführt.

Altenstein mit Simmelebühl und Mutterbühl, Happach mit Forsthof, Schürberg mit Säge, Sonnenmatt, Rohmatten, Wölflisbrunnen, Rohrberg und Husarenmühle haben eigene Gemarkungen, und (mit Ausnahme von Simmelebühl, Mutterbühl, Säge, Wölflisbrunnen und Husarenmühle) nebst dem Hauptort Häg eigene Rechnungen, außerdem wird noch eine Vogteirechnung geführt, und die Polizei in jedem Nebenort durch einen Stabhalter verwaltet.

Pfaffenberg und Käsern haben Allmend und Gemeindegut von einander abgesondert. Käsern hat eine eigene Rechnung.

Präg und Hergschwand sind zwei Gemarkungen. Letzteres hat eine eigene Ortsrechnung. Im Uebrigen wie bei Adelsberg.

Ridichen mit Geisbühl, Grüneck und Hütten haben nur eine Gemarkung und Verwaltung.

Schlechtnau mit Kressel hat nur eine Gemarkung und Verwaltung.

Schönenberg und Entenschwand haben nur eine Gemarkung und Verwaltung.

Thunau, Bischmatt und Michaelrütte haben jedes eigene Gemarkung, Vermögensverwaltung und Rechnung.

Die Orte Büreten, Ebnethof, Enerbach, Hangloch, Löffelhäuser, gehören zu Todtnaubergdorf. Nur Todtnaubergrütte hat eine von diesen getrennte Gemarkung.

Schildböllen hat eine eigene Gemarkung und Verwaltung.

Utzenfeld und Königshütten haben nur eine Gemarkung.

Schindeln hat eigene Gemarkung und daher abgesonderte Vermögensverwaltung.

Die Gemeinde Wieden, bestehend aus den Orten: Graben, Huttbach, Lailehäuser, mit Säge und Warbach, Laitenbach, mit Niedermatt, Neßlerhäuser, Oberwieden, Rütte und Umgendwieden, führt eine Gemeinderechnung; sämmtliche Orte führen besondere Ortsrechnungen und nutzen den Wald gemeinschaftlich; auch gehören die Gebäulichkeiten der Gesammtgemeinde. Jeder dieser acht Orte hat eigene Gemarkung.

Zell, mit Eisenwerk, Freiatzenbach, Freigraben und Henschenberg haben nur eine Gemarkung und Verwaltung.

13. Amt Schopfheim.

Enthält 28 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 15,792 (E. 12,470 K. 3315 M. 7). Gesammtbürgerzahl: 2655.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Adelhausen, mit Ottwangen und Rapperschwiel, zus. S. 635 (E. 2 K. 633), zus. B. 126.
Bürchau, mit Kastel, zus. S. 341 (E. 334 K. 7), zus. B. 62.
Dossenbach, S. 455 (E. 438 K. 17), B. 65.
Eichen, S. 446 E., B. 75.
Enkenstein, S. 147 (E. 140 K. 7), B. 34.
Eichsel, mit Gölkenhof und Festenau, zus. S. 478 (K. 471 M. 7), zus. B. 86.
Fahrnau, S. 295 (E. 265 K. 30), B. 43.
Gersbach, mit Lochmühle, Neuhaus und Fetzenbach, zus. S. 732 (E. 684 K. 48), zus. B. 147.
Greßgen, S. 377 (E. 368 K. 9), B. 72.
Hausen, S. 644 (E. 544 K. 62), B. 80.
Langenau, S. 289 (E. 283 K. 9), B. 51.
Maulburg, S. 910 (E. 775 K. 135), B. 132.
Minseln, S. 813 K., B. 150.
Nordschwaben, S. 281 K., B. 48.
Schlechthaus, mit Hofen und Heuberg, zus. S. 397 (E. 394 K. 3), zus. B. 63.
Schopfheim, mit Gündenhausen, Höfen, Spinnerei, Hammer, Ehnerfahrnau, zus. S. 1968 (E. 1519 K. 449), zus. B. 240.
Weitenau, S. 348 (E. 346 K. 2), mit Schillighof, S. 57 (E. 56 K. 1), Fahrnbuk, Hummelberg, Kloster- und Klosterhof, zus. B. 82.
Wiechs, S. 567 (E. 463 K. 104), B. 90.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Elbenschwand, S. 174 E., B. 28, **Holl, mit Langensee, zus. S. 148 (E. 141 K. 7), zus. B. 26.
Endenburg, mit Strohmühle und Auhof, zus. S. 275 E., zus. B. 51, **Kirchhausen, S. 97 (E. 94 K. 3), B. 13, **Lehnacker, S. 159 E., B. 25.
Hasel, S. 561 (E. 515 K. 46), B. 100, **Glashütten, S. 131 (E. 121 K. 10), B. 20.
Neuenweg, mit Hau, Sagemättle, Klemm, Haldenhof, zus. S. 381 (E. 361 K. 20), zus. B. 81, **Vorder-, Mittel- und Hinter-Heubronn, zus. S. 170 (E. 152 K. 18), zus. B. 28.
Raich, S. 114 (E. 108 K. 6), B. 22, **Oberhäuser, S. 89 (E. 82 K. 7), B. 16, **Ried, S. 114 (E. 109 K. 5), B. 21, **Hohenegg, mit Burstell, zus. S. 134 (E. 133 K. 1), zus. B. 20.
Raitbach, mit Scheuermatt und Kehrengraben, zus. S. 235 (E. 215 K. 20), zus. S. 40, **Kürnberg, B. 26, **Sattelhof, B. 11, zus. S. 247 (E. 224 K. 23), **Schweigmatt, mit Blumberg, Auerberg*) und Steinegghof, zus. S. 82 (E. 70 K. 12), zus. B. 19, **Schlächtbach, mit Stegmühle, zus. S. 34 (E. 28 K. 6), zus. B. 4.
Sallneck, S. 223 (E. 218 K. 5), B. 40, **Ebigen, S. 75 E., B. 15.
Tegernau (auch Obertegernau genannt), S. 334 (E. 323 K. 11), B. 68, **Niedertegernau, S. 116 (E. 108 K. 8), B. 19, **Schwand, S. 134 (E. 125 K. 9), B. 22.
Wies, mit *Stokmatt, zus. S. 730 (E. 727 K. 3), zus. B. 131, **Demberg, S. 150 (E. 147 K. 3), B. 30, **Wambach, S. 98 (E. 97 K. 1), B. 23, **Fischenberg, S. 106 (E. 104 K. 2), B. 19, **Kühlenbronn, S. 86 E., B. 17.

---

*) Steht nur in der Seelentabelle.

Wiesleth, S. 315 (E. 305 K. 10), B. 56, **Eichholz, S. 82 E., B. 15, **Henschenberg, S. 18 (E. 17 K. 1), B. 3.

Weitenau, Schillighof, Fahrnbuk, Hummelberg, Kloster und Klosterhof, haben gemeinschaftliche Gemarkung und Weitenau hat besonderes Ortsvermögen.

Eichsel und Niedereichsel haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Die Gemeindevermögensverwaltung und die Gemarkung von Elbenschwand ist von jener von Holl mit Langensee getrennt. Neben den Ortsverwaltungen besteht auch eine gemeinschaftliche Verwaltung.

Die Gemeindevermögensverwaltung und die Gemarkung von Endenburg, Kirchhausen und Lehnacker ist getrennt. Ausser den Ortsverwaltungen besteht auch eine gemeinschaftliche Verwaltung.

Die Gemeindevermögensverwaltung, sowie die Gemarkung von Hasel und Glashütten ist getrennt. Dasselbe ist der Fall bei Neuenweg und Heubronn; Heubronn hat besondere Ortsgemarkung und Vermögensverwaltung.

Die Gemarkungen von Raich, Oberhäuser, Riedt und Hohenegg mit Burstel sind getrennt. Jedes hat seine Ortsverwaltung, alle zusammen haben aber auch gemeinschaftliche Verwaltung und Rechnung.

Die zu Raitbach gehörigen Nebenorte Kürnberg, Schweigmatt, mit Blumberg und Steinegghof, Schlechtbach, mit Stegmühle, haben besonderes Gemeindevermögen und eigene Gemarkung. Neben den Ortsverwaltungen besteht auch eine gemeinschaftliche.

Sallneck und Ebingen haben besonderes Gemeindevermögen, eigene Gemarkung und getrennte Verwaltung.

Schlechtenhaus und Höfen haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Tegernau, Niedertegernau und Schwand haben besondere Gemarkung und Gemeindevermögen. Ausser der getrennten Ortsverwaltung besteht noch eine gemeinschaftliche Verwaltung.

Wies, Demberg, Wambach, Fischenberg und Kühlenbronn haben neben getrennter Verwaltung und Gemarkung noch eine gemeinschaftliche Verwaltung.

Wiesleth, Henschenberg und Eichholz haben jedes eine besondere Gemarkung und Vermögensverwaltung, §. 145 der Gemeindeordnung. Ueberdies haben dieselben gemeinschaftliches Vermögen und gemeinschaftliche Verwaltung.

---

14. Amt St. Blasien.

Enthält 17 Gemeinden und 7 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 11,626 (E. 57 K. 11,569). Gesammtbürgerzahl: 1834.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Häusern, S. 476 K., B. 81.

Höchenschwand, mit Dreherhäuschen, zus. S. 420 K., zus. B. 65.

Immeneich, S. 231 K., B. 37.

St. Blasien, mit Spinnerei, zus. S. 782 (E. 32 K. 750), zus. B. 20.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Amrigschwand, mit Thünerberg und Steinrisse, zus. S. 176 K., zus. B. 21, **Attlisberg, S. 142 K., B. 20, **Ellmenegg, S. 146 K., B. 22, **Segalen, mit Oelmühle, zus. S. 119 (E. 1 K. 118), zus. B. 16, **Strittberg, mit Muckenloch, zus. S. 277 K., zus. B. 38.

Bernau-Innerlehen, mit Schwendelehof*), zus. S. 300 (E. 1 K. 299), zus. B. 46, **Bernau-Dorf, mit Goldbach, Lungishof und Schindelhof**), zus. S. 293 K., zus. B. 53, **Bernau-Hof, S. 150 K., B. 36, **Bernau-Riggenbach, S. 101 K., B. 15, **Bernau-Außerthal, nämlich: Kaisershaus, S. 195 (E. 1 K. 194), und Altenrond, S. 29 K., Oberlehen, S. 208 K., Weierle, S. 83 K., Zipfel, S. 104 K., Gaß, S. 167 K., zus. B. 155. (Bilden zusammen die Gemeinde Bernau.)

Blasiwald-Straß, S. 50 (E. 1 K. 49), B. 5, **Muchenland, S. 27 K., B. 5, **Sommerseite, S. 44 K., B. 5, **Loch, S. 64 K., B. 5, **Althütte, S. 55 K., B. 8, **Eisenbreche, mit Draiburg und Wüstengraben, zus. S. 75 K., zus. B. 11, **Winterseite, S. 38 K., B. 5. (Bilden zusammen die Gemeinde Blasiwald.)

Ibach (Unter-), mit Lindau, zus. S. 203 K., zus. B. 36, **Ibach (Ober-), mit Muttersleben, zus. S. 298 K., zus. B. 51.

Menzenschwand-Hinterdorf, S. 304 K., B. 59, **Menzenschwand-Vorderdorf, S. 247 K., B. 48.

Schlageten, S. 161 K., B. 23, **Ballenberg, mit Luchle, zus. S. 146 K., zus. B. 22, **Niedingen, mit Eckartschwand und Unterbildstein, zus. S. 35 K., zus. B. 4, **Unterkutterau, mit Lehenwies, zus. S. 113 K., zus. B. 14.

Schluchsee, S. 245 (E. 1 K. 244), B. 36, **Dresselbach, S. 112 K., B. 19, **Fischbach, mit Vogelhäuschen, zus. S. 108 (E. 1 K. 107), zus. B. 13, **Aha, S. 187 K., mit Unterkrummen (einschließlich Oberkrummen), S. 21 K., zus. B. 22.

Tiefenhäusern, S. 133 K., B. 21, **Frohnschwand, S. 129 K., B. 22, **Heppenschwand, S. 131 K., B. 25, **Oberweschnegg, S. 85 K., B. 16, **Unterweschnegg, mit Neumühle, zus. S. 119 K., zus. B. 21.

Todtmoos (Vorder-), S. 428 K., B. 78, **Todtmoos (Hinter-), mit Todtmoosstrik, Todtmoosrütte und Todtmoospreßtenberg, zus. S. 555 (E. 1 K. 554), zus. B. 124, **Todtmooshöfle, S. 67 K., B. 14, **Todtmoosweg, mit Todtmooslehen und Todtmoosmättle, zus. S. 371 K., zus. B. 64, **Todtmoosau, S. 133 K., B. 24, **Todtmoosglashütte, S. 113 (E. 1 K. 112), B. 23, **Todtmoosschwarzenbach, S. 186 (E. 16 K. 170), B. 31.

Urberg (Hinter-), mit Goldenhof, zus. S. 98 K., zus. B. 19, **Oberkutterau, S. 35 K., B. 4, **Schwand, S. 64 K., B. 8, **Höll, mit Rohna, zus. S. 32 K., zus. B. 5, **Oberbildstein, S. 21 K., B. 5, **Schmallenberg, S. 86 K., B. 12, **Urberg (Vorder-), mit Rüttewies und der Urberger Säge, zus. S. 110 K., zus. B. 13.

Wilfingen, S. 154 K., B. 32, **Happingen, S. 240 K., B. 47, **Hierbach, S. 209 K., B. 36, **Niedermühle, S. 84 K., B. 19, **Vogelbach, S. 137 K., B. 23.

Wittenschwand, S. 178 K., B. 31, **Arnoldsloch, S. 16 K., B. 2, **Laitehof, S. 11 K., B. 2, **Horbach, S. 51 K., B. 14, **Ruchenschwand, S. 85 K., B. 13.

Wolpadingen, S. 178 K., B. 27, **Finsterlingen, S. 114 K., B. 16, **Fröhnd, S. 66 K., B. 11, **Hierholz, S. 105 K., B. 16.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Aeule (herrschaftliche Glashütte), S. 107 K. Oberkrummen (herrschaftliches Hofgut), Seelenzahl unter Unterkrummen. Kutterau (herrschaftliches Eisenwerk), S. 29 (E. 1 K. 28). Wolfsboden, S. 6 K., und Glashof (herrschaftliche Waldgemarkung), S. 9 K. Hüttenhof, S. 9 K., und Windberg (herrschaftl. Domänengut), S. 10 K.

---

*) Seelenzahl von Schwendelehof unter Bernau-Riggenbach.

**) Seelenzahl von Schindelhof unter Bernau-Riggenbach.

Die zu Blasiwald gehörigen Höfe sind, mit Ausnahme von Althütte, geschlossene Hofgüter, haben aber alle eine gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung und Gemarkung.

Die zu Amrigschwand gehörigen Nebenorte Attlisberg, Ellmenegg, Segalen mit Oelmühle, Strittberg mit Muckenloch, haben getrennte Gemarkung. Die Vermögensverwaltung ist gemeinschaftlich.

Bernau-Innerlehen, Bernau-Dorf, mit Goldhof, Lungishof und Schindelhof, Bernau-Hof, Bernau-Riggenbach und Bernau-Außerthal, haben eigene Gemarkungen und eigene Vermögensverwaltung, die Ausgaben des politischen Verbands werden gemeinschaftlich bestritten und wird besondere Rechnung darüber geführt.

Die zu Blasiwald gehörigen Orte haben bei getrennten Gemarkungen gemeinschaftliche Vermögensverwaltung.

Unter-Ibach, mit Lindau, Ober-Ibach, mit Mutterslehen, haben eigene Gemarkungen und Vermögensverwaltungen. Die Ausgaben des politischen Verbands werden gemeinschaftlich bestritten und verrechnet. Das Nämliche ist der Fall bei Menzenschwand-Vorderdorf und Hinterdorf.

Die zu Schlageten gehörigen Orte haben abgesonderte Gemarkungen, aber alle miteinander eine gemeinschaftliche Gemeindevermögensverwaltung.

Die zu Schluchsee gehörigen Orte haben eigene Gemarkungen. Schluchsee hat besonderes Ortsvermögen und daher getrennte Vermögensverwaltung. Die Ausgaben des politischen Gemeindeverbands werden gemeinschaftlich bestritten.

Die Orte Tiefenhäusern, Frohnschwand, Heppenschwand, Oberweschnegg, Unterweschnegg, mit Neumühle, haben eigene Gemarkungen und abgesonderte Ortsvermögensverwaltung, aber gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung. Die Ausgaben dafür werden gemeinschaftlich bestritten.

Vordertodtmoos, Todtmoosau, Todtmoosglashütte, Todtmooshöfle und Todtmoosschwarzenbach, haben eigene Gemarkungen. Hintertodtmoos, mit Todtmoosstrik, Todtmoosrütte und Todtmoospreſtenberg, dann Todtmoosweg, mit Todtmooslehen und Todtmoosmättle, bilden eine Gemarkung. Die Vermögensverwaltung ist gemeinschaftlich: bei Vorder- und Hintertodtmoos, Todtmoosstrik, Todtmoosrütte, Todtmoospreſtenberg und Todtmooshöfle, dann bei Todtmoosweg, Todtmooslehen und Todtmoosmättle; bei den andern zu Todtmoos gehörigen Orten besteht besondere Verwaltung. — Die Ausgaben des politischen Verbands werden gemeinschaftlich bestritten und verrechnet.

Wilfingen, Happingen, Hierbach, Niedermühle, Vogelbach, haben eigene Gemarkung, alle miteinander aber gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Wittenschwand, Arnoldsloch, Laitehof, Horbach und Ruchenschwand, haben eigene Gemarkungen, alle miteinander aber gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Hinter-Urberg bildet mit Goldenhof, Höll bildet mit Rohna und Vorder-Urberg bildet mit Rüttewies und der Urberger Säge eine Gemarkung; Oberbildstein, Oberkutterau, Schmallenberg und Schwand haben besondere Gemarkungen. Alle diese Orte haben eine gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung.

Kutterau, Wolfsboden, mit Glashof, Hüttenhof, mit Windberg, dann Aeule und Oberkrummen, bilden eigene Gemarkungen.

15. Amt Staufen.

Enthält 25 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 21,348 (E. 310 K. 21,038). Gesammtbürgerzahl: 4099.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Ballrechten, S. 505 (E. 1 K. 504), B. 100.

Biengen, B. 143, mit Dottighofen, B. 3, zus. S. 865 (E. 8 K. 857).

Bollschweil, B. 114, mit Ellighofen, B. 3, Güttighofen, B. 3, Leimbach, B. 5, Aubach, B. 6, Gütle, B. 1, Bitterst, B. 1, zus. S. 764 K.

Bremgarten, S. 655 (E. 5 K. 650), B. 119.

Dottingen, B. 37, mit Oberdottingen, B. 6, und Kastelhof, B. 4, zus. S. 270 (E. 6 K. 264).

Ehrenstetten, B. 361, mit Güttighofen, B. 8, Kohler, B. 3, Lehen, B. 2, Schleife, B. 1, zus. S. 1614 (E. 3 K. 1611).

Eschbach, S. 1012 K., B. 170.

Feldkirch, S. 365 (E. 1 K. 364), B. 62.

Gallenweiler, S. 210 (E. 297 K. 15), B. 45.

Geiersnest, S. 167 K., B. 24.

Grießheim, S. 1103 (E. 11 K. 1092), B. 227.

Grunern, B. 86, mit Groppach, B. 4, Etzenbach, B. 6, Schleiffsteuchhof, B. 2, Schöneck (ohne Bürger), Sahlenbach, B. 1, zus. S. 532 K.

Heitersheim, S. 1439 (E. 9 K. 1430), B. 285.

Krotzingen, S. 1373 (E. 19 K. 1354), B. 196.

Norsingen, S. 562 (E. 6 K. 556), B. 102.

Offnadingen, S. 234 (E. 2 K. 232), B. 34.

St. Ulrich, S. 120 K., B. 18.

Schlatt, S. 451 K., B. 79.

Staufen, B. 304, mit Bötzen, B. 4, Rothenhof, B. 1, St. Gotthardshof, Sägmühle und Poche (ohne Bürger), Johannesberg, B. 1, Wasenhaus (ohne Bürger), zus. S. 1750 (E. 26 K. 1724).

Wettelbrunn, S. 403 (E. 2 K. 401), B. 69.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

a. Ohne bestimmten Hauptort:

Obermünsterthal, bestehend aus der Krumlinderrotte, B. 60, Lehnerrotte, B. 96, Neuhoferrotte, B. 17, Stohrenerrotte, B. 22, zus. S. 1270 K.

Untermünsterthal, bestehend aus folgenden Rotten: *Münster, B. 82, *Hof, B. 53, *Wasen, B. 39, *Ziegelplatz, B. 73, *Neuhäuser, B. 65, *Multen, B. 86, *Rothbuk, B. 41, *Münsterhalden, B. 37, zus. S. 2044 (E. 10 K. 2034).

b. Mit bestimmtem Hauptort:

Kirchhofen, B. 219, *Oberambringen, B. 46, *Unterambringen, B. 58, zus. S. 1488 (E. 1 K. 1487).

Pfaffenweiler, B. 120, *Oehlinsweiler, B. 211, zus. S. 1384 (E. 3 K. 1381).

Thunsel, B. 105, mit Burghöfe, B. 5, *Schmidthofen, B. 24, zus. S. 768 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Weinstetten (wird von ortsabwesenden Bremgarter und Griesheimer Bürgern bewohnt).

Kirchhofen, Ober- und Unterambringen, haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Pfaffenweiler und Oehlinsweiler haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Thunsel, nebst Burghöfe und Schmidthofen, haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Die Führung der Grund- und Unterpfandsbücher des abgesonderten Hofes Weinstetten ist dem Ortsgericht in Eschbach übertragen, welches auch die Polizei daselbst handhabt.

Weder in der zusammengesetzten Gemeinde Ober- noch Untermünsterthal besteht ein Hauptort. Als solcher wurde bisher keiner derselben oder der sogenannten Rotten betrachtet oder bezeichnet.

Es sind nämlich zwei Thalgemeinden, worin die Häuser zerstreut liegen — zwar da und dort etwas mehr oder minder.

Im Obermünsterthal sind die Rotten, resp. Ortschaften, durch Gemarkungsgrenzen und Gemeindevermögen getrennt, im Untermünsterthal aber nicht. In letzter Gemeinde ist alles gemeinschaftlich, nur sind die Häuser und Allmendfelder bestimmt, welche zu dieser oder jener Rotte gehören. In Anwendung auf den §. 141 der Gemeindeordnung eignen sich jedoch folgende Rotten zu solchen, in welchen die Bürgermeister gewählt werden können.

Im Obermünsterthal. Die Rotten Lehnen und Krumlinden, weil sie größere sind, und, im Thale liegend, aneinander grenzen. Dagegen sind die Rotten Stohren und Neuhof, auf dem Gebirge, bereits eine Stunde von den übrigen entfernt und verhältnißmäßig nur ein Drittel oder ein Viertel so groß, als die übrigen beiden.

Gegenwärtig hat der Bürgermeister seinen Sitz in der Krumlindenrotte.

Im Untermünsterthal kann der Bürgermeister nicht wohl in einer andern Rotte gewählt werden, als in Hof, Wasen, Münster, Ziegelplatz und Neuhäuser.

Diese liegen nahe an einander, dagegen die Rotten: Rothbuk, Multen und Münsterhalden eine Viertel-, eine halbe und eine ganze Stunde von den übrigen entfernt sind.

Gegenwärtig hat der Bürgermeister seinen Sitz in der Rotte Wasen.

Nach bisheriger Praxis wurde auch dieser Unterschied immer beobachtet, da er in der Natur der Sache oder der Localität liegt.

---

16. Amt Triberg.

Enthält 11 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: 12,547 (E. 83 K. 12,464).
Gesammtbürgerzahl: 1773.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Furtwangen, bestehend aus:
1) dem Marktflecken, B. 134,
2) dem Prägthal, wozu gehört: der Bühl, B. 10, das eigentliche Prägthal, B. 38, das Schnabelsthal, B. 9, das Mähdersthal, B. 4, die Gassen und Starzberg, B. 9, die Hausebene, B. 3,
3) dem Thal Katzenstaig, wozu gehört: das eigentliche Thal Katzenstaig, B. 42, das Furtwängle, B. 3, der neue Weg, B. 7, Heidenschloß und Badstatt, B. 2, der Schochenbach, B. 4,
4) beim Raben auf der Eck, B. 6,
5) der Wanne, B. 5,
6) dem vordern Schützenbach, B. 19,
7) dem hintern Schützenbach, wozu gehört: das Thal Hinterschützenbach, B. 14, der Huppenhof, B. 2, der Ramben, B. 4, die Orschek, B. 3, zus. S. 2487 (E. 12 K. 2475).

Gremmelsbach, wozu gehört: Niederwasserthal, B. 11, der Steinbiß mit der Burghalde, B. 3, das Loch, B. 6, Unter- und Oberröthenbach, B. 4, Leitschenbach, B. 11, Althornberg, B. 8, Gefäll- und Brunnholz, B. 8, das Ruß, B. 2, der Uhrenbühl, B. 2, Gumm- und Durrberg, B. 3, Schaafberg und Oberbodenwald, B. 4, das Brunnmättle und die Stauden, B. 3, das Hauptthal mit Hinterofen, B. 12, die Rufflez, B. 1, die Gummerambs, B. 1, das Gaißbachloch und hinter dem Hofwald, B. 2, der Hof, B. 1, der Kirchbühl, B. 1, das Thurnthal, B. 2, das Kreuzloch, B. 1, zus. S. 636 (E. 6 K. 630).

Gütenbach, bestehend aus:
1) dem Dörfle, B. 34,
2) dem Breitek, B. 2,
3) dem Vogtsgrund, B. 2,
4) dem Vorderthal, wozu gehört: Unter- und Oberscherhof, B. 4, Unter- und Obergschwendhof, mit dem Gschwendhäusle, B. 4, der Gaisberg, B. 1,
5) dem Ettenberg, B. 3,
6) dem Grund, nämlich Ober- und Untergrund, B. 4,
7) dem Hinterthal, wozu gehört: Bühlhof, mit dem Sägenhäusle, zus. B. 3, Geigen- und Florishäusle, B. 2, Hinterwald, B. 2, Wolfsgrund, B. 3, Kirnerhof, B. 3, das Kirnerhäusle, B. 3, Eklehof, B. 2, Wittenhüttenhäusle, B. 1, Unter- und Oberekhof, B. 2, Unter- und Oberhummelloch, B. 3, Ekwirthshaus, B. 1,
8) der Ladstadt, B. 2,
9) dem Stierhäusle, B. 1,
10) dem Kilpen, B. 20,
11) der Untersteig, B. 1,
12) Simonsloch, B. 4,
13) Ober- und Unterlehmannsgrund, mit dem Ganterhäusle, B. 8,
14) dem Sommerberg, B. 17,
15) dem Deich, B. 8,
16) dem Guten, B. 3,
17) Heiligenwald, mit Heiligenberg, B. 2,
18) dem Mörderloch, B. 2,
19) dem Winkel, B. 1,
20) dem Holzschlag, B. 2,
21) dem Sattel, B. 1,
22) dem Langgrund, B. 2,
23) dem Falbergrund, mit Simmelberg und Schwarzhäusle, B. 2,
24) dem Hübschenthal, B. 6,
25) Unter- und Oberleimgrub, B. 3, zus. S. 1181 (E. 1 K. 1180).

Neukirch, wozu gehört: das Dörfle oder bei der Kirche, B. 7, Ober- und Unterfallengrund, B. 7, Ober- und Unterheubach, B. 5, Ober- und Unterwolfloch, B. 5, der Burghof, B. 3, Zinkhäusle und Lochmühle, B. 2, Prägenbach, mit Prägenbachwinkel, B. 36, die Fern, B. 4, der Fehrendobel, B. 2, der Steinberg, B. 4, Wagnersthal, B. 4, der Wonnendobel, B. 4, der Kohlplatz, B. 2, Grünhardsmoos, B. 3, Schwefeldobel, B. 2, das Bränd, B. 3, das Haasen Dobele, B. 1, Brennersloch, B. 7, Mühleloch, B. 2, Hexenloch, B. 1, bei den drei Steegen, B. 4, des alten Vogts Hof, B. 8, des Schweizers Hof, B. 7, des Schweizers Grund, B. 5, der Sengenhof, B. 6, die Sägenmühle, B. 1, des Philippenloch, B. 2, zus. S. 1045 (E. 1 K. 1044).

Niederwasser, wozu gehört: das Dörfle, B. 17, das Niederwasserthal, B. 7, Ober- und Unterhippisbach, B. 4, Rukfelsen, B. 1, Obergieß, B. 4, Schattenloch, B. 1, der Holder, B. 2, im Spärle, B. 1, der Grund, B. 1, Schanzenberg, B. 3, Weberthal, B. 1, Ober- und Unterfall, B. 3, der Sieben, B. 1, der Hauenstein, B. 5, das Vogelloch, B. 1, der Bäracker, B. 2, der Gaisberg und Kunzenbach, B. 2, der Renner, B. 2, der Frommbach, B. 4, das Niedergieß, B. 4, zus. S. 401 (E. 7 K. 394).

Nußbach, wozu gehört: das Dörfle und bei der Kirche, B. 58, der Hohnen, B. 14, der Krauspach, B. 6, der Steinbiß, B. 5, die Steinhalden, B. 4, das Vorderthal, B. 19, das Hinterthal, B. 22, das Papplenthal, B. 7, Ober- und Unterdill, B. 4, der Hirzwald, B. 5, die Grisgen, B. 4, Ober- und Unterhaidenstein, B. 7, Ober- und Unterlimberg, B. 13, die Ergeten, B. 2, die Eck, B. 4, die Retschen, B. 4, die Wanne, B. 1, die Nußhurt, B. 1, das Pfiffenthal, B. 4, zus. 1169 K.

Rohrbach, wozu gehört: das Dörfle, B. 11, das Unterthal, B. 17, das Oberthal, B. 28, beim Galgen, B. 2, die Reibsch, B. 8, der Untergrund, B. 4, der Fürsatz, B. 2, beim Schlempen und bei der Fuchsfalle, B. 2, im Stöckle, B. 4, in der Enge, B. 1, zus. S. 549 (E. 8 K. 541).

Rohrhardsberg, wozu gehört, der Fahrenwald, B. 2, Mühlebühl, B. 1, die Metzig, B. 1, der Erlenhof, B. 2, der rothe Berg, B. 4, der Herrmannsberg, B. 1, die Gumm, B. 2, die vordere und hintere Haid, B. 3, die Waldbruderei, B. 1, der Dornnebel, B. 2, das Heckenloch, B. 3, die Ramfeln, B. 3, das Hummelloch, B. 1, der Elzhof, B. 4, die Gummmatte, B. 1, am Elzbach, B. 3, das Krautloch, B. 1, das Bärrt, B. 3, der Kappelehof, B. 1, beim Ochsenwirthshaus, B. 2, die Finstermatte, B. 1, zus. S. 310 K.

Schonach, wozu gehört: das Dörfle, B. 62, Hollenbach, B. 4, Wittenbach, B.

10, Mosenberg, B. 2, am Bach, B. 3, die Halde, B. 1, Alpersbach, B. 4, Langenbach, B. 1, Loosbach, B. 2, Grub und Paradies, B. 11, die Freiheit, B. 2, die Vogeleck, B. 2, der Mühlenberg, B. 3, das Unterthal mit dem Horn, B. 28, der Oelberg, B. 3, die Kuttlenmatte, B. 5, der Grund, B. 3, der Höfleberg, B. 1, das Turnthal, B. 16, der Wolfshof, B. 2, die Vogte, B. 2, auf den Feldern, B. 5, der Sulzbach, B. 5, die Weihermatte, B. 3, der Schmutzwinkel, B. 3, der Silberberg, B. 2, der Herrenwälderberg, B. 5, am Elzbach, B. 3, das Schneckenloch, B. 1, der Brummwald, B. 2, Rensberg. B. 16, die Gumm, B. 4, Eck und Sieben, B. 2, Hinter- und Vorderlauben, B. 14, das Kolbenloch, B. 2, die Bärhalde, B. 2, im Holz, B. 16, das Oberthal, B. 13, zus. S. 1735 (E. 3 K. 1732).

Schönwald, das Dörfle und ob der Kirche, B. 60, der Fahrenberg, B. 16, der Mühlebühl mit dem Moos, B, 3, die Fahrenbauern, B. 2, das Wunderle, B. 4, die Vogte, B. 4, Weißenbach, B. 30, Fuchsbach und Viertelshof, B. 10, Blindenhof, B. 6, Schwarzenbach, B. 13, Wittenbach, B. 2, ob dem Wald mit Loch, B. 9, das Höllthal, B. 12, der Bühl, B. 16, das Baslerthal, B. 18, Mühlenberg und Höfle, B. 14, Oberort, B. 13, Untergutach, B. 4, Schönbächle und Eck, B. 11, Tiefenbach, B. 3, die Briesen, B. 17, der Moosenberg, B. 3, zus. S. 1820 (E. 4 K. 1816).

Triberg, wozu gehört: die Stadt, B. 168, die Adelheid, B. 2, bei der Wallfahrt, B. 4, das Lehen, B. 1, in der Retschen, B. 1, bei der Kreuzbrücke, B. 2, zus. S. 1214 (E. 41 K. 1173).

---

17. Amt Waldkirch.

Enthält 26 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 21,319 (E. 383 K. 20,936). Gesammtbürgerzahl: 2398.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altsimonswald, mit Ibich, Ibendörfle, Neuweg, Grün, Nonnenbach, Nonnenbacherhof, Martinskapelle, Grisbach, zus. S. 1295 K., zus. B. 179.

Bleibach, mit Kregelbach und Stollen, zus. S. 554 K., zus. B. 56.

Buchholz, S. 606 K., B. 93.

Elzach, mit Rißlersberg, zus. S. 1005 (E. 8 K. 997), zus. B. 191.

Föhrenthal, S. 424 K., B. 46.

Gutach, mit Riedern und Ottensteg, zus. S. 398 K., zus. B. 60.

Haslachsimonswald, mit Kostgefäll, zus. S. 403 K., zus. B. 51.

Heuweiler, mit Hinterheuweiler und Litzenstallerhof, zus. S. 451 (E. 5 K. 446), zus. B. 49.

Niederwinden, mit Hillersberg, Schwangen, Dürrenberg, zus. S. 571, zus. B. 86.

Oberglotterthal, mit Glotterbad, zus. S. 551 (E. 2 K. 549), zus. B. 52.

Obersimonswald, mit Nonnenbach, Nonnenbacherhof, Plattenhof, zus. S. 593 K., zus. B. 66.

Oberwinden, mit Stauden, Lehen, Reschenberg, Erzenbach, Ensenberg, Brunnhöfe, Riedlersberg, Halden, Allmend, zus. S. 1068 (E. 1 K. 1067), zus. B. 139.

Ohrensbach, S. 321 K., B. 36.

Prechthal, mit Landwasser, Hinterthal, Unterprechthal, Reichenbach, Frischnau, Ladhof, zus. S. 2583 (E. 328 K. 2255), zus. B. 418.

Siensbach, S. 381 K., B. 58.

Stahlhof, mit Eschbach, Heimeck, Dettenbach, Schwarzenberg, Wegelbach, zus. S. 211 K., zus. B. 22.

Sugenthal, mit Badhaus, zus. S. 241 K., zus. B. 27.

Unterglotterthal, S. 552 (E. 2 K. 550), B. 79.

Untersimonswald, mit Ettersbach, Schindelberg, Kandelhof, Ibendörfle, zus. S. 738 K., zus. B. 126.

Waldkirch, mit Arch, zus. S. 2729 (E. 21 K. 2708), zus. B. 512.

Wildgutach, S. 199 K., B. 33.

Yach, S. 1083 K., B. 178.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Oberbiederbach, mit Selbig, Reichenau, Frischnau, zus. B. 137, *Unterbiederbach, B. 104, zus. S. 2096 K.
Katzenmoos, mit Weinersberg, Steinmühle, Selbig, Illenberg und Friedlinsbach, zus. B. 26, *Niederspitzenbach, B. 55, zus. S. 529 K.
Kollnau, B. 85, nebst Kohlenbach, mit Harnischwald, B. 25, zus. S. 801 (E. 10 K. 791).
Siegelau, mit Dobel, Ekelberg, Gscheidhof, Kreuzmoos, Mußbach und Stollen, zus. B. 85, *Oberspitzenbach, B. 21, zus. S. 936 (E. 6 K. 930).

Zwischen Oberbiederbach, mit Selbig, Reichenau, Frischnau und Unterbiederbach, besteht nur eine Gemarkung und Gemeindeverwaltung.

Katzenmoos, mit Weinersberg, Steinmühle, Selbig, Illenberg, Friedlinsbach und Niederspitzenbach haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Kollnau und Kohlenbach haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung. Kollnau hat übrigens abgesondertes Ortsvermögen.

Siegelau, mit Dobel, Ekelberg, Gscheidhof, Kreuzmoos, Mußbach, Stollen und Oberspitzenbach haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

---

18. Amt Waldshut.

Enthält 47 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 25,581 (E. 795 K. 24,586 M. 9 J. 191). Gesammtbürgerzahl: 3783.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Albert, S. 352 K., B. 66.
Bechtersbohl, S. 207 K., B. 39.
Dangstetten, S. 569 K., B. 102.
Degernau, S. 280 K., mit Reuenthal, S. 19 K., und Vogelhag, S. 17 K., zus. B. 49.
Dogern, S. 780 K., B. 121.
Engelschwand, S. 359 K., B. 65.
Eschbach, S. 355 K., B. 50.
Görwihl, S. 1312 (E. 2 K. 1310), B. 177.
Grunholz, S. 279 K., B. 50.
Gurtweil, S. 442 K., B. 60.
Hartschwand, S. 293 K., B. 44.
Hauenstein, S. 260 (E. 4 K. 256), B. 57.
Hochsal, S. 501 K., B. 73.
Kadelburg, S. 901 (E. 513 K. 388), mit Ettikon, S. 10 K., zus. B. 135.
Küßnach, S. 275 K., mit Alkenhof, S. 13 K., Berchenhof, S. 19 K., Küsseberg, S. 8 K., Schloßhof, S. 18 K., zus. B. 48.
Lienheim, S. 604 K., mit Eichbühl, S. 9 K., Kohlerhof, S. 8 K., Thurmhof, S. 4 K., zus. B. 107.
Luttingen, S. 485 K., B. 75.
Niederwihl, S. 498 K., mit Schildbach, S. 11 K., zus. B. 78.
Nöggenschwil, S. 407 K., mit Fohrenbach, S. 8 K., und Leinegg, S. 5 K., zus. B. 56.
Oberalpfen, S. 462 K., B. 65.
Oberlauchringen, S. 500 K., B. 88.
Oberwihl, S. 649 K., B. 107.
Reckingen, S. 156 K., B. 22.
Rheinheim, S. 212 (E. 7 K. 205), B. 32.
Rotzel, S. 767 (E. 5 K. 762), B. 130.
Segeten, mit Hezlenmühle, zus. S. 451 K., zus. B. 76.
Stadenhausen, S. 152 (E. 2 K. 150), B. 30.
Strittmatt, S. 638 K., B. 92.
Thiengen, S. 1332 (E. 114 K. 1027 J. 191), mit Hasenhof, S. 14 K., Homburg, S. 8 K., Laufenmühle, S. 81 (E. 28 K. 53), Klausenhof, S. 23 (E. 12 K. 11), Glockenberghof, S. 5 K., zus. B. 172.
Unteralpfen, S. 855 K., mit Stieg, S. 3 K., zus. B. 133.

Unterlauchringen, S. 299 K., B. 42.
Waldshut, S. 1450 (E. 56 K. 1394), mit Fahrhaus, S. 23 (E. 11 K. 12), Bleiche, S. 13 (E. 1 K. 12), zus. B. 200.
Wutöschingen, S. 366 (E. 8 K. 358), B. 58.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bannholz, S. 182 K., B. 32, **Ay, S. 183 K., B. 27, **Aisperg, S. 42 K., B. 8.
Bierbronnen, mit Rohrermühle, zus. S. 288 K., zus. B. 36, **Heubach, S. 88 K., B. 12, **Rohr, S. 165 (E. 1 K. 164), B. 26.
Birkingen, S. 325 K., B. 47, **Boland, S. 55 K., B. 7, **Kuchelbach, S. 149 K., B. 22.
Birndorf, S. 459 K., B. 76, **Schadenbirndorf, S. 110 K., B. 20.
Buch, S. 304 K., B. 45, **Etzwihl, S. 205 (E. 1 K. 204), B. 18, **Haite, S. 95 K., B. 20, **Hechwihl, S. 34 K., B. 5, **Steinbach, S. 37 K, B. 5.
Indlekofen, S. 193 K., B. 29, *Aispel, S. 104 K., B. 16.
Kiesenbach, S. 249 K., B. 44, *Albbruck, S. 219 (E. 5 K. 214). (Ohne Bürger.)
Remetschwil, S. 339 K., B. 39, **Brunnadern, S. 307 K., B. 35.
Rotzingen, S. 372 K., B. 54, **Burg, S. 205 K., B. 27.
Rüßwihl, S. 387 K., mit Löchlemühle, S. 9 K., zus. B. 51, **Tiefenstein, S. 199 (E. 1 K. 198), B. 17.
Schachen, S. 536 K., B. 84, **Alb, S. 130 K., B. 23.
Schwerzen, S. 381 K., mit Schweighof, S. 14 K., und Willmendingen, S. 144 (K. 135 M. 9), zus. B. 74.
Waldkirch, S. 93 K., B. 9, **Schmitzingen, S. 300 K., B. 48, **Gaiß, S. 218 (E. 2 K. 216), B. 33.
Weilheim, S. 279 K., B. 45, **Dietlingen, S. 232 K., B. 36, **Bürgeln, S. 77 K., B. 14.

In der Seelentabelle ist angegeben statt Bierbronnen: Oberbierbronnen, S. 66 K., und Unterbierbronnen, S. 222 K.

In derselben finden sich ferner: Auhof, S. 6 K., unter Dogern; Brugghaus, S. 6 K., und Bandschachen, S. 10 E., unter Gurtweil; Hauackerhof, S. 14 K., Haslehof, S. 6 K., und Rohrhof, S. 7 K., unter Küßnach; Schloßwieshof, S. 12 E., Gatterhof, S. 4 K., und Rohrhof, S. 9 K., unter Lienheim; Winterhof, S. 6 K., unter Rotzel; Klausenhof, S. 23 (E. 12, K. 11), und Glockenberghof, S. 5 K., unter Thiengen; Rohrmühle, S. 7 K. (gehört zu Aispel), unter Aispel; Bohlhof, S. 12 K., unter Schwerzen; Haselbach, S. 2 K., und Schnüringen, S. 5 K., unter Weilheim.

Hartschwand, welches früher mit Strittmatt eine Gemeinde bildete, ist durch Gesetz vom 11. April 1844 davon getrennt und zu einer selbstständigen Gemeinde erhoben worden.

Bannholz, Ay und Aisperg haben getrennte Gemarkung.

Bierbronnen mit Rohrermühle, Heubach und Rohr, haben getrennte Gemarkung.

Birkingen, Boland und Kuchelbach haben getrennte Gemarkung.

Birndorf und Schadenbirndorf haben getrennte Gemarkung.

Buch, Etzwihl, Haite, Hechwihl und Steinbach haben getrennte Gemarkung.

Indlekofen und Aispel haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung.

Kiesenbach und Albbruck haben gemeinschaftliche Gemarkung.

Remetschwil und Brunnadern haben getrennte Gemarkung.

Rotzingen und Burg haben getrennte Gemarkung.

Rüßwihl mit Löchlemühle und Tiefenstein haben getrennte Gemarkung.

Schachen und Alb haben getrennte Gemarkung.

Schwerzen mit Schweighof und Willmendingen haben gemeinschaftliche Gemarkung.

Waldkirch mit Schmitzingen und Gaiß haben getrennte Gemarkung.

Weilheim, Dietlingen und Bürgeln haben getrennte Gemarkung.

III. Mittelrhein-Kreis.

Flächengehalt: 77 □ Meilen. Enthält: 21 Amtsbezirke mit 387 Gemeinden und 28 Kolonien und abgesonderten Höfen.

Seelenzahl: 456,119 (E. 162,027, K. 287,075, M. 292, J. 6725).
Bürgerzahl: 77,150.

1. Amt Achern.

Enthält 16 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 19,318 (E. 327 K. 18,984 J. 7). Gesammtbürgerzahl: 3112.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Achern, B. 295, mit Illenau, B. 1, zus. S. 2522 (E. 299 K. 2216 J. 7).

Fautenbach, S. 852 (E. 3 K. 849), B. 134.

Furschenbach, B. 39, mit Gänsberg, B. 1, Sommereck, B. 1, Muttert, B. 5, zus. S. 289 K.

Großweier, B. 116, mit Hesselbach, B. 23, zus. S. 693 (E. 3 K. 690).

Kappelrodeck, B. 360, mit Bernhardshofen, B. 40, Steinenbach, B. 19, Ottenberg, B. 4, Lammhöfe und Hammerschmiede, B. 5, Heidenhof, B. 2, Wolfersberg, Iberg, Langenberg und Hagberg, zus. B. 10, Ganseck, B. 1, Schloß Rodeck, B. 1, Scheuerhof, B. 1, Häffelhof, B. 1, Waidhof, B. 1, zus. S. 2437 (E. 5 K. 2432).

Oberachern, B. 184, mit Illenbach, B. 2, St. Antoniuskapelle, B. 1, Obere Papiermühle und Bruderjörgenhof, zus. B. 7, zus. S. 1149 (E. 9 K. 1140).

Obersasbach, B. 50, mit Tannenbrunn, B. 25, Vogelsberg, B. 4, Blumberg, B. 7, Erlenbad, B. 40, Heinishof, B. 9, Illenbach, B. 1, zus. S. 775 (E. 1 K. 774).

Onsbach, S. 1276 (E. 2 K. 1274), B. 222.

Sasbach, B. 234, mit: bei der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche, B. 2, zus. S. 1491 K.

Sasbachried, B. 70, mit Molchhurst, B. 11, zus. S. 453 K.

Sasbachwalden, bestehend aus: Thal, B. 56, Brandmatt, B. 20, Büchelbach, B. 20, Bürkhof, B. 17, Würth, B. 13, Schönbuch, B. 13, in den Höfen, B. 13, Sandweg, B. 10, Eck, B. 8, Horchenberg, B. 8, Bischenberg, B. 8, obere und untere Langert, B. 7, Murberg, B. 7, Hagenberg, B. 6, Schelzberg, B. 2, zus. S. 1427 (E. 1 K. 1426).

Wagshurst, B. 200, mit Ziegelhof, B. 1, Schollerhof, B. 2, Holzhof, B. 1, zus. S. 1057 (E. 3 K. 1054).

Waldulm, mit Ober- und Unterthal, B. 50, Oberberg, B. 27, Unterberg, B. 12, Winterberg, B. 18, Almendgasse, B. 12, Schwend, B. 7, Oberschwend, B. 5, Zinsal, B. 8, am Wecher, B. 5, Pfaffenbach, B. 2, Blaubronn, B. 4, zus. S. 942 (E. 1 K. 941).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Gamshurst, B. 232, mit Untermichelbach, B. 12, ** Litzloch, B. 10, zus. S. 1493 K.

Ottenhöfen, B. 32, mit Hagenbruck, B. 38, Blücherock, B. 10, Gottschläg, B. 8, Edelfrauenloch, B. 3, Schloß Bosenstein, B. 1, und Hubersloch, B. 9, ** Unterwasser, B. 36, ** Lauenbach, B. 31, ** Simmersbach, B. 25, ** Wolfersbach, B. 15, ** Heidenbach, mit Sohlberg, B. 25, zus. S. 1541 K.

Seebach, B. 51, mit: am Bosenstein, B. 6, an der Achert, B. 8, im Bohnenloch, B. 2, auf dem Wildenberg, B. 10, im Tannenteich, B. 4, im Hagelsberg, * B. 1, im Markteich, B. 10, in Legelsau, B. 11, in Busterbach, B. 5, in Maisig, B. 6, auf des Deckers Hof, B. 5, ** Grimmerswald, B. 20, zus. S. 921 K.

Gamshurst hat mit Litzloch, Seebach mit Grimmerswald und Ottenhofen mit seinen sämmtlichen Zinken gemeinschaftliche Gemarkung.

In Oberachern haben die auf dem linken Ufer des Mühlbaches wohnenden Bürger außer dem allgemeinen Gemeindevermögen noch besondere Gemeindeliegenschaften — die sogenannte Mark. Endlich hat in Furschenbach die sogenannte Bachrotte 16 Morgen und die Furschenbacher Rotte 36 Morgen besonderen Gemeindewald.

---

2. Amt Baden.

Enthält 8 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 16,770 (E. 864 K. 15,895 J. 11). Gesammtbürgerzahl: 2699.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Balg, mit Weiserd-Grube, zus. S. 590 K., zus. B. 114.

Ebersteinburg, mit Schloßruine und dem alten Badener Schloß, zus. S. 480 (E. 3 K. 477), zus. B. 87.

Haueneberstein, S. 1241 (E. 13 K. 1228), B. 215.

Sandweier, S. 1074 (E. 6 K. 1068), B. 194.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Baden (die Stadt), mit Krippenhof (Hof), Herrengut (Zinken), Hungerberg (Hof), Häßlich (Weiler), Hahnhof (Hof), Falkensteg (Hof), St. Wolfgang (Zinken), Quettig (Hof), Gunzenbach (Weiler), Sauersberg (Höfe), Seelig (Höfe), Thiergarten (Weiler), Fremersberg (Höfe); sodann im Badener Wald: an der Bütte, in der Grobbach, der untere Plättig, Neuhaus, auf der Scherr oder Peterhansen Hütte, zus. B. 823, * Badenscheuern (Dorf), mit dem großen und kleinen Dollen (Zinken), zus. B. 85, zus. S. 6639 (E. 762 K. 5866 J. 11).

Beuern (Unterbeuern), mit Eck (zerstreuter Hof), Schafberg (Hof), Seelach (zerstreute Höfe), Kloster und Waisenhaus Lichtenthal, Müllenbach (Weiler), Gaisbach (Weiler), Schmalbach (Weiler), Malschbach (Weiler), Stadtsägmühlen Gerolsau und Gaisbach, Kuchen (Hof des Mathias Maier), auf der Leimengrube (Hof), auf dem Rübenhälsel (Hof), auf dem Höllenhäusel (Hof), Wanacker (Hof), Dörnel (Hof), zus. B. 319, * Oberbeuern, B. 96, * Gerolsau, B. 54, zus. S. 2574 (E. 62 K. 2512).

Oos, mit Jagdhaus, Schlösselhof, Schweigrother Mühle, Ziegelbrennereien, zus. B. 139, * Oosscheuern, B. 16, zus. S. 1013 (E. 1 K. 1012).

Sinzheim, mit den Höfen: Ebenung, Bürgerhof, Liedelshof, Tiefenau, Duttenhurst, Buchtung, Litzlung, Wirthshaus auf dem Fremersberg, Altenburg (ein einzelnes Haus), zus. B. 282, *Winden, B. 71, *Vormberg, B. 31, *Halberstung, B. 40, *Kartung, B. 86, *Mülhofen (Weiler), B. 20, **Schiftung, B. 27.

Die Schloßruinen von Baden und Ebersteinburg liegen auf eigener Gemarkung in Domänenwaldungen; dieselbe führt den Namen: Waldgemarkung Ebersteinburg, zum Unterschied von der Ortsgemarkung Ebersteinburg. Die bezüglich dieser Waldungen vorkommenden Käufe werden im Grundbuch von Ebersteinburg eingetragen.

Zur Gemarkung Baden gehört auch der Thurm auf dem Merkurius- oder Staufenberg, dagegen steht das dabei befindliche Wohnhäuschen auf jener der Gemeinde Staufenberg. Das Merkuriusbild ist zugleich die Marke der Badener, Ebersteinburger und Staufenberger Gemarkung.

Schiftung hat eine eigene Gemeindevermögensverwaltung bei gemeinschaftlicher Gemarkung mit Sinzheim.

---

3. Amt Bretten.

Enthält 23 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 23,026 (E. 17,737 K. 4365 M. 89 J. 835). Gesammtbürgerzahl: 4250.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bretten, B. 588, mit Schwarzerdhof, B. 1, Neuerbau, B. 1, Bergmühle, B. 1, Weißhofermühle und Rehhütte, B. 10, Sägmühle (ohne Bürger), Oelmühle, B. 1, Schneidmühle (ohne Bürger), zus. S. 3226 (E. 2465 K. 596 J. 165).

Bahnbrücken, S. 325 E., B. 64.

Bauerbach, mit Hangenmühle, zus. S. 819 (E. 15 K. 748 J. 56), zus. B. 150.

Büchig, S. 598 (E. 4 K. 594), B. 114.

Diedelsheim, S. 1077 (E. 901 K. 61 J. 115), B. 197.

Dürrenbüchig, S. 254 E., B. 45.

Flehingen, mit Schneidmühle, zus. S. 1151 (E. 492 K. 519 J. 140), zus. B. 186.

Gochsheim, B. 284, mit Mahlmühle, B. 1, Oelmühle, B. 1, Gypsmühle, B. 1, zus. S. 1422 (E. 1383 K. 14 J. 25.

Gölshausen, S. 748 (E. 736 K. 12), B. 140.

Gondelsheim, mit Erdbeerhof, zus. S. 1511 (E. 1328 K. 40 M. 31 J. 112), zus. B. 240.

Kürnbach, B. 97, mit Rohrmühle, B. 1, zus. S. 498 E.

Menzingen, B. 274, mit Waldmühle, B. 1, zus. S. 1468 (E. 1323 K. 15 M. 27 J. 103).

Münzesheim, S. 1225 (E. 1111 K. 9 J. 105), B. 215.

Neibsheim, B. 238, mit obere Mühle, B. 1, untere Mühle, B. 1, zus. S. 1268 (E. 5 K. 1263).

Nußbaum, B. 136, mit Ziegelhütte, B. 1, zus. S. 698 (E. 697 K. 1).

Oberacker, S. 490 E., B. 93.

Rinklingen, mit Thalmühle, zus. S. 610 (E. 544 K. 66), zus. B. 118.

Ruith, B. 111, mit Rothenbergerhof, B. 5, Oelmühle (ohne Bürger), zus. S. 683 (E. 681 K. 2).

Sickingen, B. 60, mit Luisenhof (ohne Bürger), Mühle, B. 1, zus. S. 410 (E. 53 K. 357).

Sprantthal, S. 233 K., B. 45.

Stein, B. 262, mit Heimbronnerhof (ohne Bürger), Schalkenbergerhof, B. 1, Wiesenmühle, B. 1, Sägmühle, B. 1, zus. S. 1561 (E. 1521 K. 17 M. 9 J. 14).

Wössingen, B. 322, mit Johannisthalerhof (ohne Bürger), zus. S. 1663 (E. 1625 K. 16 M. 22).

Zaisenhausen, B. 239, mit Gemeindemühle, B. 1, Badhaus (ohne Bürger), zus. S. 1088 (E. 1053 K. 35).

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Bonartshäuserhof (ohne Bürger). Seine Seelenzahl, die in der Bevölkerungsliste nicht namentlich aufgeführt erscheint, ist ohne Zweifel unter jener von Gondelsheim begriffen.

Dieser Hof hat eigene Gemarkung; er ist in politischer Beziehung Gondelsheim zugetheilt, hat ein eigenes Grundbuch, welches der Gemeinderath zu Gondelsheim führt und welcher auch die Gewährung der Käufe, Tausche und Verpfändungen besorgt.

---

4. Amt Bruchsal.

Enthält 21 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 34,237 (E. 6106 K. 27,198 M. 1 J. 932). Gesammtbürgerzahl: 6391.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bruchsal, mit Rohrbacher Hof, zus. S. 7926 (E. 934 K. 6725 M. 1 J. 266), zus. B. 1194.
Büchenau, S. 763 (E. 4 K. 759), B. 154.
Forst, S. 1559 (E. 2 K. 1557), B. 266.
Hambrücken, S. 1101 (E. 4 K. 1097), B. 205.
Heidelsheim, mit Schekenbronner Hof, zus. S. 2307 (E. 1797 K. 292 J. 218), zus. B. 457.
Helmsheim, S. 929 (E. 514 K. 415), B. 195.
Karlsdorf, S. 788 (E. 16 K. 772), B. 192.
Langenbrücken, S. 1306 (E. 14 K. 1292), B. 234.
Mingolsheim, B. 349, mit Kißlau, B. 1, zus. S. 1811 (E. 41 K. 1734 J. 36).
Neuenbürg, S. 447 (E. 6 K. 441), B. 92.
Neuthard, S. 749 (E. 2 K. 747), B. 124.
Obergrombach, S. 880 (E. 7 K. 809 J. 64), B 150.
Oberöwisheim, S. 1153 (E. 703 K. 450), B. 218.
Odenheim, S. 1976 (E. 15 K. 1849 J. 112), B. 432.
Oestringen, S. 2244 (E. 2160 J. 84), B. 531.
Stettfeld, S. 946 K., B. 180.
Ubstadt, S. 1117 K., B. 250.
Untergrombach, B. 331, mit Michelsberg, B. 2, zus. S. 1743 (E. 5 K. 1586 J. 152).
Unteröwisheim, S. 2059 (E. 2038 K. 21), B. 396.
Weiher, S. 906 (E. 2 K. 904), B. 165.
Zeutern, S. 1527 (E. 2 K. 1525), B. 273.

Die Bewohner des Rohrbacher Hofes sind nicht Bürger in Bruchsal, und die des Schenkenbronner Hofes nicht Bürger in Heidelsheim, sondern anderwärts.

5. Amt Bühl.

Enthält 27 Gemeinden und 2 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 27,748 (E. 185 K. 27,258 J. 305). Gesammt-Bürger- und Einsassen-Zahl: 4852.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bühl, S. 2932 (E. 89 K. 2577 J. 266), B. 407.
Altschweier*), mit Hanau, Ober-Krautenbach, Unter-Krautenbach, zus. S. 1023 (E. 9 K. 1014), zus. B. 184.
Balzhofen, S. 370 (E. 1 K. 369), B. 80.
Bühlerthal, bestehend aus: Unterthal, Klotzberg, Liehenbach, Lauben, Oberthal, Büchelbach, Hirschbach, Längenberg, Hof, Teni, Sickenwald, Steckenhalt, Schönbüch, Hungerberg, Hagberg, Blättig, zus. S. 2963 (E. 2 K. 2961), zus. B. 521.
Greffern, S. 779 (E. 1 K. 778), B. 150.
Hatzenweier, S. 179 K., B. 32.
Hildmannsfeld, S. 210 K., B. 36.
Kappel, mit Brombach, Einsiedelhof, Gucken, Hohbaum, Riegel, Riedersbach, zus. S. 1313 K., zus. B. 235.
Lauf, mit Aspich, Au, Aubach, Glashütte, Aeckerle, Matzenhöfen, Hornenberg, Lauterbächel, Höf, Lochwald, zus. S. 2129 (E. 7 K. 2122), zus. B. 366.
Leiberstung, S. 379 K., B. 65.
Moos, S. 619 (E. 1 K. 618), B. 116.
Neusatz, mit Schönbrunn, Fischerhöfen, Werth, Bach, Kirchbühl, Gebersberg, Waldsteg, Schugshof, zus. S. 1451 (E. 7 K. 1444), zus. B. 217.
Neuweier, mit Schneckenbach, zus. S. 1334 (E. 3 K. 1331), zus. B. 260.
Oberbruch, mit Kinzhurst, zus. S. 330 K., zus. B. 64.
Oberwasser, S. 389 (E. 1 K. 388), B. 81.
Oberweier, S. 235 K., B. 42.
Ottersweier, mit Oberhatzenweier, Haft, Hub, Waldsfeld, Weier, zus. S. 1819 (E. 4 K. 1815), B. 350.
Schwarzach, S. 1304 (E. 8 K. 1261 J. 35), B. 221.
Ulm, S. 613 (E. 2 K. 611), B. 112.
Vimbuch, S. 474 K., B. 98.
Waldmatt, mit Burg Windeck, zus. S. 242 K., zus. B. 34.
Weitenung, mit Ottenhöfen, Ezhofen, Witschdung, zus. S. 677 K., zus. B. 136.
Zell, S. 361 (E. 1 K. 360), B. 70.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Eisenthal, mit Horrenbach, *Affenthal, *Müllenbach, zus. S. 1221 (E. 3 K. 1218), zus. B. 216.
Steinbach, *Umweg, zus. S. 2195 (E. 20 K. 2171 J. 4), zus. B. 385.
Unzhurst, **Breithurst, zus. S. 661 K., zus. B. 117.
Varnhalt, mit der Schloßruine Yburg, *Gallenbach, zus. S. 945 (E. 2 K. 943), zus. B. 177.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Herrenwies, mit Schwarzenbach, Gerthelbach, Hundseck, zus. S. 182 (E. 19 K. 163), zus. Kolonisten 33. Hundsbach, mit Bieberach, Viehläger, Aschenplatz, zus. S. 419 (E. 5 K. 414), zus. Kolonisten 47.

Altschweier zerfällt in Bezug auf das Gemeindevermögen in zwei Genossenschaften, nämlich Altschweier Bühlerseits und Altschweier Kapplerseits. Beide haben aber eine gemeinschaftliche Gemarkung.

---

*) Eigentlich: Altweier.

Bühl hat bei gemeinschaftlicher Gemarkung das gleiche Verhältniß wie Altschweier. Die beiden Genossenschaften sind Bühl Oberbrück und Bühl Unterbrück.

Auch bei Bühlerthal bestehen bei gemeinschaftlicher Gemarkung zwei Genossenschaften, nämlich Bühlerthal Bühlerseits und Bühlerthal Kapplerseits.

Unzhurst hat mit Breithurst gemeinschaftliche Verwaltung und letzteres einen Stabhalter und Verwaltungsrath.

Herrenwies und Hundsbach haben jedes einen Stabhalter und Verwaltungsrath, welche auch die Kauf- und Pfandbücher führen.

---

6. Stadtamt Carlsruhe.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Carlsruhe, mit Gottesaue, zus. S. 24,950 (E. 14,831 K. 8954 M. 2 J. 1163), zus. B. 1992.

Gottesaue ist ein Kammergut, die Gebäude sind militär-ärarisch und werden zu Kasernen ꝛc. benützt.

---

7. Landamt Carlsruhe.

Enthält 23 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 24,622 (E. 20,272 K. 4273 M. 12 J. 65). Gesammtbürgerzahl: 4517.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Beiertheim, S. 733 (E. 58 K. 675), B. 103.
Blankenloch, B. 286, mit Schloß Stuttensee (ohne B.), zus. S. 1459 (E. 1443 K. 16).
Bulach, B. 135, mit Schloß Scheibenhard (ohne B.), zus. S. 875 (E. 28 K. 847).
Büchig, S. 203 E., B. 30.
Darlanden, B. 284, mit Abtsmühle, B. 1, zus. S. 1678 (E. 38 K. 1640).
Eggenstein, S. 1375 (E. 1320 K. 55), B. 249.
Friedrichsthal, S. 952 (E. 935 K. 17), B. 163.
Graben, S. 1813 (E. 1736 K. 43 J. 34), B. 329.
Grünwinkel, S. 381 (E. 66 K. 315), B. 52.
Hagsfelden, S. 841 (E. 831 K. 10), B. 148.
Hochstetten, B. 114, mit Hochstetter Rottehof auf einer Rheininsel (ohne B.), zus. S. 499 (E. 490 K. 9).
Knielingen, B. 370, mit Maximiliansau (ohne B.), zus. S. 1759 (E. 1699 K. 60).
Leopoldshafen, S. 679 (E. 651 K. 28), B. 100.
Liedolsheim, B. 351, mit Hof Dettenheim (ohne B.), zus. S. 1728 (E. 1656 K. 41 J. 31).
Linkenheim, S. 1087 (E. 1077 K. 10), B. 214.
Mühlburg, S. 1598 (E. 1205 K. 381 M. 12), B. 249.
Rintheim, S. 638 (E. 625 K. 13), B. 125.
Rüppurr, mit der chemischen Fabrik, zus. S. 1414 (E. 1340 K. 74), zus. B. 202.
Rußheim, S. 1108 (E. 1098 K. 10), B. 221.
Spöck, S. 1124 (E. 1112 K. 12), B. 230.
Stafforth, S. 714 (E. 705 K. 9), B. 167.
Teutschneureuth, S. 1205 (E. 1200 K. 5), B. 226.
Welschneureuth, S. 759 (E. 756 K. 3), B. 148.

Die großherzogliche Hofdomänen-Intendanz spricht bei Stuttensee und Scheibenhard die Jurisdiktion an. Gemeindevermögen besitzen die beiden Gemeinden Blankenloch und Bulach weder in Stuttensee noch Scheibenhard. Umlagen hat Blankenloch nie gemacht und auch keinen Theil daran an Stuttensee angesprochen, dagegen ist die Gemeinde Bulach mit einem Antrag auf Bezahlung der Kriegskostenumlagen unterlegen.

---

8. Amt Durlach.

Enthält 20 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 26,583 (E. 20,046 K. 5908 M. 58 J. 571). Gesammt-Bürger- und Einsassen-Zahl: 4948.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Durlach, mit Lamprechtshof, Rittnerhof, Kilisfeld und einem Theil des Thomashofes, zus. S. 4847 (E. 4437 K. 402 M. 2 J. 6), zus. B. 991.
Aue, S. 645 (E. 633 K. 12), B. 125.
Auerbach, S. 518 (E. 517 K. 1), B. 99.
Berghausen, S. 1095 (E. 1083 K. 12), B. 230.
Gräzingen, mit der Zuckerfabrik, zus. S. 2158 (E. 2014 K. 21 J. 123), zus. B. 376.
Grünwettersbach, S. 1067 (E. 1058 K. 9), B. 186.
Jählingen, S. 2521 (E. 6 K. 2435 J. 80), B. 459.
Kleinsteinbach, S. 475 (E. 473 K. 2), B. 93.
Königsbach, mit Traißerhof und Johannesthalerhof, zus. S. 1880 (E. 1629 K. 16 M. 43 J. 192), zus. B. 286.
Langensteinbach, S. 1240 (E. 1233 K. 7), B. 253.
Palmbach, S. 294 E., B. 59.
Singen, S. 589 (E. 581 K. 8), B. 119.
Söllingen, mit Kalkofen und Sägmühle, zus. S. 1196 (E. 1183 K. 13), zus. B. 225.
Spielberg, S. 630 (E. 626 K. 4), B. 138.
Stupferich, S. 952 (E. 8 K. 944), B. 178.
Untermutschelbach, S. 328 E., B. 56.
Weingarten, mit Werrenmühle, zus. S. 3409 (E. 2142 K. 1097 J. 170), zus. B. 594.
Wilferdingen, mit Remchingerhof, zus. S. 887 E., zus. B. 162.
Wolfartsweier, S. 369 (E. 368 K. 1), B. 60.
Wäschbach, S. 863 (E. 11 K. 852), B. 171.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Hohenwettersbach, mit dem Batzenhof und der Hälfte am Thomashof, zus. S. 620 (E. 535 K. 72 M. 13), zus. Einsassen 88.

Durlach und Aue haben mit einander gemeinschaftliche Gemarkung aber getrennte Verwaltung. Die Grund- und Pfandbücher führt allein der Gemeinderath zu Durlach.

Von Königsbach gehören fünf Zwölftel der Grundherrschaft von St. Andrée.

Der derselben Grundherrschaft gehörige Johannesthalerhof liegt nur zum Theil in der Gemarkung Königsbach, nemlich das Wohnhaus, die Scheuer, die Schweinställe und sieben Morgen Güter. Der Rindviehstall und die übrigen Güter befinden sich auf der Gemarkung Wössingen.

Hohenwettersbach ist Leheneigenthum der Grundherren von Schilling, das keiner Gemarkung zugetheilt ist, sondern unter einem Stabhalter und Kolonieausschuß frei für sich allein verwaltet wird. Die Grund- und Pfandbücher führt der Gemeinderath zu Durlach.

---

9. Amt Eppingen.

Enthält 13 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 15,141 (E. 10,082 K. 3958 M. 98 J. 1003). Gesammtbürgerzahl: 2813.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Eppingen, S. 3316 (E. 2398 K. 688 M. 2 J. 228), B. 608.
Adelshofen, S. 669 (E. 631 K. 10 M. 28), B. 115.
Berwangen, S. 1035 (E. 825 K. 12 M. 17 J. 181), B. 196.
Gemmingen, S. 1261 (E. 1039 K. 7 J. 215), B. 257.
Ittlingen, S. 1462 (E. 1242 K. 14 M. 34 J. 172), B. 280.
Landshausen, S. 798 (E. 3 K. 795), B. 160.
Mühlbach, S. 751 (E. 629 K. 91 J. 31), B. 133.
Rohrbach, S. 939 (E. 2 K. 937), B. 186.
Schluchtern, S. 965 (E. 653 K. 245 J. 67), B. 177.
Stebbach, B. 132, mit Streichenberg, B. 2, Schomberg (ohne B.), zus. S. 828 (E. 694 K. 11 M. 14 J. 109).
Sulzfeld, B. 329, mit Ravensburg, B. 1, und Neuhof, B. 6, zus. S. 1954 (E. 1950 K. 4).
Tiefenbach, S. 822 (E. 11 K. 811), B. 174.
Eichelberg, B. 49, mit Stifterhof, B. 3, zus. S. 341 (E. 8 K. 333).

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Dammhof, B. 5. Die Seelenzahl ist unter der von Adelshofen begriffen.

Streichenberg bildet eine eigene Gemarkung, gehört der Grundherrschaft von Degenfeld-Schomburg, steht aber unter der polizeilichen Aufsicht des Bürgermeisters zu Stebbach, dem dieselbe zugetheilt ist. Schomberg, das Schloß, wo der Graf Degenfeld wohnt, liegt auf Streichenberger Gemarkung, und der Graf von Degenfeld übt auf dem Schloß jurisdictionem domesticam aus.

Ravensburg ist eine alte Burg mit einigen noch bewohnbaren Gebäuden, welche der v. Göler'schen Familie zugehört. Die Ravensburg gehört zu Sulzfeld, hat keine eigene Gemarkung und steht unter Aufsicht des Bürgermeisters zu Sulzfeld.

Neuhof bildet zwar keine eigene Gemarkung, sondern gehört zu Sulzfeld, wird aber durch einen besondern Stabhalter beaufsichtigt.

Der Stifterhof liegt, die Baulichkeiten betreffend, auf Eichelberger Gemarkung, hat aber auch Güter auf Odenheimer Gemarkung liegen, übrigens steht derselbe unter der polizeilichen Aufsicht des zeitlichen Bürgermeisters von Eichelberg.

Dammhof hat eine eigene Gemarkung und wegen Entfernung von Adelshofen einen besondern Stabhalter. Die nähere polizeiliche Aufsicht ist dem Bürgermeister zu Adelshofen, wohin der Hof gehört, übertragen.

Die Kauf- ꝛc. Bücher für Dammhof führt der Gemeinderath zu Adelshofen; für Streichenberg und Schomberg, der Gemeinderath zu Stebbach; für Ravensburg und Neuhof, der Gemeinderath zu Sulzfeld; für Stifterhof, der Gemeinderath zu Eichelberg.

Die unter 2) genannten Kolonien und Höfe haben kein besonderes eigenes Gemeindevermögen, daher auch keine besondere Gemeindeverwaltung.

---

10. Amt Ettlingen.

Enthält 19 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: 18,088 (E. 691 K. 17,171 J. 226). Gesammtbürgerzahl: 2997.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Ettlingen, S. 5094 (E. 533 K. 4529 J. 32), B. 603.
Bruchhausen, S. 393 K., B. 89.
Burbach, mit Metzelschwanderhof, Weinersmühle, zus. S. 468 K., zus. B. 104.
Busenbach, S. 870 (E. 33 K. 837), B. 129.
Ettlingenweier, S. 489 (E. 10 K. 479), B. 104.
Etzenroth, S. 250 (E. 2 K. 248), B. 48.
Forchheim, S. 905 (E. 10 K. 895), B. 167.
Malsch, mit Neumalsch, zus. S. 3291 (E. 13 K. 3084 J. 194), zus. B. 518.
Mörsch, S. 1456, K. 304.
Neuburgweier, S. 300 (E. 7 K. 293), B. 58.
Oberweier, S. 294 (E. 2 K. 292), B. 66.
Pfaffenroth, mit Gertrudenhof, zus. S. 598 K., zus. B. 138.
Reichenbach, S. 836 (E. 30 K. 806), B. 134.
Schluttenbach, S. 190 K., B. 39.
Schöllbronn, mit Rimmelsbacherhof, zus. S. 631 (E. 3 K. 628), zus. B. 127.
Spessart, S. 535 K., B. 78.
Sulzbach, S. 329 (E. 1 K. 328), B. 63.
Völkersbach, S. 705 (E. 1 K. 704), B. 134.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Schielberg, mit Schlotterhof, Steinhäusle, Marxzell, zus. B. 89, **Frauenalb, B. 5, zus. S. 454 (E. 46 K. 408).

Für Frauenalb führt der Gemeinderath zu Schielberg die Grund- und Pfandbücher.

---

11. Amt Gengenbach.

Enthält 12 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 16,765 (E. 83 K. 16,682). Gesammt-Bürger- und Einsassen-Zahl: 2537.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Gengenbach (Stadt), B. 184, mit Oberdorf (Vorstadt), B. 95, Leutkirch, B. 27, Bruckenhäuser, B. 32, Einach (Zinken), B. 5, Abtsberg, B. 1, Hub, B. 3, Ziegelscheuer, B. 2, Grün, B. 17, Kinzigmühle, B. 4, zus. S. 2405 (E. 33 K. 2372).
Berghaupten, B. 50, mit Bottenbach, B. 17, Stengelenz, B. 7, Heiligenreuthe, B. 15, dem Thal mit den Bermersbacher Höfen, B. 68, Linden, B. 28, Kühläger, B. 11, zus. S. 1020 (E. 3 K. 1017).
Bermersbach, B. 29, mit Wingerbach, B. 15, Vorder- und Hinter-Strohbach, zus. B. 45, Fußbach, B. 54, Gehrenhöfe, B. 4, Brambenhof, B. 1, zus. S. 898 (E. 1 K. 897).
Biberach, B. 169, mit Erzbach (Zinken), B. 9, Fröschbach, B. 8, Bruch, B. 7, Reigerwald, B. 5, Rebhöfe, B. 2, Haubach, B. 2, zus. S. 1317 K.
Nordrach, bestehend aus: dem Dorf, B. 6, Unterthal, B. 36, Hinterthal, B. 126, Moßbach, B. 7, Schönwald, B. 6, Hasenberg, B. 4, Bechtenbach, B. 1, Mergenbach, B. 5, Kohlberg, B. 5, Ernsbach, B. 11, Schanzbach, B. 1, Flacken, B. 5, Mühlstein, B. 3, Schottenhöfen, B. 14, Lindach, B. 4, Bäumlisberg, B. 6, zus. S. 1695 K.

Oberharmersbach, bestehend aus: dem Dorf, B. 42, Hagenbach, B. 3, vor Hagenbach, B. 6, Jedensbach, B. 5, Billensberg, B. 10, am Durben, B. 1, Waldhäusern, B. 35, am Fußbühl, B. 2, am Langenberg, B. 6, Hub, B. 34, Schrofen, B. 6, Engelberg, B. 5, Limrain, B. 8, Hermersberg, B. 6, Ottersbach, B. 4, Gorgisenberg, B. 2, Krachti, B. 1, Hark, B. 2, Holzsack und Mißlinki, B. 2, Riersbach, B. 10, vor Riersbach, B. 55, Holdersbach, B. 25, Tauschbach, B. 4, am Wald, B. 2, Bolai, B. 8, Adelbach, B. 2, zu Wald, B. 15, vor Wikersbach, B. 24, Wikersbach, B. 3, Roßbach, B. 3, am Löcherberg, B. 3, am Langhärtle, B. 4, Langhardt, B. 6, Schirmengrund, B. 1, in der Gromet, B. 1, im Langenbach, B. 1, zus. S. 2413 K.

Ohlsbach (Dorf), B. 123, mit Hinterohlsbach, B. 17, Ebersweier, B. 31, Büchen, B. 5, Schlauch, B. 15, Weisenbach, B. 5, zus. S. 1053 (E. 4 K. 1049).

Reichenbach, bestehend aus: Thal, B. 47, Mittelbach mit Hofgrund, B. 20, Sondersbach mit der Moos, B. 23, Schwärzenbach, B. 7, Höll, B. 1, Binzmatt, B. 7, Haigerach und Gaishaut, B. 26, Pfaffenbach, B. 9, zus. S. 1139 (E. 2 K. 1137).

Schwaibach, B. 23, mit Dantersbach, B. 9, Hüttersbach, B. 7, Bergach, B. 13, Schönberg, B. 17, zus. S. 552 K.

Unterharmersbach, bestehend aus: Birach, B. 96, Knopfholz, B. 5, Herrenholz, B. 2, Funkenstadt, B. 37, Vorder-Hambach, B. 25, Hinter-Hambach, B. 22, Schraitegrund, B. 3, Hippersbach, B. 5, Roth, B. 32, Wälderloch, B. 4, Durben, B. 2, Buchwald, B. 6, Kirnbach, B. 25, Grün, B. 33, zus. S. 1851 (E. 8 K. 1843).

Zell (Stadt), B. 76, Vorstadt (mit einer Wallfahrtskapelle), B. 96, Kleebad und Eichen, zus. B. 15, Neuhausen, B. 29, Lindach, B. 1, zus. S. 1471 (E. 32 K. 1439).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Ohne bestimmten Hauptort:

Oberentersbach, bestehend aus: Thal, B. 13, Mürrenbach, B. 3, Strickerhof, B. 3, Eckerhof, B. 1, Büchen, B. 2, zus. S. 250 K., Unterentersbach, bestehend aus: dem Dorf, B. 45, Ladhof, B. 1, Eschbenhof, B. 1, Stöcken, B. 5, Gräbern, B. 3, Eisensprung, B. 4, zus. S. 701 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Fabrik Nordrach, S. 250 K., Einsassen 34.

Die zu Nordrach gehörigen Zinken Mühlstein, Schottenhöfen, Lindach und Bäumlisberg sind von dem Genuß des Gemeindewaldes ausgeschlossen, da sie ihren eigenen Genossenschaftswald haben.

Oberentersbach hat bei gemeinschaftlicher Gemarkung mit Unterentersbach eigene Gemeindsverwaltung. Es hat aber auch jeder dieser Orte sein besonderes Vermögen, als Waldung, Schulhäuser ꝛc. Der Bürgermeister wird von beiden Orten gemeinschaftlich gewählt und zwar beliebig aus dem einen oder andern Orte. In dem Orte, aus welchem er nicht gewählt ist, besteht ein Stabhalter.

Der Ort Nordrach hat mit den unter ihm aufgeführten Zinken (Fabrik Nordrach nicht dazu gerechnet) gemeinschaftliche Gemarkung, gemeinschaftliches Vermögen und gemeinschaftliche Verwaltung, mit der Abweichung jedoch, daß die Zinken Lindach, Bäumlisberg, Mühlstein und Schattenhöfen besonderes Vermögen (Genossenschaftswald) besitzen, sohin auch besondere Verwaltung desselben haben, dagegen von der Theilnahme an dem Gemeinds-Allmendwald und dessen Verwaltung ausgeschlossen sind.

Die Kolonie Nordrach hat getrennte Gemarkung und getrennte Verwaltung. Die Kauf- und Pfandbücher führt der Gemeinderath zu Nordrach.

12. Amt Gernsbach.

Enthält 19 Gemeinden und 15 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 14,844 (E. 2574 K. 12,157 J. 113). Gesammtbürgerzahl: 2505.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Gernsbach, B. 400, mit Weinau, B. 5, Wahlheim, B. 2, zus. S. 2290 (E. 1392 K. 853 J. 45).
Au, S. 266 (E. 1 K. 265), B. 51.
Bermersbach, S. 666 (E. 1 K. 665), B. 119.
Forbach, S. 1545 (E. 14 K. 1531), B. 197.
Freiolsheim, S. 468 (E. 9 K. 459), B. 53.
Gausbach, S. 526 K., B. 98.
Hilpertsau, S. 396 (E. 5 K. 391), B. 52.
Hördten, S. 988 (K. 920 J. 68), B. 156.
Langenbrand, S. 441 K., B. 78.
Lautenbach, S. 416 K., B. 89.
Michelbach, S. 1065 K., B. 196.
Obertsroth, mit Schloß Eberstein, zus. S. 565 (E. 7 K. 558), zus. B. 163.
Ottenau, S. 1253 (E. 4 K. 1249), B. 189.
Reichenthal, S. 669 (E. 39 K. 630), B. 88.
Scheuern, S. 326 (E. 284 K. 42), B. 62.
Selbach, S. 533 K., B. 89.
Staufenberg, B. 155, mit Wirthshaus Neuhaus, B. 1, zus. S. 872 (E. 813 K. 59).
Sulzbach, S. 802 (E. 3 K. 799), B. 137.
Weißenbach, S. 757 (E. 2 K. 755), B. 130.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Ebersbronn, B. 8. Ein Haus von Hundsbach, B. 1. Kirschbaumwasen, B. 8. Naumünzach, B. 1. Frohnbronn, B. 2. Schindelbronn, B. 1. Schwarzenbach, B. 2. Seebach, B. 2. Trabronn, B. 2. Moosbronn, B. 4. Hof Mittelberg, B. 7. Kaltenbronn, B. 2. Rombach, B. 4. Brodenau, B. 1. Dürreich, B. 1.

Die Waldkolonien Ebersbronn, Hundsbach, Kirschbaumwasen, Raumünzach, dann Frohnbronn, Schindelbronn, Schwarzenbach, Seebach und Trabronn gehören zur Gemeinde Forbach.

Mit Ausnahme von Moosbronn, welches eine besondere Gemarkung bildet, liegen die übrigen bewohnten Plätze in Domainen-, Stift- und Privatwaldungen. Die Kauf- und Pfandbücher für Moosbronn und Mittelberg werden vom Gemeinderath zu Freiolsheim geführt.

Bei der Kolonie Rombach, welche im Fülling'schen Privatwalde liegt, hat die Stadt Gernsbach das Gemarkungsrecht sich vorbehalten.

Die Kolonien Kaltenbronn, Brodenau und Dürreich gehören zur Gemeinde Reichenthal.

13. Amt Haslach.

Enthält 10 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 10,435 (E. 16 K. 10,419). Gesammtbürgerzahl: 1425.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Haslach (Stadt), mit Eichenbach, Sommerhalden, unter dem Bächlewald, Au, Ziegelhütte, zus. S. 1855 (E. 13 K. 1842), zus. B. 312.

Fischerbach, mit Weiler, Hirlinsgrund, Ellengrund, Esbach, Epplisberg, Bergeck, Vorder-Fischerbach, Mittel-Fischerbach, Rechtgraben, Schindelsberg, Vogelsberg, Kostberg, Hinter-Fischerbach, Rill, Andersbach, Waldstein, beim Thurm, Eschau, zus. S. 1049 K., zus. B. 140.

Hausach (Stadt), mit Dorf, Hammerwerk, Hagenbuch, Breitenbach, Gumme, Haldenhof, vor Sulzbach, Happach, Herlinsbach, Hinterhof, Schanz, zus. S. 1275 (E. 3 K. 1272), zus. B. 163.

Hofstetten, mit Mittelweiler, Geisbürde, Uhlerst, Tochtermannsberg, Heidburg, Hohmande, Salmersbach, Breitebene, Altersbach, Mattenmühle, zus. S. 883 K., zus. B. 127.

Mühlenbach, mit Hagsbach, Flachenberg, Pfauß, Dietenthal, Gürtenau, Stollengrund, Stein, Fannis, vor Bäch, Hohenweg, Bärenbach, Büchern, Eichhalden, Hintergrund, Windenbach, Bühl, Burggraben, Grub, Schulersberg, zus. S. 1843 K., zus. B. 133.

Schnellingen, S. 290 K., B. 48.

Steinach, mit Lachen, Niederbach, Oberbach, Runzengraben, Schwenden, Böllisberg, Bollsbach, Sarach, Dachbach, Strickerhöfe, zus. S. 1660 K., zus. B. 277.

Sulzbach, mit Hechtwirthshaus, Haldenhäusle, Adlersbach, St. Martinshof, zus. S. 131 K., zus. B. 12.

Welschsteinach, mit Langbrunnen, Klettmer, Birlinsbach, Mühlsbach, zus. S. 1013 K., zus. B. 142.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bollenbach, B. 61, **Welschbollenbach, B. 10, zus. S. 436 K.

Der Nebenort Welschbollenbach hat mit Bollenbach zwar gemeinschaftliche Gemarkung, aber getrenntes Gemeindevermögen.

---

14. Amt Kork.

Enthält 13 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 11,620 (E. 10,723 K. 897) Gesammtbürgerzahl: 2408.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Auenheim, S. 901 (E. 892 K. 9), B. 202.

Eckartsweier, S. 600 (E. 597 K. 3), B. 121.

Hesselhurst, S. 448 (E. 447 K. 1), B. 113.

Hohnhurst, S. 224 (E. 222 K. 2), B. 47.

Kehl (Stadt), S. 1409 (E. 781 K. 628), B. 179.

Kork, S. 1076 (E. 1038 K. 38), B. 208.

Legelshurst, B. 157, mit Bolshurst, B. 199, zus. S. 1469 (E. 1451 K. 18).

Neumühl, S. 624 (E. 607 K. 17), B. 121

Odelshofen, S. 402 (E. 397 K. 5), B. 75.

Querbach, S. 155 E., B. 30.

Sand, B. 115, mit Neusand, B. 32, zus. S. 710 (E. 707 K. 3).

Willstätt, S. 1562 (E. 1536 K. 26), B. 315.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Kehl (Dorf), B. 349, *Sundheim, B. 145, zus. S. 2040 (E. 1893 K. 147).

Legelshurst bildet mit Bolshurst einen zusammenhängenden Ort.

---

15. Amt Lahr.

Enthält 27 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 30,427 (E. 16,314 K. 13,779 M. 26 J. 308). Gesammtbürgerzahl: 5432.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Allmannsweier, S. 689 (E. 667 K. 22), B. 131.
Dinglingen, B. 214, mit Hursterhof, B. 1, (Eigenthum des Freiherrn von Lotzbeck), zus. S. 1292 (E. 1149 K. 143).
Dundenheim, S. 845 (E. 454 K. 391), B. 181.
Friesenheim, S. 2256 (E. 1178 K. 1000 J. 78), B. 401.
Heiligenzell, S. 615 (E. 76 K. 531 M. 8), B. 101.
Hugsweier, S. 800 (E. 780 K. 19 J. 1), B. 159.
Ichenheim, S. 1408 (E. 654 K. 736 M. 18), B. 269.
Kurzel, S. 1053 (E. 374 K. 679), B. 218.
Kuhbach, B. 73, mit Bruderstthal, B. 1 (Filial von Reichenbach), zus. S. 425 K.
Langenwinkel, S. 275 (E. 240 K. 35), B. 40.
Meisenheim, S. 1028 (E. 997 K. 31), B. 221.
Mietersheim, S. 487 (E. 478 K. 9), B. 91.
Nonnenweier, S. 1133 (E. 899 K. 7 J. 227), B. 213.
Oberschopfheim, S. 1348 (E. 11 K. 1337), B. 260.
Oberweier, S. 778 (E. 155 K. 623), B. 125.
Ottenheim, S. 1479 (E. 1074 K. 405), B. 270.
Prinzbach, B. 54, mit Emersbach, B. 12, zus. S. 544 K.
Reichenbach, B. 117, Gereuth, B. 6, Giesen, B. 1, Eichberg, B. 2, Steinbächle, B. 2, Langeneck, B. 1, Schindel, B. 2, zus. S. 810 (E. 1 K. 809).
Schömberg, B. 22, mit Geroldsecker Schloß, B. 12, Geroldsecker Hof, B. 1, Weilert, B. 16, Harmersbächle, B. 5, Hockenharder Hof, B. 1, Emmersbacher Höfe, mit am Schloßberg, zus. B. 11, zus. S. 427 K.
Schuttern, S. 1006 (E. 2 K. 1004), B. 169.
Schutterthal, B. 80, mit Durenbacher Hof, B. 2, Hechelgrabenhof, B. 1, Neuhauserhof, B. 1, Schmetterhof, B. 2, Hubhof, B. 2, Sodhof, B. 1, Fehren, B. 11, Läulisgraben, B. 4, Regelsbach, B. 22, untere und obere Rambach, B. 17, Katzenweilerhof, B. 1, Michelbronnerhof, B. 5, zus. S. 1105 (E. 1 K. 1104).
Schutterzell, S. 510 (E. 229 K. 281), B. 100.
Sulz, B. 194, mit Langenhardt, B. 25, zus. S. 1177 (E. 267 K. 910).
Wittelbach, S. 232 K., B. 28.
Wittenweier, S. 500 (E. 497 K. 3), B. 92.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Lahr, B. 1142, mit *Burgheim, B. 67, zus. S. 6851 (E. 6131 K. 718 J. 2).
Seelbach, B. 115, mit Daudenstein, B. 31, Litschenthal, B. 14, Hasenhof, B. 1, Trettenhof, B. 2, Hengshof, B. 2, Rennweg, B. 4, Lenzlisberg, B. 1, Amersbächle, B. 3, **Steinbach, B. 56, Steinbächle, B. 2, zus. S. 1354 K.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Ottweirer Hof, B. 1. (Seelenzahl unter Ichenheim.)

Schutterthal hat mit den ihm zugetheilten Höfen gemeinschaftliche Gemarkung, aber eigene Verwaltung, weil Schutterthal Vermögen besitzt, an welchem die Höfe keinen Antheil haben.

Bei Seelbach ist das Verhältniß ebenso.

In Reichenbach bestand bis zum Jahre 1844 das gleiche Verhältniß. In besagtem Jahre kam eine Vereinbarung zu Stande, in deren Folge die Hofgutsbesitzer sich in das Reichenbacher Gemeindevermögen eingekauft haben.

Die, Langenhardt bildenden, Höfe sind durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium Nr. 1744 vom 26. September 1845 mit der Gemarkung Sulz vereinigt.

Der Hof Ottenweier hat eine eigene Gemarkung, und ist in politischer Beziehung der Gemeinde Ichenheim zugetheilt, dessen Gemeinderath auch die Kauf- und Pfandbücher für diesen Hof besorgt.

---

16. Amt Oberkirch.

Enthält 25 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 21,915 (E. 89 K. 21,825 J. 1.) Gesammtbürgerzahl: 3531.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Döttelbach, S. 889 K., B. 115.
Erlach, S. 377 K., B. 130.
Fernach, S. 291 (E. 3 K. 288), B. 46.
Gaisbach, S. 439 (E. 2 K. 437), B. 74.
Lierbach, S. 424 K., B. 58.
Maisach, S. 403 K., B. 53.
Haslach, S. 508 K., B. 81.
Mösbach, S. 911 (E. 3 K. 908), B. 155.
Nusbach, S. 719 (E. 2 K. 717), B. 104.
Oppenau, S. 1984 (E. 14 K. 1970), B. 334.
Petersthal, S. 1566 (E. 1 K. 1565), B. 240.
Ramsbach, S. 519 K., B. 60.
Renchen, S. 2668 (E. 28 K. 2639 J. 1), B. 476.
Ringelbach, S. 234 K., B. 35.
Stadelhofen, S. 768 K., B. 144.
Thiergarten, S. 548 K., B. 91.
Ulm, S. 1567 K., B. 264.
Unternesselried, S. 210 K., B. 36.
Zussenhoffen, S. 627 K., B. 127.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Oberkirch, S. 1646 (E. 36 K. 1610), B. 286, *Wolfhag, S. 238 K., B. 34, **Oberdorf, S. 203 K., B. 46.
Butschbach, S. 146 K., B. 22, **Hesselbach, S. 219 K., B. 14, **Diebersbach, mit Schlatten, zus. S. 111 K., zus. B. 34.
Ibach, S. 485 K., B. 74, **Löcherberg, S. 237 K., B. 36.
Lautenbach, S. 856 K., B. 124, **Winterbach, S. 339 K., B. 61, **Sendelbach, S. 107 K., B. 10.
Herzthal, B. 25, *Maisenbühl, B. 23, zus. S. 388 K.
Oedsbach, S. 651 K., B. 84, **Giedensbach, S. 143 K., B. 14, **Wälden, S. 194 K., B. 21.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Allerheiligen (ohne Bürger). Die Seelenzahl ist ohne Zweifel unter jener von Lierbach.

Oberkirch, Wolfhag und Oberdorf haben gemeinschaftliche Gemarkung.

Butschbach, Hesselbach und Diebersbach haben getrennte Gemarkungen.

Ibach und Löcherberg desgleichen.

Ebenso Lautenbach, Winterbach und Sendelbach.

Herzthal und Maisenbühl haben gemeinschaftliche Gemarkung und Oedsbach, Giedensbach und Wälden getrennte.

Die Kolonie Allerheiligen ist der Gemeinde Lierbach zugetheilt und hat von derselben getrennte Gemarkung.

---

17. Amt Offenburg.

Enthält 24 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 30,413 (E. 2272 K. 27,873 J. 268). Gesammtbürgerzahl: 5481.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Offenburg, S. 3975 (E. 119 K. 3855 J. 1), B. 596.
Altenheim, S. 1733 (E. 1706 K. 27), B. 340.
Appenweier, S. 1465 (E. 8 K. 1457), B. 288.
Bohlsbach, S. 654 K., B. 140.
Bühl, S. 373 K., B. 74.
Diersburg, S. 1073 (E. 419 K. 426 J. 228), B. 196.
Ebersweier, S. 562 K., B. 92.
Elgersweier, S. 720 (E. 2 K. 718), B. 119.
Griesheim, S. 887 K., B. 173.
Hofweier, S. 1096 K., B. 211.
Müllen, S. 143 K., B. 30.
Niederschopfheim, S. 1307 (E. 1 K. 1306), B. 269.
Rammersweier, S. 862 K., B. 175.
Waltersweier, S. 482 (E. 1 K. 481), B. 104.
Weier, S. 420 K., B. 104.
Windschläg, S. 887 K., B. 166.
Zunsweier, S. 1565 (E. 6 K. 1559), B. 275.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Durbach, B. 166, **Bottenau und Gebirg, zus. B. 52, **Illenthal, B. 14, **Obernesselried, B. 53, **Vollmersbach, B. 58, **Wiedergrün, B. 5, zus. S. 2455 (K. 2416 J. 39).
Fessenbach, B. 97, *Albirsbach, B. 18, zus. S. 608 (E. 1 K. 607).
Marlen, B. 163, *Goldscheuer, B. 128, *Kittersburg, B. 95, zus. S. 1989 (E. 2 K. 1987).
Ortenberg, B. 151, *Käfersberg, B. 52, zus. S. 1343 (E. 4 K. 1339).
Schutterwald, B. 247, *Höfen, B. 86, *Langhurst, B. 59, zus. S. 1967 (E. 2 K. 1965).
Urloffen, S. 2191 K., B. 354.
Zell, B. 110, *Riedle, B. 92, *Weierbach, B. 106, *Weingarten, B. 1, zus. S. 1656 (E. 1 K. 1655).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Rohrburg (ohne B.). Die Seelenzahl, die in der Bevölkerungsliste nicht angegeben ist, befindet sich ohne Zweifel unter der von Altenheim.

Die bei Durbach angeführten Stäbe haben eine gemeinschaftliche Gemeinderechnung aber getrennte Stabsrechnungen, und, mit Ausnahme von Wiedergrün, eigenes Stabsvermögen und getrennte Verwaltungen. Sie theilen sich wieder in Genossenschaften, nämlich Haardt-, Moos- und Vollmersbacher Waldgenossenschaften, jedoch so, daß die Genossenschaften nicht nach Stäben, sondern nach der Lage der einzelnen Höfe sich richten, aber mehr nach dem Laufe des Thal-, sogenannten Durbaches. Die in dem frühern Staatshandbuch aufgezeichneten Namen sind einzelne Höfe und Zinken, die wieder zu den bezeichneten Stäben gehören.

Marlen, Goldscheuer und Kittersburg bildet jedes ein geschlossenes Dorf, hat besondere Schulen, aber nur eine Gemarkung mit gemeinschaftlichem Waidwasser.

Ortenberg und Käfersberg haben zusammen nur eine Gemarkung und eine Verwaltung. Käfersberg hatte früher die Pfarrkirche, jetzt die Todtenkapelle und den Begräbnißplatz.

Schutterwald, Höfen und Langhurst haben gemeinschaftliche Gemarkung und Verwaltung, und dürften nach und nach ein Dorf bilden.

Urloffen und Zimmern haben gleichfalls gemeinschaftliche Gemarkung. Zimmern hatte früher die Pfarrkirche, nunmehr die Todtenkapelle und den Begräbnißplatz.

Zell, Rieble, Weierbach und Weingarten haben eine Gemarkung und eine Verwaltung, sind jedoch Orte, die sich durch einzelne Höfe einander anschließen, und bildeten früher mit den Gemeinden Fessenbach und Rammersweier den vormaligen Stab Zell. In Weingarten ist noch die Kirche für die Stabsgemeinden und das Pfarr- sammt Schulhaus.

Der Rittihof ist ein von Zunsweier entfernter einzelner Hof, und im sogenannten Hackenbach das Steinkohlenbergwerk in Zunsweierer Gemarkung.

Rohrburg, dem Freiherrn v. Türkheim gehörig, hat eine eigene Gemarkung, ist aber der politischen Gemeinde Altenheim zugetheilt, und hat eine eigene Verwaltung.

---

18. Amt Pforzheim.

Enthält 33 Gemeinden und 4 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 32,576 (E. 25,686 K. 6727 M. 6 J. 157). Gesammtbürgerzahl: 5928.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Pforzheim, S. 8261 (E. 7073 K. 1034 J. 154), B. 1148.
Bauschlott, S. 797 (E. 793 K. 4), B. 137.
Bilfingen, S. 616 (E. 1 K. 615), B. 112.
Brötzingen, S. 1565 (E. 1551 K. 14), B. 313.
Büchenbronn, S. 760 (E. 755 K. 5), B. 147.
Dietenhausen, S. 188 E., B. 29.
Dietlingen, S. 1441 (E. 1440 K. 1), B. 306.
Dürrn, B. 142, mit Hof Karlshausen, B. 2, zus. S. 893 (E. 891 K. 2).
Eisingen, S. 793 (E. 792 K. 1), B. 169.
Ellmendingen, S. 964 E., B. 200.
Ersingen, B. 219, mit Sperlingshof, B. 1, zus. S. 1152 K.
Eutingen, S. 961 (E. 952 K. 9), B. 193.
Göbrichen, mit Katharinenthal, zus. S. 863 (E. 856 K. 7), B. 160.
Hamberg, S. 508 (E. 2 K. 506), B. 90.
Hohenwarth, S. 359 (E. 3 K. 356), B. 82.
Huchenfeld, S. 668 (E. 664 K. 4), B. 129.
Ispringen, S. 902 E., B. 179.
Ittersbach, B. 166, mit Schleemühle, B. 2, Ziegelhütte, B. 1, zus. S. 846 (E. 844 K. 2).

Kieselbronn, S. 931 K., B. 172.
Langenalb, B. 102, mit Haugenhütte, Bergschmidte, B. 4, Maisenmühle, B. 2, Geisertshütte, zus. S. 566 (E. 561 K. 5).
Lehningen, S. 331 (E. 14 K. 317), B. 66.
Mühlhausen, S. 551 (E. 147 K. 398 M. 6), B. 97.
Neuhausen, mit Kohlhütte, zus. S. 784 (E. 1 K. 783), zus. B. 174.
Niefern, mit Hangenstein, zus. S. 1324 (E. 1319 K. 5), zus. B. 283.
Obermutschelbach, S. 309 E., B. 77.
Oeschelbronn, B. 196, mit Bräuningsmühle, B. 1, zus. S. 1048 E.
Schellbronn, S. 387 K., B. 72.
Steinegg, S. 306 (E. 17 K. 289), B. 60.
Tiefenbronn, S. 853 (E. 56 K. 797), B. 140.
Weiler, S. 516 (E. 514 K. 2), B. 119.
Würm, mit Ruine Liebeneck und einer Sägmühle, zus. S. 579 (E. 561 K. 18), zus. B. 134.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Nöttingen, S. 731 (E. 720 K. 11), B. 138, **Darmsbach, S. 111 E., B. 24.
Weisenstein, B. 77, *Dillstein, B. 60, zus. S. 712 (E. 706 K. 3 J. 3).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Friedrichsberg (ohne B.). Heudach (ohne B.). Thiergarten, B. 3. Jagdschloß Seehaus (ohne B.). Die Seelenzahl der drei erstern Orte ist ohne Zweifel unter jener von Pforzheim, die von Seehaus unter der von Würm begriffen.

Nöttingen und Darmsbach haben eigene Gemarkungen.

Weisenstein hat mit Dillstein eine Gemarkung und eine Gemeindsverwaltung.

Die Höfe Friedrichsberg, Thiergarten und Heudach gehören zu Pforzheim. Thiergarten hat keine eigene Gemarkung, dagegen hat Heudach eine solche.

Das Jagdschloß Seehaus, im herrschaftlichen Hagenschießwalde, ist Würm zugetheilt.

Ueber die Höfe Friedrichsberg, Thiergarten und Heudach führt der Gemeinderath in Pforzheim, und über das Jagdschloß Seehaus führt die Kaufbücher der Gemeinderath in Würm.

---

19. Amt Rastatt.

Enthält 26 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 33,865 (E. 1419 K. 32,128 J. 318). Gesammtbürgerzahl: 5883.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Au am Rhein, S. 1158 (E. 1 K. 1157), B. 250.
Bietigheim, S. 1591 (E. 5 K. 1586), B. 336.
Bischweier, S. 618 K., B. 93.
Durmersheim, S. 1910 (E. 5 K. 1905), B. 342.
Elchesheim, S. 833 (E. 7 K. 826), B. 158.
Gaggenau, S. 1264 (E. 6 K. 1258), B. 213.
Hügelsheim, S. 811 (E. 5 K. 806), B. 148.
Iffezheim, S. 1492 (E. 15 K. 1477), B. 271.
Illingen, S. 419 (E. 1 K. 418), B. 94.

Kuppenheim, S. 1836 (E. 52 K. 1663 J. 121), B. 292.
Muckensturm, S. 1671 (K. 1637 J. 34), B. 380.
Oberndorf, S. 417 K., B. 61.
Oetigheim, S. 2031 (E. 1 K. 2030), B. 390.
Ottersdorf, S. 770 (E. 4 K. 766), 182.
Plittersdorf, S. 1012, B. 215.
Rauenthal, S. 345 (E. 1 K. 344), B. 66.
Söllingen, S. 547 (E. 4 K. 543), B. 92.
Steinmauern, S. 1565 (E. 42 K. 1523), B. 351.
Stollhofen, S. 1050 (E. 9 K. 999 J. 42), B. 164.
Waldprechtsweier, S. 601 K., B. 102.
Wintersdorf, S. 635 K., B. 148.
Würmersheim, S. 291 K., B. 67.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Rastatt, B. 865, *Rheinau, B. 55, zus. S. 7543 (E. 1199 K. 6223 J. 121).
Niederbühl, B. 148, *Förch, B. 32, und Favorite (mit einem Stabhalter), zus. S. 967 (E. 4 K. 963).
Oberweier, B. 83, *Niederweier, B. 35 (mit einem Stabhalter), zus. S. 769 (E. 5 K. 764).
Rothenfels, B. 234, *Winkel, B. 16, und Winklerhof (mit einem Stabhalter), zus. S. 1719 (E. 53 K. 1666).

Rastatt und Rheinau haben keine getrennte Verwaltung.

Niederbühl und Förch haben keine getrennte Verwaltung. Das zur Civilliste gehörige Schloß Favorite sammt Park hat die Polizei der herrschaftlichen Schlösser, gehört aber zu der Gemarkung Niederbühl.

Oberweier und Niederweier haben keine getrennte Verwaltung.

Das markgräfliche Schloß Rothenfels und die Schmelze gehören nebst $44\frac{1}{2}$ Morgen des Gutes zu Rothenfelser Gemarkung, und das Uebrige liegt auf Oberndorfer Gemarkung.

In Rheinau ist kein Stabhalter, jedoch ist ein dortiger Einwohner jeweils Mitglied des Gemeinderaths zu Rastatt.

---

20. Amt Rheinbischofsheim.

Enthält 17 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 12,546 (E. 11,590 K. 514 J. 442). Gesammtbürgerzahl: 2230.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bischofsheim, S. 1553 (E. 1378 K. 40 J. 135), B. 270.
Holzhausen, S. 440 E., B. 74.
Diersheim, S. 794 (E. 782 K. 12), B. 165.
Bodersweier, S. 1109 (E. 1014 K. 11 J. 84), B. 192.
Honau, S. 331 K., B. 56.
Leutesheim, S. 803 (E. 797 K. 6), B. 146.
Linx, B. 154, mit Hohbühn, B. 24, zus. S. 867 (E. 863 K. 4).
Zierolshofen, S. 353 (E. 352 K. 1), B. 76.
Altfreistett, S. 1737 (E. 1731 K. 6), B. 318.
Neufreistett, S. 556 (E. 476 K. 19 J. 61), B. 107.
Memprechtshofen, S. 692 (E. 675 K. 17), 132.

Helmlingen, S. 562 (E. 553 K. 9), B. 85.
Muckenschopf, S. 410 (E. 407 K. 3), B. 71.
Scherzheim, S. 750 (E. 748 K. 2), B. 131.
Lichtenau, S. 1294 (E. 1080 K. 52 J. 162), B. 173.
Grauelsbaum, S. 186 E., B. 33.
Hausgereuth, S. 109 (E. 108 K. 1), B. 23.

Die Vorsteher der Orte Linx und Hohbühn werden zu bestimmten Theilen aus den Bürgern von Linx und aus jenen von Hohbühn gewählt.

---

21. Amt Wolfach.

Enthält 10 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 10,230 (E. 120 K. 10,110). Gesammtbürgerzahl: 1219.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Wolfach, B. 240, mit Schiltersbach, Schmelze, Schmidtehof, Siechenwald, St. Jakob, B. 1, Straßburger Hof, zus. S. 1684 (E. 29 K. 1655). (Die Bewohner von Schiltersbach, Schmelze, Schmidtehof, Siechenwald und Straßburger Hof, sind Bürger aus andern Orten.)

Bergzell, bestehend aus: Altschloß, B. 1, Brestenthal, B. 2, Bruderbach, B. 1, Dachsloch, B. 1, Dirrhof, B. 1, Ehrlenberg, B. 1, Eselbach, B. 3, Fräuleinberg, B. 5, Glöggle, B. 1, Grubers Grund, B. 3, Herrenwald, B. 1, Heubach, B. 2, Hirschgrund, B. 1, Holzebene, B. 5, Kaibach, B. 2, Kuhbach, B. 1, Kuhberg, B. 6, Löchle, B. 2, Millerswald, B. 2, Oberstock, B. 2, Schiltacherstaig, B. 3, Sommerhalden, B. 3, Süßlesberg, B. 1, Steinbiß, B. 1, Tannengrund, B. 2, Thees, B. 2, Waldenbrunnen, B. 1, Winterhalden, B. 1, Witticher Farbmühle, B. 2, zus. S. 516 (E. 7 K. 509).

Einbach, bestehend aus: dem Thal, B. 25, Aendersbächle, B. 1, Breitenbach, B. 5, Erleß, B. 2, Frohnau, B. 6, Gechbach, B. 3, Gum, B. 2, Hauserbach, B. 14, Hohlengrund, B. 1, Klusen, B. 2, Kurzbach, B. 1, Limbach, B. 1, Mehle, B. 4, Oberneuenbach, B. 2, Osterbach, B. 8, Raitegrund, B. 1, Unterneuenbach, B. 4, Vorderberg, B. 1, zus. S. 833 (E. 2 K. 831).

Kaltbrunn, bestehend aus: dem Thal, B. 21, alte Schmidte, B. 4, Berb, B. 3, Brestenthäle, B. 1, Gallenbach, B. 6, Grausenloch, B. 1, Grüßgott, B. 2, Güte Gottes, B. 4, Haberland, B. 1, Heubach (Thal), B. 12, Rinkenbach, B. 1, Reilingsberg, B. 3, Rosenberg, B. 4, Sophienhalden, B. 1, vor dem Thal, B. 9, Vorderzechenhaus, B. 10, Wittichen, B. 8, Wüstenloch, B. 5, Zundelgraben, B. 3, zus. S. 632 (E. 7 K. 625).

Kinzigthal, bestehend aus: dem Kinzigthal, B. 45, Elmlesberg, B. 6, Erdlensbach, B. 2, Grub, B. 4, Heubach, B. 9, Horben, B. 1, Ippichen, B. 10, Langenbach, B. 22, Lindenhof, B. 2, Rappenstein, B. 1, Schiltersbach, B. 1, Schmelzebruk, B. 6, Sulzbach, B. 8, St. Roman, B. 7, Staufen, B. 2, Uibelbach, B. 10, zus. S. 1306 (E. 50 K. 1256).

Kniebis, bestehend aus: Eichelbach, B. 23, dem oberen Kniebis, B. 9, Rimbach, B. 17, zus. S. 305 (E. 2 K. 303).

Oberwolfach, bestehend aus: Allmend, B. 12, Battengott, B. 4, Frohmbach, B. 10, im Gelbach, B. 20, vor Gelbach, B. 5, Grünach, B. 33, Hapbach, B. 3, Hofbrück, B. 2, bei der Kirche, B. 12, ob der Kirche, B. 9, Kronach, B. 4, Kunzenbach, B. 6, Landeck, B. 2, Löchle, B. 1, ob der Matten, B. 5, Mertzenbach, B. 10, in dem hintern Rankach, B. 16, vor dem Rankach, B. 14, in der Schrannen, B. 6, Schwarzenbruch, B. 15, ob der Staig, B. 3, unter der Staig, B. 8, Tiefenbach, B. 8, bei der Walk, B. 12, bei dem obern Wasser, B. 10,

bei dem untern Wasser, B. 7, zus. S. 2155 K.

Rippoldsau, bestehend aus: dem Bad, B. 4, Abtsbach, B. 4, Burbach, B. 5, Dollenbach, B. 1, Grafenbach, B. 2, Holzwald, B. 12, Kammersloch, B. 1, Kastelbach, B. 1, Reichenbach, B. 12, Rimpbach, B. 4, Schembach, B. 3, Schwabach, B. 3, Sommersbach, B. 1, der Wolf, B. 8, Wolfsthal, B. 23, zus. S. 800 (E. 5 K. 795).

Schapbach, bestehend aus: Böch, B. 2, das Dörfle, B. 8, Glaswald, B, 12, auf dem Grün, B. 6, Hasbach, B. 9, Holdersbach, B. 9, ob der Kirche, B. 20, unter der Kirche, B. 3, Kupferberg, B. 12, am Schmitzberg, B. 4, oben am Schmitzberg, B. 6, unten am Schmitzberg, B. 10, Schwarzenbruch, B. 4, Seebach, B. 10, vor Seebach, B. 2, Settig, B. 1, Sulz, B. 8, Salzbrunnen, B. 2, unter dem Ochsenthal, B. 8, Tiefenbach, B. 2, Wildschapbach, B. 13, vor Wildschapbach, B. 7, zus. S. 1539 (E. 12 K. 1527).

Schenkenzell, B. 66, mit Bühl, B. 1, Burgstall, B. 1, Stockmühle, B. 2, bei den Tannen, B. 1, Wiedmen, B. 2, zus. S. 460 (E. 6 K. 454).

In allen Gemeinden, mit Ausnahme von Wolfach, liegen die Häuser in den Thälern, in den Zinken, auf den Bergen und in Schluchten ganz zerstreut umher.

IV. Unterrhein-Kreis.

Flächengehalt: 62 □ Meilen. Enthält: 22 Amtsbezirke mit 378 Gemeinden und 51 Kolonien und abgesonderten Höfen.

Seelenzahl: 349,642. (E. 156,455, K. 181,092, M. 1052, J. 11,043.)
Bürgerzahl: 58,561.

---

1. Amt Adelsheim.

Enthält 20 Gemeinden und 4 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 13,986 (E. 9295 K. 3421 M. 92 J. 1178). Gesammtbürgerzahl: 2116.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Adelsheim, S. 1426 (E. 1264 K. 88 M. 1 J. 73), B. 246.
Bödigheim, S. 848 (E. 601 K. 74 M. 50 J. 123), B. 129.
Bofsheim, S. 349 (E. 316 K. 33), B. 63.
Bronnacker, S. 175 (E. 20 K. 155), B. 33.
Eberstadt, S. 663 (E. 528 K. 21 J. 114), B. 95.
Großeichholzheim, S. 861 (E. 581 K. 182 J. 98), B. 140.
Heidersbach, S. 392 (E. 8 K. 384), B. 66.
Hirschlanden, S. 392 (E. 385 K. 7), B. 85.
Hohenstadt, S. 338 (E. 274 K. 64), B. 65.
Hüngheim, S. 505 (E. 7 K. 461 J. 37), B. 82.
Kleineichholzheim, S. 361 (E. 129 K. 99 M. 25 J. 108), B. 43.
Laudenberg, S. 332 K., B. 61.
Leibenstadt, S. 525 (E. 512 K. 13), B. 75.
Merchingen, S. 1212 (E. 847 K. 39 J. 326), B. 190.
Neidelsbach, S. 97 (E. 55 K. 42), B. 16.
Rosenberg, S. 849 (E. 534 K. 271 J. 44), B. 156.
Sennfeld, S. 1061 (E. 953 K. 11 J. 97), B. 174.
Sindolsheim, S. 781 (E. 676 K. 24 M. 8 J. 73), B. 141.
Waldhausen, S. 442 (E. 1 K. 436 J. 5), B. 79.
(Widdern, S. 1169 (E. 1157 K. 12), Bürgerzahl nicht angegeben). Siehe Anmerkungen.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Unter-Eubigheim, S. 528 (E. 207 K. 241 J. 80), B. 100, *Ober-Eubigheim, S. 67 (E. 13 K. 54), B. 10.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Hergenstadt, S. 117 (E. 50 K. 67), B. 10. Wemmershof, S. 61 (E. 30 K. 31), B. 15. Volkshausen, S. 62 K., B. 8. Tollnaishof, S. 233 (E. 1 K. 231), B. 34.

In der Seelentabelle finden sich ferner:

Damberg, S. 18 (E. 17 K. 1), und Seehaus, S. 16 (E. 5 K. 3 M. 8), zu Adelsheim gehörig; Neuhof, S. 6 K., zu Bronnacker gehörig; Dörnishof, S. 18 (E. 12 K. 6), zu Merchingen gehörig; Dörrhof, S. 21 (E. 7 K. 14), zu Rosenberg gehörig; Glashof, S. 29 (E. 15 K. 14), zu Waldhausen gehörig; Schusterhof, S. 14 K., Seehof, S. 5 K., und Ziegelhütte, S. 14 K., zu Widdern gehörig.

In Folge des Staatsvertrags vom 28. Juni 1843, welcher mit 1. Mai 1846 in Wirksamkeit trat, ging der badische Antheil an Widdern nebst dem Schusterhof, Seehaus und Ziegelhütte an Württemberg über. Von den dafür an Baden abgetretenen württembergischen Orten erhielt das Amt Adelsheim folgende: Korb mit 80, Hegenbach mit 12, Dippach mit 30, und Unterkessach mit 161 Bürgern. (Siehe Regierungsblatt von 1846 Nr. XII.) Ueber die Seelenzahl liegt kein Verzeichniß vor.

Zwischen Unter-Eubigheim und Ober-Eubigheim bestehen weder getrennte Gemarkungen, noch getrennte Gemeindevermögensverwaltungen. Wohl aber hat Ober-Eubigheim zur Führung der ortspolizeilichen Aufsicht einen Stabhalter.

Hergenstadt und Wemmershof haben besondere Gemarkungen, ebenso abgesonderte Polizei und Gemeindevermögensverwaltung. Nur in Betreff der Rechtspolizei, nämlich der Grund- und Gewährbücher, der Unterpfandsbücher und des Waisengerichts, dann in Betreff des Steinsatzes stehen diese Höfe unter der Gemeinde Adelsheim.

Volkshausen hat seine Gemarkung, seine Polizei und sein Gemeindevermögen gesondert. Hinsichtlich des Steinsatzes und der Rechtspolizei, z. B. der Grund- und und Gewährbücher, der Pfandbücher und des Waisengerichts bildet dieses Hofgut einen Bestandtheil der Gemeinde Sennfeld.

Das Hofgut Tollnaishof hat seine eigene Gemarkung, seine Polizeiaufsicht unter einem Stabhalter und seine eigene Gemeindevermögensverwaltung. Es ist eine Kolonie im Sinne der §§. 153 — 155 der Gemeindeordnung und der Einleitung der Vollzugsvorschrift in Nr. XXXV des Regierungsblattes von 1837; doch kommt darin das exceptionelle Verhältniß des §. 7 dieser Vollzugsverordnung in so fern vor, daß die Einsassen innerhalb der Hofgemarkung ihre Häuschen zum Eigenthum besitzen. — (Nach amtlichen Notizen wurde dieser Hof im Jahre 1696 auf einem, der Grundherrschaft Gemmingen Widdern gehörigen, öden Platze von Franz Tolnay de Göllyé, einem ungarschen Edelmann, angelegt und nach dessen Namen damals Tollnaysburg genannt. Anmerkung der Redaktion.)

---

2. Amt Boxberg.

Enthält 19 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 12,025 (E. 6352 K. 5499 M. 4 J. 170). Gesammtbürgerzahl: 2420.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Angelthürn, S. 312 (E. 96 K. 159 J. 57), B. 62.
Beckstein, S. 368 K., B. 68.
Berolzheim, S. 698 K., B. 124.
Bobstadt, S. 682 (E. 595 K. 87), B. 136.
Boxberg, S. 630 (E. 298 K. 325 M. 1 J. 6), B. 121.
Dainbach, S. 430 (E. 304 K. 126), B. 81.
Epplingen, S. 274 (E. 223 K. 51), B. 57.
Heckfeld, S. 594 (E. 1 K. 593), B. 114.
Königshofen, S. 1411 (E. 5 K. 1361 J. 45), B. 270.
Kupprichhausen, B. 80, mit Ahornhof, B. 82, zus. S. 420 (E. 7 K. 413).
Lengenrieden, S. 325 (E. 176 K. 149), B. 66.
Oberschüpf, S. 610 (E. 589 K. 21), B. 126.
Sachsenflur, S. 523 (E. 478 K. 40 J. 5), B. 105.

Schillingstadt, S. 608 (E. 446 K. 162), B. 130.
Schwabhausen, S. 506 (E. 476 K. 30), B. 91.
Schweigern, S. 1083 (E. 968 K. 115), B. 196.
Seehof, S. 82 (E. 31 K. 51), B. 15.
Ueffingen, S. 569 (E. 453 K. 116), B. 106.
Unterschüpf, S. 832 (E. 588 K. 187 J. 57), B. 167.
Windischbuch, S. 454 (E. 147 K. 307), B. 91.
Wölchingen, S. 551 (E. 431 K. 120), B. 126.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Gräffingen, S. 63 (E. 39 K. 21 M. 3), B. 6.

Gräffingen gehört zur Gemeinde Ueffingen, und hat einen Stabhalter und Gemeinderechner, als Erbbestandhof eine selbstständige abgesteinte Gemarkung, führt deßhalb unter Leitung seines Stabhalters und des Gemeinderaths in Ueffingen, mit welchem es eine Gemeinde bildet, seine eigenen Grund- und Unterpfandsbücher, und hat in finanzieller Beziehung seine eigene Verwaltung, daher auch einen Gemeinderechner, besitzt jedoch keinerlei Gemeindevermögen, participirt auch nicht an jenem der Gemeinde Ueffingen.

---

3. Amt Buchen.

Enthält 29 Gemeinden und 4 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 16,333 (E. 169 K. 15,751 M. 12 J. 401). Gesammtbürgerzahl: 2888.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Auerbach, S. 138 K., B. 21.
Buchen, S. 2485 (E. 39 K. 2294 M. 12 J. 140), B. 536.
Dumbach, S. 428 K., B. 78.
Einbach, S. 177 K., B. 27.
Götzingen, S. 855 K., B. 172.
Hainstadt, S. 1422 (E. 12 K. 1147 J. 261), B. 190.
Hemsbach, S. 160 (E. 3 K. 157), B. 27.
Hettingen, S. 1128 K., B. 236.
Hettingenbeuern, S. 302 K., B. 42.
Hollerbach, S. 162 K., B. 20.
Langenelz, S. 305 K., B. 54.
Limbach, S. 495 K., B. 86.
Mörschenhardt, S. 170 K., B. 22.
Mudau, S. 1429 (E. 9 K. 1423), B. 253.
Oberneudorf, S. 163 (E. 17 K. 146), B. 27.
Oberscheidenthal, S. 291 K., B. 52.
Osterburken, S. 1159 (E. 21 K. 1138), B. 199.
Reisenbach, S. 428 (E. 10 K. 418), B. 58.
Rinschheim, S. 361 (E. 8 K. 353), B. 60.
Rumpfen, S. 91 K., B. 14.
Scheringen, S. 310 (E. 3 K. 307), B. 55.
Schlierstadt, S. 1035 (E. 18 K. 1017), B. 210.
Seckach, S. 782 K., B. 132.
Steinbach, S. 443 K., B. 64.
Stürzenhardt, S. 95 K., B. 20.
Unterneudorf, S. 171 K., B. 29.
Unterscheidenthal, S. 241 K., B. 46.
Zimmern, S. 380 K., B. 64.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Schloßau, B. 82, **Schöllenbach, B. 5, zus. S. 660 (E. 18 K. 642).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Ernstthal, mit Waldleiningen, B. 1, zus. S. 67 (E. 6 K. 61). Marienhöhe (ohne B.). Selgenthal (ohne B.). Schallberg, mit Weidachshof, zus. B. 6. Die

Seelenzahl ist ohne Zweifel: von Marienhöhe unter der von Osterburken — von Selgenthal unter der von Schlierstadt — von Schallberg, mit Weidachshof, unter der von Seckach begriffen. Siehe Anmerkungen.

Schöllenbach hat zur Polizeiverwaltung einen Stabhalter.

Ernstthal ist eine fürstl. Leiningen'sche Domäne, und hat eine besondere, mit dem fürstl. Leiningen'schen Jagdschlosse aber gemeinschaftliche Gemarkung. Die polizeiliche Aufsicht war früher dem Bürgermeister der nächstgelegenen Gemeinde Mörschenhardt übertragen, und führt das Ortsgericht daselbst, auch die Grund- und Pfandbücher. Jetzt wird erstere durch einen besonders aufgestellten Stabhalter ausgeübt.

Marienhöhe ist eine fürstl. Leiningen'sche Domäne wie Ernstthal, mit eigener Gemarkung, in polizeilicher Beziehung und hinsichtlich der Führung der öffentlichen Bücher aber dem Städtchen Osterburken beigegeben.

Selgenthal ist eine fürstl. Leiningen'sche Domäne mit eigener Gemarkung, aber in polizeilicher Beziehung und hinsichtlich der Führung der öffentlichen Bücher der Verwaltung in Schlierstadt zugetheilt.

Schallberg, mit Waidachshof, ist ein fürstl. Leiningen'scher Erbbestandshof mit abgesonderter eigener Gemarkung, jedoch dem Ort Seckach hinsichtlich der Polizei und Gemeindevermögensverwaltung zugetheilt.

---

4. Amt Eberbach.

Enthält 9 Gemeinden und 1 Kolonie ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 7491 (E. 4669 K. 2784 M. 1 J. 37). Gesammtbürgerzahl: 1590.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Balsbach, S. 402 (E. 2 K. 400), B. 68.
Gerach, S. 1012 (E. 476 K. 536), B. 231.
Lindach, S. 95 (E. 77 K. 18), B. 18.
Pleutersbach, S. 201 (E. 187 K. 14), B. 37.
Rockenau, S. 227 (E. 194 K. 32 M. 1), B. 64.
Schollbrunn, S. 502 (E. 376 K. 126), B. 100.
Wagenschwend, S. 432 (E. 7 K. 425), B. 75.
Wimmersbach (Neckar-), S. 491 (E. 198 K. 293), B. 91.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Eberbach, S. 3905 (E. 2972 K. 896 J. 37), mit Krötenmühle, S. 22 (E. 14 K. 8), Gypsmühle, Eisenhammer am Gammelsbach, zus. S. 32 (E. 12 K. 20), Jagdhaus jenseits Neckars auf dem Dimpfel Waldberg, zus. B. 885, *Unterdielbach, S. 118 (E. 109 K. 9), B. 13.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Igelsbach, S. 47 (E. 41 K. 6), B. 8.

In der Seelentabelle finden sich ferner:

Antonslust S. 5 (E. 4 K. 1) unter Eberbach.

Die Grund- und Pfandbücher zu Igelsbach werden von dem Ortsgericht zu Neckarwimmersbach geführt. Der Bürgermeister und das Feldgericht ist für Igelsbach und Wimmersbach gemeinschaftlich, übrigens hat jenes eigene Gemarkung, eigenen Gemeindehaushalt, einen eigenen Gemeinderath und Stabhalter, sowie einen eigenen Gemeinderechner.

---

5. Amt Gerlachsheim.

Enthält 24 Gemeinden und 3 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 13,122 (E. 751 K. 11,984 J. 387). Gesammtbürgerzahl: 2371.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Brehmen, S. 347 (E. 184 K. 163), B. 88.
Buch am Ahorn, S. 326 (E. 325 K. 1), B. 75.
Dittigheim, S. 998 (E. 1 K. 882 J. 115), mit Hof Steinbach, S. 71 K., zus. B. 189.
Edelfingen (Condominat mit Württemberg), S. 189 (E. 135 K. 15 J. 39), B. 40.
Gamburg, S. 753 (E. 3 K. 750), B. 143.
Gerchsheim, S. 882 K., B. 170.
Gerlachsheim, S. 1122 (E. 14 K. 1108), B. 192.
Gissigheim, S. 993 (K. 900 J. 93), mit Esselbronn, S. 34 K., zus. B. 184.
Grünsfeld, S. 1259 (E. 4 K. 1215 J. 40), B. 223.
Grünsfeldhausen, S. 221 K., B. 38.
Ilmspan, S. 410 K., B. 65.
Impfingen, S. 623 (K. 572 J. 51), B. 99.
Krensheim, S. 318 K., B. 48.
Kützbrunn, S. 278 K., B. 51.
Messelhausen, S. 407 (E. 18 K. 340 J. 49), mit Hofstetten, S. 97 K., und Marstadt, S. 40 K., zus. B. 87.
Oberbalbach, S. 585 (E. 1 K. 584), B. 115.
Oberwittighausen, S. 215 K., B. 36.
Paimar, S. 261 K., B. 53.
Poppenhausen, S. 153 K., B. 19.
Schwarzenbrunn, S. 60 (E. 56 K. 4), B. 13.
Unterbalbach, S. 816 K., B. 158.
Unterwittighausen, S. 636 (E. 1 K. 635), B. 113.
Vilchband, S. 385 K., B. 64.
Zimmern, S. 410 K., B. 89.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Baierthal, S. 48 K., B. 7. Uhlberg, S. 66 (E. 1 K. 65), B. 8. Lilach, S. 33 K., B. 4.

In der Seelentabelle finden sich ferner:

Eulscherbenhof, S. 16 (E. 7 K. 9), unter Gamburg; Chausseehaus, S. 8 K., unter Gerlachsheim; Neumühle, S. 7 K., unter Grünsfeld; Riedmühle, S. 17 K., unter Grünsfeld; Grenzemühle, S. 13 (E. 1 K. 12), unter Oberwittighausen; Prinzenmühle, S. 8 K., Kasparsmühle, S. 10 K., Langenmühle, S. 7 K., unter Unterwittighausen.

Der seither zu diesem Amt gehörig gewesene badische Antheil am Ort Edelfingen ist, dem Staatsvertrag vom 28. Juni 1843 (R. Bl. Nr. XII. von 1846) zufolge an Württemberg übergegangen, und zwar am 1. Juli 1846.

Steinbach hat keine eigene Gemarkung, und keine besondere Gemeindeverwaltung, ist aber besonders umsteint, und werden die nöthigen Einträge in die öffentlichen Bücher zu Dittigheim durch den Gemeinderath daselbst besorgt. Die Hofbauern, welche Gemeindebürger des Orts Dittigheim sind, müssen zu den Umlagen der Gemeinde Dittigheim beitragen. Wegen des Anspruchs der Hofbewohner auf den Allmendgenuß von Dittigheim ist das Amt Gerlachsheim durch Regierungsverfügung vom 1. Februar 1843, Nr. 2912, beauftragt, darüber s. recurs. zu entscheiden.

Das Waisengericht zu Dittigheim führt die rechtspolizeiliche Aufsicht für den Hof Steinbach.

Baierthal hat eine eigene, in jeder Beziehung getrennte Gemarkung. Die Kauf- und Unterpfandsbücher werden vom Gemeinderath in Ilmspan geführt.

Uhlberg hat eine eigene Gemarkung, und werden die Einträge in die Unterpfandsbücher und Contractenprotokolle zu Grünsfeld besorgt. Die getrennte Gemeindeverwaltung

findet bei getrennter Gemarkung statt. Die Hofbauern, welche keine Bürger der Gemeinde Grünsfeld sind, müssen zu den Kosten für Anlage, Erweiterung und Unterhaltung des Friedhofs verhältnißmäßig beitragen, zu den Gemeindebedürfnissen von Grünsfeld aber nichts. Der Hof hat kein besonderes Gemeindegut, und werden dessen Bedürfnisse durch Umlagen nach dem Steuerkapital durch die Hofbauern gedeckt und mit der Polizei durch den Stabhalter verwaltet. Die rechtspolizeiliche Aufsicht für den Hof führt das Waisengericht zu Grünsfeld.

Der Hof Lilach hat eine eigene Gemarkung, und werden besondere Unterpfandsbücher und Contractenprotokolle zu Poppenhausen geführt, die getrennte Gemeindeverwaltung findet bei getrennter Gemarkung statt. Die Hofbauern müssen einen verhältnißmäßigen Beitrag zum Lehrergehalt und für Schulrequisiten leisten. Die Feldschiedergeschäfte auf der Gemarkung des Hofs besorgen zur Zeit die Feldschieder von Krensheim, welchem Orte dieser Hof früher zugetheilt war.

Im Uebrigen verhält sich der Hof Lilach zu der Gemeinde Poppenhausen, wie der Hof Uhlberg zu der Gemeinde Grünsfeld.

---

6. Amt Heidelberg.

Enthält 22 Gemeinden und 5 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 39,110 (E. 25,526 K. 12,912 M. 57 J. 615). Gesammtbürgerzahl. 6219.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altenbach, S. 528 (E. 324 K. 204), B. 92, mit Hinterheubach, S. 25 E., B. 5, Kohlhof, S. 15 (E. 6 K. 9), B. 4, Ringshof, S. 18 (E. 16 K. 2), B. 1, Roschbach, S. 9 (E. 7 K. 2), B. 1.

Altneudorf, S. 502 (E. 476 K. 26), B. 87.

Brombach, S. 384 (E. 370 K. 14), B. 59.

Dossenheim, S 1578 (E. 697 K. 861 J. 20), B. 334.

Eppelheim, S. 1121 (E. 740 K. 379 M. 2), B. 216.

Handschuchsheim, S. 2256 (E. 1610 K. 619 J. 27), B. 397.

Heddesbach, S. 401 (E. 365 K. 36), B. 60.

Heidelberg, S. 13,633 (E. 8094 K. 5232 M. 5 J. 302), B. 1545, mit Schlierbach, S. 731 (E. 436 K. 295), B. 116, und Kohlhof, S. 75 (E. 74 K. 1), B. 9.

Kirchheim, S. 1483 (E. 1228 K. 254 M. 1), B. 294, mit Hegenichshof, S. 9 E., B. 1, Pleickartsförsterhof, B. 4, Bruchhäuser Mühle, B. 1, zus. S. 55 (E. 39 K. 12 M. 4).

Leimen, S. 1692 (E. 1324 K. 325 J. 43), B. 357.

Neuenheim, S. 1013 (E. 792 K. 221), B. 176.

Nußloch, S. 2241 (E. 1252 K. 918 M. 5 J. 66), B. 395.

Petersthal, S. 296 (E. 18 K. 278), B. 56.

Rohrbach, S. 1523 (E. 1168 K. 244 J. 111), B. 320, mit Bierhälterhof, S. 11 (E. 9 K. 2), B. 1.

Sandhausen, S. 1564 (E. 1108 K. 411 M. 1 J. 44), B. 334.

St. Ilgen, S. 515 (E. 300 K. 212 M. 1 J. 2), B. 90.

Schönau, S. 1927 (E. 1508 K. 418 M. 1), B. 334, mit Lindenbacherhof, S. 5 E., B. 1.

Wieblingen, S. 1378 (E. 955 K. 423), B. 281.

Wilhelmsfeld, S. 674 (E. 542 K. 132), B. 132.

Ziegelhausen, B. 246, mit Haarlaß und Stift Neuburg (ohne B.), zus. S. 1589 (E. 760 K. 829).

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Heiligkreuzsteinach, S. 735 (E. 470 K. 265), B. 128, **Eiterbach, S. 301 (E. 250 K. 51), B. 56.

Lampenhain, S. 127 (E. 125 K. 2), B. 18, mit Haumühle, S. 6 E., B. 1, Schaafhof oder Waldecke, S. 18 (E. 9 K. 9), B. 4, **Hilsenhain, S. 73 (E. 70 K. 3), B. 12, **Bärsbach, S. 53 (E. 28 K. 25), B. 9, **Höhenöd (ohne B.), **Vorderheubach, B. 11, zus. S. 62 (E. 42 K. 20).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Schwabenheimerhof, S. 142 (E. 61 K. 75 M. 6), B. 9. Bruchhäuserhof, S. 154 (E. 63 K. 65 M. 26), B. 7. Michelbucherhof, S. 9 (E. 7 K. 2), B. 2. Hesselbacher Hof, S. 18 (E. 6 K. 12), B. 3. Grenzhof, S. 150 (E. 123 K. 22 M. 5), B. 10.

In der Seelentabelle des Landamts Heidelberg findet sich ferner:

Mühle, S. 11 (E. 9 K. 2), unter Kirchheim.

Schaafhof und Haumühle besitzen gemeinschaftlich mit Lampenhain und Vorderheubach ein Stück Wald von 52 Morgen.

Bärsbach, Hilsenhain, Hohenöd und Vorderheubach haben besonderes Gemeindevermögen und besondere Jahresrechnungen darüber, welche unter Beaufsichtigung der Staatsbehörde stehen.

Der Schwabenheimerhof hat einen besondern Stabhalter und Gemeinderechner, sowie eigene Feldpolizei. Die Ortslasten werden auf das Steuerkapital der Gemarkung umgelegt, und es wird darüber eine öffentliche Rechnung geführt.

Der Bruchhäuserhof ist kein Dorf, sondern lediglich ein Hof, mit eigener Gemarkung, woselbst Niemand bürgerlich angenommen werden kann, und es befinden sich darauf nur Zeitbeständer. Die Eigenthümer davon sind: Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Höchstdessen Herren Brüder Wilhelm und Maximilian, Großherzogliche Hoheiten; ferner ist dieser Hof zum Pfandgerichte Sandhausen, und was die Wahl der landständischen Wahlmänner anbetrifft, zur Gemeinde Kirchheim eingetheilt. Die Zeitbeständer bestreiten alle Ortslasten, ohne darüber eine öffentliche Rechnung zu führen.

Der Michelbucherhof hat seine eigene Gemarkung. Die Ortslasten werden auf das Steuerkapital der Gemarkung umgelegt, und es wird darüber eine öffentliche Rechnung geführt. Das Kauf- und Unterpfandsbuch von Schönau enthält auch die Käufe ꝛc. der Bewohner des Michelbacherhofs.

Die Ortslasten von Grenzhof werden von den Eigenthümern bestritten, ohne darüber eine öffentliche Rechnung zu führen.

---

7. Amt Hoffenheim.

Enthält 13 Gemeinden und 3 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 11,711 (E. 8364 K. 2076 M. 348 J. 923). Gesammtbürgerzahl: 1949.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Adersbach, S. 579 (E. 566 K. 12 M. 1), B. 109.

Bockschaft, S. 128 (E. 82 K. 5 M. 41), B. 16.

Daisbach, S. 727 (E. 615 K. 77 M. 35), mit Ursenbacherhof (S. 34 unter Daisbach), zus. B. 135.

Dühren, S. 931 (E. 650 K. 152 M. 85 J. 44), B. 174.

Ehrstädt, S. 678 (E. 504 K. 39 M. 75 J. 60), B. 99.

Eschelbronn, S. 1003 (E. 957 K. 41 M. 5), B. 201.

Grombach, S. 909 (E. 156 K. 638 M. 46 J. 69), B. 165.
Hoffenheim, S. 1588 (E. 1254 K. 72 M. 14 J. 248), B. 259.
Neidenstein, S. 935 (E. 515 K. 137 J. 283), B. 125.
Rohrbach, S. 995 (E. 625 K. 253 J. 117), B. 164.
Waldangelloch, S. 1027 (E. 1023 K. 4), B. 217.
Weiler, S. 960 (E. 537 K. 281 M. 40 J. 102), mit Birkenhof (S. 20, unter Weiler begriffen), und Ziegelhof (Seelenzahl nicht besonders angegeben), zus. B. 150.
Zuzenhausen, S. 1251 (E. 880 K. 365 M. 6), B. 132.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Rauhof (S. 16 unter Adersbach).
Neuhaus (S. 36 unter Ehrstett), B. 2.
Eulenhof (S. 39 unter Ehrstett), B. 1.

In der Seelentabelle findet sich ferner:

Büchauerhof, S. 10, unter Weiler und unter der Seelenzahl des letztern begriffen.

Adersbach und Rauhof haben gemeinschaftliche Verwaltung mit getrennter Gemarkung. Der Rauhof liegt seitwärts von Adersbach, ungefähr eine Viertelstunde entfernt, und um denselben liegen die dazu gehörigen Güter, unter sich zusammenhängend, weshalb die Grundherrschaft von Gemmingen, welche Eigenthümerin des Hofes ist, dafür eigene Markung in Anspruch nimmt, was die Gemeinde Adersbach bestreitet. Die Verhältnisse sind noch nicht so erörtert, um darüber entscheiden zu können; einstweilen ist die Grundherrschaft mit der Gemeinde über den Beitrag eines Aversums zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse übereingekommen. Der Bürgermeister und Gemeinderath sind für den Rauhof wie für Adersbach zuständig, der Hof wird aber einstweilen als mit abgesonderter Gemarkung bestehend angesehen. Die Kauf- und Unterpfandsbücher besorgt der Gemeinderath zu Adersbach.

Bockschaft hat eigene Verwaltung und eigene Gemarkung. Es wird zwar noch Hof genannt, weil die Grundherrschaft, das adelige Damenstift zu Pforzheim, widerspricht, daß es eine Gemeinde werde, und darüber noch von höherer Stelle zu entscheiden ist. Allein dasselbe zählt 118 Einwohner, hat eine bedeutende Gemarkung und kann nicht wohl mit einem Nachbarorte vereinigt werden; die Gemeindeverwaltung, welche sich dort nach und nach bildete, wird daher fortbestehen müssen.

Daisbach, mit Ursenbacherhof, hat gemeinschaftliche Verwaltung mit ungetrennter Gemarkung. Der Ursenbacherhof liegt zwar eine Viertelstunde von Daisbach entfernt, die dazu gehörigen Güter liegen arrondirt um den Hof, sind besonders untersteint, bilden aber mit den Feldern von Daisbach nur eine Markung.

Ehrstädt, Eulenhof und Neuhaus haben getrennte Verwaltung. Die beiden Höfe werden als mit gesonderten Gemarkungen bestehend vor der Hand angesehen. Einstweilen ist dem Bürgermeister zu Ehrstädt die Verwaltung der Polizei auf den Höfen, gegen die von der Grundherrschaft zu beziehende Tagesgebühr, der Grundherrschaft ist dagegen der Bezug der polizeilichen Strafgelder zuerkannt. Auch die Kauf- und Pfandbücher werden in Ehrstädt geführt.

Weiler, mit Birkenhof und Ziegelhof, hat gemeinschaftliche Gemeindeverwaltung mit ungetrennten Gemarkungen. Mit den beiden von Weiler ungefähr eine halbe Stunde entlegenen Höfen hat es ganz dieselbe Bewandtniß, wie mit dem Ursenbacherhofe.

8. Amt Krautheim.

Enthält 12 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: 6348 (E. 607 K. 5627 J. 114). Gesammtbürgerzahl: 1153.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Assamstadt, S. 1228 (E. 4 K. 1224), B. 240.
Ballenberg, S. 542 (K. 527 J. 15), B. 107.
Erlenbach, S. 377 K., B. 54.
Horrenbach, S. 93 K., B. 15.
Kleppsau, S. 456 (E. 5 K. 451), B. 92.
Krautheim, S. 825 (E. 21 K. 727 J. 77), B. 141.
Neunstetten, S. 597 (E. 575 J. 22), B. 104.
Oberndorf, S. 138 (E. 1 K. 137), B. 20.
Unterwittstadt, S. 240 K., B. 50.
Winzenhofen, S. 273 K., B. 50.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Gommersdorf, S. 622 (E. 1 K. 621), B. 106, **Heßlingshof, S. 50 K., B. 6.
Oberwittstadt, S. 832 K., B. 153, **Schollhof, S. 75 K., B. 15.

Heßlingshof hat eine eigene Gemarkung, und haben seine Besitzer nach Verhältniß ihrer Steuerkapitalien zur Bestreitung der Bedürfnisse des Gemeindeverbandes Gommersdorf, so weit nämlich die Ausgaben als Aufwand wegen des Staats- und Amtsverbandes und Kosten der allgemeinen Verwaltung erscheinen, beizutragen. Derselbe hat seinen eigenen Stabhalter und eine eigene Kasse.

Schollhof hat eine eigene Gemarkung; übrigens besteht dasselbe Verhältniß zu Oberwittstadt, wie bei Heßlingshof und Gommersdorf, jedoch mit dem Unterschied, daß die Besitzer dieses Hofes nach ihren Steuerkapitalien zur Bestreitung der Bedürfnisse des Gemeindeverbandes Oberwittstadt nicht beitragen, außer mit dem Steuerkapital jener Güter, die sie außer dem Schollhof auf Oberwittstadter Gemarkung besitzen; mit diesen werden sie wie andere Ausmärker der Gemeinde Oberwittstadt behandelt. Gemeindevermögen besitzt Schollhof außer dem hälftigen Ertrag ihrer Schäferei keines.

Die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher für Heßlingshof führt der Gemeinderath zu Gommersdorf, und für Schollhof jener zu Oberwittstadt.

---

9. Amt Ladenburg.

Enthält 9 Gemeinden und 5 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 16,464 (E. 8901 K. 7005 M. 20 J. 538). Gesammtbürgerzahl: 2988.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Feudenheim, S. 2294 (E. 1426 K. 744 J. 124), B. 470.
Heddesheim, S. 1675 (E. 837 K. 827 M. 11), mit Neuzenholzerhof, S. 22 (E. 17 K. 5), zus. B. 341.
Ilvesheim, S. 1226 (E. 543 K. 505 M. 1 J. 177), B. 225.
Käferthal, S. 1796 (E. 715 K. 1081), B. 328.
Ladenburg, S. 2866 (E. 1157 K. 1578 J. 131), B. 476.
Neckarhausen, S. 1149 (E. 435 K. 714), B. 175.
Sandhofen, S. 1310 (E. 940 K. 370), B. 278.
Schriesheim, S. 2856 (E. 2141 K. 609 J. 106), B. 569.
Wallstadt, S. 666 (E. 296 K. 370), B. 126.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Straßenheimerhof, S. 141 (E. 59 K. 82). Kirschgartshausen, S. 111 (E. 78 K. 33). Sanddorf, S. 53 (E. 16 K. 37). Muckensturmerhof, S. 70 (E. 50 K. 12 M. 8). Schaarhof, S. 229 (E. 191 K. 38).

Straßenheimerhof und Muckensturmerhof, bei Heddesheim gelegen, Kirschgartshausen und Schaarhof, bei Sandhofen gelegen, haben jedes eine besondere Verrechnung, eigene Diener, eigene Schule und eine abgesonderte Gemarkung.

Sanddorf hat eine besondere Verrechnung, eigene Diener und eine abgesonderte Gemarkung. Dieser Hof hat keine Schule, und die Schulkinder haben die Schule zu Sandhofen zu besuchen.

Die Kauf-, Tausch- und Pfandbücher für den Straßenheimer-, Muckensturmer- und Neuzenholzerhof werden durch den Gemeinderath von Heddesheim, und diejenigen für Kirschgartshausen, für den Schaarhof und für Sanddorf durch den Gemeinderath zu Sandhofen geführt.

---

10. Stadtamt Mannheim.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Mannheim, S. 23,410 (E. 10,364 K. 11,411 M. 57 J. 1578), B. 2884.

---

11. Amt Mosbach.

Enthält 23 Gemeinden und 4 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 18,638 (E. 10,486 K. 8045 M. 10 J. 77). Gesammtbürgerzahl: 3395.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Auerbach, S. 887 (E. 589 K. 298), B. 168.
Dallau, S. 1177 (E. 786 K. 391), B. 222.
Diedesheim, S. 568 (E. 390 K. 178), B. 102.
Fahrenbach, S. 621 (E. 298 K. 323), B. 131.
Haßmersheim, S. 1763 (E. 1269 K. 494), B. 332.
Krumbach, S. 270 (E. 3 K. 267), B. 45.
Lohrbach, S. 973 (E. 639 K. 334), B. 193.
Mittelschefflenz, S. 744 (E. 573 K. 171), B. 132.
Mörtelstein, S. 305 (E. 254 K. 51), B. 53.
Muckenthal, S. 260 (E. 2 K. 258), B. 53.
Neckarburken, S. 465 (E. 422 K. 39 M. 4), B. 81.
Neckarelz, S. 969 (E. 582 K. 387), B. 178.
Nüstenbach, S. 304 (E. 242 K. 62), B. 60.
Oberschefflenz, S. 944 (E. 581 K. 358 M. 5), B. 151.
Obrigheim, S. 1297 (E. 648 K. 649), B. 274.
Rineck, S. 505 (E. 14 K. 491), B. 83.
Rittersbach, S. 520 (E. 59 K. 461), B. 81.
Ruchsen, S. 350 (E. 345 K. 5), B. 73.
Sattelbach, S. 465 (E. 92 K. 373), B. 79.
Sulzbach, S. 1060 (E. 276 K. 783 M. 1), B. 194.
Trienz, S. 430 (E. 159 K. 271), B. 76.
Unterschefflenz, S. 1040 (E. 787 K. 253), B. 207.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Mosbach, B. 406, *Hardhof, B. 7, zus. S. 2721 (E. 1476 K. 1148 J. 97).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Knophof, B. 1, Schreckhof, B. 8. Bernbrunnerhof, B. 1. Kirstetterhof, B. 4. Die Seelenzahl befindet sich ohne Zweifel unter jener von Neckarburken, beziehungsweise von Diedesheim, Mosbach und Obrigheim. (Siehe die Anmerkungen.)

Der Hardhof ist dermalen in eilf Gutstheile zerlegt, seine Besitzer sind Bürger in Mosbach und beziehen auch Bürgergenuß. Das Hofgut ist zwar umsteint, wurde aber bisher als Zugehörde der städtischen Gemarkung betrachtet, und ist auch zur Stadt einkatastrirt. Dieser Hof bildet daher einen integrirenden Bestandtheil der städtischen Gemeinde, und ist, obgleich ein Anwalt oder Stabhalter von jeher dort bestellt war, bis jetzt der polizeilichen Aufsicht des Bürgermeisters von Mosbach untergeben.

Der Knopfhof hat zwar eine eigene, abgesonderte Gemarkung, hält aber keinen Stabhalter, und ist in polizeilicher Beziehung dem Bürgermeister von Neckarburken unterworfen.

Der Schreckhof hat eine eigene, abgesonderte Gemarkung und hatte von jeher auch einen Stabhalter, der aber bis vor einigen Jahren über den Hof die polizeiliche Aufsicht nicht führte, welche vielmehr dem Bürgermeister von Diedesheim zustand; erst seit wenigen Jahren besorgt der Stabhalter auch die polizeiliche Aufsicht. Es ist jedoch, — wie das Amt bemerkt, hierüber nichts Aktenmäßiges vorhanden, und es wurde daher bis heute die Stabhalterei nicht als unmittelbar dem Amte untergeordnet betrachtet, sondern aller amtliche Verkehr mit dem Bürgermeister von Diedesheim unterhalten.

Der Bernbrunnerhof, $2\frac{1}{2}$ Stunden von Mosbach entlegen, besteht aus sechs Erbbestandsguttheilen, wovon vier dem bürgerlichen Hospital zu Mosbach und unter badische Staatshoheit, die zwei übrigen aber zum Königreich Württemberg gehören; er hat eine eigene, besonders umsteinte und getrennte Gemarkung; jene vier Theile sind auch dem Ortskataster von Mosbach einverleibt, seine Besitzer haben jedoch keinen Anspruch auf Bürgergenuß. Auch ist hier ein Stabhalter, dessenungeachtet wird die polizeiliche Aufsicht über den Hof, insofern dies bei dessen Entlegenheit von der Stadt Mosbach thunlich ist, von dem Bürgermeister derselben ausgeübt.

Der Kirstetterhof besitzt seine eigene, abgesonderte Gemarkung; die polizeiliche Aufsicht führt aber der Bürgermeister von Obrigheim, da für den Hof kein Stabhalter bestellt ist.

Die Kauf- ꝛc. Bücher für diese Höfe führen die Gemeinderäthe derjenigen benannten Gemeinden, zu welchen sie gehören.

---

12. Amt Neckarbischofsheim.

Enthält 16 Gemeinden und 5 Kolonien ꝛc. Gesammtbevölkerung: S. 15,123 (E. 9849 K. 4271 M. 197 J. 806). Gesammt-Bürger- und Einsassen-Zahl: 2794.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Babstadt, S. 359 (E. 324 K. 7 M. 12 J. 16), B. 63, mit Martinhof, S. 6 (E. 1 M. 5), B. 1.

Bargen, S. 786 (E. 560 K. 126), B. 158.

Epfenbach, S. 1290 (E. 953 K. 337), B. 282, mit der Gemeinde eigenthümlichen Wagenmühle, S. 5 E., B. 1.

Flinsbach, S. 466 (E. 460 K. 6), B. 87.

Hasselbach, S. 244 (E. 221 K. 4 M. 19), B. 37.

Helmstadt, S. 1092 (E. 1043 K. 35 M. 14), B. 218.
Hüffenhardt, S. 971 (E. 929 K. 19 J. 23), B. 188, mit Wüsthausen, S. 7 E., B. 1, und Hüttigsmühle, B. 1, (S. ohne Zweifel unter Hüffenhardt).
Obergimpern, S. 1170 (E. 341 K. 703 M. 10 J. 116), B. 210, mit Eulenberg, S. 15 (E. 14 K. 1), 1 Beständer, aber nicht Bürger.
Rappenau, S. 1052 (E. 889 K. 64 M. 47 J. 52), B. 192, mit Ludwigs Saline, S. 94 (E. 63 K. 31), B. 1.
Reichartshausen, B. 176, mit der Klemsmühle, B. 3, zus. S. 745 (E. 729 K. 16).
Siegelsbach, S. 889 (E. 441 K. 348 J. 100), B. 168.
Treschklingen, S. 516 (E. 492 K. 12 M. 12), B. 92.
Untergimpern, S. 565 (E. 97 K. 394 M. 21 J. 53), B. 87.
Waibstadt, S. 1961 (E. 63 K. 1849 M. 1 J. 48), B. 375.
Wollenberg, S. 488 (E. 310 K. 6 J. 172), B. 86.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Neckarbischofsheim, S. 2019 (E. 1701 K. 92 J. 226), B. 328, **Helmhof, S. 121 (E. 86 K. 21 M. 14), B. 22 (mit Ausschluß des großherzoglich hessischen Antheils).

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Ingelheimerhof, S. 45 (E. 28 K. 10 M. 7), B. 8. Weilerhof, S. 18 E., B. 1. Wagenbach, S. 129 (E. 46 K. 76 M. 7), Pächter, Taglöhner und Einsassen 15, worunter nur 5 berechtigte Einsassen. Oberbiegelhof, S. 54 (E. 19 K. 7 M. 28), B. 2. Unterbiegelhof, S. 16 (E. 9 K. 7), B. resp. Beständer 1.

Der Martinshof bildet ein zusammenhängendes Gut, ist in politischer Hinsicht der Gemeinde Wabstadt zugetheilt, und wird zu den wabstadter Gemeindeumlagen beigezogen.

Der Ingelheimerhof hat keine eigene Gemarkung, und ist in politischer Hinsicht Helmstadt zugetheilt.

Bei Neckarbischofsheim und Helmhof findet bei gemeinschaftlicher Gemarkung getrennte Gemeindeverwaltung statt. Der Stabhalter ist gleich einem Gemeinderathe des Hauptortes, die Einwohner wählen denselben, sowie den Verrechner und Verwaltungsrath selbst.

Oberbiegelhof und Unterbiegelhof mit eigener Gemarkung, in politischer Hinsicht der Gemeinde Haßelbach zugetheilt.

Wagenbach, mit getrennter Gemarkung, gehört in polizeilicher Hinsicht zu Obergimpern.

Die Kauf- rc. Bücher für diese Höfe führen die Gemeinderäthe der einschlägigen Gemeinden.

---

13. Amt Neckargemünd.

Enthält 23 Gemeinden und 1 abgesonderten Hof. Gesammtbevölkerung: S. 15,159 (E. 10,151 K. 4912 M. 49 J. 47). Gesammtbürgerzahl: 2619.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Angelloch, S. 503 (E. 314 K. 187 M. 2), B. 107.
Dilsberg, S. 483 (E. 118 K. 365), B. 107, mit Rainbach, S. 141 (E. 49 K. 92), B. 23, und Dilsbergerhof, S. 105 (E. 4 K. 101), B. 19.
Gaiberg, S. 611 (E. 466 K. 145), B. 98.
Haag, S. 307 (E. 243 K. 64), B. 55.
Hilsbach, S. 354 (E. 259 K. 95), B. 67.
Lobenfeld, S. 275 (E. 42 K. 233),

B. 41, mit Kloster Lobenfeld, S. 91 (E. 42 K. 43 M. 6), B. 7, Klingenthalerhof (ohne Bürger), und Biddersbacherhof (ohne Bürger), zus. S. 12 K.
Mauer, S. 750 (E. 403 K. 346 M. 1), B. 137.
Meckesheim, S. 1105 (E. 854 K. 186 M. 18 J. 47), B. 204.
Michelbach, S. 365 (E. 344 K. 21), B. 57.
Mönchzell, S. 513 (E. 301 K. 199 M. 13), B. 93.
Moosbrunn, S. 184 E., B. 45.
Mückenloch, S. 535 (E. 374 K. 161), B. 98, mit Neckarhäuserhof, S. 68 (E. 62 K. 6), B. 8.
Neunkirchen, B. 207, mit Leidenharderhof, B. 5, zus. S. 1124 (E. 738 K. 386).
Oberschwarzach, S. 214 (E. 84 K. 130), B. 37.
Schwanheim, S. 225 (E. 219 K. 6), B. 48, mit Unterallmühl, S. 62 E., B. 10.
Spechbach, S. 925 (E. 460 K. 456 M. 9), B. 165.
Unterschwarzach, S. 449 (E. 191 K. 258), mit dem Forsthaus, S. 7 (E. 2 K. 5), und Gräfischen Maiergut, S. 8 (E. 1 K. 7), zus. B. 77.
Wiesenbach, S. 641 (E. 337 K. 304), B. 105.
Wimmersbach, S. 670 (E. 507 K. 163), B. 125.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Bammenthal, S. 457 (E. 356 K. 101), B. 86, mit Vorstädtel, S. 178 (E. 127 K. 51), B. 28, *Reilsheim S. 386 (E. 385 K. 1), B. 65.
Neckargemünd, S. 2080 (E. 1477 K. 603), B. 334, mit der Ziegelhütte, S. 146 (E. 76 K. 70), B. 18, **Kleingemünd, S. 388 (E. 329 K. 59), B. 69.
Ochsenbach, S. 173 (E. 156 K. 17), B. 30, **Maisbach, S. 119 (E. 117 K. 2), B. 20, **Lingenthalerhof, S. 35 (E. 25 K. 10), B. 2.
Schönbrunn, S. 234 (E. 227 K. 7), B. 49, **Unterschönbrunn, S. 116 E., B. 26, Oberallmühl, S. 85 (E. 77 K. 8), B. 12.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Langenzellerhof, S. 35 (E. 23 K. 12), ohne Bürger.

Rainsbach und Dilsbergerhof liegen innerhalb der Gemarkung Dilsberg, beide haben Stabhalter. Sämmtliche Bürger dieser beiden Höfe beziehen gleich jenen zu Dilsberg die Bürgernutzungen.

Kloster Lobenfeld, Klingenthalerhof und Biddersbacherhof gehören zur Gemarkung Lobenfeld; Kloster Lobenfeld hat seinen Stabhalter, die übrigen Höfe aber nicht. Die auf dem Kloster Lobenfeld wohnenden Bürger bezogen früher keine Nutzungen, haben solche aber angesprochen; den mit dem Dorf Lobenfeld erhobenen Prozeß haben die Einwohner des Klosters Lobenfeld im Administrativwege in allen Instanzen gewonnen.

Der Neckarhäuserhof — badischen Antheils — liegt innerhalb der Gemarkung Mückenloch, hat seineu Stabhalter, kein eigenes Gemeindevermögen, folglich auch keine Verwaltung; die Einwohner besitzen im Hauptort das Bürgerrecht, und haben auch Antheil an den Bürgernutzungen.

Die Einwohner vom Leidenharderhof sind Bürger zu Neunkirchen, und beziehen gleich jenen im Hauptort die Bürgernutzungen; Stabhalter ist keiner aufgestellt.

Unterallmühl hat seinen Stabhalter und besondere Ortspolizei, ohne daß der Stabhalter Mitglied des Gemeinderaths Schwanheim ist. Die Bürger daselbst haben früher keinen Antheil an den Bürgernutzungen Schwanheims bezogen, sind nunmehr aber in dieses Recht, auf erhobenen Prozeß, durch höchstes Rescript großh. hochpreisl. Ministerii des Innern vom 18. October 1842 Nr. 10,812 eingewiesen.

Ochsenbach, Weiler Maisbach und Lingenthalerhof, haben abgesonderte Gemarkung und besonderes Gemeindevermögen, und es findet neben der Gemeindeverwaltung

für die kombinirte politische Gemeinde Ochsenbach, Maisbach und Lingenthal noch besondere Verwaltung des Vermögens statt. Das Ueberzugsrecht zwischen sämmtlichen Höfen wird geübt.

Reilsheim, abgesondert von Bammenthal liegend, bildet mit letzterem eine Gemeinde, beide haben gemeinschaftliche Gemarkung und Gemeindeverwaltung. Die von Reilsheim verlangte Trennung wurde von allen Instanzen verworfen. Die Polizei wird in Reilsheim von einem Stabhalter verwaltet.

Ziegelhütte ist kein Nebenort von Neckargemünd, liegt innerhalb der Gemarkung Neckargemünd, und ihre Bewohner haben gleiche Rechte, wie die des Hauptortes, sie stehen unmittelbar unter der Polizei von Neckargemünd und beziehen Bürgerholzgaben.

Kleingemünd hat seine abgesonderte Gemarkung, Gemeindeverwaltung, sowie Verwaltungsrath und Rathschreiber. Die Polizei wird durch den Stabhalter gehandhabt, derselbe steht aber unter der obern Leitung des Bürgermeisters; der Stabhalter ist Mitglied des Gemeinderaths zu Neckargemünd, der auch die öffentlichen Bücher beider Gemarkungen führt. Bei allgemeinen Landes- und Regierungsfragen stimmen die Neckargemünder und Kleingemünder Bürger zusammen, in allen anderen Fällen aber gesondert. Das Ueberzugsrecht zwischen Neckar- und Kleingemünd findet statt.

Oberallmühl. Die Einwohner haben keine eigene Gemarkung, und außer ihrem Antheil am Zehntwald, dessen Ertrag besonders berechnet und ausgeschrieben wird, kein Gemeindevermögen. Ihre erhobenen Ansprüche an die Bürgernutzungen sind höhern Orts abweislich entschieden worden. Durch Erlaß Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 21. Juni 1831, Nr. 6645, wurde Oberallmühl für einen Nebenort erklärt. Die Ortspolizei besorgt der Stabhalter zu Unterallmühl.

Ober- und Unterschönbrunn, obgleich eine gemeinschaftliche Gemarkung habend, sind sie doch in ihrem Gemeindevermögen getrennt. Der Bürgermeister übt die Polizei in beiden Orten aus, und die beiden Gemeindeverwaltungen geschehen zwar durch besondere Verrechner, allein der Gemeinderath, zusammengesetzt aus Bürgern der zwei Orte, führt die Aufsicht darüber.

Der Langenzellerhof hat seine eigene Gemarkung, steht aber in polizeilicher Beziehung unter dem Bürgermeisteramt Wiesenbach. Der Hauptort führt auch die öffentlichen Bücher über die Gemarkung Langenzell.

---

14. Amt Neudenau.

Enthält 30 Gemeinden und 3 Kolonien 2c. Gesammtbevölkerung: S. 16,053 (E. 6462 K. 8676 M. 45 J. 870). Gesammtbürgerzahl: 2723.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Aglasterhausen, S. 993 (E. 723 K. 270), B. 210.

Allfeld, B. 128, mit dem Atzulzerhof, B. 4, Eichhof, B. 1, Gänslacherhof, B. 2, Schopfenhof, B. 2, Seelbacherhof, B. 4, die Sägmühle, B. 1, Büchelbacher Hof, B. 1, zus. S. 888 (E. 31 K. 849 M. 8).

Asbach, S. 786 (E. 552 K. 233 M. 1), B. 145.

Billigheim, B. 188, mit dem Schmelzenhof, B. 3, zus. S. 1162 (E. 45 K. 977 J. 140).

Binau, S. 443 (E. 269 K. 10 M. 7 J. 157), B. 54.

Breitenbronn, S. 288 (E. 246 K. 42), B. 47.

Daudenzell, S. 250 (E. 242 K. 8), B. 51.

Dielbach (Ober-), B. 82, mit der sog. Post, B. 5, zus. S. 414 (E. 268 K. 146).

Ferdinandsdorf, mit Oberferdinandsdorf, zus. S. 237 (E. 5 K. 232), zus. B. 45.
Friedrichsdorf, S. 262 (E. 123 K. 139), B. 37.
Guttenbach, S. 341 (E. 236 K. 105), B. 52.
Heinsheim, S. 920 (E. 427 K. 385 J. 108), B. 145.
Herbolzheim, S. 658 K., B. 123.
Hochhausen, S. 625 (E. 379 K. 128 M. 9 J. 109), B. 91.
Kälbertshausen, S. 282 (E. 278 K. 4), B. 43.
Katzenbach (Wald-), B. 80, mit Unterhöllgrund, B. 6, zus. S. 487 (E. 400 K. 87).
Katzenthal, S. 419 (E. 3 K. 416), B. 70.
Mülben, S. 259 (E. 157 K. 102), B. 45.
Neckarkatzenbach, S. 234 (E. 133 K. 101), B. 35.
Neckarmühlbach, S. 227 (E. 222 K. 5), B. 33.
Neckarzimmern, mit dem Weiler Steinbach, zus. S. 656 (E. 562 K. 21 M. 8 J. 65), zus. B. 103.
Neudenau, S. 1286 (E. 11 K. 1232 J. 43), B. 202.
Reichenbuch, S. 256 (E. 140 K. 116), B. 46.
Robern, S. 425 (E. 2 K. 423), B. 69.
Stein, B. 159, mit Buchhof, B. 15, und Lobenbacherhof (ohne Bürger), zus. S. 1016 (E. 41 K. 834 M. 12 J. 129).
Strümpfelbronn, mit Oberhöllgrund, zus. S. 670 (E. 351 K. 239 J. 80), zus. B. 126.
Waldmühlbach, S. 692 (E. 3 K. 689), B. 122.
Weisbach, S. 330 (E. 234 K. 96), B. 62.
Zimmerhof, B. 18, mit Kohlhof, B. 7, zus. S. 190 (E. 130 K. 60).
Zwingenberg, S. 357 (E. 249 K. 69 J. 39), B. 61.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Sondernachtsgrund. Stockbronnerhof. Schloß Hornberg. (Sämmtlich ohne Bürger.) Die Seelenzahl befindet sich ohne Zweifel unter jener von Friedrichsdorf, beziehungsweise von Neckarzimmern. (Siehe die Anmerkungen.)

Büchelbacherhof, Atzulzerhof, Eichhof, Gänslacherhof, Schopfenhof und Seelbacherhof sind zwar geschlossene Hofgüter, aber integrirende Theile der Gemarkung Allfeld.

Die Sägmühle hat keine eigene Gemarkung.

Der Schmelzenhof hat keine eigene Gemarkung, ist geschlossenes Hofgut und gehört zur Gemarkung Billigheim.

Die sogenannte Post besteht aus sechs vom Ort entfernt gelegenen Häusern.

Oberferdinandsdorf hat zwar eigene Gemarkung, bildet aber damit einen Theil der Gemeinde Ferdinandsdorf. Beide haben ein Gemarkungskataster, ein Kauf- und Unterpfandsbuch und eine Gemeindeverwaltung. Die Gemeindebedürfnisse werden durch Umlagen auf die Steuerpflichtigen beider Gemarkungen bestritten. Uebrigens sind die Gebäude auf dem Oberferdinandsdorfer Theil im Jahr 1844 abgebrochen und die Grundstücke zu Wald angelegt worden.

Unterhöllgrund ist ein entlegener Theil der Gemeinde Waldkatzenbach.

Buchhof hat zwar einen Stabhalter, ist aber ein Bestandtheil der Gemeinde Stein.

Oberhöllgrund ist ein entlegener Theil der Gemeinde Strümpfelbrunn.

Kohlhof ist ein Theil der Gemeinde Zimmerhof.

Sondernachtsgrund hat seine eigene Gemarkung, und ist der Gemeinde Friedrichsdorf nur in polizeilicher Hinsicht zugetheilt. Die Bewohner tragen nichts zur Gemeindekasse Friedrichsdorf bei, wohl aber werden die Armen von diesem Grund der Gemeinde Friedrichsdorf zur Verpflegung und Unterstützung zugewiesen. Der Sondernachtsgrund besitzt sein eigenes Grund-, Gewähr-, Kauf- und Tausch- sowie Unterpfandsbuch, welche Bücher aber durch das Orts- und Pfandgericht von Friedrichsdorf geführt werden.

Die grundherrlichen Besitzungen Stockbronn und Schloß Hornberg sind im Besitz besonderer Gemarkungen, die Gemeinde Neckarzimmern bestreitet aber noch das Recht, und behauptet, sie gehören zur Gemarkung Neckarzimmern.

Von Stockbronn und Schloß Hornberg führt der Gemeinderath in Neckarzimmern die Kauf- und Unterpfandsbücher.

---

15. Amt Philippsburg.

Enthält 11 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 14,475 (E. 164 K. 14,250 M. 1 J. 60). Gesammtbürgerzahl: 2715.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Philippsburg, mit der Engelmühle und Schönbornermühle, zus. S. 2044 (E. 50 K. 1937 J. 57), zus. B. 385.
Huttenheim, S. 837 (E. 3 K. 834), B. 225.
Kierlach, S. 1311 (E. 2 K. 1309), B. 226.
Kronau, S. 1200 (E. 4 K. 1196), B. 213.
Neudorf, mit Rosenwirthshaus, zus. S. 1026 (E. 13 K. 1013), zus. B. 190.
Oberhausen, S. 1409 (E. 6 K. 1401 J. 2), mit Waghäusel (Zuckerfabrik, Post und zerstreute Häuser), S. 149 (E. 58 K. 89 M. 1 J. 1), zus. B. 268.
Rheinhausen, S. 685 (E. 2 K. 683), B. 157.
Rheinsheim, S. 1416 (E. 11 K. 1405), B. 256.
Roth, S. 1210 K., B. 221.
St. Leon, S. 1392 (E. 5 K. 1387), B. 240.
Wiesenthal, mit Ziegelhütte, Jägerhaus und Schmierbrennerei, zus. S. 1796 (E. 10 K. 1786), zus. B. 334.

---

16. Amt Schwetzingen.

Enthält 13 Gemeinden und 2 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 19,564 (E. 10,876 K. 8369 M. 31 J. 288). Gesammtbürgerzahl: 3634.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Schwetzingen, mit Hardhaus, zus. S. 3014 (E. 1498 K. 1444 M. 13 J. 59), zus. B. 541.
Altlußheim, S. 1143 (E. 1089 K. 54), B. 205.
Brühl, S. 689 (E. 137 K. 535 M. 16 J. 1), B. 135.
Edingen, S. 875 (E. 480 K. 395), B. 158.
Friedrichsfeld, S. 477 (E. 266 K. 211), B. 81.
Hockenheim, S. 3013 (E. 1645 K. 1291 J. 77), mit Angelhof (Seelenzahl unter Hockenheim), zus. B. 545.
Ketsch, S. 972 (E. 8 K. 940 J. 24), B. 167.
Neckarau, S. 1840 (E. 1209 K. 631), B. 395.
Neulußheim, S. 921 (E. 905 K. 16), B. 172.
Oftersheim, mit Hardhof, Seehaus und Thalhaus, zus. S. 1259 (E. 869 K. 390), B. 254.
Plankstadt, S. 1558 (E. 786 K. 772), B. 285.
Reilingen, mit Wersauerhof, zus. S. 1558 (E. 859 K. 573 J. 126), zus. B. 268.
Seckenheim, mit Relaishaus und Stengelhof, zus. S. 2245 (E. 1125 K. 1117 M. 2 J. 1), B. 428.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Rohrhof (S. unter Brühl). Insultheimerhof (S. unter Hockenheim).

Hardhof, Seehaus und Thalhaus sind lediglich Wohnungen der Feldschützen, die in Oftersheim bürgerlich sind. Jene Häuser sind also Bestandtheile dieses Orts.

Der Wersauerhof ist ganz als Bestandtheil des Ortes Reilingen zu betrachten, da er keine eigene Gemarkung bildet, keine getrennte Verwaltung und eben so wenig einen Rathschreiber hat, und nur wenige Schritte vom Dorfe entfernt ist.

Das Hardhaus und die Dienstwohnung des Feldschützen ist Eigenthum der Gemeinde, bildet also keinen besondern Hof.

Beim Relaishaus und Stengelhof besteht ganz dasselbe Verhältniß, wie oben beim Wersauerhof, nur ist das Relaishaus etwas weiter vom Dorfe gelegen.

Der Rohrhof hat eine getrennte Gemarkung und Gemeindeverwaltung. Der Stabhalter übt die Polizei im Sinne des §. 143 aus, und ist hieher auch der §. 145, Absatz 1, anwendbar. Der Gemeinderath in Brühl, welchem Orte der Hof zugetheilt ist, besorgt die Führung der Grund- und Pfandbücher, sowie den Steinsatz.

Der Insultheimerhof hat ebenfalls eine getrennte Gemarkung und besondere Gemeindeverwaltung. Gewährgericht ist der Gemeinderath in Hockenheim. Im Uebrigen besteht dasselbe Verhältniß, wie beim Rohrhof; dagegen gehört der Angelhof in jeder Beziehung ganz zur Gemeinde Hockenheim, und ist ein Bestandtheil dieses Orts. Die dortigen Einwohner sind Zeitpächter und in andern Gemeinden Bürger.

---

17. Amt Sinsheim.

Enthält 7 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 10,656 (E. 6746 K. 3478 M. 62 J. 370). Gesammtbürgerzahl: 2082.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Sinsheim, B. 607, mit Immelhäuserhof, B. 5, zus. S. 3140 (E. 1987 K. 1006 M. 39 J. 108).

Elsenz, S. 1217 (E. 687 K. 530), B. 224.

Hilsbach, B. 252, mit Junghof, B. 3, zus. S. 1442 (E. 814 K. 582 M. 18 J. 28).

Kirchardt, S. 1225 (E. 878 K. 336 M. 1 J. 10), B. 242.

Reihen, S. 1162 (E. 836 K. 326), B. 264.

Richen, S. 919 (E. 625 K. 108 M. 4 J. 182), B. 177.

Steinsfurth, S. 1551 (E. 919 K. 590 J. 42), B. 308.

---

18. Amt Tauberbischofsheim.

Enthält 18 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 16,685 (E. 37 K. 16,160 J. 488). Gesammtbürgerzahl: 3011.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Brunnthal, S. 199 K., B. 43.
Dienstadt, S. 377 K., B. 76.
Distelhausen, S. 814 (E. 2 K. 812), B. 156.
Dittwar, S. 727 K., B. 146.
Eiersheim, S. 559 K., B. 112.
Großrinderfeld, S. 1047 (E. 1 K. 1046), B. 184.
Hochhausen, S. 878 (E. 1 K. 818 J. 59), B. 166.
Hundheim, S. 681 K., B. 130, mit Birkhof, S. 16 K., B. 2, und Tiefenthal, S. 59 K., B. 5.
Külsheim, S. 2015 (E. 4 K. 1806 J. 205), B. 388.
Lauda, S. 1071 K., B. 200.
Marbach, S. 242 K., B. 41.
Oberlauda, S. 621 K., B. 129.
Schönfeld, S. 475 K., B. 75.
Tauberbischofsheim, S. 2587 (E. 20 K. 2455 J. 112), B. 356.
Ueßigheim, S. 710 K., B. 138, mit der Maßenbacher Mühle, S. 11 K., B. 1.
Werbach, S. 1190 (E. 1 K. 1189), B. 225.
Werbachhausen, S. 338 K., B. 54.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Königheim, S. 1937 (E. 8 K. 1817 J. 112), B. 360, **Weikerstetten, S. 99 K., B. 18.

3) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Wolferstetten, S. 42 K., B. 6.

Königheim und Weikerstetter Hof, welche eine gemeinschaftliche Gemarkung haben, stehen in einem Gemeindeverband. Aus der Zahl der Gemeindebürger zu Weikerstetten wird ein Mitglied in den Gemeinderath und ein Mitglied in den Bürgerausschuß von Königheim gewählt. Das Gemeinderathsmitglied zu Weikerstetten führt unter dem Namen „Stabhalter" die Ortspolizeiverwaltung für Weikerstetten. Die Kosten der öffentlichen Verwaltung und der Armenunterstützung auf dem Hofe werden aus der Gemeindekasse von Königheim bestritten, dagegen werden die Weikerstetter Hofbewohner ebenso wie die Königheimer Gemeindebürger zu den Umlagen für die Gemeindebedürfnisse beigezogen. Die Weikerstetter haben alle aus ihren besondern Socialverhältnissen entspringenden Ausgaben aus ihren eigenen Mitteln besonders zu decken. Die Hofbewohner haben keinen Anspruch auf Allmendgenuß der Gemeinde Königheim, und eben so wenig die Bürger von Königheim auf jenen der Weikerstetter.

Die zu dem Hofgut Wolferstetten gehörigen Erbbestandsgüter bilden eine eigene Gemarkung, die Privatgüter der Hofbauern aber gehören zu der Gemarkung Schweinberg, Amts Walldürn. Die Ausgaben, welche für diese abgesonderte Gemarkung entstehen, sind durch die Hofgutsbesitzer zu tragen. Alle Protokollirungen über Eigenthumsveränderungen in Ansehung der Hofgutsbestandtheile werden von dem Gemeinderath zu Külsheim, jene bezüglich des Privatgutes der Hofbauern von dem Gemeinderath zu Schweinberg besorgt. Die polizeiliche Aufsicht auf diesem Hofe führt ein Stabhalter. Die Hofgutsbesitzer haben die Pflicht der Unterstützung ihrer Armen.

19. Amt Walldürn.

Enthält 20 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 13,814 (E. 95 K. 13,583 J. 136). Gesammtbürgerzahl: 2508.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altheim, S. 1046 (E. 1 K. 1045), B. 195, mit den Höfen: Dörnthal, S. 22 K., B. 1, Helmstheim, S. 50 (E. 25 K. 25), B. 2, und Kudach, S. 61 K., B. 6.
Brezingen, S. 653 K., B. 129.
Dornberg, S. 145 K., B. 14.
Erfeldt, S. 438 K, B. 81.
Gerichtstetten, S. 734 (E. 1 K. 733), B. 138.
Glashofen, S. 214 K., B. 132.
Gottersdorf, S. 133 K., B. 16.
Höpfingen, S. 1124 (E. 6 K. 1118), B. 205, mit Schlempertshof, S. 24 K., B. 4.
Hornbach, S. 205 K., B. 25.
Kaltenbrunn, B. 6, mit Spritzenmühle, B. 1, zus. S. 83 K.
Pülfringen, S. 553 K., B. 107, mit Birkenfelder Hof, S. 36 K., B. 5.
Reinhardsachsen, S. 170 K., B. 16.
Rippberg, S. 548 (E. 30 K. 518), B. 102.
Schweinberg, S. 737 K., B. 148, mit Hoffelder Hof, S. 24 K., B. 3.
Vollmersdorf, S. 71 K., B. 9.
Waldstetten, S. 802 K., B. 178.
Walldürn, S. 3333 (E. 20 K. 3290 J. 23), B. 545.
Wettersdorf, S. 155 K., B. 22.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Gerolzahn, S. 127 K., B. 22, **Weiler Neusaß, S. 85 K., B. 13.
Hardheim, S. 1880 (E. 12 K. 1755 J. 113), B. 338, *Weiler Rüdenthal, S. 190 K., B. 24, **Weiler Steinfurt, S. 171 K., B. 25.

Darüber, ob der Hoffelderhof eine eigene Gemarkung bilde, oder in die Gemarkung Schweinberg gehöre, ist dermalen Streit; nach den gemachten Erhebungen ist das erstere wahrscheinlich und wird nächstens Entscheidung erfolgen.

In polizeilicher Beziehung, und was die Führung der Pfand- und Grundbücher betrifft, bleibt der Hoffelder Hof jedenfalls unter dem Bürgermeisteramte und Pfand- und Gewährgerichte zu Schweinberg, wohin er auch eingepfarrt ist. So weit derselbe, der besonders abgesteint ist, an Pülfringer Gemarkung grenzt, hat seither das Steinsatzgericht dieser Gemeinde, so weit er aber an die von Schweinberg stößt, diese das Schweinberger Steinsatzgericht gesetzt.

Der Weiler Neusaß hat einen eigenen Stabhalter und Verwaltungsrath, welch ersterm die Handhabung der Polizei obliegt. Die Gemeindeverwaltung ist getrennt. Die Markungen beider Orte sind zwar jede für sich abgesteint, allein es besteht nur für beide ein Feldgericht in Gerolzahn, und übt für beide der Hauptort das Markeigenthum und Bannrecht. Auch hat jeder Ort einen eigenen Gemeindewald.

Die Weiler Rüdenthal und Steinfurt haben beide eigens abgesteinte Markungen, allein über beide übt der Hauptort Hardheim das Markeigenthum und das Bannrecht. Die Einwohner von Rüdenthal haben mit denen zu Hardheim gleiche Ansprüche auf den Gemeindewald des Hauptortes.

Für den Weiler Steinfurt ist ein eigener Stabhalter, ein Verwaltungsrath und ein Waisengericht aufgestellt, welch Ersterm die Handhabung der Ortspolizei obliegt. An dem Gemeindewald des Hauptortes hat der Weiler Steinfurt keinen Antheil. Das Gemeindevermögen verwaltet der Verwaltungsrath.

20. Amt Weinheim.

Enthält 13 Gemeinden. Gesammtbevölkerung: S. 14,877 (E. 10,294 K. 4124 J. 459). Gesammtbürgerzahl: 3059.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Großsachsen, S. 1099 (E. 826 K. 243 J. 30), B. 254.
Hemsbach, S. 1617 (E. 839 K. 675 J. 103), B. 374, mit Balzbach, S. 29 (E. 17 K. 12), B. 5, Rennhof, S. 34 (E. 30 K. 4), B. 5, Schaafhof, S. 8 E., (ohne Bürger), und Wazenhof, S. 24 K., B. 3.
Hochsachsen, S. 673 (E. 513 K. 160), B. 159.
Laudenbach, S. 1514 (E. 812 K. 684 J. 18), B. 313.
Leutershausen, S. 1526 (E. 766 K. 596 J. 164), B. 322.
Lützelsachsen, S. 997 (E. 747 K. 165 J. 85), B. 241.
Ritschweiher, S. 63 (E. 44 K. 19), B. 11, mit Kunzenbach, S. 22 E., B. 4.
Sulzbach, B. 134, mit Sulzbacher Hof, B. 1, zus. S. 614 (E. 311 K. 303).
Ursenbach, S. 158 (E. 143 K. 15), B. 28.
Weinheim, S. 5653 (E. 4507 K. 1087 J. 59), B. 1052, mit dem Weiler Nächstenbach, S. 46 (E. 45 K. 1), B. 6.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Oberflockenbach, S. 231 (E. 171 K. 60), B. 36, *Steinklingen, S. 81 (E. 80 K. 1), B. 13, Wünschtmichelbach, S. 101 E., B. 14.
Rippenweiher, S. 206 (E. 146 K. 60), B. 41, **Heiligkreuz, S. 118 (E. 105 K. 13), B. 14, Rittenweiher, S. 63 (E. 61 K. 2), B. 9.

Der Schaafhof unter Hemsbach ist von einem Pachter bewohnt, der nicht Bürger ist.
Die Gemarkungen von Rippenweiher, Rittenweiher und Heiligkreuz sind nicht genau geschieden, überhaupt ist das Gemarkungsverhältniß nicht recht geordnet. Diese drei Orte besitzen erst seit 1838 getrenntes Allmend und Gemeindsgut, und getrenntes Gemeinderechnungswesen. Die Trennung ist aber nicht vollständig vollzogen und durchgeführt, und es werden jetzt Verhandlungen gepflogen, um sie wieder aufzuheben und wieder ein Gesammtgemeinderechnungswesen einzuführen.

---

21. Amt Wertheim.

Enthält 29 Gemeinden und 8 Kolonien rc. Gesammtbevölkerung: S. 16,467 (E. 9234 K. 6869 M. 12 J. 352). Gesammtbürgerzahl: 2967.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Bestenheid, S. 289 (E. 248 K. 41), B. 57.
Bettingen, S. 369 E., B. 73.
Boxthal, S. 437 K., B. 82.
Dertingen, S. 832 (E. 783 K. 5 J. 44), B. 197.
Dietenhan, S. 238 (E. 233 K. 5), B. 52.
Dörlesberg, S. 576 K., mit Ebenmühle, S. 5 E., Oelmühle, S. 5 E., zus. B. 122.
Ebenhaid, S. 272 K., B. 41.
Eichel, S. 275 (E. 262 K. 13), B. 46.
Freudenberg, S. 1726 (E. 14 K. 1644 J. 68), B. 285, mit Laukenhof, S. 36 E., B. 3.
Grünenwörth, S. 220 (E. 210 K. 10), B. 50.
Höhefeld, S. 412 (E. 396 K. 16), B. 95.

Kembach, S. 400 (E. 394 K. 6), B. 93.
Lindelbach, S. 350 (E. 338 K. 12), B. 75.
Mondfeld, S. 413 (E. 1 K. 412), B. 75, mit Rosenmühle, S. 10 K., B. 1.
Naßig, S. 800 (E. 752 K. 48), B. 146.
Niklashausen, S. 395 (E. 375 K. 20), B. 72.
Oedengesäß, S. 93 (E. 70 K. 23), mit Oedengesäßer Hof, S. 13 E., zus. B. 16.
Rauenberg, S. 436 (E. 2 K. 434), B. 82.
Reicholzheim, S. 1086 (E. 25 K. 1060 M. 1), B. 162.
Rütschdorf, S. 86 K., B. 10.
Sachsenhausen, S. 438 (E. 417 K. 21), B. 89.
Sonderrieth, S. 290 (E. 260 K. 30), B. 50.
Steinbach, S. 501 (E. 7 K. 494), B. 73, mit Gickelhof, S. 24, B. 4, Otterhof, S. 21, B. 2, vorderer Meßhof, S. 37, B. 4, hinterer Meßhof, S. 15 (ohne B.).
Urphar, S. 349 (E. 344 K. 5), B. 78.
Vockenroth, S. 301 (E. 259 K. 31 M. 11), mit Neuhof, S. 36, zus. B. 50.
Waldhausen, S. 244 (E. 232 K. 12), mit Theilbacher Mühle, S. 9, zus. B. 44.
Wenkheim, S. 889 (E. 478 K. 282 J. 129), B. 142.
Wertheim, S. 3580 (E. 2765 K. 704 J. 111), mit Haidhof, S. 20, und Reinhardshof, S. 8, zus. B. 564.
Wessenthal, B. 29, mit Blankenmühle, B. 1, und Antonsmühle, B. 1, zus. S. 170 K.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Tremhof, S. 13 (unter Boxthal). Dörrhof, S. 22 (unter Rauenberg). Ernsthof, S. 22 (unter Dörlesberg). Bronnbach, S. 126 (unter Reicholzheim). Mittelhof, S. 6 (unter Reicholzheim). Schafhof, S. 38 (unter Reicholzheim). Wagenbucherhof, S. 23 (unter Reicholzheim). Breitenauer Hof, S. 8 (unter Rütschdorf), B. 1.

In der Seelentabelle findet sich ferner:
Stadtmühle (S. 43) unter Wertheim.

Für den Ernsthof besteht seit Kurzem ein eigenes Grundbuch, welches der Gemeinderath in Dörlesberg führt.

Der Oedengesäßer Hof spricht theilweise ein eigenes Gemarkungsrecht an, und verweigert deswegen auch den Beitrag zu den Gemeindeumlagen; allein dieser Anspruch ist zur Zeit noch nicht richtiggestellt, daher dieser Hof auch noch nicht als eine eigene Gemarkung bildend angeführt ist. Der Oedengesäßer Hof ist in polizeilicher Hinsicht Oedengesäß zugetheilt, und liegt in der Gemarkung Naßig. Als zu Naßig gehörend besteht kein besonderes Grundbuch für denselben.

Der Breitenauerhof bei Rütschdorf, dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg gehörig, liegt theils auf den Gemarkungen Rütschdorf, Hardheim und Hundheim. In polizeilicher Beziehung ist solcher der Gemeinde Rütschdorf zugetheilt. Insoweit dieser Hof auf der Gemarkung Rütschdorf liegt, wird das Grundbuch durch den Gemeinderath daselbst geführt. Ein besonderes Grundbuch ist nicht nöthig.

Der Tremhof gehört in polizeilicher Hinsicht zu Boxthal. Für denselben besteht jedoch kein besonderes Grundbuch, obgleich derselbe eine eigene Gemarkung bildet. Die bisher vorgekommenen Einträge geschahen im Boxthaler Grundbuch.

Der Dörrhof gehört zu Rauenberg. Die Dörrhöfer Gemarkung hat ebenfalls ihr eigenes Grundbuch und ebenso ein eigenes Pfandbuch, deren Führung vom Gemeinderath Rauenberg besorgt wird.

Bronnbach, Mittelhof, Schafhof und Wagenbucherhof, die zusammen eine Gemarkung bilden, gehören zu Reichholzheim, und haben seit Kurzem ein eigenes Grundbuch, das der Gemeinderath Reicholzheim führt.

22. Amt Wiesloch.

Enthält 17 Gemeinden und 1 Kolonie. Gesammtbevölkerung: S. 18,131 (E. 7063 K. 9885 M. 54 J. 1129). Gesammtbürgerzahl: 3095.

1) Nichtzusammengesetzte Gemeinden.

Altwiesloch, S. 421 (E. 189 K. 211 M. 21), B. 78.
Baierthal, mit Hohenhardterhof, zus. S. 1077 (E. 550 K. 341 M. 11 J. 175), zus. B. 169.
Dielheim, S. 1269 (E. 2 K. 1267), B. 207.
Eichtersheim, S. 1038 (E. 539 K. 327 M. 9 J. 163), B. 154.
Eschelbach, S. 1052 (E. 801 K. 189 J. 62), B. 212.
Malsch, S. 1320 (E. 7 K. 1236 J. 77), B. 243.
Malschenberg, S. 466 (E. 1 K. 465), B. 91.
Michelfeld, S. 1375 (E. 1090 K. 20 M. 6 J. 259), B. 238.
Mühlhausen, S. 957 K., B. 191.
Rauenberg, S. 1017 (E. 2 K. 1015), B. 181.
Rettigheim, S. 587 K., B. 107.
Rothenberg, S. 301 K., B. 52.
Schatthausen, S. 611 (E. 398 K. 206 M. 7), B. 109.
Thairnbach, S. 473 (E. 281 K. 39 J. 153), B. 57.
Walldorf, S. 2366 (E. 1451 K. 741 J. 174), B. 398.
Wiesloch, mit der Dornmühle, zus. S. 2839 (E. 1730 K. 1043 J. 66), zus. B. 459.

2) Zusammengesetzte Gemeinden.

Horrenberg, S. 444 K., B. 73, *Balzfeld, S. 369 K., B. 59.

2) Kolonien und abgesonderte Höfe.

Oberhof, S. 78 (E. 10 K. 68), B. 9. Unterhof, S. 71 (E. 12 K. 59), B. 8.

Der Hohenhardter Hof bildet keine eigene Gemarkung, sondern gehört zu jener von Baierthal. Er nimmt an den Umlagen dieses Ortes Theil.

Oberhof und Unterhof bilden zusammen eine Kolonie, und in letzterm Hofe befindet sich der Stabhalter, der die Polizei zu verwalten hat.

Summarische Uebersicht

der Gemeinden, Kolonien ꝛc., ihrer Seelen- und Bürger-Zahl.

I. See-Kreis.

Amtsbezirke.	Gemeinden.	Kolonien und abgel. Höfe.	Seelenzahl. Im November 1845: Evang.	Kathol.	Men.	Juden.	Summe.	Bürgerzahl.*)
1. Blumenfeld . .	22	11	50	9,725	—	—	9,775	1,815
2. Bonndorf . . .	40	5	58	13,866	—	—	13,924	2,044
3. Constanz . . .	16	3	1,162	12,782	—	10	13,954	2,154
4. Donaueschingen .	22	1	2,945	10,905	—	1	13,851	2,500
5. Engen. . . .	22	4	166	11,201	—	—	11,367	2,261
6. Heiligenberg . .	14	—	20	7,038	5	—	7,064	880
7. Hüfingen . . .	17	—	24	11,175	10	1	11,210	2,245
8. Meersburg . .	14	1	58	7,171	—	6	7,235	1,318
9. Meßkirch . . .	17	4	99	8,264	—	1	8,364	1,421
10. Neustadt . . .	32	8	73	15,918	—	—	15,991	2,456
11. Pfullendorf . .	12	1	38	4,702	—	—	4,740	754
12. Radolfzell . .	25	—	786	11,849	1	1,460	14,096	2,554
13. Salem . . .	15	15	41	4,839	28	2	4,910	694
14. Stetten . . .	12	2	18	4,865	—	—	4,883	936
15. Stockach . . .	34	44	191	19,997	—	—	20,188	3,330
16. Stühlingen . .	16	1	68	6,135	—	—	6,203	968
17. Ueberlingen . .	17	2	84	8,669	4	1	8,758	1,307
18. Villingen . . .	23	2	2,534	10,990	—	—	13,524	2,770
	370	104	8,415	180,091	48	1,483	190,037	32,407

*) Die Aufnahmen geschahen im letzten Drittel des Jahres 1845.

II. Oberrhein-Kreis.

Amtsbezirke.	Gemeinden.	Kolonien und abges. Höfe.	Seelenzahl. Im November 1845: Evang.	Kathol.	Men.	Juden.	Summe.	Bürgerzahl.
1. Breisach . . .	23	—	4,543	17,141	—	810	22,494	4,288
2. Emmendingen .	22	—	22,278	3,467	18	645	26,408	4,577
3. Ettenheim. . .	16	—	2,323	16,762	—	1,368	20,453	3,528
4. Freiburg, Stadtamt	8	—	2,202	18,857	1	18	21,078	3,045
5. Freiburg, Landamt.	41	—	4,614	21,866	46	1	26,527	4,732
6. Hornberg . . .	13	—	11,700	1,203	—	—	12,903	2,125
7. Jestetten . . .	17	—	72	8,455	—	—	8,527	1,348
8. Kenzingen. . .	17	—	3,058	19,585	—	—	22,643	4,386
9. Lörrach . . .	43	1	21,069	7,519	30	298	28,916	4,406
10. Müllheim. . .	32	—	14,714	7,327	10	676	22,827	3,887
11. Säckingen. . .	31	—	438	19,267	2	—	19,707	3,055
12. Schönau . . .	25	—	97	13,393	—	—	13,490	2,595
13. Schopfheim . .	28	—	12,470	3,315	7	—	15,792	2,655
14. St. Blasien . .	17	7	57	11,569	—	—	11,626	1,834
15. Staufen . . .	25	1	310	21,038	—	—	21,348	4,099
16. Triberg . . .	11	—	83	12,464	—	—	12,547	1,773
17. Waldkirch. . .	26	—	383	20,936	—	—	21,319	2,398
18. Waldshut. . .	47	—	795	24,586	9	191	25,581	3,783
	442	9	101,206	248,750	123	4,007	354,086	58,514

III. Mittelrhein-Kreis.

Amtsbezirke.	Gemeinden.	Kolonien und abgel. Höfe.	Seelenzahl. Im November 1845: Evang.	Kathol.	Men.	Juden.	Summe.	Bürgerzahl.
1. Achern . . .	16	—	327	18,984	—	7	19,318	3,112
2. Baden. . . .	8	—	864	15,895	—	11	16,770	2,699
3. Bretten . . .	23	1	17,737	4,365	89	835	23,026	4,250
4. Bruchsal . . .	21	—	6,106	27,198	1	932	34,237	6,391
5. Bühl	27	2	185	27,258	—	305	27,748	4,852
6. Carlsruhe, Stadtamt	1	—	14,831	8,954	2	1,163	24,950	1,992
7. Carlsruhe, Landamt	23	—	20,272	4,273	12	65	24,622	4,517
8. Durlach . . .	20	1	20,046	5,908	58	571	26,583	4,948
9. Eppingen . . .	13	1	10,082	3,958	98	1,003	15,141	2,813
10. Ettlingen . . .	19	—	691	17,171	—	226	18,088	2,997
11. Gengenbach . .	12	1	83	16,682	—	—	16,765	2,537
12. Gernsbach . .	19	15	2,574	12,157	—	113	14,844	2,505
13. Haslach . . .	10	—	16	10,419	—	—	10,435	1,425
14. Kork	13	—	10,723	897	—	—	11,620	2,408
15. Lahr	27	1	16,314	13,779	26	308	30,427	5,432
16. Oberkirch . . .	25	1	89	21,825	—	1	21,915	3,531
17. Offenburg . .	24	1	2,272	27,873	—	268	30,413	5,481
18. Pforzheim. . .	33	4	25,686	6,727	6	157	32,576	5,928
19. Rastatt . . .	26	—	1,419	32,128	—	318	33,865	5,883
20. Rheinbischofsheim	17	—	11,590	514	—	442	12,546	2,230
21. Wolfach . . .	10	—	120	10,110	—	—	10,230	1,219
	387	28	162,027	287,075	292	6,725	456,119	77,150

IV. Unterrhein-Kreis.

Amtsbezirke.	Gemeinden.	Kolonien und abgel. Höfe.	Seelenzahl. Im November 1845: Evang.	Kathol.	Men.	Juden.	Summe.	Bürgerzahl.
1. Adelsheim . . .	20	4	9,295	3,421	92	1,178	13,986	2,116
2. Boxberg . . .	19	1	6,352	5,499	4	170	12,025	2,420
3. Buchen . . .	29	4	169	15,751	12	401	16,333	2,888
4. Eberbach . . .	9	1	4,669	2,784	1	37	7,491	1,590
5. Gerlachsheim. .	24	3	751	11,984	—	387	13,122	2,371
6. Heidelberg . .	22	5	25,526	12,912	57	615	39,110	6,219
7. Hoffenheim . .	13	3	8,364	2,076	348	923	11,711	1,949
8. Krautheim . .	12	—	607	5,627	—	114	6,348	1,153
9. Ladenburg . .	9	5	8,901	7,005	20	538	16,464	2,988
10. Mannheim . .	1	—	10,364	11,411	57	1,578	23,410	2,884
11. Mosbach . . .	23	4	10,486	8,045	10	77	18,638	3,395
12. Neckarbischofsheim	16	5	9,849	4,271	197	806	15,123	2,794
13. Neckargemünd .	23	1	10,151	4,912	49	47	15,159	2,619
14. Neudenau. . .	30	3	6,462	8,676	45	870	16,053	2,723
15. Philippsburg . .	11	—	164	14,250	1	60	14,475	2,715
16. Schwetzingen . .	13	2	10,876	8,369	31	288	19,564	3,634
17. Sinsheim. . .	7	—	6,746	3,478	62	370	10,656	2,082
18. Tauberbischofsheim	18	1	37	16,160	—	488	16,685	3,011
19. Walldürn. . .	20	—	95	13,583	—	136	13,814	2,508
20. Weinheim. . .	13	—	10,294	4,124	—	459	14,877	3,059
21. Wertheim. . .	29	8	9,234	6,869	12	352	16,467	2,967
22. Wiesloch . . .	17	1	7,063	9,885	54	1,129	18,131	3,095
	378	51	156,455	181,092	1,052	11,043	349,642	58,561

Bayerische Staatsbibliothek München

Hauptübersicht nach Kreisen.

Kreise.	□ Meilen.	Amtsbezirke.	Gemeinden.	Kolonien und abgesonderte Höfe.	Seelenzahl. Im November 1845: Evang.	Kathol.	Menon.	Juden.	Summe.	Bürgerzahl.
I. See-Kreis . .	$61^1/_2$	18	370	104	8,415	180,091	48	1,483	190,037	32,407
II. Oberrhein-Kreis .	78	18	442	9	101,206	248,750	123	4,007	354,086	58,514
III. Mittelrhein-Kreis	77	21	387	28	162,027	287,075	292	6,725	456,119	77,150
IV. Unterrhein-Kreis.	62	22	378	51	156,455	181,092	1,052	11,043	349,642	58,561
	$278^1/_2$	79	1,577	192	428,103	897,008	1,515	23,258	1,349,884	226,632

Zusammenstellung

der im Stande der politischen Gemeinden seit ihrer Verzeichnung im Jahr 1845 eingetretenen Veränderungen.

1) Zufolge Staatsvertrags mit der Krone Württemberg vom 28. Juni 1843 (siehe Regierungsblatt No. XII von 1846), welcher mit 1. Mai 1846 in Wirksamkeit trat, ging
der badische Antheil an Widdern, mit Schusterhof, Seehaus und Ziegelhütte (Amts Adelsheim),
der badische Antheil an Edelfingen (Amts Gerlachsheim),
der Auhof (Gemeindebezirks Illwangen, Amts Heiligenberg),
der badische Antheil an Waggershausen (Amts Meersburg),
" " " " Süßen (Amts Heiligenberg), und
" " " " dem Rittershof bei Oberbalbach (Amts Gerlachsheim),
an Württemberg über,*)
wogegen Baden von Württemberg erhielt, die Orte:
Korb,
Dippach,
Hagenbach und
Unterkessach, sodann
das Schloßgut Hersberg.
(Die vier erstern Orte erhielt das Amt Adelsheim, das letztere das Amt Meersburg zugetheilt.)

2) Durch Gesetz vom 21. September 1846 (Regierungsblatt No. XXXVIII) wurden die beiden Gemeinden Sunthausen (Amts Donaueschingen) mit einander vereinigt.

3) Durch Gesetz vom 21. September 1846 (Regierungsblatt No. XXXVIII) wurde die Genossenschaftsgemeinde Bräunlingen (Amts Hüfingen), welche aus der Stadt Bräunlingen und den Orten Hubertshofen, Bubenbach, Oberbränd und Unterbränd bestanden hatte, aufgelöst, und jeder dieser Orte zu einer selbstständigen Gemeinde erhoben.

4) Durch höchste Staatsministerial-Entschließung vom 5. Februar 1847 Nr. 220 wurde genehmigt, daß der Name der Graf Waldner-Freundstein'schen Besitzung Schaafhof (bei Hemsbach, Amts Weinheim) in „Waldnerhof" verwandelt werde.

*) Ausserdem wurden der Reinwald bei Schluchtern und die badischen Antheile an der Falkensteiner Markung bei Stein und an dem Taschenwald bei Schluchtern an Württemberg abgetreten.

Zusammenstellung

der im Stande der politischen Gemeinden seit ihrer Beschreibung im Jahr 1843 eingetretenen Veränderungen.

[illegible]

2) [illegible]

3) [illegible]

4) [illegible]

5) [illegible]

Kirchen-Gemeinden.

Anmerkung.

Da die Diöcesen mit der Aemter- und Kreis-Eintheilung des Landes nichts gemein haben, so konnte diese Eintheilung hier nicht beibehalten werden. Um inzwischen so weit thunlich auf letztere Rücksicht zu nehmen, sind wenigstens die Sitze der Decanate nach der Reihenfolge der Kreise geordnet worden.

I. Evangelische Kirchengemeinden.

A. Ohne Diöceseintheilung.

2 Gemeinden, 2 Kirchen.

Königsfeld mit 1 Kirche. (Eine für sich bestehende Herrnhuter-Gemeinde.) Konstanz mit 1 K.*)

B. Mit Diöceseintheilung.

1. Diöcese Emmendingen.

Enthält 15 Gemeinden, 15 Filiale und 20 Kirchen.

Bahlingen mit 1 K. — Bötzingen mit 1 K. Filial: Oberschaffhausen. — Denzlingen mit 1 K. — Eichstetten mit 1 K. — Emmendingen mit 1 K. F. Nieder-Emmendingen, Windereuthe, Maleck, Kollmarsreuthe mit 1 K., Wasser mit 1 K. (ist eine Kapelle). — Keppenbach mit 1 K. F. Obersexau, Reichenbach mit 1 K. — Köndringen mit 1 K. F. Landeck. — Malterdingen mit 1 K. F. Schüpfinger Hof. — Mundingen mit 1 K. — Nimburg mit 1 K. F. Bottingen. — Ottoschwanden mit 1 K. F. Mußbach mit 1 K. Brettenthal mit 1 K. — Sexau mit 1 K. — Theningen mit 1 K. — Vörstetten mit 1 K. F. Schupfholz. — Weisweil mit 1 K. F. Herdern.

2. Diöcese Freiburg.

Enthält 11 Gemeinden, 6 Filiale und 12 Kirchen.

Bickensohl mit 1 K. — Bischoffingen mit 1 K. — Freiburg mit 1 K. — Gundelfingen mit 1 K. F. 4 Höfe im Reitenbach. — Haßlach mit 1 K. — Ihringen mit 1 K. — Leiselheim mit 1 K. F. Königschaffhausen mit 1 K. — Mengen

*) Die Stadtpfarrei Konstanz steht unmittelbar unter dem Großherzoglichen evangelischen Oberkirchenrath.

Die übrigen evangelischen Kirchengemeinden des Seekreises sind, mit Ausnahme von Sunthausen, welches ein Filial der württembergischen Kirchengemeinde Thuningen ist, theils dem Dekanat Hornberg, theils dem Dekanat Schopfheim zugetheilt; ersterem nemlich die Kirchengemeinden: Mönchweiler, Oefingen und Weiler — letzterem die Kirchengemeinde Büsingen.

mit 1 K. (Bechtoldskirche, welche zu Mengen gehört, besteht nur aus einer Kapelle.) — Opfingen mit 1 K. F. St. Niklaus. — Thiengen mit 1 K. — Wolfenweiler mit 1 K. F. Schallstadt, Föhren-Schallstadt, Leutersberg.

---

3. Diöcese Hornberg.

Enthält 11 Gemeinden, 20 Filiale und 13 Kirchen.

Buchenberg mit 1 K. — Gutach mit 1 K. — Hornberg mit 1 K. F. Reichenbach, Hohenweg. — Kirnbach mit 1 K. — Mönchweiler mit 1 K. F. Stockburg, Einstetten, Kohlstatt. — Oefingen mit 1 K. F. Oberbaldingen mit 1 K., Sundhausen. — Prechthal mit 1 K. — St. Georgen mit 1 K. F. Stockwald, Brigach, Oberkirnach, Langenschiltach, Peterzell mit 1 K. — Schiltach mit 1 K. F. Lehengericht. — Thenenbronn mit 1 K. F. Krumschiltach. — Weiler mit 1 K. F. Burgberg, Erdmannsweiler, Schabenhausen, Lacherhof, Schönbronn, Sullgau. (Die drei letzten Filiale gehören zum Königreich Württemberg.)

---

4. Diöcese Lörrach.

Enthält 23 Gemeinden, 16 Filiale und 32 Kirchen.

Binzen mit 1 K. F. Rümmingen mit 1 K. (ist eine Kapelle). — Blansingen mit 1 K. F. Welmlingen mit 1 K. — Brombach mit 1 K. — Efringen mit 1 K. — Egringen mit 1 K. — Eimeldingen mit 1 K. F. Märkt mit 1 K. — Grenzach mit 1 K. — Haltingen mit 1 K. — Hauingen mit 1 K. — Holzen mit 1 K. F. Riedlingen mit 1 K. — Kandern mit 1 K. — Kirchen mit 1 K. — Kleinkems mit 1 K. — Lörrach mit 1 K. — Mappach mit 1 K. F. Wintersweiler mit 1 K., Maugenhard. — Oettlingen mit 1 K. — Rötteln mit 1 K. F. Thumringen, Haagen. — Schallbach mit 1 K. F. Fischingen mit 1 K. — Steinen mit 1 K. F. Höllstein mit 1 K., Hüfingen mit 1 K., Hügelberg mit 1 K. — Tüllingen mit 1 K. — Weil mit 1 K. — Wittlingen mit 1 K. — Wollbach mit 1 K. F. Hammerstein, Egisholz, Egerten, Nebenau.

---

5. Diöcese Mahlberg.

Enthält 18 Gemeinden, 10 Filiale und 24 Kirchen (darunter 9 Simultankirchen).

Allmansweier mit 1 K. — Altenheim mit 1 K. F. Rohrburger Hof. — Broggingen mit 1 K. — Diersburg mit 1 K. — Dinglingen mit 1 K. F. Langenwinkel, Mietersheim mit 1 K. — Friesenheim mit 1 K. F. Heiligenzell mit 1 K. (Simultan), Oberweier mit 1 K. (Simultan). — Hugsweier mit 1 K. — Ichenheim mit 1 K. F. Dundenheim mit 1 K. (Simultan). — Kippenheim mit 1 K. F. Kippenheimweiler (Simultan). — Kürzell mit 1 K. (Simultan). F. Schutterzell mit 1 K. (Simultan). — Mahlberg mit 1 K. (Simultan). — Meißenheim mit 1 K. — Nonnenweier mit 1 K. — Ottenheim mit 1 K. — Schmieheim mit 1 K. — Sulz mit 1 K. F. Langenhard (Simultan). — Tutschfelden mit 1 K. F. Wagenstadt mit 1 K. (Simultan). — Wittenweier mit 1 K.

---

6. Diöcese Müllheim.

Enthält 17 Gemeinden, 31 Filiale und 26 Kirchen.

Auggen mit 1 K. F. Vögisheim, Hach, Zizingen. — Badenweiler mit 1 K. F. Oberweiler, Lippurg, Sehringen, Schweighof, Sirnitz, die Bergwerke: Hausbaden, Karlstollen und Vogelbach, dann Niederweiler mit 1 K., Zunzingen mit 1 K. — Bettberg mit 1 K. F. Seefelden mit 1 K., St. Ilgen mit 1 K. — Britzingen mit 1 K. F. Dattingen mit 1 K., Muggardt mit 1 K., Güttingen. — Buggingen mit 1 K. — Feldberg mit 1 K. F. Gennenbach, Rheinthal. — Feuerbach mit 1 K. — Gallenweiler mit 1 K. — Hertingen mit 1 K. — Hügelheim mit 1 K. F. Zinken. — Laufen mit 1 K. — Müllheim mit 1 K. — Niedereggenen mit 1 K. — Obereggenen mit 1 K. F. Sitzenkirch mit 1 K. — Sulzburg mit 1 K. — Tannenkirch mit 1 K. F. Kaltherberg, Ettingen, Gupf, Ulnach. — Vogelbach mit 1 K. F. Mahlsburg nebst Höfen, Lütschenbach, Käsacker, Kaltenbach mit 1 K., Marzell mit 1 K.

7. Diöcese Schopfheim.

Enthält 13 Gemeinden, 44 Filiale und 17 Kirchen.

Büsingen mit 1 K. — Dossenbach mit 1 K. — Gersbach mit 1 K. F. Schlechtbach, Neuhaus, Fezenbach. — Hasel mit 1 K. F. Glashütten. — Hausen mit 1 K. — Kadelburg mit 1 K. — Maulburg mit 1 K. — Neuenweg mit 1 K. F. drei Heubrunnen, Bürchau. — Schopfheim mit 1 K. F. Langenau, Gündenhausen mit Höfen, Wiechs, Kürnberg, Raitbach, Scheuermatt, Kehrengraben, Sattelhof, Schweigmatt, Fahrnau mit 1 K., Eichen mit 1 K. — Tegernau mit 1 K. F. Niedertegernau, Schwand, Langensee, Holl, Elbenschwand, Raich, Ried, Oberhäuser, Hohenegg, Sallnegg, Ebigen, Gresgen mit 1 K. — Weitenau (Kloster) mit 1 K. F. Weitenau, Schlechthaus, Hofen, Kirchhausen, Lehenacker, Endenburg mit 1 K. — Wies mit 1 K. F. Demberg, Wambach, Stockmatt, Fischenberg, Kühlenbronn. — Wiesleth mit 1 K. F. Eichholz, Henschenberg, Schillighof, Enkenstein.

8. Diöcese Bretten.

Enthält 18 Gemeinden, 5 Filiale und 23 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Bretten mit 2 K. — Diedelsheim mit 1 K. — Flehingen mit 1 K. — Gochsheim mit 1 K. F. Bahnbrücken mit 1 K. — Gölshausen mit 1 K. — Gondelsheim mit 1 K. — Heidelsheim mit 1 K. F. Helmsheim mit 1 K. — Kirnbach mit 1 K. — Menzingen mit 1 K. — Münzesheim mit 1 K. — Nußbaum mit 1 K. F. Sprantthal mit 1 K. — Oberacker mit 1 K. — Oberöwisheim mit 1 K. (Simultan). — Rinklingen mit 1 K. F. Ruith mit 1 K. — Stein mit 1 K. — Unteröwisheim mit 1 K. — Wössingen mit 1 K. F. Dürrenbüchig (mit 1 Betsaal im Schulhaus). — Zaisenhausen mit 1 K.

9. Diöcese Durlach.

Enthält 11 Gemeinden, 7 Filiale und 16 Kirchen.

Berghausen mit 1 K. — Durlach mit 1 K. F. Aue, Wolfarthsweier mit 1 K. — Grötzingen mit 1 K. — Grünwettersbach mit 1 K. F. Hohenwettersbach.

— Königsbach mit 1 K. — Langensteinbach mit 1 K. F. Spielberg mit 1 K., Oberauerbach mit 1 K. — Palmbach mit 1 K. — Singen mit 1 K. F. Kleinsteinbach mit 1 K., Untermutschelbach mit 1 K. — Söllingen mit 1 K. — Weingarten mit 1 K. — Wilferdingen mit 1 K.

10. Diöcese Eppingen.

Enthält 9 Gemeinden, 2 Filiale und 10 Kirchen.

Adelshofen mit 1 K. — Berwangen mit 1 K. F. Bockschaft. — Eppingen mit 1 K. — Gemmingen mit 1 K. — Ittlingen mit 1 K. — Mühlbach mit 1 K. — Schluchtern mit 1 K. — Stebbach mit 1 K. F. Richen mit 1 K. — Sulzfeld mit 1 K.

11. Stadtdekanat Karlsruhe.

Enthält 5 Gemeinden, 3 Filiale und 9 Kirchen (darunter 2 Simultankirchen).

Karlsruhe mit 2 K. (neben diesen beiden noch eine Schloßkirche). — Bruchsal mit 1 K. (die Schloßkirche, welche von beiden Confessionen benutzt wird), F. Kißlau mit 1 K. (ist eine Kapelle). — Rastadt mit 1 K. (das ehemalige Franziskanerkloster). — Gernsbach mit 1 K. F. Scheuern, Staufenberg mit 1 K. — Baden (die Katholiken räumten bis jetzt den Evangelischen eine Kirche ein).

12. Landdiöcese Karlsruhe.

Enthält 15 Gemeinden, 6 Filiale und 17 Kirchen.

Blankenloch mit 1 K. F. Büchig, Stutensee. — Eggenstein mit 1 K. F. Leopoldshafen (hat einen Betsaal). — Friedrichsthal mit 1 K. — Graben mit 1 K. — Hagsfeld mit 1 K. F. Rintheim. — Hochstetten mit 1 K. — Knielingen mit 1 K. — Liedolsheim mit 1 K. — Linkenheim mit 1 K. — Mühlburg mit 1 K. — Neureuth (deutsch) mit 1 K. — Neureuth (welsch) mit 1 K. — Rüppurr mit 1 K. F. Ettlingen mit 1 K. (dem Filial Ettlingen ist im Schloß eine Kirche eingeräumt). — Rußheim mit 1 K. — Spöck mit 1 K. F. Stafforth mit 1 K.

13. Diöcese Kork.

Enthält 8 Gemeinden, 8 Filiale und 9 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Auenheim mit 1 K. — Eckardsweier mit 1 K. F. Hohnhurst. — Hesselhurst mit 1 K. — Dorf Kehl mit 1 K. F. Stadt Kehl mit 1 K. (Simultan), Sundheim. — Kork mit 1 K. F. Neumühl, Odelshofen, Querbach. — Legelshurst mit 1 K. F. Bolzhurst. — Sand mit 1 K. F. Neusand. — Willstett mit 1 K.

14. Stadtdekanat Lahr.

Enthält 1 Gemeinde, 1 Filial und 2 Kirchen.

Lahr mit 1 K. F. Burgheim mit 1 K.

---

15. Diöcese Pforzheim.

Enthält 20 Gemeinden, 11 Filiale und 25 Kirchen.

Bauschlott mit 1 K. — Brötzingen mit 1 K. F. Büchenbronn mit 1 K. — Dietlingen mit 1 K. — Dürrn mit 1 K. — Eisingen mit 1 K. Ellmendingen mit 1 K F. Dietenhausen. — Eutingen mit 1 K. — Göbrichen mit 1 K. — Huchenfeld mit 1 K. F. Dillstein, Weißenstein mit 1 K. — Ispringen mit 1 K. — Ittersbach mit 1 K. — Kieselbronn mit 1 K. — Langenalb mit 1 K. — Mühlhausen mit 1 K. F. Lehningen, Steinegg. — Niefern mit 1 K. — Nöttingen mit 1 K. F. Obermutschelbach (hat einen Betsaal), Mittelmutschelbach, Unteranerbach mit 1 K., Darmsspach. — Oeschelbronn mit 1 K. — Pforzheim (Stadt) mit 2 K. (eine dieser Kirchen ist im Gebäude der Siechen- und polizeilichen Verwahrungs-Anstalt). — Pforzheim (Altstadt) mit 1 K. F. Würm mit 1 K. — Weiler mit 1 K.

---

16. Diöcese Rheinbischofsheim.

Enthält 9 Gemeinden, 9 Filiale und 12 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Bodersweier mit 1 K. F. Zierolshofen. — Diersheim mit 1 K. — Freistett mit 1 K. F. Neufreistett, Memprechtshofen mit 1 K. — Illenau mit 1 K. (Simultan). — Leutesheim mit 1 K. — Lichtenau mit 1 K. F. Helmlingen, Grauelsbaum. — Linx mit 1 K. F. Hohbühn. — Rheinbischoffsheim mit 1 K. F. Holzhausen, Hausgereuth mit 1 K. — Scherzheim mit 1 K. F. Muckenschopf.

---

17. Diöcese Adelsheim.

Enthält 12 Gemeinden, 13 Filiale und 13 Kirchen.

Adelsheim mit 2 K., F. Hergenstadt, Wemmersbach, Hof Dammberg, Hof Seehaus. — Bödigheim mit 1 K. F. Glashof, Rosthof, Faustenhof. — Bofsheim mit 1 K. — Eberstadt mit 1 K. — Eubigheim mit 1 K. — Korb mit 1 K. F. Dippach, Hagenbach. — Leibenstadt mit 1 K. F. Tollnaishof, Unterkessach, Volkshausen. — Merchingen mit 1 K. F. Dörningshof. — Rosenberg mit 1 K. F. Dörrhof, Bronnacker. — Ruchsen mit 1 K. — Sennfeld mit 1 K. — Sindolsheim mit 1 K.

Anmerkung: Die von Württemberg durch Staatsvertrag vom 28. Juni 1843 an Baden abgetretenen Orte Korb, Dippach, Hagenbach und Unterkessach bildeten früher mit dem bei Württemberg verbliebenen Ort und Schloß Rossach die Kirchengemeinde Korb. Nach dem königlich württembergischen Staatshandbuch für 1847 wurden die evangelischen Einwohner von Rossach mit jenen der württembergischen Orte Schönthal, Berlichingen und Westernhausen zu einer Pfarrgemeinde vereinigt, also von Korb getrennt. Ebenso wurde seit dem Anfall an Baden Unterkessach von Korb getrennt und der Kirchengemeinde Leibenstadt zugetheilt.

18. Diöcese Boxberg.

Enthält 11 Gemeinden, 14 Filiale und 18 Kirchen.

Bobstadt mit 1 K. — Boxberg F. Angelthürn mit 1 K., Wölchingen mit 1 K. — Buch am Ahorn mit 1 K. F. Hof Schwarzenbrunn. — Dainbach mit 1 K. F. Sachsenflur mit 1 K. — Hirschlanden mit 1 K. — Hohenstadt mit 1 K. F. Brehmen mit 1 K., Neidelsbach. — Neunstetten mit 1 K. — Schillingstadt mit 1 K. Seehof, Schwabhausen mit 1 K., Windischbuch. — Unterschüpf mit 1 K. F. Oberschüpf mit 1 K. (ist eine Kapelle), Lengenrieden (ganherrschaftlich grundherrliche Hälfte des Ortes Sachsenflur mit 1 K.). — Schweigern mit 1 K. F. Epplingen mit 1 K. — Ueffingen mit 1 K. F. Gräffingen.

---

19. Stadtdekanat Heidelberg.

Enthält 1 Gemeinde, 2 Filiale und 4 Kirchen.

Heidelberg mit 3 K. F. Schlierbach mit 1 K. (ist eine Kapelle die nur bei Beerdigungen gebraucht wird), Kohl- oder Busenbrunner Hof.

---

20. Diöcese Ladenburg.

Enthält 12 Gemeinden, 30 Filiale und 15 Kirchen (darunter 2 Simultankirchen).

Dossenheim mit 1 K. (Simultan) F. Schwabenheimer Hof. — Feudenheim mit 1 K. F. Wallstadt mit 1 K. — Handschuchsheim mit 1 K. (Simultan) F. Neuenheim mit 1 K. — Heddesheim mit 1 K. F. Muckensturmer Hof, Neuzenholzer Hof, Straßenheimer Hof. — Heddesbach mit 1 K. F. Brombach mit 1 K. — Heiligkreuzsteinach mit 1 K. F. Lampenhain, Bärsbach, Hohenöd, Haumühl, Schaafhof, Vorderheubach, Eiterbach, Altneudorf, Wilhelmsfeld, Altenbach, Roßbach, Kohlhof, Hinterheubach, Ringshof, Hilsenhain. — Käferthal mit 1 K. — Ladenburg mit 1 K. F. Neckarhausen. — Sandhofen mit 1 K. F. Kirschgartshäuser Hof, Sanddorf, Schaarhof. — Schönau mit 1 K. F. Michelbuch, Lindenbach, Haffelbach. — Schriesheim mit 1 K. — Ziegelhausen mit 1 K. F. Glashütte.

21. Stadtdekanat Mannheim.

Enthält 1 Gemeinde mit 2 Kirchen.

Mannheim mit 2 K.

---

22. Diöcese Mosbach.

Enthält 14 Gemeinden, 36 Filiale und 22 Kirchen.

Dallau mit 1 K. F. Auerbach mit 1 K. — Eberbach mit 1 K. F. Rockenau, Neckarwimmersbach, Pleutersbach, Igelsbach, Unterdielbach, Unterhebstahl (liegt im Hessischen). — Großeicholzheim mit V. 1 F. Mückenthal, Rineck, Heidersbach, Rittersbach mit 1 K. — Haßmersheim mit 1 K. — Lohrbach mit 1 K. F. Sattelbach, Trienz,

Fahrenbach. — Mittelschefflenz mit 1 K. F. Kleineicholzheim, Oberschefflenz mit 1 K., Unterschefflenz mit 1 K. — Mosbach mit 1 K. F. Knopfhof. — Neckarbinau mit 1 K. — Neckarburken mit 1 K. F. Sulzbach mit 1 K. — Neckarelz mit 1 K. F. Diedesheim, Schreckhof, Nüßtenbach mit 1 K. — Neckargerach mit 1 K. F. Zwingenberg, Lindach, Reichenbuch, Schollbronn mit 1 K. — Neckarzimmern mit 1 K. F. Neckarsteinbach, Burg Hornberg, Stockbrunn. — Obrigheim mit 1 K. F. Schloß Neuburg, Kirchstätter Hof. — Strümpfelbronn mit 1 K. F. Dielbach, Weißbach, Mülben, Friedrichsdorf, Katzenbach mit 1 K.

23. Diöcese Neckarbischofsheim.

Enthält 16 Gemeinden, 11 Filiale und 22 Kirchen (darunter 3 Simultankirchen).

Adersbach mit 1 K. F. Haſſelbach mit 1 K. — Bargen mit 1 K. (Simultan). — Daudenzell mit 1 K. — Ehrstädt mit 1 K. F. Grombach mit 1 K. — Flinsbach mit 1 K. — Heinsheim mit 1 K. F. Zimmerhof, Kohlhof. — Helmstadt mit 1 K. — Hochhausen mit 1 K. — Hüffenhard mit 1 K. F. Wollenberg mit 1 K., Hof Wagenbach. — Kälbertshausen mit 1 K. — Mühlbach am Neckar mit 1 K. — Neckarbischofsheim mit 1 K. F. Helmhof. — Obergimpern mit 1 K. (Simultan) F. Untergimpern mit 1 K. (Simultan), Siegelsbach mit 1 K. — Rappenau mit 1 K. F. Rappenauer Saline. — Reichartshausen mit 1 K. — Treschklingen mit 1 K. F. Babstadt mit 1 K.

24. Diöcese Neckargemünd.

Enthält 14 Gemeinden, 19 Filiale und 27 Kirchen.

Aglasterhausen mit 1 K. — Asbach mit 1 K. F. Mörtelstein mit 1 K. — Bammenthal mit 1 K. F. Wiesenbach mit 1 K., Reilsheim. — Breitenbronn mit 1 K. F. Guttenbach mit 1 K. — Eschelbach mit 1 K. F. Thairnbach mit 1 K. — Gaiberg mit 1 K. F. Waldhilsbach. — Haag mit 1 K. F. Schönbronn mit 1 K., Meßbronn mit 1 K. — Mauer mit 1 K. F. Ochsenbacherhof, Gauangelloch mit 1 K. — Meckesheim mit 1 K. F. Zuzenhausen mit 1 K. — Michelbach mit 1 K. — Neckargemünd mit 1 K. F. Kleingemünd, Neckarhausen, Dilsberg mit 1 K. — Neunkirchen mit 1 K. F. Unterschwarzach, Neckarkatzenbach mit 1 K., Schwannheim mit 1 K. — Schatthausen mit 1 K. — Waldwimmersbach mit 1 K. F. Mückenloch mit 1 K., Lobenfeld mit 1 K.

25. Diöcese Oberheidelberg.

Enthält 16 Gemeinden, 13 Filiale und 22 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Altlußheim mit 1 K. F. Neulußheim mit 1 K. — Edingen mit 1 K. F. Friedrichsfeld mit 1 K. — Eppelheim mit 1 K. — Kirchheim mit 1 K. F. Bruchhausen. — Leimen mit 1 K. F. Maischbach. — Neckarau mit 1 K. — Nußloch mit 1 K. — Plankstadt mit 1 K. — Reilingen mit 1 K. F. Hockenheim mit 1 K. — Rohrbach mit 1 K. — Sandhausen mit 1 K. F. St. Ilgen. — Schwetzingen mit 1 K. F. Brühl, Ketsch, Rohrhof, Oftersheim mit 1 K. — Seckenheim mit 1 K. F. Ilvesheim mit 1 K. — Walldorf mit 1 K. — Wieblingen mit 1 K. F. Grenzhof. — Wiesloch mit 1 K. F. Baierthal 1 K. (Simultan).

26. Diöcese Sinsheim.

Enthält 12 Gemeinden, 8 Filiale und 19 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Daisbach mit 1 K. — Dühren mit 1 K. — Eichtersheim mit 1 K. — Epfenbach mit 1 K. F. Spechbach mit 1 K. — Eschelbronn mit 1 K. F. Neidenstein mit 1 K., Münchzell mit 1 K. — Hilsbach mit 1 K. (Simultan) F. Elsenz mit 1 K., Weiler mit 1 K. — Hoffenheim mit 1 K. — Kirchard mit 1 K. — Michelfeld mit 1 K. — Reihen mit 1 K. F. Steinsfurth mit 1 K. — Sinsheim mit 1 K. F. Immelhäuser Hof, Rohrbach mit 1 K. — Waldangelloch mit 1 K.

27. Diöcese Weinheim.

Enthält 6 Gemeinden, 16 Filiale und 9 Kirchen.

Großsachsen mit 1 K. — Hohensachsen mit 1 K. F. Ritschweier, Oberkunzenbach, Lützelsachsen mit 1 K. — Laudenbach mit 1 K. F. Oberlaudenbach (hessendarmstädtisch), Balsenbacher Hof, Rennhof, Lampertheimer Hütte, Sulzbach, Hemsbach mit 1 K. — Leutershausen mit 1 K. F. Rittenweiher, Rippenweiher, Oberflockenbach, Steinklingen, Wünschmichelbach, Ursen oder Ochsenbach, Heiligkreuz mit 1 K. — Weinheim (Stadt) mit 1 K. — Weinheim (Altstadt) mit 1 K.

28. Diöcese Wertheim.

Enthält 8 Gemeinden, 13 Filiale und 14 Kirchen.

Bettingen mit 1 K. F. Urphar mit 1 K., Lindelbach mit 1 K. — Dertingen mit 1 K. — Kembach mit 1 K. F. Dietenhan mit 1 K. (ist eine Kapelle). — Nassig mit 1 K. F. Sachsenhausen mit 1 K., Vokenroth, Oedengesäß, Oedengesäßer Hof, Sonderrieth. — Niklashausen mit 1 K. F. Höhefeld mit 1 K. — Waldenhausen mit 1 K. F. Theilbacher Mühle. — Wenkheim mit 1 K. — Wertheim mit 1 K. F. Bestenheid, Grünenwörth, Eichel mit 1 K.

II. Katholische Kirchengemeinden.

1. Dekanat Blumenfeld.

Enthält 14 Gemeinden, 14 Filiale und 20 Kirchen.

Blumenfeld mit 1 Kirche, Filial Weil mit 1 Kapelle. — **Biethingen** mit 1 K. — **Binningen** mit 1 K. F. Hofwiesen, Storzeln und Stoffeln. — **Büßlingen** mit 1 K. F. Beuern, Schlatt am Randen mit 1 Kapelle. — **Duchtlingen** mit 1 K. F. Hohenkrähen. — **Hilzingen** mit 1 K. F. Riedern, Katzenthal, Schoren, Staufen, Kehlhof, Dittishofen, Ebringen mit 1 Kapelle. — **Kommingen** mit 1 K. F. Nordhalden mit 1 Kapelle, Neuhaus, Uttenhofen mit 1 Kapelle. — **Leipferdingen** mit 1 K. F. Neugereuth. — **Mühlhausen**, nebst der Hasel- und Dietfurt-Mühle und einer Ziegelhütte, mit 1 K. F. Mägdberg, Schlatt unter Krähen mit 1 Kapelle. — **Riedheim** mit 1 K. — **Thengendorf** mit 1 K. und 1 Kapelle F. Berghof, Thengenstadt mit 1 Kapelle, Thalheim, Thengenhinterburg. — **Watterdingen** mit 1 K. F. Niederflatt. — **Weiterdingen** mit 1 K. und 1 Kapelle beim heiligen Grab F. Lochmühle, Homboll, Sennhof, Pfaffwiesen, Sennweiler. — **Wiechs** mit 1 K. F. Zollhaus Schlauch, Haslach und Pittenhardt.

2. Dekanat Bonndorf.

Enthält 15 Gemeinden, 77 Filiale und 36 Kirchen.

Achdorf mit 1 K. F. Aselfingen mit 1 K. — **Aichen** mit 1 K. F. Allmuthhöfe. — **Berau** mit 1 K. F. Lochmühle, Leinegg, Witznau. — **Bonndorf** mit 1 K. und 1 Gottesackerkapelle F. Steinamühle, Steinasäge, Oettiswald, Sommerau, Ebersbach, Ebnet mit 1 Kapelle, Dobel, Hornberg, Kohlhalden, Rohrhof, Saubach, Oberhalden, Wellendingen mit 1 K. — **Bettmaringen** mit 1 K. F. Illmühle, Alp, Wittlekofen, nebst Oehrle Mühle und Säge, mit 1 K., Roggenbach, Tobel, Mauchen mit 1 K., Oberwangen mit 1 Kapelle, Oberalp, Sparrenberg, ein Theil von Unterwangen (der andere Theil gehört zur Pfarrei Schwaningen). — **Bernden** mit 1 K. F. Griesgraben, Bulgenbach, nebst Heidemühle und Klausermühle, mit 1 Kapelle, Staufen mit 1 Kapelle. — **Dillendorf** mit 1 K. F. die eine Hälfte des Dorfes Brunnadern mit 1 Kapelle, (die andere Hälfte gehört zur Pfarrei Schwaningen). — **Eschach** mit 1 K. — **Ewatingen** mit 1 K. F. Stopfelshof, Bruderhaus, Münchingen mit 1 K., Ueberachen mit 1 Kapelle. — **Fuezen** mit 1 K. F. Schlatterhof, Thalerhof, Epfenhofen mit 1 Kapelle (im Jahre 1845 zu einer Curatkaplanei erhoben), Grimmelshofen mit 1 K. — **Grafenhausen** mit 1 K. F. Balzhausen, Amerzfeld, Langenfurt, Signau, Schaffhausersäge, Dürrenbühl mit 1 Kapelle, Rothhaus (letzteres herrschaftliche Bierbrauerei), Birkendorf mit 1 K., Horben, Schönenbach, Ripoldsried. — **Gündelwangen** mit 1 K. F. Ziegelhütte, Sägmühle Espan, Boll mit 1 K., Thanegg, Badhof, Glashütte, Holzschlag. — **Kränkingen** mit 1 K. F. Hagnauerhof.

— Lausheim mit 1 K. F. Blumegg mit 1 K., Blumeggerweiler. — Riedern mit 1 K. F. Harzerhäusle, Meedach, Weiler, Mukwies, Schluchtmühle, Buggenried mit 1 Kapelle, Geigenloch, Hürrlingen, Igelschlatt, Mettenberg mit 1 Kapelle, Seewangen mit 1 Kapelle, Röthenberg, Geroldshofstetten, Kasslet, Uihlingen mit 1 K., Witzhalden.

---

3. Dekanat Constanz.

Enthält 17 Gemeinden, 42 Filiale und 25 Kirchen.

Allensbach mit 1 K. F. Hegne mit 1 Schloßkapelle, Kaltenbronn mit 1 Kapelle, Gemeinwerk, Thürrain, Fischerhaus. — Allmannsdorf mit 1 K. F. Staad, Egg mit 1 Kapelle, Hard und Hinterhausen, Sirnemoos, Egelsee, Sonnenbühl, das Armenhaus und St. Katharina (ehemaliges Kloster). — Constanz: a. Münsterpfarrei mit 3 K., bestehend in einem Theile der Stadt mit der Vorstadt Petershausen, der Fabrik Schenkenburg, dem Weierhof, dem Sattlerhäusle, Buttle, dem Hofe Frieden und Hinterhausen; — b. St. Stephanspfarrei mit 2 K., bestehend aus einem Theile der Stadt und der Vorstadt Paradies; — c. Spitalpfarrei mit 1 K. — Dettingen mit 1 K. F. Wallhausen mit 1 Kapelle, Mühle Mühlhalden, Weierhof, Rohrhausen, Burghof, Ziegelhof, St. Katharine. — Dingelsdorf mit 1 K. F. Oberndorf mit 1 Kapelle. — Güttingen mit 1 K. — Langenrain mit 1 K. F. Dürrenhof, Steckenhof, Storkenhof, Höfen, Freudenthal. — Liggeringen mit 1 K. F. Hirtenhof, Mühlberg, Röhrnang. — Litzelstetten mit 1 K. F. Mainau mit 1 Schloßkapelle. — Markelfingen mit 1 K. — Möggingen mit 1 K. F. Dürenhof. — Reichenau: a. Niederzell mit 1 K.; b. Oberzell mit 1 K. F. Schopfeln; c. Münster mit 1 K. — Wollmatingen mit 1 K. F. Lohnerhof, Josuekhof, Ziegelhütte, Delisle's Gut, Bettenberg, Fürstenberg, Adelheid (ehemaliges Kloster).

---

4. Dekanat Donaueschingen.

Enthält 13 Gemeinden, 7 Filiale und 17 Kirchen.

Aasen mit 1 K. — Donaueschingen, nebst Ziegelhütte und Weierhaus, mit 1 K. F. Aufen mit 1 K., Allmendshofen mit 1 K. — Eßlingen mit 1 K. — Geisingen, nebst Mühle, mit 1 K. und 2 Kapellen F. Dreilerchen und ein Theil von Wartenberg. — Gutmadingen mit 1 K. F. ein Theil von Wartenberg. — Heidenhofen mit 1 K. — Hochemmingen mit 1 K. — Ippingen, nebst der alten Schmelze, mit 1 K. — Pfohren mit 1 K. F. Helden- oder Immenhöfe. — Sunthausen mit 1 K. — Thannheim, nebst dem Klosterhof, der obern und untern Mühle und Ziegelhütte, mit 1 K. — Unterbaldingen, nebst dem Jägerhaus und Thorhäuschen, mit 1 K. — Wolterdingen mit 1 K. F. Zindelstein.

---

5. Dekanat Engen.

Enthält 14 Gemeinden, 43 Filiale und 27 Kirchen.

Aulfingen mit 1 K. — Biesendorf, nebst Thalmühle und dem Eisenwerk Kriegerthal, mit 1 K. — Ehingen, nebst der Riedmühle und Oelmühle, mit 1 K. — Emmingen ab Egg mit 1 K. F. Zeilen mit 1 K. (Wallfahrtskirche), Schenkenburg mit 1 K. (Wallfahrtskirche), Bruderhaus, Ziegelhütte, Thälemühle, Geyenreuthe, Lukas Kellers Hof, Eichholz, Winklermesserhof, Rubisthal, Ottmar Schäfle's Hof, Schlatter-, Winkel-,

Jäger-, Klemenzen- und Lehenholzhof. — Engen, nebst dem Schopflochhofe, mit 1 K. F. Altdorf nebst Kriegerthal mit 1 K., Anselfingen mit 1 K., Hohenhöwen, Hausen, Bargen mit 1 K., Bittelbrunn mit 1 K., Neuhausen mit 1 K., Längenried, Zimmerholz mit 1 K., Eichberg, Kaltenherberg. — Hattingen mit 1 K. F. Brunnen mit 1 Kapelle. — Honstetten mit 1 K. F. Glashütten, Hägelen, Wasserburg nebst der Mühle, Eckartsbrunn mit 1 Kapelle, Reuthe mit 1 Kapelle. — Immendingen mit 1 K. F. Höwenegg, Grundelhof, Bachzimmern mit 1 Kapelle. — Kirchen im Thal, nebst der Eselmühle und der Ziegelhütte, mit 1 K. F. Hausen, Hintschingen mit 1 Kapelle. — Mauenheim, nebst Mühle, mit 1 K. — Möhringen mit 1 K. F. Rabenhof, Lindenhof, Ziegelhütte. — Stetten, nebst Mühle, mit 1 K. — Welschingen mit 1 K. F. Bleiche, Rothebühl. — Zimmern, nebst dem ehemaligen Kloster Amtenhausen und dem Thalhof, mit 1 K.

---

6. Dekanat Heiligenberg.

Enthält 11 Gemeinden, 82 Filiale und 27 Kirchen.

Bettenbrunn mit 1 K. F. Sennberg, Unterhaslach, Steinbrunn, Lochmühle. — Beuern mit 1 K. F. Altbeuern, Bächen, Trillhöfe. — Burgweiler mit 1 K. F. Hahnennest mit 1 Kapelle, Mettenbuch, Ulzhausen, Judentenberg mit 1 Kapelle, Waldbeuern mit 1 Kapelle, circa ein Fünftel von Ochsenbach, Spöck, Zotznegk. — Deggenhausen mit 1 K. F. Ellenfurt, Lehen, Stumpendobel, Krauchen, Obersiggingen mit 1 Kapelle, Ellenfurtertobel, Lellwangen mit 1 Kapelle, Unterlichtenegg. — Frickingen mit 1 K. F. Golpenweiler, Birkenweiler, Rikenwiesen, Berghof, Hintersteigen, Achhäusle, Bruckfelden mit 1 Kapelle, Rückenbach mit 1 Kapelle. — Illmensee mit 1 K. F. Illwangen, Mariahof mit Lorettokapelle, Bolzen, Oberboshasel, Unterboshasel, ein Theil von Echbeck mit 1 Kapelle (der andere Theil siehe Röhrenbach). — Limpach mit 1 K. F. Alzenweiler, Burg, Jonistobel, Obersäge, Benistobel, Weisenbach, Litistobel. — Oberhomberg mit 1 K. F. Wahlweiler, Wippertsweiler, Unterhöge, Rubacker, Winterstauden, Höchsten, Auhof, Unterhomberg, Oberlichtenegg, Glashütte. — Röhrenbach mit 1 K. F. Wintersulgen mit 1 Kapelle, Unterrhena mit 1 Kapelle, Oberrhena mit 1 Kapelle, Höfe Rickartsreuthe, ein Theil von Echbeck (der andere Theil siehe Illmensee), Heiligenberg mit 1 Schloßkapelle, Gaißberg, Baustadel, Hofstetten, Egg. — Roggenbeuern mit 1 K. F. Spießhof, Haslachhof, Wittenhofen mit 1 Kapelle, Harresheim, Wendlingen mit 1 Kapelle, Thannen, Eggenweiler, Hornstein, Oberweiler, Wattenberg, Akenbach, Falkenhalden, Mogetsweiler, Grünwangen, Riedetsweiler. — Untersiggingen mit 1 K. F. Menwangen mit 1 Kapelle, Allmannshausen, Sinnenberg.

---

7. Dekanat Hüfingen.

Enthält 16 Gemeinden, 19 Filiale und 24 Kirchen.

Bachheim mit 1 K. F. Neuenburg nebst Burgmühle. — Blumberg mit 1 K. F. Zollhaus, Randen, Steppach nebst Mühle mit St. Ottilienkapelle. — Bräunlingen, nebst dem Hölzlehof, der Stockmühle, Ziegelhütte und Säge, mit 1 K. und 1 Kapelle F. Bruggen mit 1 Kapelle, Waldhausen mit 1 Kapelle, Waldhäuserhof, Dollingerhof. — Bubenbach, nebst dem Schwarzkreuzwirthshause, mit 1 K. F. Rappenloch, Oberbränd. — Döggingen, nebst der Guggenmühle, mit 1 K. — Fürstenberg, nebst dem Schächerwirthshause und dem Schlosse Länge, mit 1 K. — Hausen vor Wald mit 1 K. F. Behla mit 1 K. — Hondingen mit 1 K. — Hubertshofen, nebst der Badmühle, mit 1 K. F. Unterbränd, Heidenloch, Mistelbrunn, Kreuztanne. — Hüfingen, nebst der obern Mühle, mit 1 K. und 1 Kapelle F. Rothlauben. — Mundelfingen, nebst der

Lochmühle, mit 1 K. F. Opferdingen mit 1 Kapelle. — Neudingen, nebst dem Frauenkloster Maria Hof, mit 1 K. F. Gnadenthal mit 1 Kapelle. — Riedböhringen, nebst dem Heiligkreuzhof, mit 1 K. — Riedöschingen mit 1 K. F. Schnabelhöfe. — Sumpfohren mit 1 K. — Unadingen, nebst Posthaus und Eulenmühle, mit 1 K.

---

8. Dekanat Meersburg.

Enthält 8 Gemeinden, 39 Filiale und 20 Kirchen.

Bergheim mit 1 K. F. Riedheim mit 1 Kapelle, Leimbach, Oberfischbach. — Hagenau mit 1 K. — Immenstaad mit 1 K. F. Helmsdorf, Schloß Kirchberg mit 1 Schloßkapelle. — Ittendorf mit 1 K. F. Reute, Wirrensegel, Stehlinsweiler, Breitenbach mit 1 Kapelle, Hundweiler, Leihwiesen, Falben, Riedern, Burgberg, Frankenbach mit 1 Kapelle. — Kippenhausen mit 1 K. F. Schloß Hersberg. — Kluftern mit 1 K. F. Efrizweiler (Seifriedsweiler) mit 1 Kapelle, Lippach mit 1 Kapelle. — Markdorf mit 1 K. F. Möggenweiler mit 1 Kapelle, Göhrenberg, Fitzenweiler, Schweppenen, Steinensteg, Riedern, Wermatsweiler, Michelshaus, Stübelhof, Haslach, Gangenweiler, Allerheiligen. — Meersburg mit 1 K. und 2 Kapellen F. Haltnau, Baitenhausen, Riedetsweiler, Dittenhausen mit 1 Kapelle, Daisendorf mit 1 Kapelle, Stetten, Haarlachen, Breitenbach, Kutzenhausen mit 1 Kapelle.

---

9. Dekanat Messkirch.

Enthält 13 Gemeinden, 29 Filiale und 20 Kirchen.

Biethingen mit 1 K. F. Hölzle, Gröbelmeierhof, Haslacherhof, Kohlbetterhof, Altheim mit 1 K. — Boll mit 1 K. F. Ilgenthal, Grünflecken, Kohllöffel, Riedhof, Hödelhof, Untermühle. — Göggingen mit 1 K. — Heudorf mit 1 K. — Kreenheinstetten mit 1 K. F. Thiergarten, Neumühle. — Krumbach mit 1 K. F. Solemaier- und Katzenmaierhof. — Leibertingen mit 1 K. F. Lengenfeld mit 1 Kapelle, Schloß Wildenstein, Donauhaus. — Menningen mit 1 K. F. Leitishofen, Ringgenbach, Buffenhofen. — Meßkirch, nebst der Trettenfurter Mühle, Thalmühle, Sägmühle, Oelmühle, Lohmühle, Armenhaus, Ziegelhütte und Wasenmeisterei, mit 1 K. F. Oberbichtlingen mit 1 Kapelle, Reuthe mit 1 Kapelle, Unterbichtlingen, Wackershofen mit 1 Kapelle, Schnerkingen mit 1 Kapelle, Igelwies mit 1 Kapelle. — Rast mit 1 K. F. Steckelenhof im Fürstenthum Sigmaringen. — Rohrdorf mit 1 K. — Sauldorf mit 1 K. F. Roth. — Sentenhard mit 1 K.

---

10. Dekanat Neustadt.

Enthält 12 Gemeinden, 43 Filiale und 26 Kirchen.

Altglashütte mit 1 K. F. Bärenthal, Falkau, Neuglashütte. — Friedenweiler mit 1 K. F. Eisenbach, Langenordnach mit 1 K., Rudenberg, Reichenbach, Schwärzenbach mit 1 K. — Kappel mit 1 K. F. ehemaliges Kloster Grünwald mit 1 K., Schleifenmühle, Kappeler Viehhütte. — Löffingen mit 1 K. F. Krähenbach, Dittishausen mit 1 K., Weiler, Kirnberg, Göschweiler mit 1 K., Stallegg, Röthenbach mit 1 K., Seppenhofen mit 1 K. — Neustadt mit 1 K. F. Vierthäler, bestehend aus den Weilern Altenweg, Springelsbach, Schildwende mit 1 Kapelle und Josthal mit 1 Kapelle.. — Oberlenzkirch mit 1 K. F. Fischbach, Hinterhäuser, Reiterswies, Schwende mit 1 Kapelle,

Raithenbuch, Berg, Wiedsfäll, Unterlenzkirch, Olpenhütte. — Reiselfingen mit 1 K. — Saig mit 1 K. F. Mühlingen. — Schönenbach mit 1 K. F. Linach mit 1 Kapelle. — Urach mit 1 K. F. Bregenbach, Hammereisenbach mit 1 K., Schollach mit 1 Kapelle. — Vöhrenbach mit 1 K. und 1 Kapelle F. Gefäll, Schwanenbach, Fuchsloch, Urspach, Langenbach, Herzogenweiler mit 1 Kapelle.

11. Dekanat Pfullendorf.

Enthält 7 Gemeinden, 47 Filiale und 22 Kirchen.

Aftholderberg mit 1 K. F. Adriatsweiler, Egg, Sohl mit 1 Kapelle, Großstadelhofen, nebst der Furtmühle, mit 1 Kapelle, Lautenbach. — Denkingen mit 1 K. F. Andelsbach, Krähenried, Hilpensberg, Straß mit 1 Kapelle, Langgassen mit 1 Kapelle, Ochsenbach, Zoznegg, Freudenberg, Neubrunn, Kleinstadelhofen, Sylvenstahl, Furth, Oberhaßlach, Mettenbuch. — Großschönach mit 1 K. F. Kleinschönach, Hubmühle, Hattenweiler, Kirnbach, Ramsberg mit 1 Kapelle, Heiligenholz mit 1 Kapelle, Herrmannsberg mit 1 Kapelle, Katzensteig, Moos, Neuweiler, Riedlehof, Taisersdorf (Dodersdorf) mit 1 Kapelle. — Herdwangen mit 1 K. F. Alberweiler, Mühlhausen, Schwende, Waldhof, Eberatsweiler mit 1 Kapelle, Oberndorf, Waldsteig. — Linz mit 1 K. F. Aach, Reuthe, Sahlenbach. — Pfullendorf mit 2 Kirchen und 3 Kapellen F. Schönbronn, Brunnhausen mit 1 Kapelle, Wattenreuthe mit 1 Kapelle. — Zell am Andelsbach mit 1 K. F. Schwäblishausen, Mottschieß, Weihwang.

12. Dekanat Radolfzell.

Enthält 19 Gemeinden, 41 Filiale und 26 Kirchen.

Bankholzen mit 1 K. — Bohlingen, nebst Ziegelhütte, mit 1 Kirche und 1 Kapelle F. Moos, Hittesheim. — Böhringen mit 1 K. F. Reuthe, Haldenstetten, Rickelshausen. — Friedingen mit 1 K. F. Schloßberg, Neuhaus, Hardmühle. — Gailingen mit 1 K. F. Obergailingen mit 1 Kapelle. — Gottmadingen mit 1 K. — Hausen an der Aach, nebst der Dorrmühle, mit 1 K. — Hemmenhofen mit 1 K. — Horn mit 1 K. F. Hornstaad, Balesheim, Gaienhofen, Honisheim, Gundholzen. — Oehningen mit 1 K. F. Kattenhorn mit 1 Kapelle, Stiegen, Riedern, Stuttgart, Elmen, Aspen, Sittern, Oberstaad, Bruderhof, Litzelhausenhof. — Radolfzell mit 2 K. und 1 Kapelle F. Mettnau. — Randegg mit 1 K. F. Murbach, Kaltenbach, Karpen. — Rielasingen mit 1 Kirche F. Arlen mit 1 Kapelle, Rosenegg. — Schienen mit 1 K. F. Schrotzburg, Oberbühl, Unterbühl, Litzelshausen, Bühlarz. — Singen mit 1 K. F. Remishof, Niederhof. — Ueberlingen am Ried mit 1 K. — Wangen mit 1 K. und 1 Kapelle F. Marbach, Langenmoos. — Weiler mit 1 K. F. Bettnang, Iznang. — Worblingen mit 1 K.

13. Dekanat Salem.

Enthält 7 Gemeinden, 53 Filiale und 22 Kirchen.

Bermatingen mit 1 K. F. Autenweiler, Weppach (ehemaliges Kloster), Ober- und Unterlachen, Ahausen mit 1 Kapelle, Riedern, Burgberg, Wangen mit 1 Kapelle. — Leutkirch mit 1 K. F. Neufrach mit 1 Kapelle, Wespach (Armenhaus) mit 1 Kapelle, Leut-

kirch, Habertsweiler, Birkenweiler, Bruggensegel mit 1 Kapelle, Wehhausen, Mittelstweiler, Unterstweiler, Oberstweiler, Rimpetsweiler, Wiggenweiler. — Mimmenhausen mit 1 K. F. Banzenreuthe, Killenberg, Grasbeuern mit 1 K., Tüfingen mit 1 Kapelle, Mendlishausen. — Salem mit 1 K. F. Stephansfeld mit 1 Kapelle, Schwandorf, Forst. — Seefelden mit 1 K. F. Oberuhldingen mit 1 Kapelle, Maurach, Birnau, Oberhof, Mühlhofen mit 1 Kapelle, Gebhartsweiler mit 1 Kapelle, Hallendorf, Oberrieden, Nußdorf, Fischerhaus mit 1 Kapelle, Salzhof, Unteruhldingen mit 1 Kapelle, Schiggendorf, Deisendorf mit 1 Kapelle, Rastelhof, Scheinbuch, Wiedmerhof, Hasenweide. — Urnau mit 1 K. F. Tepfenhard mit 1 Kapelle, Göhrenberg. — Weildorf mit 1 K. F. Leustetten, Weiler, Steinenberg, Finkenhausen, Lempach.

14. Dekanat Stetten am kalten Markt.

Enthält 7 Gemeinden, 11 Filiale und 10 Kirchen.

Engelwies mit 1 K. — Gutenstein mit 1 K. F. ein Theil des Dorfes Langenhart mit 1 Kapelle im Amte Meßkirch (der andere Theil gehört zur Pfarrei Rohrdorf). — Hartheim mit 1 K. — Hausen im Thal F. Schloßhausen, Altersberg, Prestenegg, Neidingen, Langenbrunn mit 1 Kapelle. — Heinstetten mit 1 K. — Schwenningen mit 1 K. F. Schönfeld, Werrenwag. — Stetten am kalten Markt mit 1 K. F. Nusplingen mit 1 Kapelle, Oberglashütten, Unterglashütten mit 1 Kapelle.

15. Dekanat Stockach.

Enthält 26 Gemeinden, 103 Filiale und 41 Kirchen.

Aach, nebst zwei Mühlen, einer Papiermühle und einem Hammerwerk, mit 1 K. — Beuern an der Aach mit 1 Kirche und 1 Kapelle. — Bodmann mit 1 K. und 1 Kapelle F. Rohrhof, Mooshof, Bodenwald, Kargegg, Frauenberg. — Buchheim, nebst Ziegelhütte, mit 1 K. F. Wolfegg, Kallenberg, Gründelbuch. — Eigeltingen, nebst Lohmühle, mit 1 K. F. Probsthof, Dauenberg, Doresberg, Hirschland, Brielholz, Ziegelhütte, Dürenbühl, Homberg. — Espasingen mit 1 K. — Gallmannsweil mit 1 K. — Heudorf, nebst der Krätlesmühle, Geistermühle, Pelzmühle, mit 1 K. — Hindelwangen mit 1 K. F. Nellenburg, Lohnerhof, Berlingen, Zitzenhausen, Bleiche, Stampfwiesen, Eisenwerk, Windegg, Sennhof, Härtle. — Hoppetenzell mit 1 K. F. Berneberg, Wolfholz, Zoznegg mit 1 Kapelle, Burgthal, alter und neuer Sägehof, Schorenhof, Christusreuthe. — Liptingen, nebst Bielmühle und Neuhaus, mit 1 K. und 1 Kapelle F. Wehrstetten, Ebenstetten. — Ludwigshafen mit 1 K. F. Airach, Regentsweiler, Laubegg, Weiherhof, Bühlhof, Blumhof, Spittelsberg. — Meinwangen mit 1 K. F. Mühle, Madachhöfe mit 1 Kapelle, Reißmühle, Nozenberg, vier Stohrenhöfe, Mainwangenhof, obere Mühle. — Mühlingen mit 1 K. F. Hotterloch, Etschreuthe, Haldenhof, Reichlinshard, Hecheln mit 1 Kapelle, Bushof, Rebhalden, Schoren, Stengelehof, Weitfelderhof, Glashütte, Schwankenreuthe mit 1 Kapelle. — Nenzingen mit 1 K. F. St. Martin mit 1 Kapelle, Brauneuberg, Zollbruck. — Orsingen mit 1 K. und 1 Kapelle F. Langenstein, Portugieserhof, Stockfelderhof, Rebhaus, Ziegelhütte, Sardinerhof. — Raithaslach mit 1 K. F. Münchhof mit 1 Kapelle, F. Homberg, Hirschlanden, Brielholz, Storenhöfe, Gründelbuch, Schweingruben, Mahlspüren mit 1 Kapelle, Schlierbach, Openbühl. — Rorgenwies mit 1 K. F. Guggenhausen, Glashütte. — Schwandorf mit 1 K. F. Unterschwandorf mit 1 Kapelle, Holzach mit 1 Kapelle, Volkertsweiler mit 1 Kapelle, Hattelmühle, Gemmingerhof, Ilgenthal. — Stahringen mit 1 K. F. Rehmhof. — Steißlingen, nebst zwei Mühlen, mit 1 K. F. Meierhöfe, Wier mit 1 K., Homburg. — Stockach mit 1 K. F.

Vorstadt Aachen, Hammerwerk Ristorf, Lorettokapelle. — **Volkertshausen**, nebst Papiermühle und Hammerschmiede, mit 1 K. — **Wahlwies** mit 1 K. F. Moßhof. — **Winterspüren** mit 1 K. F. Försterhaus Hungerhof, Jettweiler, Ursaul, Hengelau. — **Worndorf** mit 1 K. F. Tannenbrunn, Rößlerhof, Streckerhof, Pfeifenmachershütte.

---

16. Dekanat Stühlingen.

Enthält 6 Gemeinden, 16 Filiale und 12 Kirchen.

Lembach mit 1 K. — **Obereggingen** mit 1 K. — **Schwaningen** mit 1 K. F. Kalvarienberg mit 1 Kapelle, ein Theil des Dorfes Brunnadern mit 1 K. (der andere Theil gehört zur Pfarrei Dillendorf), ein Theil des Dorfes Unterwangen mit 1 Kapelle (der weitere Theil gehört zur Pfarrei Bettmaringen). — **Untermettingen** mit 1 K. F. Endermettingen, Muren, Schüren, Löhningen, Thalhöfe, Raßbach, Obermettingen, Alp. — **Stühlingen** mit 2 K. und 1 Kapelle F. Stühlingen (Dorf), Stühlingen (Schloß und Höfe), Weiler, Ziegelhütte, Eberfingen mit 1 K. — **Weizen**, nebst Mühle und Zollhäusle, mit 1 K.

---

17. Dekanat Ueberlingen.

Enthält 11 Gemeinden, 54 Filiale und 28 Kirchen.

Altheim mit 1 K. und 1 Kapelle F. Gailhöf, Heimatsweiler, Rickertsweiler, Pförendorf, Riedhof, Steigen, Berghof, Bärnweiler. — **Andelshofen** mit 1 K. F. Roggenbach mit Oelmühle, Rengoldshausen, Reuschemühle. — **Bonndorf** mit 1 K. F. Walpertsweiler mit 1 Kapelle, Buchhof, Eggenweilerhof, Haldenhof, Hechlenhof, Nägelhof. — **Frickenweiler** mit 1 K. F. Sonnenberg. — **Hödingen** mit 1 K. F. Hohenlinden mit 1 Kapelle, Spezgart, Zwingenburg, Hollwangen. — **Lippertsreuthe**, nebst der Bruckfeldermühle, mit 1 K. F. Hippmannsfeld, Hagenweiler, Ernatsreuthe, Steinhof, Baufnang, Hebsack, Mühle. — **Mahlspüren** mit 1 K. F. Seelfingen mit 1 Kapelle, Einöde, Hildengrund. — **Nesselwangen** mit 1 K. — **Owingen** (Pfaffenhofen) mit 1 K. F. Schönbuch, Bambergen mit 1 Kapelle, Billafingen mit 1 K., Nassenhof, Beuren, Hohenbodmann, nebst der Baitenmühle und Happenmühle, mit 1 Kapelle, Burghöf, Häusern, Homberg, Niederweiler, Unzenreuthe, Breitenholen, Hebelbach mit 1 Kapelle, Höllsteig (im Fürstenthum Sigmaringen). — **Sipplingen**, nebst der Süßenmühle, mit 1 K. F. Haldenhof. — **Ueberlingen** mit 7 K. F. Aufkirch mit 1 Kapelle, Goldbach mit 1 Kapelle, Brunnenspach, Burgberg, Höllwangen, Reutehöfe, Rengoldshausen, St. Leonhard mit 1 Kapelle.

---

18. Dekanat Villingen.

Enthält 11 Gemeinden, 15 Filiale und 18 Kirchen.

Dauchingen mit 1 K. F. Langenthal. — **Dürrheim**, nebst der Saline, mit 1 K. — **Fischbach** mit 1 K. F. Sinkingen mit 1 Kapelle. — **Grüningen** mit 1 K. — **Kirchdorf** mit 1 K. F. Klengen mit 1 Kapelle, Beckhofen mit 1 Kapelle, Marbach mit 1 Kapelle, Spitalhof, Häringshof, Ueberauchen mit 1 Kapelle. — **Neuhausen** mit 1 K. F. Obereschach, Sommertshausen mit 1 K. — **Niedereschach** mit 1 K. — **Pfaffenweiler** mit 1 K. (Wird von Villingen aus pastorirt.) — **Unterkirnach** mit 1 K. — **Villingen** mit 3 K. und 6 Kapellen F. Rietheim. — **Weilersbach** mit 1 K. F. Kappel mit 1 K. und 1 Kapelle, Schwabenhausen, Winkelhof, Tobel.

19. Dekanat Breisach.

Enthält 15 Gemeinden, 10 Filiale und 20 Kirchen.

Achkarren mit 1 K. — Breisach, nebst Hirschwirthshaus, Jägerhaus, Krebsmühle und Neumühle, mit 1 K. F. Christmannshof, Troxlershof, Ziegelhof, Hochstetten mit 1 Filialkirche. — Burkheim mit 1 K. — Gottenheim mit 1 K. — Gundlingen mit 1 K. — Jechtingen mit 1 K. — Kirchlinsbergen mit 1 K. — Mördingen, nebst Ziegelhütte, mit 1 K. — Niederrimsingen mit 1 K. — Oberbergen mit 1 K. F. Vogtsburg mit 1 Kapelle. — Oberrimsingen mit 1 K. F. Rothhaus, Gretzhausen. — Oberrothweil mit 1 K. und 1 Kapelle F. Unterrothweil mit 1 K. — Saspach mit 1 K. und 1 Kapelle. — Schelingen mit 1 K. — Wasenweiler mit 1 K. F. Neukirch, Mühle.

20. Dekanat Emmendingen.

Enthält 4 Gemeinden, 2 Filiale und 6 Kirchen.

Bötzingen mit 1 K. F. Oberschaffhausen mit 1 Kapelle. — Heimbach mit 1 K. — Holzhausen mit 1 K. — Oberreuthe mit 1 Kapelle F. Unterreuthe mit 1 K.

21. Dekanat Ettenheim.

Enthält 11 Gemeinden, 22 Filiale und 16 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Altdorf mit 1 K. — Ettenheim mit 1 K. F. Ettenheimweiler mit 1 Kapelle. — Ettenheimmünster (vormals Abtei) mit 1 K. F. Münsterthal, St. Landolin, Bad, Bürgenberg, Kecherhof, Gysenburgerhof, Kernhof, Geigenhöfle. — Grafenhausen mit 1 K. — Kappel am Rhein mit 1 K. — Kippenheim mit 1 K. (Simultan) F. Kippenheimweiler mit 1 Kapelle. — Mahlberg mit 1 K. F. Orschweier mit 1 Filialkirche. — Münchweier mit 1 K. F. Wallburg mit 1 Filialkirche. — Ringsheim mit 1 K. — Rust mit 1 K. — Schweighausen mit 1 K. F. Harmersbach, Hintergeisberg, Vordergeisberg, Halle, Loh, Steig, Dörlinbach mit 1 Kapelle, Durbach, Breitbach, Hub.

22. Stadtdekanat Freiburg.

Enthält 7 Gemeinden, 14 Filiale und 16 Kirchen.

Adelhausen oder in der Wiehre mit 1 Kirche und 1 Kapelle. — Freiburg, nebst dem Johannisberg (ehemals Kloster und Schloß) F. St. Loretto mit 1 Kapelle, Heppsack, Eichhalden, Heidenhof, Weiherhof, St. Ottilien. In Freiburg bestehen zwei Pfarreien, nämlich: a. die Münsterpfarrei aus 5 Kirchen, b. die St. Martinspfarrei aus 3 Kirchen. — Günterthal F. St. Valentin mit 1 K. — Herdern mit 1 K. — Lehen mit 1 K. F. Betzenhausen mit 1 K. — St. Georgen mit 1 K. F. Wendlingen, Uffhausen. — Zähringen mit 1 K. F. Wildthal, Schappach, Schloßruine Zähringen, Michelbach.

23. Landdekanat Freiburg.

Enthält 24 Gemeinden, 110 Filiale und 38 Kirchen.

Breitnau mit 1 K. F. Bruckbach, Einsiedel, Diezedobel, Föhrwald, Freyel, Grießdobel, Jungholz, Nesselachen, Tiefen, Winterhalden. — **Buchenbach**, nebst Blechwerk, **mit 1 K.** F. Falkensteig mit 1 Kapelle, Wagensteig mit 1 Kapelle, Fehrenbach, Unteribenthal mit 1 Kapelle. — **Ebnet** F. Ziegelhof mit 1 K. — **Ebringen mit 1 K.** F. Thalhausen mit 1 Kapelle, Schönberg. — **Eschbach mit 1 K.** F. Rechtenbach, ein Theil des Dorfes Stegen, Ober- und Unterbirken, Steckenberg, Weiler, Nadel, Rechtenbach, (der andere Theil gehört zur Pfarrei Kirchzarten). — **Hinterzarten mit 1 K.** F. Bruderhalden, Winterhalden, Erlebruck, Rothwasser, Silberberg, Feldberg, Fürsatz, Albersbach, Bisten, Windeck, Steig mit 1 Kapelle, Fahrenberg, Hammerloch, Tiefen, Würbstein, Föhrwald, Odenbach, Posthalden, Winterhalden. — **Hochdorf mit 1 K.** F. Betzenhausen mit 1 Kapelle. — **Hofsgrund mit 1 K.** — **Horben mit 1 K.** — **Hugstetten mit 1 K.** F. Buchheim mit 1 K. — **Kappel mit 1 K.** F. Schauinsland, Littenweiler mit 1 K. — **Kirchzarten**, nebst der Romisbrückmühle, **mit 1 K. und 1 Kapelle** F. Häuslesteiert, Burg, Rainhof, Brand, Himmelreich, Schlampenfeld, Dietenbach, Neuhäuser, Zarten mit 1 K., Geroldsthal, Breitehof, ein Theil des Dorfes Stegen (der andere Theil gehört zur Pfarrei Eschbach), Wittenthal, Attenthal, Weiler. — **Menzhausen mit 1 K.** F. Au mit 1 Kapelle. — **Munzingen mit 1 K.** — **Neuershausen mit 1 K.** — **Oberried mit 1 K.** F. Börlinsbach, Wittelsbach, Geroldsthal, Höhrengrund, Zipfelsdobel, Rappeneckhof, Erlenbach, Ochsenlager, St. Wilhelm, Weidenbach, Katzensteig, Glaserschlag, Steinwasen, Schmelzplatz, Schneeberg, Gefällmatte, Erlenbacherhütte, Zastler. — **St. Märgen mit 1 K. und 1 Kapelle** F. Zwerisberg, Holzschlag, Erlenbach, Thurner mit 1 Kapelle, Schweighöfe, auf den Spirzen, in den Spirzen, Prestenberg, Hinterstraß, Steinbach, Knobelwald oder Glashütte, Wildgutach. — **St. Peter mit 1 K. und 1 Kapelle** F. Oberibenthal, Seelgut, Rohr, Plattenhof. — **Scherzingen mit 1 K.** — **Sölden mit 1 K.** F. Heidenhof nebst Mühle. — **Umkirch mit 1 K.** F. Mundenhofen, Dachswangen. — **Waldau mit 1 K.** F. Hohlengraben, Hochstraß, Jägersteige, Stetterhof. — **Waltershofen mit 1 K.** F. Wippertskirch, ehemals Probstei. — **Wittnau mit 1 K.** F. Stöckhöf, Fahrnau, Mühle Reichenbach, Biezighofen.

---

24. Dekanat Jestetten.

Enthält 8 Gemeinden, 29 Filiale und 17 Kirchen.

Altenburg mit 1 K. — **Baltersweil mit 1 K.** F. Berwangen. — **Bühl mit 1 K.** F. Eichberg, Dettighofen, Häuserhof mit 1 Kapelle. — **Erzingen mit 1 K.** F. Rechberg mit 1 Kapelle, Weisweil mit 1 Kapelle, Albführen. — **Grießen mit 1 K.** F. Bergscheuerhof, Reutehöfe, Geißlingen, Heideggerhof mit 1 Filialkirche. — **Hohenthengen mit 1 K.** F. Schloß Rötteln, Guggenmühl, Bergöschingen mit 1 Kapelle, Günzgen, Stetten mit 1 Kapelle, Küßnach mit 1 Kapelle, Alkenhof, Berchenhof oder Küsseberg, Schloßhof, Herdern mit 1 Kapelle. — **Jestetten mit 1 K.** F. Flachshof, Gunzenriederhof. — **Lottstetten mit 1 K.** F. Balm, Dietenberg, Nack mit 1 Kapelle, Lacherhof, Volkenbach, Reutehof.

---

25. Dekanat Kenzingen.

Enthält 12 Gemeinden, 10 Filiale und 16 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Amoltern mit 1 K. — **Bleichheim mit 1 K.** F. Streitberg, Kirnhalderhof, Nordweil mit 1 Filialkirche. — **Bombach mit 1 K.** — **Endingen mit 2 K.** —

Forchheim mit 1 K. — Hecklingen mit 1 K. — Herbolzheim mit 1 K. F. Herbolzheimer Höfle, Maria Sand (Wallfahrtskirche). — Kenzingen, nebst dem Jägerhaus, mit 1 K. F. Au, Muckenthalermühle, Stollberghof, Bad Kirnhalden. — Oberhausen mit 1 K. F. Niederhausen mit 1 K. — Riegel mit 1 K. und 1 Kapelle. — Wagenstadt mit 1 K. (Simultan). — Wyhl, nebst Mühle, mit 1 K.

---

26. Dekanat Lörrach.

Enthält 6 Gemeinden, 3 Filiale und 9 Kirchen.

Herthen mit 1 K. F. Degerfelden mit 1 K. — Inzlingen mit 1 K. und 1 Kapelle. — Istein mit 1 K. und 1 Kapelle F. Huttingen mit 1 Kapelle. — Stetten mit 1 K. — Warmbach mit 1 K. — Wyhlen mit 1 K. F. Rührenberg.

---

27. Dekanat Müllheim.

Enthält 6 Gemeinden, 5 Filiale und 9 Kirchen.

Bambach mit 1 K. F. Rheinweiler mit 1 Kapelle. — Bellingen mit 1 K. — Liel mit 1 K. — Neuenburg mit 1 K. und 1 Kapelle F. Bleiche, Ziegelhütte, Heiligkreuz. — Schliengen, nebst Altinger Mühle, mit 1 K. F. Mauchen mit 1 Kapelle. — Steinenstadt, nebst Mühle, Hof, Maierhof, mit 1 K.

---

28. Dekanat Säckingen.

Enthält 12 Gemeinden, 50 Filiale und 16 Kirchen.

Beuggen (ehemals Deutschordenskommende) mit 1 K. F. Karsau, Riedmatt, Hellwangen. — Hänner mit 1 K. F. Oberhof, Thimoos. — Herrischried mit 1 K. F. Säge, Herrischwand, Schellenberg mit 1 Kapelle, Hogschür, Lochmatt, Hornberg, Rütte, Wehrhalden, Kleinherrischwand, Lochhäuser, Gierspach. — Kleinlaufenburg mit 1 K. — Murg mit 1 K. F. Rothaus, Rüttehof, Rheinsberg, Niederhof, Schmelzofen, Zechenwiehl, Diggeringen, Rhina, nebst der Diggeringer Mühle. — Nollingen mit 1 K. — Obersäckingen mit 1 K. F. Harpolingen, Rippolingen. — Oberschwörstadt mit 1 K. F. Niederdossenbach, Schloßhof, Eichbühl, Niederschwörstadt, Wallbach mit 1 Kapelle. — Oeflingen mit 1 K. — Rickenbach mit 1 K. F. Herrenmatt, Altenschwand, Glashütte, Bergalingen, Altdorf, Obergebisbach, Hottingen, Hütten, Rüttehof, Niedergebisbach mit 1 Kapelle, Willaringen, Wieladingen, Wickartsmühle, Schreckhof, Jungholz, Egg. — Säckingen mit 1 K. — Wehr mit 1 K. und 2 Kapellen F. Steinegg, Mettlen, Enkendorf.

---

29. Dekanat St. Blasien.

Enthält 8 Gemeinden, 94 Filiale und 8 Kirchen.

Bernau mit 1 K. F. Bernauhof, Bernau-Riggenbach, Bernau-Innerlehen, Bernau-Kaiserhaus, Bernau-Weierle, Bernau-Oberlehen, Bernau-Goldbach, Lungishof, Mühle, Schindelhof, Schwendelehof, Mühle, Altenrondhof, Zipfel, Bernaugaß. — Höchenschwand,

nebst Dreherhäusle, mit 1 K. F. Amrigschwand, Attlisberg, Ellmenegg, Segalen, Strittberg, Thunerberg, Muckenloch, Tabaksstampfe, Steinriffe, Tiefenhäusern, Frohnschwand, Heppenschwand, Oberweschnegg, Unterweschnegg, Neumühl. — Innerurberg mit 1 K. F. Außerurberg, Oberkutterau, Schwand, Höll, Oberbildstein, Schmalenberg, Lehenhof, Urberger Sägmühle, Goldenhof, Rhona, Rüttiwies, Schlageten, Ballenberg, Eckartsschwand, Unterkutterau, Niedingen, Luchle, Lehenwies, Unterbildstein, Horbach. — Mengenschwand mit 1 K. F. Hinterdorf, Vorderdorf. — St. Blasien, nebst der Fabrik des Freiherrn von Eichthal, Glashof, Hüttenhof, Neuscheerehof, Windberg, Kutterau, Wolfsboden, Blasiwald (Muchenland), Sommerseite, Winterseite, an der Straß, Loch, Blasiwald-Althütte, Häusern. — Schluchsee mit 1 K. F. Fischbach, Dreffelbach, Oberaha, Unteraha, Oberkrummen, Aeule (Glasfabrik), Faulenfürst, Seebrugg, Schwarzhalden, Eisenbreche, Wüstengraben, Draiberg. — Unteribach mit 1 K. F. Oberibach, Mutterslehen, Lindau, Wittenschwand, Arnoldsbach, Ruchenschwand, Laitehof. — Vordertodtmoos mit 1 K. F. Hintertodtmoos, Todtmoos-Strick, Todtmoos-Rütte, Todtmoos-Prestenberg, Todtmoos-Weg, Todtmoos-Lehen, Todtmoos-Mättle, Todtmoos-Höfle, Todtmoos-Schwarzenbach, Todtmoos-Au, Todtmoos-Glashütte, Herrenschwand.

---

30. Dekanat Schönau.

Enthält 6 Gemeinden, 89 Filiale und 15 Kirchen.

Häg mit 1 K. F. Altenstein, Forsthof, Fuchsbühl, Happach, Hundermühle, Muttenbühl, Schürberg, Simmelbühl, Sonnenmatt, Rohmatt, Rohrberg, Wölflisbrunn, Ehrsberg mit 1 Filialkirche, Stadel, Wallmatt, Wiehre. — Schönau mit 1 K. F. Schönenbuchen mit 1 Wallfahrtskapelle, Aitern, Holzinshaus, Obermulten, Untermulten, Oberrollsbach, Unterrollsbach, Oberböllen, Niederböllen, Haidflüh, Hof, Holz, Hinterholz, Oberhebschingen, Niederhebschingen, Ittenschwand mit 1 Kapelle, Kastel, Kastlermühle, Künaberg, Künabergermühle, Stutz, Geschwänd mit 1 Kapelle, Präg mit 1 Kapelle, Schönenberg mit 1 Kapelle, Entenschwand, Wildböllen, Thunau, Vischmatt, Michaelsrütte, Utzenfeld mit 1 Kapelle, Königshütte, Wembach, Schindeln. — Todtnau mit 1 K. F. Maus, Poche, Brandenberg, Zahl, Muggenbrunn, Schlechtnau, Kreffel, Aftersteg mit 1 Kapelle, Hasbach, Fahl. — Todtnauberg mit 1 K. F. Büreten, Ebnethof, Ennerbach, Hangloch, Löffelhäuser, Todtnaubergrütte. — Winden (Ober-) mit 1 K. F. Graben, Sailehäuser, Laitenbach, Ritte, Umgendrieden. — Zell im Wiesenthal mit 1 K. F. Eisenwerk Zell, Freiazenbach, Freigraben, Henschenberg, Adelsberg, Blauen, Azenbach mit 1 Kapelle, Mambach, Mühlschau, Seufert, Silberau, Pfaffenberg, Helbingsmatt, Hohlbühl, Käsern, Riedichen, Geißbühl, Grüneck, Hütten.

---

31. Dekanat Schopfheim.

Enthält 2 Gemeinden, 7 Filiale und 3 Kirchen.

Eichsel mit 1 K. F. Niedereichsel, Gelkenhof, Festenau, Adelhausen, Ottwangen, Hagenbach. — Minseln mit 1 K. F. Nordschwaben mit 1 Kapelle.

---

32. Dekanat Staufen.

Enthält 18 Gemeinden, 111 Filiale und 34 Kirchen.

Ballrechten mit 1 K. F. Dottingen mit 1 Kapelle, Oberdottingen, Kastelhof. — Biengen mit 1 K. F. Dottighofen mit 1 Kapelle. — Bollschweil mit 1 K. F. Ellighofen, Gütighofen, Leimbach, Aubach, Gütle, Bitterst. — Bremgarten mit 1 K. — Eschbach mit 1 K. F. Weinstetten. — Feldkirch mit 1 K. F. Hausen an der

Möhlin mit 1 K., Hartheim mit 1 K. — **Grießheim mit 1 K.** — **Grunern mit 1 K.** F. Kropbach, Etzenbach, Schleifsteinhof, Schöneck, Sahlenbach. — **Heitersheim mit 1 K.** — **Kirchhofen mit 1 K.** F. Oberambringen, Unterambringen mit 1 Kapelle, Ehrenstetten mit 1 K., Gütighofen, Kohler, Lehen, Schleife, Norsingen mit 1 K., Offnadingen mit 1 K. — **Krotzingen mit 1 K.** F. Oberkrotzingen mit 3 Kapellen. — **Pfaffenweiler mit 1 K.** F. Oehlinsweiler mit 1 Kapelle. — **St. Trutpert** (vormals Abtei und Sitz der die politische Thalgemeinde Obermünsterthal begreifenden Pfarrei) **mit 1 K.** Die Thalgemeinde theilt sich in vier Rotten, welche aus zerstreuten Höfen bestehen, nämlich: 1. **Krumlinder Rotte:** Münster, Klostermühle, Klosterhof (St. Trutpert), Sandmatte, Laitschenbach, Krumlinden, Bühl, Stollbach, Vogelgesang, Grundmatt, Wolfgarten, Steinbrunnen. 2. **Lehner Rotte:** Wolfgarten, Gipf, Berg, Ringweg, Rhain, Branden, Spielweggasse, Gstähl, Spielweg, Armengaß, Sorbaum, Sonnhalden, Giggengut, Wald, Hörhalden, Michelmatte, Sattelgrund, Schöneck, Helmiseck und Schürlebuck, Glashöfe, Eisengraben und Scheuern, Gräble, Elendgaß, Elend, Lochmatte, Wasserhaus, Schelbendobel, Stampf. 3. **Neuhofer Rotte:** Jetzenwald, Neuhof, Breitnau, Bitterhäuser. 4. **Stohrener Rotte:** Halden, Schändlematt, Gießhübel, Harzloch, Sägenbach, Käppelehöf, Willnau, Drehbach, Berghäusle. F. Untermünsterthal (Thalgemeinde) aus acht Rotten, nämlich: Münster, Hof, Wasen, Ziegelplatz, Neuhäuser, Mulden, Rothbuck, Münsterhalden, und nachstehenden Höfen bestehend: Laisacker, Rammenbach, Prestenberg, Breitmatt, Hasengrund, Diezelbach, Limberg, Krinen. — **St. Ulrich mit 1 K.** F. Geiersnest. — **Schlatt mit 1 K.** — **Staufen mit 1 K. und 1 Kapelle** F. Bötzen, Rothenhof, St. Gotthardshof mit 1 Kapelle, Sägmühle, Poche, Johannesberg mit 1 Kapelle, Wasenhaus. — **Thunsel mit 1 K.** F. Schmidthofen mit 1 Kapelle, Burghöfe. — **Wettelbrunn mit 1 K.**

---

33. Dekanat Triberg.

Enthält 11 Gemeinden, 125 Filiale und 11 Kirchen.

Furtwangen mit 1 K. F. Präg, der vordere Schützenbach, der hintere Schützenbach, Katzensteig mit Furtwängle, die Wanne, Heidenschloß, Ladstadt. — **Gremmelsbach mit 1 K.** F. Röthenbach, Althornberg, Leitschenbach, Gfäll, Niederwasserthal, Hof. — **Gütenbach mit 1 K.** F. das Hinterthal, der Kilpen, das Teich, Guten mit Heiligenwald, Fallengrund und Holzschlag, Vogtsgrund und Breiteck, das Vorderthal, der Grund, Hübschenthal und Leimgruben, Nonnenbacherhof. — **Neukirch mit 1 K.** F. Burghof, Unter- und Ober-Fallengrund, Unter- und Ober-Haibach, Oberbregenbach, Mooshof, Unterbregenbach, Wagnersthal, Wolfsloch, Schweizersgrund, Fernhof. — **Niederwasser mit 1 K.** F. das Thal, Niedergieß, Schanzenberg und Weberthal, Obergieß, Ober- und Unter-Hippensbach, Frombach und Hauenstein. — **Nußbach mit 1 K.** F. der Hohnen, Greifschbach, Steinbis, Steinhalden, das Vorderthal, das Hinterthal, das Tiefenthal, die Eck, Ober- und Unter-Diel, der Hirschwald, die Griesgen, der Heidenstein, das Pappelnthal, der Leimberg, die Retschen. — **Rohrbach mit 1 K.** F. die Raibsch, Wolfsgrund, untere Grund. — **Schönwald mit 1 K.** F. Fahrnberg und Vogte, Weisenbach, Füßbach, Schwarzenbach, Hölltthal und Bühl, ob der Kirche, Baßlerthal, Höfle und Mühlenberg, Oberort, Schönbächle, Tiefenbach, Guten, Prisen, Mosenberg, Kaplerhof. — **Schonach mit 1 K.** F. das Unterthal, die Grub, Thurmthal, die Felder, Sulzbach, das Oberthal, der Lauben, die hintere Lauben, das Holz, Wittenbach, am Bach, Losbach, Allpirsbach, Rensberg, Herrenwälderberg, Mosenberg, Rohrhardsberg (Thalgemeinde) bestehend aus den Höfen: Heidenhof, Elzhof, Ramselhof, Farenwaldhof, ein Theil des Hofes Hauenstein. — **Triberg mit 2 Kirchen** F. Adelheidt, Wallfahrt, auf dem Lehen, bei der Kreuzbrücke, in den Retschen. — **Katholisch Thennenbronn.** Der Bau einer Kirche ist angeordnet. F. Gersbach, Eichbach, Purben, Ramstein, Altenburg, Langenberg, Siehdichfür, Schwarzenbach, Purbenhalde, Kalkhof, Hub, Kohlwald, Dobel.

---

34. Dekanat Waldkirch.

Enthält 14 Gemeinden, 78 Filiale und 18 Kirchen.

Bleibach mit 1 K. F. Kregelbach, Stollen, Ottensteg, Nußbach, Stollen. — Buchholz mit 1 K. — Elzach mit 1 K. F. Rißlersberg, Unterbiederbach, Reichenbach, Katzenmoos, Weinersberg, Steinmühle, Selbig, Illenberg, Unterprechthal, Reichenbach, Frischnau, Landhof. — Heuweiler mit 1 K. F. Hinterheuweiler, Litzenstallerhof, Wildthal (zur Hälfte). — Jach mit 1 K. — Oberbiederbach mit 1 K. — Oberprechthal mit 1 K. (Simultan) F. Landwasser, Hinterthal. — Obersimonswald mit 1 K. F. Nonnenbach, Nonnenbach. (Das eine gehört zur Gemeinde Altsimonswald.) — Oberspitzenbach mit 1 K. F. Kreuzmoos, Selbig, Frischnau, ein Theil von Niederspitzenbach und Friedlinsberg (der andere Theil der Orte gehört zur Pfarrei Oberwinden. — Oberwinden mit 1 K. F. Stauden, Lehen, Reschenberg, Erzenbach, Ensenberg, Brunnhöfe, Riedlersberg, Halden, Allmend, ein Theil von Niederspitzenbach und Friedlinsbach, Niederwinden mit 1 K., Hillersberghof, Schwangen, Dürrenberg. — Siegelau mit 1 K. F. Gscheidhof, Eckelberg, Dobel. — Unterglotterthal mit 1 K. F. Föhrenthal, Oberglotterthal, Glotterbad mit 1 Kapelle, Ohrensbach. — Untersimonswald mit 1 K. F. Ettersbach, Schindelberg, Kandelhof, Ibendörfle, Altsimonswald, Ibich, Neuweg, Grün, Grisbach, Ibendörfle, Haslach, Simonswald, Kostgefäll. — Waldkirch mit 1 K. und 1 Kapelle F. Gutach mit 1 Kapelle, Riedern, Kollnau mit herrschaftlichem Eisenwerk, Arch, Harnischwald, Kohlenbach, Siensbach, Stahlhof, Eschbach, Heimeck, Dettenbach, Schwarzenberg, Vogelbach, Suggenthal nebst Badhaus mit 1 K.

---

35. Dekanat Waldshut.

Enthält 19 Gemeinden, 86 Filiale und 33 Kirchen.

Birndorf mit 1 K. F. Schadenbirndorf, Birkingen, Boland, Kuchelbach mit 1 Kapelle, Buch, Etzwiel, Haite, Hechwiel, Steinbach. — Degernau mit 1 K. F. Mühle, Rauenthal, Vogelhag, Ofteringen mit 1 Kapelle, Untereggingen nebst Ziegelhütte mit 1 Kapelle. — Dogern mit 1 K. F. Auhof, Kiesenbach, Albbruck nebst Eisenwerk mit 1 Kapelle. — Görrwihl mit 1 K. F. Engelschwand, Rotzingen, Burg, Tiefenstein, Segeten nebst Hetzlenmühle, Strittmatt, Hartschwand. — Gurtweil, nebst Bruderhaus, mit 1 K. — Hochsal mit 1 K. F. Albert, Rotzel, Schachen, Alb, Binzgen. — Kadelburg mit 1 K. F. Ettikon. — Lienheim mit 1 K. F. Eichbühl, Kohlerhof, Thurmhof. — Luttingen mit 1 K. F. Grünholz, Hauenstein, Stadenhausen. — Niederwihl, nebst der Mühle Schildbach, mit 1 K. F. Oberwihl mit 1 Kapelle, Rüßwihl nebst der Löchlemühle. — Nöggenswiel mit 1 K. F. Fohrenbach, Mühle, Leinegg. — Oberlauchringen mit 1 K. — Rheinheim mit 1 K. F. Bechtersbohl mit 1 Kapelle, Dangstetten mit 1 Kapelle, Reckingen mit 1 Kapelle. — Schwerzen mit 1 K. F. Schweickhof, Willmendingen mit 1 Kapelle, Wutöschingen, Horheim mit 1 K., die Höfe. — Thiengen mit 1 K. F. Hasenhof, Homburg, Laufenmühle, Unterlauchringen, Breitenfeld, Dezeln, Rohhalden, Thierberg, Gutenburg. — Unteralpfen mit 1 K. F. Stieg, Immeneich, Wilfingen mit 1 Kapelle, Happingen, Hierbach, Niedermühle, Vogelbach, Wolpalingen, Finsterlingen, Fröhnd, Hierholz. — Waldkirch mit 1 K. F. Schmitzingen, Gais, Bannholz mit 1 Kapelle, Aly, Aisperg, Oberalpfen mit 1 Kapelle, Remetschwiel, Brunnadern. — Waldshut, nebst Fahrhaus, mit 1 K. F. Eschbach mit 1 Kapelle. — Weilheim, nebst der Haselbacher Mühle, mit 1 K. F. Bürgeln, Dietlingen, Schnöringen, Bierbronnen mit 1 Kapelle, Aispel, Heubach, Rohr nebst Rohrer Mühle, Indlekofen.

---

36. Dekanat Achern.

Enthält 12 Gemeinden, 73 Filiale und 14 Kirchen.

Achern mit 1 Kirche F. Illenau mit 1 K. — Fautenbach mit 1 K. — Gamshurst mit 1 K. F. Untermichelbach, Litzloch. — Großweier mit 1 K. F. Hesselbach. — Kappelrodeck mit 1 K. F. Bernhardshöfen, Steinbacher Höfe, Ottenberg, Wolfartsberg, Iberg, Langenberg und Hagelberg, Lammhöfe und Hammerschmiede, Hindenhöfe und Ganseck, Schloß Rodeck und Scheuerhof, Häffelhof und Waidhof. — Oberachern mit 1 K. F. Illbacher Höfe, obere Papiermühle, St. Antonius-Kapelle. — Oehnsbach mit 1 K. — Ottenhöfen (Kapplerthal) mit 1 K. F. Lauenbach, Simmersbach, Wolfersbach, Heidenbach, Sohlberg, Unterwasser, Gottschläg und Edelfrauenloch, Hagenbruck mit den Häusern bei der Kirche, Furschenbach, Gänsberg, Sommereck, Muttert, Seebach, Tannenteich, Achert, Grimmerswald, Markteich, Busterbach, Legelsau, Wildenberg. — Sasbach mit 1 K. und 1 Kapelle F. Obersasbach, Kammersbrunn, Vogelsberg, Blumberg, Illenbach, Erlenbad, Sasbachried, Malchhurst. — Sasbachwalden mit 1 K. F. Brandmatt, Schönbuch, Schelzberg, Thal, Wörth, Murberg, Hörchenberg, Ober- und Unter-Längert, Hagenberg, Eck, Bröckenhof. — Wagshurst mit 1 K. F. Ziegelhof, Schollenhof, Holzhof. — Waldulm mit 1 K. F. Winterburg, Unterberg, Oberberg, Schwend, Ober- und Unterthal, Ringelbach.

---

37. Dekanat Baden.

Enthält 8 Gemeinden, 42 Filiale und 12 Kirchen.

Baden mit 3 K. F. Badenscheuern mit 1 Kapelle, Krippenhof, Herrengut, Heslich, Hahnhof, Falkensteg, St. Wolfgang, Fremersberg, Seelig, Thiergarten, Sauersberg, Gunzenbach, Quettich, Badener Wald, Hungersberg. — Balg mit 1 K. — Beuren (Unter-) mit 1 K. und 1 Kapelle F. Oberbeuren, Eck, Schaafberg, Seelach, Müllenbach, Gaisbach, Schwalbach, Geroldsau, Mahlschbach, Kloster Lichtenthal, Kuchen, Wannacker. — Ebersteinburg mit 1 K. — Haueneberstein mit 1 K. — Oos mit 1 K. F. Oosscheuern, Jagdhaus. — Sandweier mit 1 K. — Sinzheim mit 1 K. F. Winden mit 1 Kapelle, Vormberg, Ebenung, Bürgerhof, Liedelshof, Müllhofen, Halberstung, Schiftung, Kartung, Tiefenau, Duttenhurst, Buchtung, Fremersberg.

---

38. Dekanat Bischoffsheim am Rhein.

Enthält 1 Gemeinde und 1 Kirche.

Honau mit 1 K.

---

39. Dekanat Bretten.

Enthält 6 Gemeinden, 4 Filiale und 6 Kirchen.

Bauerbach mit 1 K. — Bretten mit 1 K. F. Gölshausen, Diedelsheim, Rinklingen. — Büchig mit 1 K. — Flehingen mit 1 K. (Simultan). — Neibsheim mit 1 K. — Sickingen mit 1 K. F. Zaisenhausen.

---

40. Dekanat Bruchsal.

Enthält 18 Gemeinden, 4 Filiale und 24 Kirchen (darunter 2 Simultankirchen).

Bruchsal mit vier Pfarreien: a. St. Peters Pfarrei mit 1 K., b. St. Pauls Pfarrei mit 1 K., c. St. Damianspfarrei mit 1 K. (Simultan), d. Stadtpfarrei mit 1 K. und 1 Spitalkapelle. — Büchenau mit 1 K. — Forst mit 1 K. — Hambrücken mit 1 K. — Helmsheim mit 1 K. F. Heidelsheim mit 1 K. (Simultan). — Karlsdorf mit 1 K. — Langenbrücken mit 1 K. — Mingolsheim mit 1 K. F. Kißlau. — Neuthard mit 1 K. — Obergrombach mit 1 K. — Oberöwisheim mit 1 K. F. Neuenbürg mit 1 K. — Odenheim mit 1 K. — Oestringen mit 1 K. — Stettfeld mit 1 K. — Ubstadt mit 1 K. — Untergrombach mit 1 K. F. St. Michaelsberg (ehemals Wallfahrt und Hof). — Weiher mit 1 K. — Zeutern mit 1 K.

---

41. Dekanat Bühl.

Enthält 14 Gemeinden, 52 Filiale und 25 Kirchen.

Bühl mit 1 K. F. Hatzenweier. — Bühlerthal mit 1 K. F. Büchelbach, Liehenbach, Steckenhalt, Hardberg, Klotzberg. — Eisenthal mit 1 K. F. Affenthal, Müllenbach mit 1 Kapelle, Horrenbach. — Herrenwies mit 1 K. F. Hundsbach. — Kappelwindeck mit 1 K. F. Gucken, Einsel (Einsiedelhof), Riegel, Rittersbach, Altschweier mit 1 Kapelle. — Lauf, nebst der Burg Neuwindeck, mit 1 K. F. Aspich, Au, Aubach, Glashütte, Aeckerle, Matzenhöfe, Hornenberg, Lautenbächle, Höfe. — Moos mit 1 K. — Neusatz mit 1 K. F. Gebersberg, Schugshof, Waldmatt mit der Burg Altwindeck. — Ottersweier mit 2 K. F. Waldsfeld, Oberhatzenweier, Haft, Hub, Weier, Aspich. — Schwarzach mit 1 K. F. Greffern mit 1 Kapelle, Hildmannsfeld mit 1 Kapelle, Leiberstung mit 1 Kapelle. — Steinbach mit 1 K. und 1 Kapelle, F. Umwegen, Neuweier mit 1 K., Schneckenbach, Varnhalt, Gallenbach, Weitenung, Ottenhöfen, Elzhofen, Wischtung. — Ulm mit 1 K — Unzhurst mit 1 K. F. Breithurst, Oberwasser, Zell. — Vimbuch mit 1 K. F. Balzhofen mit 1 Kapelle, Oberbruch mit 1 K., Kinzhurst, Oberweier mit 1 K.

---

42. Dekanat Carlsruhe.

Enthält 3 Gemeinden, 2 Filiale und 5 Kirchen.

Bulach mit 1 K. F. Beiertheim mit 1 K. — Karlsruhe mit 1 K. — Daxlanden mit 1 K. F. Grünwinkel mit 1 Kapelle.

---

43. Dekanat Durlach.

Enthält 5 Gemeinden, 3 Filiale und 5 Kirchen.

Durlach mit 1 K. F. Thomashäusle. — Jöhlingen mit 1 K. — Stupfrich mit 1 K. F. Hohenwettersbach, Thomashof. — Weingarten mit 1 K. — Wöschbach mit 1 K.

---

44. Dekanat Eppingen.

Enthält 5 Gemeinden, 3 Filiale und 6 Kirchen.

Eppingen mit 1 K. F. Mühlbach. — **Landshausen** mit 1 K. — **Rohrbach am Gießhübel** mit 1 K. — **Schluchtern** mit 1 K. — **Tiefenbach** mit 1 K. F. Eichelberg mit 1 K., Stifterhof.

---

45. Dekanat Ettlingen.

Enthält 10 Gemeinden, 17 Filiale und 19 Kirchen.

Burbach, nebst Metzlinschwam, Weimarsmühle, mit 1 K. F. Pfaffenroth mit 1 Kapelle, Gertrudenhof, Schielberg mit 1 Kapelle, ehemaliges Kloster Frauenalb, Steinhäusle, Schlotterhof, Marxzell mit 1 K. — **Busenbach** mit 1 K. F. Etzenroth. — **Ettlingen** mit 1 K. — **Ettlingenweier** mit 1 K. F. Bruchhausen mit 1 Kapelle, Oberweier mit 1 Kapelle, Schluttenbach, Rimmelsbacher Hof, Sulzbach mit 1 Kapelle. — **Malsch** mit 1 K. F. Neumalsch, Waldprechtsweier mit 1 Kapelle. — **Mörsch** mit 1 K. F. Forchheim mit 1 K., Neuburgweier mit 1 Kapelle. — **Reichenbach** mit 1 K. — **Schöllbrunn** mit 1 K. — **Spessart** mit 1 K. — **Völkersbach** mit 1 K.

---

46. Dekanat Gengenbach.

Enthält 6 Gemeinden, 113 Filiale und 10 Kirchen.

Berghaupten mit 1 K. F. Bottenbach, Stengellenz, Heiligenreute, Bermersbacher Höfle. — **Biberach** mit 1 K. F. Reigerwald, Erzbach, Haubach, Fröschbach, Bruch, Rebhöfe. — **Nordrach** mit 1 K. F. Lindach, Bäumlinsberg, Schottenhöfen, Mühlstein, Flaken, Ernsbach, Kohlberg, Hasenberg, Bechtenbach, Mosbach, Bärhag, Schönwald, Fabrik mit 1 Kapelle, Mergenbach, Michelbach, Schanzbach, Grafenberg, Kohlberg, Stollenberg, Reutschhof, am Wald, Hinterthal, Vorderthal, Almend. — **Gengenbach**, nebst den Vorstädten Oberdorf, Leutkirch, Bruckenhäuser, mit 2 K. und 1 Kapelle F. Einach, Bermersbach, Strohbach, Strohbauernhof, Fusbach, Brandenhof, Gehrenhof, Wingerbach, Ohlsbach, Hinterohlsbach, Ebersweier, Buchen, Schlauch, Reichenbach mit 1 K., Schwärzenbach, Mittelbach, Sondersbach, Haigerach, Pfaffenbach, Schnaiberg, Binzmatt, Schwaibach, Schönberg, Bergach, Dantersbach, Hüttersbach nebst Bad. — **Oberharmersbach** mit 1 K. F. Hagenbach, Jedensbach, Billensberg, Waldhäuser, Hub, Langenberg, Engelberg, Harmersberg, Limrain, Riersbach, Wikersbach, Rosbach, Löcherberg Höfle, Langhärdtle, Langhard, zu Wald, Holdersbach, Mislinke, Holzsack, Harg, im Riersbach, in der Krachti. — **Zell am Harmersbach** mit 1 K. F. Vorstadt, Kleebad, Eichen, Neuhausen, Unterentersbach, Kopf, Eschbach, Stöcken, Eisensprung, Gröbern, Oberentersbach, Mürrenbach, Strücker, Eckerhof, Buchen, Unterharmersbach, Birach, Knopfholz, Herrenholz, Buchwald, Funkenstadt, Vorderhambach, Hinterhambach, Schrailegrund, Hippersbach, Roth, Dikant, Kirnbach, Grün, Schottenhöf, Lindach.

---

47. Dekanat Gernsbach.

Enthält 7 Gemeinden, 30 Filiale und 12 Kirchen.

Forbach (nebst den Waldkolonien) mit 1 K. und 1 Kapelle F. Bermersbach mit 1 Kapelle, Gausbach, Ebersbronn, Kirschbaumwasen. — **Gernsbach**, nebst Schloß Eber-

stein, mit 1 K. F. Weinau, Wallheim, Hilpertsau, Hördten, Lautenbach, Obertsreth, Scheuern, Staufenberg. — Michelbach mit 1 K. F. Sulzbach mit 1 Kapelle. — Moosbronn mit 1 K. F. Freiolsheim, Mittelberg. — Ottenau mit 1 K. — Seelbach mit 1 K. — Weißenbach mit 1 K. F. Au, Langenbrand mit 1 Kapelle, Reichenthal mit 1 Kapelle, Kaltenbronn, die Waldkolonien.

Anmerkung. Die nähere Bezeichnung der Waldkolonien siehe Seite 62.

---

48. Dekanat Haslach.

Enthält 6 Gemeinden, 75 Filiale und 10 Kirchen.

Haslach mit 1 K. F. Hofstetten mit 1 K., Heidburg, Tochtermannsberg, Uhlerst, Mittelweiler, Geisbürde, Mattenmühle, Altersbach, Salmensbach, Breitebene. — Hausach, nebst Hammerwerk, mit 1 Kirche und 1 Kapelle F. im vordern Breitenbach, Hinterhof, Hagenbuch, Happach, Herlinsbach, Hausach, Sulzbach, Adlersbach, St. Martinshof, Einbach, Breitenbach, Frohnau, Gechbach, Hauserbach, Neuenbach, Osterbach. — Mühlenbach mit 1 K. F. Hagsbach, Flachenberg, Pfauß, Dietenthal, Gärtenau, Stollengrund, Stein, Fannis, Büchern, Eichhalde, Hintergrund, Windenbach, Bühl, Burggraben, Schulersberg, Grub, Bärenbach. — Weiler mit 1 K. F. Fischerbach, Bergeck, Epplinsgraben, Thurm, Rechgraben, Epplinsberg, Vogelsberg, Kodtberg, Nill, Eschau, Andersbach, Waldstein, Eschbach nebst Haugerstein, Ellengrund, Hirlinsgrund. — Steinach mit 1 K. F. Lachen, Niederbach, Oberbach, Runzengraben, Bocksbach, Bellinsberg, Sarach, Strickerhöfe, Dachbach, Schwenden, Bollenbach mit 1 Kapelle, Welschbollenbach, Schnellingen mit 1 Kapelle. — Welschsteinach mit 1 K. F. Langbrunnen, Klettner, Birlinsbach, Mühlbach.

---

49. Dekanat Kork.

Enthält 1 Gemeinden, 2 Filiale und 1 Kirchen.

Kehl (Stadt) mit 1 K. (Simultan) F. Kehl (Dorf), Sundheim.

---

50. Dekanat Lahr.

Enthält 12 Gemeinden, 43 Filiale und 16 Kirchen.

Friesenheim mit 1 K. (Simultan) F. Heiligenzell. — Ichenheim mit 1 K. (Simultan), F. Ottenweier, Dundenheim mit 1 K. — Kürzell mit 1 K. (Simultan) F. Schutterzell mit 1 Kapelle, Langenwinkel. — Oberschopfheim mit 1 K. F. Diersburg mit 1 K. — Oberweier mit 1 K. — Ottenheim mit 1 K. (Simultan). — Prinzbach mit 1 K. F. Emersbach, Schönberg, Geroldseck, Geroldseckerhof, Heckenharter Hof, Weiler, Harmersbächle, Emmersbacher Höfe. — Reichenbach mit 1 K. Gereuth, Giesen, Eichberg, Steinbach, Langeck, Schindel, Kuhbach mit 1 K. — Schuttern mit 1 K. — Schutterthal mit 1 K. F. Dürenbacherhof, Hechelgrabenhof, Neuhäuserhof, Schwelterhof, Hubhof, Sudhof, der Fohren, Laulisgraben, Regelsbach, der obere und untere Kammbach, Katzenweilerhof, Michelbronnerhof. — Seelbach mit 1 K. F. Steinbach, Dautenstein, Litschenthal, Hasenhof, Rennweg, Trettenhof nebst Lenzlisberg, Amersbächle, Wittelbach. — Sulz mit 1 K. (Simultan) F. Langenhard.

51. Dekanat Oberkirch.

Enthält 7 Gemeinden, 177 Filiale und 16 Kirchen.

Lautenbach mit 1 K. F. Altschmatt, Hohenrain, Sohlberg, Spitzenberg, Steig, Sulzbach (Bad) mit 1 Kapelle, Langengrund, Braunberg, Rüstenbach, Winterbach, Ober- und Unterhölle, Liebach, Hungenberg, Sendelbach. — **Nußbach** mit 1 K. F. Dietersbach, Schlatten, Rüttelschalt, Maisenbühl, Kernenhof, Korberg, Weierhof, St. Wendelins Kapelle, Zusenhofen nebst Schneckenmühle, Söllerhof, Hengthal, Nesselried. — **Oberkirch** mit 1 K. und 1 Kapelle F. Fernach, Grendel, Heimbach, Leimen, Loh, Thomasloh, Oberdorf, Bellenstein, Wolfhag, Luchtenhof, Butschbach, Enkenberg, Fürsteneck, Stöblesberg, Hesselbach, Albersbach, Fernach, Gaisbach mit 1 K., Essigberg, Hilsen, Schloßhof, Oedsbach mit 1 K., Käppelseck, Heuberg, Braunberg, Fiegenbach, Giedersbach, Grad, Grimmersbach, Gründle, Grünberg, Hanzelbach, Hengstbach, Hofraith, Hochkopf, Halderskopf, Laibach, Lendersbach, Moos, Siefersspring, Unrechtenbach, Wälden, Wolfen. — **Oppenau** mit 1 K. F. Alberstein, Ansätze, Bocksberg, Dorf, Eichelbach, Fahren, Fischerhof, Guckinsdorf, Hochebene, Nordwasser (Bad), Ottersberg, Zettelmatt, Ibach, Böllenbach, Bühl, Eckenfelserhof, Erlen, Gassen, Holleckle, Hartleswies, Hebebruck, Hugenhof, Löcherberg, Löchle, Rollwasen, Schnellenberg, Lierbach, Allerheiligen, Ameisenbühl, Eckenfels, Hirschbach, Hirzig, Holzplatz, Niedermättle, Ofersbach, Rinkhalt, Rothenbach, Silberbach, Steig, Waldholz, Maisach, Antogast (Bad), Bechtoldsbach, Breitmatt, Ganterlinsgrund, Hornkopf, Filderhardt, Rudersbach, Webersgrund, Wilfeneck, Ramsbach, Bürenbach, Börsgritt, Ehrenbächle, Haltenhof, Höfle, Hütteneck, Kallibut, Kuhbach, Laugenbach, Mattenhof, Otschenfeld, Suschert, Stemmenbach. — **Petersthal** mit 1 K. F. am Wald, Böstenbach, Bistrich, Braunberg, Breitsad, Freiersbach (Bad), Hinterberg, Holderskopf, Ihreskopf, Kilchbach, Latrich, Mauren, Milben, Salmenspring, Seebächle, Spinnersberg, Vorderberg, Webersgrund, Döttelbach, Breitenberg, Herbstwasen, Heidenbühl, Holzbühl, Griesbach (Bad) mit 1 Kapelle, Kilchberg, wilde Rench, Rohrenbach, Thomasberg, Wüsteneck. — **Renchen** mit 1 K. — **Ulm** mit 1 K. F. Armenhöfen, Keier, Rothhof, Reiersbach, Weingarten, Ullenburg (Schloßruine), Erlach mit 1 K., Haßlach, Mösbach, Stadelhofen mit 1 K., Thiergarten mit 1 K., Niederlehen, Tanzberg, Spring.

---

52. Dekanat Offenburg.

Enthält 20 Gemeinden, 59 Filiale und 22 Kirchen.

Appenweier mit 1 K. F. Unternesselried. — **Bohlsbach** mit 1 K. — **Bühl** mit 1 K. — **Durbach** mit 1 K. F. Stöcken, Unterweiler, Hilsbach, Hespengrund, Staufenberg, Duggelsberg, Spring, Heimbach, Stürzelbach, Oberweiler, Ergersbach, Neuweg, Wolfskapelle, Spring im Gebirg, Hohenrain, Hoheberg, Krebsenbach, Hölzleberg, Herrmannswald, Bechtoldsberg, Ritterberg, Brandeck, Lautenbach, Nachtweid, Sandbach, Hatspach, Vollmersbach, Brendel, Wiedergrün, Nesselried, Kohlstatt, Bottenau, Illenthal, Geisberg, Mahlengrund, Dingberg, Rittergut. — **Eberswéier** mit 1 K. — **Elgersweier** mit 1 K. — **Griesheim** mit 1 K. — **Hofweier** mit 1 K. — **Marlen** mit 1 K. F. Goldscheuer, Kittersburg. — **Müllen** mit 1 K. F. Rohrhof. — **Niederschopfheim** mit 1 K. — **Offenburg** mit 1 K. F. Ziegelhof, Spitalhof. — **Ortenberg** mit 1 K. und 1 Kapelle F. Steingrub, Fröschbach, Käfersberg. — **Schutterwald** mit 1 K. F. Höfen, Mösburger Hof, Langhurst. — **Urloffen** mit 1 K. F. Zimmern mit 1 K., Kernhof. — **Waltersweier** mit 1 K. — **Weier** mit 1 K. — **Weingarten** mit 1 K. F. Zell, Weierbach, Riedle, Weingarten, Hasengrund, Rohrhof. — **Windschläg** mit 1 K. — **Zunsweier** mit 1 K. F. Rittihof, Kohlenbergwerk.

53. Dekanat Pforzheim.

Enthält 6 Gemeinden, 6 Filiale und 10 Kirchen.

Ersingen mit 1 K. F. Sperlingshof, Bilfingen mit 1 K. — Mühlhausen mit 1 K. — Neuhausen, nebst Kohlhütte, mit 1 K. F. Hamberg, Lehningen mit 1 Kapelle, Steinegg mit 1 Kapelle. — Pforzheim mit 1 K. — Schöllbronn mit 1 K. F. Hohenwarth mit 1 Kapelle. — Tiefenbronn mit 1 K.

---

54. Dekanat Rastadt.

Enthält 19 Gemeinden, 11 Filiale und 29 Kirchen.

Au am Rhein mit 1 K. — Bietigheim mit 1 K. — Durmersheim, nebst der Wallfahrtskapelle Bickesheim, mit 1 K. F. Würmersheim mit 1 Kapelle. — Elchesheim mit 1 K. F. Illingen. — Hügelsheim mit 1 K. — Iffezheim mit 1 K. — Kuppenheim mit 1 K. F. Oberndorf mit 1 Kapelle, Rauenthal mit 1 Kapelle. — Muggensturm mit 2 K. — Niederbühl mit 1 K. F. Schloß Favorite, Förch. — Oberweier mit 1 K. — Oetigheim mit 1 K. — Ottersdorf mit 1 K. — Rastadt, nebst der Vorstadt Rheinau, mit 4 K. — Plittersdorf mit 1 K. — Rothenfels mit 1 K. F. Winkel, Schloß Rothenfels, Bischweier mit 1 Kapelle, Gaggenau nebst Glashütte, Eisenhammer mit 1 Kapelle, Amalienberg. — Söllingen mit 1 K. — Steinmauern mit 1 K. — Stollhofen mit 1 K. — Wintersdorf mit 1 K.

---

55. Dekanat Wolfach.

Enthält 7 Gemeinden, 73 Filiale und 9 Kirchen.

Oberwolfach mit 1 K. F. Alment, Battengott, bei der Kirch, Fronbach, Gelbach, Grünach, Happach, Hinterrankach, Hofbruck, Krongach, Kurzenbach, Landeck, Löchle, Maten, Merzenbach, ob der Kirche, Oberwasser, Schranen, Schwarzenbruch, Steig, Tiefenbach, Unterwasser, Vorderrankach, Walke, Rankach mit 1 Kapelle. — Rippoldsau mit 1 K. F. Burbach, Dollenbach, Grafenbach, Holzwald, Kastelbach, Reichenbach, Schwapach, Sommersbach, im Thal, Kniebis. — St. Roman mit 1 K. F. Halbweil oder Kinzigthal, Heubach, Horben, Grub, Ertlesbach, Langenbach, Ippichen, Staufen, Sulzbach, Uebelbach. — Schappach mit 1 K. F. Holdersbach, Hirschbach, Wildschappach, Kupferberg, Salzbrunn, Schwarzenbruch, Seebach mit Glaswald, Settich, in der Sulz, in der Bach. — Schenkenzell mit 1 K. F. Bergzell. — Wittichen mit 1 K. F. alte Schmiede, Wiesenbach, Verb, Haberland, Gallenbach, Grüßgott, Heibach, Rinkenbach, Reilinsberg, Rostberg, Sophienhalden, Zechenhaus, Zundelgraben mit Grießenbach. — Wolfach mit 1 K. F. Kappel mit 1 Kapelle, Schabenhausen, Winkelhof, Tobel.

---

56. Dekanat Adelsheim.

Enthält 3 Gemeinden, 7 Filiale und 3 Kirchen.

Hüngheim mit 1 K. — Rosenberg mit 1 K. F. Dörrhof, Neuhof, Bronnacker, Hohenstadt, Neidelsbach, Bofsheim. — Untereubigheim mit 1 K. F. Obereibigheim.

---

57. Dekanat Bischoffsheim am Neckar.

Enthält 4 Gemeinden, 7 Filiale und 8 Kirchen.

Bargen mit 1 K. F. Aglasterhausen mit 1 K. — Obergimpern mit 1 K. F. Wagenbacherhof, Eulenberg, Untergimpern mit 1 K. — Siegelsbach mit 1 K. F. Heinsheim. — Waibstadt mit 1 K. und 1 Kapelle F. Neidenstein mit 1 K., Neckarbischoffsheim.

---

58. Dekanat Bischoffsheim an der Tauber.

Enthält 14 Gemeinden, 12 Filiale und 25 Kirchen.

Bischoffsheim an der Tauber mit 2 K. und 5 Kapellen. — Distelhausen mit 1 K. und 1 Kapelle. — Dittwar mit 1 K. — Eiersheim mit 1 K. — Großrinderfeld mit 1 K. F. Baierthal. — Hochhausen mit 1 K. — Hundheim mit 1 K. F. Birkhof, Tiefenthalerhof, Steinbach, Gickelhof, vorderer Meßhof, hinterer Meßhof, Otterhof. — Königheim mit 1 K. F. Weikerstädterhof, Dienstadt mit 1 K. — Külsheim mit 1 K. F. Wolferstetten. — Lauda mit 3 K. F. Oberlauda mit 1 K. — Schönfeld mit 1 K. — Uissigheim, nebst der Massenbacher Mühle, mit 1 K. — Werbach mit 1 K. — Werbachhausen mit 1 K.

---

59. Dekanat Boxberg.

Enthält 7 Gemeinden, 19 Filiale und 13 Kirchen.

Berolsheim mit 1 K. F. Schillingstadt. — Boxberg, nebst der Riedmühle, mit 1 K. F. Epplingen, Schweigern mit 1 K., Wölchingen, Angelthürn mit 1 K., Bobstadt mit 1 K., Gräffingen. — Heckfeld mit 1 K. — Königshofen, nebst Bachmühle, mit 1 K., F. Beckstein mit 1 K., Marbach mit 1 K. — Kupprichhausen mit 1 K. F. Ahornhof, Lengenrieden, Uiffingen mit 1 K., Hagenmühle, Gräffingen. — Unterschüpf mit 1 K. F. Dainbach, Sachsenflur, Oberschüpf. — Windischbuch mit 1 K. F. Schwabhausen, Seehof.

---

60. Dekanat Buchen.

Enthält 11 Gemeinden, 34 Filiale und 21 Kirchen.

Buchen mit 1 K. F. Stürzenhardt mit 1 Kapelle, Unterneudorf mit 1 Kapelle. — Götzingen mit 1 K. F. Rieschheim mit 1 K. — Hainstadt mit 1 K. — Hettingen mit 1 K. — Hettingenbeuern mit 1 K. — Hollerbach mit 1 K. F. Oberneudorf, Rumpfen, Steinbach mit 1 Kapelle. — Limbach mit 1 K. F. Einbach, Scheringen, Haidersbach, Laudenberg, Waldhausen mit 1 K., Glashof, Balsbach, Wagenschwand mit 1 Kapelle, Krumbach, Trienz, Robern. — Mudau mit 1 K. F. Auerbach, Dumbach nebst Uenglert und fünf Mühlen, Langenelz, Mörschenhardt, Ernstthal nebst Schloß Waldleiningen, Oberscheidenthal, Reisenbach, Schlossau, Schöllenbach mit 1 Kapelle, Unterscheidenthal. — Osterburken mit 1 K. F. Marienhöhe. — Schlierstadt mit 1 K. F. Selgenthalerhof, Hemsbach mit 1 K., Selgenthal mit 1 Kapelle. — Seckach mit 1 K. F. Waidachshof, Zimmern mit 1 K.

---

61. Dekanat Eberbach.

Enthält 2 Gemeinden, 11 Filiale und 4 Kirchen.

Eberbach, nebst Krötenmühle, mit 1 K. F. Boppenhof, Unterdielbach, Neckarwimmersbach, Breckerhof, Neckenau, Pleutersbach, Igelsbach. — Neckargerach mit 1 K. F. Lindach, Schöllbrunn mit 1 Kapelle, Reichenbuch, Zwingenberg mit 1 K.

---

62. Dekanat Gerlachsheim.

Enthält 16 Gemeinden, 13 Filiale und 20 Kirchen.

Dittigheim mit 1 K. F. Steinbach. — Gamburg, nebst Mühle, mit 1 K. F. Eulschenbenhof. — Gerchsheim mit 1 K — Gerlachsheim, nebst Chausseehaus, mit 1 K. — Gissigheim mit 1 K. F. Esselbrunnerhof. — Grünsfeld, nebst Neumühle, Riedmühle, mit 1 K. F. Uhlberg, Hof, Grünsfeldhausen mit 1 K., Paimar mit 1 K. — Ilmspan mit 1 K. — Impfingen mit 1 K. — Krensheim mit 1 K. — Messelhausen mit 1 K. F. Hofstetten, Marstadt. — Oberbalbach mit 1 K. — Poppenhausen mit 1 K. F. Lilach. — Unterbalbach mit 1 K. — Unterwittighausen, nebst Fritzenmühle, Kasparsmühle, Langenmühle, mit 1 K. F. Oberwittighausen, nebst der Grenzmühle, mit 1 K. — Vilchband mit 1 K. F. Bowiesen (königlich württembergisch). — Zimmern mit 1 K. F. Kützbrunn mit 1 K.

---

63. Stadtdekanat Heidelberg.

Enthält 1 Gemeinde, 2 Filiale und 6 Kirchen.

Heidelberg mit 2 K. und 3 Kapellen F. Schlierbach mit 1 Kapelle, Kohlhof.

---

64. Landdekanat Heidelberg.

Enthält 9 Gemeinden, 36 Filiale und 9 Kirchen.

Dossenheim mit 1 K. (Simultan) F. Schwabenheimerhof. — Handschuhsheim mit 1 K. (Simultan) F. Neuenheim, Mönchhof. — Heiligkreuzsteinach mit 1 K. F. Altneudorf, Eiterbach, Altenbach, Hinterheubach, Kohlhof, Ringshof, Röschbach, Lampenhain, Bärsbach, Haumühle, Hilsenhain, Hohenöd, Schloß Schaafhof oder Waldeck, Vorderheubach, Wilhelmsfeld. — Leimen mit 1 K. F. Bruchhausen, Sandhausen, St. Ilgen, Lingenthalerhof. — Nußloch mit 1 K. — Rohrbach mit 1 K. F. Bierhälderhof, Kirchheim, Pleikartsförsterhof, Hegenichshof, Bruchhäuser Mühle. — Schönau mit 1 K. F. Michelbucherhof, Hasselbacherhof, Brombach, Heddesbach. — Wieblingen mit 1 K. F. Grenzhof, Eppelheim. — Ziegelhausen mit 1 K. F. Stift Neuburg, Haarlaß, Petersthal.

---

65. Dekanat Krautheim.

Enthält 7 Gemeinden, 6 Filiale und 11 Kirchen.

Assamstadt mit 1 K. — Ballenberg mit 1 K. F. Erlenbach mit 1 K., Unter-

wittstadt mit 1 K. — Gommersdorf mit 1 K. — Klepsau mit 1 K. — Krautheim mit 1 K. F. Horrenbach mit 1 Kapelle, Oberndorf mit 1 Kapelle. — Oberwittstatt mit 1 K. F. Schollhof. — Winzenhofen mit 1 K. F. Heßlingshof.

---

66. Dekanat Ladenburg.

Enthält 7 Gemeinden, 12 Filiale und 11 Kirchen.

Feudenheim mit 1 K. F. Käferthal mit 1 K., Wallstadt mit 1 K., Ziegelhütte, Lutzenberg. — Heddesheim mit 1 K. F. Straßenheimerhof, Neuzenhof, Muckensturm. — Ilvesheim mit 1 K. — Ladenburg mit 1 K. und 1 Kapelle. — Neckarhausen mit 1 K. F. Edingen mit 1 K. — Sandhofen mit 1 K. F. Sanddorf, Schaarhof, Kirschgartshausen. — Schriesheim mit 1 K.

---

67. Dekanat Mannheim.

Enthält 1 Gemeinde, und 5 Kirchen.

Mannheim, mit drei Pfarreien: obere Pfarrei, untere Pfarrei, Hospitalpfarrei, mit 4 K. und 1 Kapelle.

---

68. Dekanat Mosbach.

Enthält 7 Gemeinden, 20 Filiale und 16 Kirchen.

Dallau mit 1 K. F. Neckarburken mit 1 Kapelle. — Haßmersheim mit 1 K. F. Hochhausen mit 1 K. — Lohrbach mit 1 K. F. Fahrenbach mit 1 K., Sattelbach. — Mosbach mit 1 K. F. Hardhof, Knopfhof. — Neckarelz mit 1 K. F. Diedesheim, Schreckhof, Mörtelstein mit 1 Kapelle, Nüstenbach mit 1 Kapelle, Obrigheim mit 1 Kapelle, Neubürg, Kirchstädterhof. — Oberschefflenz mit 1 K. F. Mittelschefflenz, Unterschefflenz mit 1 Kapelle, Kleineicholzheim. — Rittersbach mit 1 K. F. Auerbach mit 1 Kapelle, Muckenthal, Großeicholzheim mit 1 K., Rineck.

---

69. Dekanat Neckargemünd.

Enthält 6 Gemeinden, 32 Filiale und 15 Kirchen.

Dielsberg mit 1 K. F. Rainbach, Dilsburgerhof, Mückenloch mit 1 K., Neckarhäuserhof. — Mauer mit 1 K. F. (Gau-) Angelloch mit 1 Kapelle, Meckesheim mit 1 Kapelle, Schatthausen. — Neckargemünd, nebst Kleingemünd und Ziegelhütte, mit 1 K. F. Gaiberg, Hilsbach (Wald-). — Neunkirchen mit 1 K. F. Leidenharderhof, Haag, Michelbach, Moosbrunn, Oberschwarzach, Unterschwarzach mit 1 K., Ansbach, Breitenbronn mit 1 K., Guttenbach mit 1 K., Neckarkatzenbach mit 1 K., Daudenzell, Wessenthal, Helmstadt, Reichartshausen, Fliensbach. — Spechbach mit 1 K. F. Lobenfeld nebst Kloster Lobenfeld, Biddersbacherhof, Mönchzell, Wald Wimmersbach mit 1 K., Epfenbach mit 1 K. — Wiesenbach mit 1 K. F. Langenzell, Bammenthal nebst Vorstädtel, Reilsheim.

---

70. Dekanat Neudenau.

Enthält 7 Gemeinden, 16 Filiale und 10 Kirchen.

Allfeld mit 1 K. und 1 Kapelle F. Bernbronn. — Billigheim mit 1 K. F. Schmelzhof, Sulzbach mit 1 K. — Herbolzheim mit 1 K. — Neudenau mit 1 K. — Stein am Kocher mit 1 K. F. Buchhof, Lobenbach, Schloß Presteneck. — Strümpfelbrunn mit 1 K. F. Oberhöllgrund, Oberdielbach nebst Post, Ferdinandsdorf, Friedrichsdorf, Sondernachsgrund, Katzenbach (Wald-), Unterhöllgrund, Mülben, Weisbach. — Waldmühlbach mit 1 K. F. Katzenthal mit 1 K.

---

71. Dekanat Philippsburg.

Enthält 10 Gemeinden, 2 Filiale und 12 Kirchen.

Huttenheim mit 1 K. — Kirrlach mit 1 K. — Kronau mit 1 K. — Neudorf mit 1 K. — Oberhausen mit 1 K. F. Rheinhausen mit 1 K. — Philippsburg mit 1 K. — Rheinsheim mit 1 K. — Roth mit 1 K. — St. Leon mit 1 K. — Wiesenthal mit 1 K. F. Waghäusel mit 1 K.

---

72. Dekanat Schwetzingen.

Enthält 5 Gemeinden, 12 Filiale und 7 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Hockenheim mit 1 K. F. Insultheimerhof, Angelhof, Reilingen mit 1 K., Wersauerhof. — Ketsch mit 1 K. — Neckarau mit 1 K. — Schwetzingen mit 1 K. F. Brühl mit 1 K., Rohrhof, Oftersheim, Hardhof, Seehaus, Thalhaus, Plankstadt. — Seckenheim mit 1 K. (Simultan) F. Friedrichsfeld.

---

73. Dekanat Sinsheim.

Enthält 6 Gemeinden, 15 Filiale und 12 Kirchen.

Hilsbach mit 1 K. F. Junghof, Elsenz mit 1 K., Weiler am Steinsberg, Birkenauerhof, Büchenau, Ziegelhof mit 1 Kapelle. — Richen mit 1 K. — Steinsfurt mit 1 K. F. Reihen mit 1 K., Rohrbach mit 1 K. — Sinsheim, nebst Stift, mit 1 K. F. Immelhäuserhof, Dühren mit 1 Kapelle. — Grombach mit 1 K. F. Kirchardt mit 1 K. — Zuzenhausen mit 1 K. F. Daisbach, Urselbacher- oder Bleihof, Eschelbronn, Hoffenheim.

---

74. Dekanat Walldürn.

Enthält 10 Gemeinden, 25 Filiale und 17 Kirchen.

Altheim mit 1 K. F. Dörnthal, Helmstheim, Kudach. — Bretzingen mit 1 K. F. Erfeld mit 1 K. — Gerichtstetten mit 1 K. — Hardheim mit 1 K. F. Rüdenthal, Steinfurt, Dornberg mit 1 K., Vollmersdorf, Rütschdorf, Breitenauerhof, Wohlfahrtsmühle, Lindenmühle, Neumühle. — Höpfingen mit 1 K. F. Schlampertshof. — Pülfringen mit 1 K. F. Birkenfelderhof, Brehmen mit 1 Kapelle. — Ripperg, nebst Lin-

kenmühle, mit 1 K. F. Hornbach (Groß- und Klein-) mit 1 Kapelle. — **Schweinberg** mit 1 K. F. Hoffelderhof. — **Waldstetten** mit 1 K. — **Walldürn**, nebst Mühle, Ziegelhütte, mit 1 K. F. Gerolzahn, Neusaß, Kummershof, Glashofen mit 1 Kapelle, Kaltenbrunn nebst der Spritzenmühle, Reinhardsachsen mit 1 Kirche, Wettersdorf mit 1 Kapelle.

75. Dekanat Weinheim.

Enthält 4 Gemeinden, 22 Filiale und 6 Kirchen (darunter 2 Simultankirchen).

Hemsbach mit 1 K. F. Balzenbach, Rennhof, Schaafhof, Watzenhof, Laudenbach mit 1 K. (Simultan), Sulzbach, Sulzbacherhof. — **Hohensachsen** mit 1 K. F. Großsachsen, Lützelsachsen, Ritschweiher, Kunzenbach, Marbach, Muckensturm, Rittenweier. — **Leutershausen** mit 1 K. F. Oberflockenbach, Steinklingen, Wünschmichelbach, Rippenweiher, Rittenweiher, Heiligkreuz mit 1 K. (Simultan), Ursenbach. — **Weinheim** mit 1 K. F. Nestenbach.

76. Dekanat Wertheim.

Enthält 6 Gemeinden, 19 Filiale und 9 Kirchen.

Boxthal mit 1 K. F. Tremhof, Mondfeld nebst der Rosenmühle, mit 1 K. — **Dörlesberg** mit 1 K. F. Ernsthof, Geisenhof, Ebenmühle, Oelmühle. — **Freudenberg** mit 1 K. F. Laukenhof, Ebenheid mit 1 K., Rauenberg, Dörrhof. — **Reicholzheim** mit 1 K. F. Bronnbach, Mittelhof, Remelhof, Schaafhof, Wagenbucherhof. — **Wenkheim** mit 1 K. F. Brunnthal mit 1 Kapelle, Baierthal. — **Wertheim** mit 1 K. F. Haidhof, Reinhardshof.

77. Dekanat Wiesloch.

Enthält 8 Gemeinden, 11 Filiale und 13 Kirchen (darunter 1 Simultankirche).

Balzfeld mit 1 K. F. Horrenberg, Oberhof, Eschelbach mit 1 Kapelle. — **Dielheim** mit 1 K. F. Baierthal mit 1 K. (Simultan), Hohenhardterhof, Unterhof. — **Malsch** mit 1 K. F. Malschenberg mit 1 Kapelle, Rettigheim mit 1 K. — **Mühlhausen** mit 1 K. F. Eichtersheim, Thairebach. — **Rauenberg** mit 1 K. — **Rothenberg** mit 1 K. — **Walldorf** mit 1 K. — **Wiesloch** mit 1 K. F. Altwiesloch mit 1 Kapelle.

Summarische Uebersicht

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.

I. Evangelische Kirchengemeinden.

	Gemeinden.	Filiale.	Kirchen. *)		Gemeinden.	Filiale.	Kirchen. *)
A. Ohne Diöceseintheilung.	2	—	2	Uebertrag:	177	174	232
B. Mit Diöceseintheilung:							
1. Diöcese Emmendingen .	15	15	20	15. Diöcese Pforzheim .	20	11	25
2. „ Freiburg . .	11	6	12	16. „ Rheinbischoffsh.	9	9	12
3. „ Hornberg . .	11	20	13	17. „ Adelsheim .	12	13	13
4. „ Lörrach . .	23	16	32	18. „ Boxberg . .	11	14	18
5. „ Mahlberg. .	18	10	24	19. Stadtdekanat Heidelberg	1	2	4
6. „ Müllheim. .	17	31	26	20. Diöcese Ladenburg. .	12	30	15
7. „ Schopfheim .	13	44	17	21. Stadtdekanat Mannheim	1	—	2
8. „ Bretten . .	18	5	23	22. Diöcese Mosbach . .	14	36	22
9. „ Durlach . .	11	7	16	23. „ Neckarbischoffsh.	16	11	22
10. „ Eppingen . .	9	2	10	24. „ Neckargemünd .	14	19	27
11. Stadtdekanat Karlsruhe	5	3	9	25. „ Oberheidelberg	16	13	22
12. Landdiöcese Karlsruhe .	15	6	17	26. „ Sinsheim. .	12	8	19
13. Diöcese Kork . . .	8	8	9	27. „ Weinheim. .	6	16	9
14. Stadtdekanat Lahr .	1	1	2	28. „ Wertheim. .	8	13	14
	177	174	232		329	369	456

*) Einschließlich der Kapellen.

II. Katholische Kirchengemeinden.

	Gemeinden.	Filiale.	Kirchen. *)		Gemeinden.	Filiale.	Kirchen. *)
				Uebertrag:	437	1699	739
1. Dekanat Blumenfeld	14	14	20	40. Dekanat Bruchsal	18	4	24
2. „ Bonndorf	15	77	36	41. „ Bühl	14	52	25
3. „ Constanz	17	42	25	42. „ Carlsruhe	3	2	5
4. „ Donauesching.	13	7	17	43. „ Durlach	5	3	5
5. „ Engen	14	43	27	44. „ Eppingen	5	3	6
6. „ Heiligenberg	11	82	27	45. „ Ettlingen	10	17	19
7. „ Hüfingen	16	19	24	46. „ Gengenbach	6	113	10
8. „ Meersburg	8	39	20	47. „ Gernsbach	7	30	12
9. „ Meßkirch	13	29	20	48. „ Haslach	6	75	10
10. „ Neustadt	12	43	26	49. „ Kork	1	2	1
11. „ Pfullendorf	7	47	22	50. „ Lahr	12	43	16
12. „ Radolfzell	19	41	26	51. „ Oberkirch	7	177	16
13. „ Salem	7	53	22	52. „ Offenburg	20	59	22
14. „ Stetten a. k. M.	7	11	10	53. „ Pforzheim	6	6	10
15. „ Stockach	26	103	41	54. „ Rastatt	19	11	29
16. „ Stühlingen	6	16	12	55. „ Wolfach	7	73	9
17. „ Ueberlingen	11	54	28	56. „ Adelsheim	3	7	3
18. „ Villingen	11	15	18	57. „ Bischoffsh. a. R.	4	7	8
19. „ Breisach	15	10	20	58. „ Bischoffsh. a. d. T.	14	12	25
20. „ Emmendingen	4	2	6	59. „ Boxberg	7	19	13
21. „ Ettenheim	11	22	16	60. „ Buchen	11	34	21
22. Stadtdekanat Freiburg	7	14	16	61. „ Eberbach	2	11	4
23. Landdekanat Freiburg	24	110	38	62. „ Gerlachsheim	16	13	20
24. Dekanat Jestetten	8	29	17	63. Stadtdekanat Heidelberg	1	2	6
25. „ Kenzingen	12	10	16	64. Landdekanat Heidelberg	9	36	9
26. „ Lörrach	6	3	9	65. Dekanat Krautheim	7	6	11
27. „ Müllheim	6	5	9	66. „ Ladenburg	7	12	11
28. „ Säckingen	12	50	16	67. „ Mannheim	1	—	5
29. „ St. Blasien	8	94	8	68. „ Mosbach	7	20	16
30. „ Schönau	6	89	15	69. „ Neckargemünd	6	32	15
31. „ Schopfheim	2	7	3	70. „ Neudenau	7	16	10
32. „ Staufen	18	111	34	71. „ Philippsburg	10	2	12
33. „ Triberg	11	125	11	72. „ Schwetzingen	5	12	7
34. „ Waldkirch	14	78	18	73. „ Sinsheim	6	15	12
35. „ Waldshut	19	86	33	74. „ Walldürn	10	25	17
36. „ Achern	12	73	14	75. „ Weinheim	4	22	6
37. „ Baden	8	42	12	76. „ Wertheim	6	19	9
38. „ Bischoffsh. a. R.	1	—	1	77. „ Wiesloch	8	11	13
39. „ Bretten	6	4	6				
	437	1699	739		734	2702	1111

*) Einschließlich der Kapellen.

Schul-Gemeinden.

Anmerkung.

Die mit größerer Schrift gedruckten sind die Orte, in welchen sich die Schulen befinden.

Schul-Gemeinden.

Anmerkung.

Die mit grösserer Schrift gedruckten sind die Orte, in welchen sich die Schulen befinden.

I. Evangelische Schulgemeinden.

A. Ohne Visitatureintheilung.

1 Gemeinde, 1 Schule.

Königsfeld 1 Schule.*)

B. Mit Visitatureintheilung.

1. **Schulvisitatur Constanz.** — Umfaßt 2 Gemeinden, 2 Schulen. Constanz 1 S. — Büsingen 1 S.**)

2. **Schulvisitatur Emmendingen.** — Umfaßt 21 Gemeinden, 27 Schulen. Bahlingen 2 S. — Bözingen mit Oberschaffhausen 2 S. — Denzlingen 1 S. — Eichstetten 2 S. — Emmendingen mit Niederemmendingen 2 S. — Freiamt, und zwar: Keppenbach mit Obersexau 1 S., Reichenbach 1 S., Brettenthal 1 S., Musbach 1 S. — Köndringen mit Landeck 2 S. — Kollmarsreuthe 1 S. — Maleck 1 S. — Malterdingen 1 S. — Mundingen 1 S. — Nimburg mit Bottingen 2 S. — Ottoschwanden 1 S. — Sexau 1 S. — Theningen 1 S. — Vörstetten mit Schupfholz 1 S. — Wasser 1 S. — Windenreuthe 1 S.

3. **Schulvisitatur Freiburg.** — Umfaßt 13 Gemeinden, 13 Schulen. Freiburg 1 S. — Haslach 1 S. — Gundelfingen mit Reutebach 1 S. — Mengen mit Bechtoldskirch 1 S. — Opfingen mit St. Nikolaus 1 S. — Schall-

*) Die königlich württembergische Fundationsurkunde dieser evangelischen Brüder- (Herrnhuter) Gemeinde vom 12. August 1806, welche nach dem Uebergang der letztern an Baden unterm 11. November 1811 bestätigt wurde, enthält in §. 3 folgende Bestimmung:

„Auch soll dieselbe mit ihren Lehrern und andern Schul- und Kirchendienern in Ansehung ihrer Kirchen- und Erziehungsanstalten unter keiner andern geistlichen Behörde als unter der Aufsicht des Collegiums der Aeltesten der Brüderunität stehen und außerdem unmittelbar Unserem Ministerium des Innern und nach dessen Vortrag Uns Selbst unterworfen sein. Sie ist daher in Absicht auf oben ermeldete Gegenstände außer aller Verbindung mit der Parochie Weiler und dem Dekanat Hornberg gesetzt ꝛc.“

Bei dieser unmittelbaren Stellung der Gemeinde unter das Ministerium des Innern ist es nach einem höchsten Erlaß vom 24. September 1815 auch seit dem Uebergang an Baden verblieben.

**) Die übrigen evangelischen Schulgemeinden des Seekreises siehe bei der Schulvisitatur Hornberg.

stadt mit Föhrenschallstadt 1 S. — Thiengen mit Schlatthof 1 S. — Wolfenweiler mit Binzenmühle, Leutersberg und Stollenmühle 1 S. — Bikensohl 1 S. — Bischoffingen 1 S. — Ihringen 1 S. — Königschaffhausen 1 S. — Leiselheim 1 S.

---

4. **Schulvisitatur Hornberg.** — Umfaßt 22 Gemeinden, 26 Schulen.
a. Vom Seekreis: Oefingen 1 S. — Oberbaldingen 1 S. — Biesingen 1 S. — Sunthausen 1 S. — Mönchweiler mit Stockburg und Einstetten 1 S. — Weiler 1 S. — Burgberg mit Erdmannsweiler 1 S. — Schabenhausen 1 S. — Oberkirnach 1 S. — b. Vom Oberrheinkreis: Brigach 1 S. — Buchenberg 1 S. — Gutach 2 S. — Hornberg 1 S. — Kirnbach 1 S. — Langenschiltach 1 S. — Lehengericht 2 S. — Peterzell 1 S. — Reichenbach 2 S. — St. Georgen 2 S. — Schiltach 1 S. — Evangelisch Tennenbronn 1 S. — Oberprechthal 1 S.

---

5. **Schulvisitatur Lörrach.** — Umfaßt 36 Gemeinden, 37 Schulen.
Binzen 1 S. — Blansingen 1 S. — Brombach 1 S. — Efringen mit Pritschenwirthshaus 1 S. — Egringen 1 S. — Eimeldingen 1 S. — Fischingen 1 S. — Grenzach mit Horn 1 S. — Hagen mit Hasenloch, Röttlerschloß und Röttelnweiler 1 S. — Hägelberg 1 S. — Haltingen 1 S. — Hauingen mit Rechberg 1 S. — Hertingen 1 S. — Höllstein 1 S. — Holzen 1 S. — Hüsingen 1 S. — Kandern mit Glashütten und Platzhof 1 S. — Kirchen 1 S. — Kleinkems 1 S. — Lörrach 2 S. — Märkt 1 S. — Mappach mit Maugenhard 1 S. — Oetlingen 1 S. — Riedlingen 1 S. — Rümmingen 1 S. — Schallbach 1 S. — Steinen 1 S. — Tannenkirch mit Ettingen, Gupf, Kaltenherberg und Uttnach 1 S. — Thumringen mit Rötteln 1 S. — Tüllingen 1 S. — Weil mit Leopoldshöhe und Schusterinsel 1 S. — Welmlingen 1 S. — Wintersweiler mit Engenmühle 1 S. — Wittlingen 1 S. — Wollbach mit Eigisholz, Egerten, Hammerstein und Nebenau 1 S. — Kadelburg 1 S.

---

6. **Schulvisitatur Mahlberg.** — Umfaßt 8 Gemeinden, 8 Schulen.
Kippenheim 1 S. — Kippenheimweiler 1 S. — Mahlberg 1 S. — Schmieheim 1 S. — Broggingen 1 S. — Tutschfelden 1 S. — Wagenstadt 1 S. — Weisweil 1 S.

---

7. **Schulvisitatur Müllheim.** — Umfaßt 26 Gemeinden, 27 Schulen.
Auggen mit Hach und Zizingen 1 S. — Badenweiler mit Haus Baden, Vogelbach, Lipburg und Sehringen 1 S. — Bettberg 1 S. — Britzingen mit Gittichheim und Muggardt 1 S. — Buggingen 1 S. — Dattingen 1 S. — Feldberg mit Gennenbach und Rheinthal 1 S. — Feuerbach 1 S. — Hügelheim 1 S. — Kaltenbach 1 S. — Laufen mit St. Ilgen 1 S. — Marzell 1 S. — Müllheim 2 S. — Niedereggenen 1 S. — Niederweiler 1 S. — Obereggenen mit Schalsingen, Bürgeln und Lippersbacherhof 1 S. — Oberweiler 1 S. — Schweighof mit Sirniz 1 S. — Seefelden 1 S. — Sitzenkirch mit Johannsbreite und Wässerlehof 1 S. — Sulzburg mit Badhaus und Sengelberger Hof 1 S. — Vögisheim 1 S. — Vogelbach mit Malsburg, Käsaker, Lausbühl, Tantemühle, Edenbach und Lütschenbach 1 S. — Zienken 1 S. — Zunzingen 1 S. — Gallenweiler 1 S.

---

8. **Schulvisitatur Schopfheim.** — Umfaßt 25 Gemeinden, 26 Schulen.
Dosenbach 1 S. — Gersbach mit Schlechtbach, Stegenmühle, Ergenbach, Neuhaus und Lochmühle 1 S. — Hasel 1 S. — Glashütten 1 S. — Hausen mit dem herrschaftlichen Eisenwerk 1 S. — Maulburg 1 S. — Neuenweg mit Vorder-, Mittel- und Hinter-Heubronn, am Belchen, im Heusägenmättle, Klemm und Haldenhof 1 S. — Schopfheim mit Gündenhausen, dem Hammer und Eisenwerk Fahrnau 2 S. — Eichen

1 S. — Fahrnau 1 S. — Kürnberg 1 S. — Langenau 1 S. — Raidbach mit Scheuermatt, Lehengraben, Blumberg, Schweigmatt und Steinekhof 1 S. — Wiechs 1 S. — Tegernau mit Niedertegernau und Schwand 1 S. — Elbenschwand mit Hall 1 S. — Hohenegg mit Langensee, Ried, Raich und Oberhäuser 1 S. — Sallneck mit Ebigen 1 S. — Weitenau 1 S. — Endenburg mit Kirchhausen und Lehenacker 1 S. — Höfen mit Schlechthaus 1 S. — Wies mit Demberg, Kühlenbronn und Stockmatt 1 S. — Fischenberg 1 S. — Wambach 1 S. — Wiesleth mit Eichholz, Enkenstein, Henschenberg und Schillighof 1 S.

---

9. **Schulvisitatur Bretten und Bruchsal** (zu Bretten). — Umfaßt 24 Gemeinden, 35 Schulen.

a. Bretten: Bretten 4 S. — Diedelsheim 1 S. — Flehingen 1 S. — Gochsheim 1 S. — Bahnbrücken 1 S. — Gölshausen 1 S. — Gondelsheim 1 S. — Kürnbach 1 S. — Menzingen 1 S. — Münzesheim 1 S. Nußbaum 1 S. — Sprantthal 1 S. — Oberacker 1 S. — Rinklingen 1 S. — Ruith 1 S. — Stein 3 S. — Wössingen 3 S. — Dürrenbüchig 1 S. — Zaisenbach 1 S. — b. Bruchsal: Bruchsal 1 S. — Heidelsheim 3 S. — Helmsheim 1 S. — Oberöwisheim 1 S. — Unteröwisheim 3 S.

---

10. **Schulvisitatur Carlsruhe** (Stadtbezirk). — Umfaßt 1 Gemeinde, 4 Schulen.

Karlsruhe 3 S. und eine gemischte höhere Töchterschule.

---

11. **Schulvisitatur Carlsruhe** (Landbezirk, zu Deutschneureuth). — Umfaßt 19 Gemeinden, 19 Schulen.

Blankenloch mit Stutensee 1 S. — Büchig 1 S. — Deutschneureuth 1 S. — Eggenstein 1 S. — Friedrichsthal 1 S. — Graben 1 S. — Hagsfeld 1 S. — Hochstetten 1 S. — Knielingen mit Maximiliansau 1 S. — Leopoldshafen 1 S. — Liedolsheim mit Dettenheim 1 S. — Linkenheim 1 S. — Mühlburg 1 S. — Rintheim 1 S. — Rüppurr mit Scheibenhardt 1 S. — Rußheim 1 S. — Spöck 1 S. — Stafforth 1 S. — Welschneureuth 1 S.

---

12. **Schulvisitatur Durlach**. — Umfaßt 18 Gemeinden, 24 Schulen.

Berghausen 1 S. — Durlach 2 S. und eine höhere Töchterschule. — Aue 1 S. — Wolfartsweiher 1 S. — Grötzingen 1 S. — Grünwettersbach 1 S. — Hohwettersbach 1 S. — Königsbach 3 S. — Langensteinbach 1 S. — Auerbach 1 S. — Spielberg 1 S. — Palmbach 1 S. — Singen 1 S. — Kleinsteinbach 1 S. — Untermutschelbach 1 S. — Söllingen 1 S. — Weingarten 3 S. — Wilferdingen 1 S.

---

13. **Schulvisitatur Eppingen**. — Umfaßt 9 Gemeinden, 9 Schulen.

Adelshofen 1 S. — Berwangen 1 S. — Eppingen 1 S. — Gemmingen 1 S. — Ittlingen 1 S. — Mühlbach 1 S. — Schluchtern 1 S. — Stebbach 1 S. — Sulzfeld 1 S.

---

14. **Schulvisitatur Kork** (zu Legelshurst). — Umfaßt 12 Gemeinden, 12 Schulen.

Auenheim 1 S. — Eckartsweier 1 S. — Hesselhurst 1 S. — Hohnhurst 1 S. — Dorf Kehl 1 S. — Sundheim 1 S. — Stadt Kehl 1 S. — Kork mit Adelshofen und Querbach 1 S. — Legelshurst mit Bolzhurst 1 S. — Neumühl 1 S. — Sand mit Neusand 1 S. — Willstätt 1 S.

15. **Schulvisitatur Lahr.** — Umfaßt 21 Gemeinden, 21 Schulen.
Allmannsweier 1 S. — Altenheim 1 S. — Burgheim 1 S. — Diersburg 1 S. — Dinglingen 1 S. — Dundenheim 1 S. — Friesenheim 1 S. — Hugsweier 1 S. — Ichenheim 1 S. — Heiligenzell 1 S. — Kürzell 1 S. — Lahr 1 S. — Langenwinkel 1 S. — Meisenheim 1 S. — Mietersheim 1 S. — Nonnenweier 1 S. — Oberweier 1 S. — Ottenheim 1 S. — Schutterzell 1 S. — Sulz 1 S. — Wittenweier 1 S.

16. **Schulvisitatur Pforzheim.** — Umfaßt 24 Gemeinden, 25 Schulen.
Bauschlott 1 S. — Brözingen 1 S. — Büchenbronn 1 S. — Dietlingen 1 S. — Dietenhausen 1 S. — Eisingen 1 S. — Ellmendingen 1 S. — Eutingen 1 S. — Göbrichen 1 S. — Huchenfeld 1 S. — Ispringen 1 S. — Ittersbach 1 S. — Kieselbronn 1 S. — Langenalb 1 S. — Mühlhausen 1 S. — Niefern 1 S. — Dürrn 1 S. — Nöttingen 1 S. — Obermutschelbach 1 S. — Oeschelbronn 1 S. — Pforzheim 2 S. — Weiler 1 S. — Weißenstein mit Dillstein 1 S. — Würm 1 S.

17. **Schulvisitatur Rastadt.** — Umfaßt 5 Gemeinden, 6 Schulen.
Rastadt 1 S. und eine gemischte höhere Töchterschule. — Gernsbach 1 S. — Staufenburg 1 S. — Scheuern 1 S. — Beuern, eine Mädchenschule im Waisenhause.

18. **Schulvisitatur Rheinbischofsheim** (zu Freistett). — Umfaßt 15 Gemeinden, 15 Schulen.
Bodersweier 1 S. — Diersheim 1 S. — Freistett 1 S. — Graulsbaum 1 S. — Helmlingen 1 S. — Leutesheim 1 S. — Lichtenau 1 S. — Linx mit Hohbühn 1 S. — Holzhausen 1 S. — Memprechtshofen 1 S. — Muckenschopf 1 S. — Neufreistett 1 S. — Rheinbischoffsheim mit Hausgemuth 1 S. — Scherzheim 1 S. — Zierolshofen 1 S.

19. **Schulvisitatur Adelsheim.** — Umfaßt 13 Gemeinden, 14 Schulen.
Adelsheim mit Hergenstadt, Wemmershof, Damberg und Seehaus 2 S. — Sennfeld 1 S. — Leibenstadt 1 S. — Merchingen 1 S. — Untereubigheim mit Obereubigheim und Neidelsbach 1 S. — Hohenstadt 1 S. — Hirschlanden 1 S. — Rosenberg mit Bronnacker, Neu- und Dürrhof 1 S. — Sindolsheim 1 S. — Bofsheim 1 S. — Eberstadt 1 S. — Bödigheim 1 S. — Großeicholzheim 1 S.

20. **Schulvisitatur Boxberg** (zu Unterschüpf). — Umfaßt 18 Gemeinden, 18 Schulen.
Angelthürn 1 S. — Schillingstadt 1 S. — Schwabhausen 1 S. — Windischbuch mit Seehof 1 S. — Ueffingen mit Gräffingen 1 S. — Boxberg 1 S. — Wölchingen 1 S. — Schweigern 1 S. — Epplingen 1 S. — Unterschüpf 1 S. — Oberschüpf 1 S. — Lengenrieden 1 S. — Bobstadt 1 S. — Dainbach 1 S. — Sachsenflur 1 S. — Buch am Ahorn mit Schwarzenbrunn 1 S. — Brehmen 1 S. — Neunstetten 1 S.

21. **Schulvisitatur Eberbach.** — Umfaßt 9 Gemeinden, 9 Schulen.
Eberbach 1 S. — Unterdielbach 1 S. — Rockenau 1 S. — Pleutersbach 1 S. — Igelsbach 1 S. — Neckarwimmersbach 1 S. — Gerach 1 S. — Schollbrunn 1 S. — Lindach 1 S.

22. **Schulvisitatur Heidelberg** (zu Heidelberg). — Umfaßt 3 Gemeinden, 4 Schulen.
Heidelberg 2 S. — Schlierbach 1 S. — Kohlhof 1 S.

23. **Schulvisitatur Heidelberg** (zu Rohrbach). — Umfaßt 23 Gemeinden, 23 Schulen.
Dossenheim 1 S. — Eppelheim 1 S. — Handschuchsheim 1 S. — Nennenheim 1 S. — Heddesheim 1 S. — Brombach 1 S. — Heiligkreuzsteinach 1 S. — Altenbach 1 S. — Altneudorf 1 S. — Eiterbach 1 S. — Hilsenhain 1 S. — Lampenhain mit Bersbach 1 S. — Wilhelmsfeld 1 S. — Kirchheim mit Bruchhausen und Pleukartsförsterhof 1 S. — Leimen 1 S. — Nußloch 1 S. — Rohrbach 1 S. — Sandhausen 1 S. — St. Ilgen 1 S. — Schönau 1 S. — Wieblingen 1 S. — Gränzhof 1 S. — Ziegelhausen mit Glashütte (Petersthal) 1 S.

24. **Schulvisitatur Hoffenheim.** — Umfaßt 13 Gemeinden, 13 Schulen.
Adersbach mit Rauhof 1 S. — Bockschaft 1 S. — Daisbach mit Ursenbacher- oder Bleihof 1 S. — Dühren 1 S. — Ehrstädt mit Neuhaus, Eulen und Unterbügelhof 1 S. — Eschelbronn 1 S. — Grombach 1 S. — Hoffenheim 1 S. — Neidenstein 1 S. — Rohrbach 1 S. — Waldangelloch 1 S. — Weiler mit Ziegel- und Birkenhof 1 S. — Zuzenhausen 1 S.

25. **Schulvisitatur Ladenburg** (zu Sandhofen). — Umfaßt 12 Gemeinden, 19 Schulen.
Schriesheim 3 S. — Ladenburg 2 S. — Neckarhausen 1 S. — Heddesheim 2 S. — Muckensturm mit Neuzenhölzerhof 1 S. — Ilvesheim 1 S. — Feudenheim 2 S. — Wallstadt 1 S. — Käferthal 2 S. — Sandhofen 2 S. — Schaarhof 1 S. — Kirschgartshausen 1 S.

26. **Schulvisitatur Mannheim.** — Umfaßt 1 Gemeinde, 2 Schulen.
Mannheim 2 S.

27. **Schulvisitatur Mosbach** (zu Mittelschefflenz). — Umfaßt 18 Gemeinden, 19 Schulen.
Mosbach mit Haardt- und Knopfhof 2 S. — Haßmersheim 1 S. — Neckarelz 1 S. — Obrigheim 1 S. — Mörtelstein 1 S. — Nüstenbach 1 S. — Lohrbach mit Sattelbach 1 S. — Fahrenbach 1 S. — Trienz 1 S. — Neckarburken 1 S. — Sulzbach 1 S. — Dallau 1 S. — Auerbach 1 S. — Oberschefflenz mit Kleineicholzheim 1 S. — Mittelschefflenz 1 S. — Unterschefflenz 1 S. — Ruchsen 1 S. — Rittersbach 1 S.

28. **Schulvisitatur Neckarbischoffsheim.** — Umfaßt 14 Gemeinden, 15 Schulen.
Neckarbischoffsheim mit Helmhof 2 S. — Obergimpern mit Untergimpern und Wagenbacher Hof 1 S. — Babstadt 1 S. — Treschklingen 1 S. — Rappenau 1 S. — Siegelsbach 1 S. — Hüffenhardt 1 S. — Wollenberg 1 S. — Bargen 1 S. — Flinsbach 1 S. — Helmstadt mit Ingelheimer Hof 1 S. — Epfenbach 1 S. — Reichardshausen 1 S. — Haselbach 1 S.

29. **Schulvisitatur Neckargemünd.** — Umfaßt 26 Gemeinden, 29 Schulen.
Neckargemünd mit Ziegelhütte 2 S. — Kleingemünd 1 S. — Wiesenbach mit Langenzell 1 S. — Bammenthal 1 S. — Reilsheim 1 S. — Gaiberg 1 S. — Hilsbach 1 S. — Angelloch 1 S. — Mauer 1 S. — Ochsenbach 1 S. — Maisbach 1 S. — Meckesheim 2 S. — Münchzell 1 S. — Spech-

bach 1 S. — Lobenfeld 1 S. — Wimmersbach 1 S. — Dilsberg mit Rainbach 1 S. — Muckenloch mit Neckarhäuser Hof 1 S. (Die Kinder des Neckarhäuser Hofes besuchen die darmstädtische Schule von Neckarhausen). — Haag 1 S. — Schönbronn 1 S. — Moosbrunn 1 S. — Allemühl 1 S. — Schwanheim 1 S. — Michelbach 1 S. — Neunkirchen mit Oberschwarzach 2 S. (Bis jetzt ist nur eine Schule in Neunkirchen, sobald aber das neue Schulhaus fertig ist, werden vier Klassen gemacht und für die zwei unteren ein Unterlehrer angestellt). — Unterschwarzach 1 S.

---

30. **Schulvisitatur Neudenau** (zu Mosbach). — Umfaßt 20 Gemeinden, 20 Schulen.

Aglasterhausen 1 S. — Asbach 1 S. — Neckarbinau 1 S. — Breitenbronn 1 S. — Daudenzell 1 S. — Oberdielbach 1 S. — Friedrichsdorf 1 S. — Guttenbach 1 S. — Heinsheim mit Zimmer- und Kohlhof 1 S. — Hochhausen 1 S. — Kälbertshausen 1 S. — Waldkatzenbach 1 S. — Mülben 1 S. — Neckarkatzenbach 1 S. — Neckarmühlbach 1 S. — Neckarzimmern 1 S. — Reichenbuch 1 S. — Strümpfelbrunn 1 S. — Weisbach 1 S. — Zwingenberg 1 S.

---

31. **Schulvisitatur Schwetzingen** (zu Reilingen). — Umfaßt 12 Gemeinden, 14 Schulen.

Altlußheim mit Insultheimer Hof 1 S. — Neulußheim 1 S. — Edingen 1 S. — Friedrichsfeld 1 S. — Neckarau 1 S. — Plankstadt 1 S. — Reilingen mit Wersauer Hof 1 S. — Hockenheim mit Angelhof 1 S. — Schwetzingen 3 S. — Oftersheim 1 S. — Brühl mit Rohrhof 1 S. — Seckenheim mit Relaishof 1 S.

---

32. **Schulvisitatur Sinsheim.** — Umfaßt 7 Gemeinden, 8 Schulen.

Elsenz 1 S. — Hilsbach 1 S. — Kirchardt 1 S. — Reihen 1 S. — Richen 1 S. — Sinsheim mit Immelhäuserhof 2 S. — Steinsfurth 1 S.

---

33. **Schulvisitatur Weinheim.** — Umfaßt 14 Gemeinden, 18 Schulen.

Großsachsen 1 S. — Hochsachsen 1 S. — Lützelsachsen 1 S. — Ritschweiher 1 S. — Laudenbach mit Oberlaudenbach (hessisch) 1 S. — Hemsbach 1 S. — Sulzbach 1 S. — Rennhof mit Hüttenfeld (hessisch) 1 S. — Leutershausen 1 S. — Rittenweiher mit Heiligenkreuz und Rippenweiher 1 S. — Steinklingen mit Oberflockenbach und Wünschmichelbach 1 S. — Ursenbach 1 S. — Stadt Weinheim 3 S. — Altstadt Weinheim mit Nestenbach 3 S.

---

34. **Schulvisitatur Wertheim.** — Umfaßt 18 Gemeinden, 18 Schulen.

Wertheim 1 S. — Bestenheid 1 S. — Eichel 1 S. — Grünenwörth 1 S. — Bettingen 1 S. — Lindelbach 1 S. — Urphar 1 S. — Nassig mit Dedengesäß 1 S. — Sachsenhausen 1 S. — Sonderried 1 S. — Bockenroth 1 S. — Waldenhausen 1 S. — Kembach 1 S. — Dietenhan 1 S. — Niklashausen 1 S. — Hohefeld 1 S. — Dertingen 1 S. — Wenkheim 1 S.

---

35. **Schulvisitatur Wiesloch.** — Umfaßt 8 Gemeinden, 9 Schulen.

Wiesloch mit Altwiesloch 2 S. — Walldorf 1 S. — Baierthal 1 S. — Schatthausen 1 S. — Thairnbach 1 S. — Eschelbach 1 S. — Eichtersheim 1 S. — Michelfeld 1 S.

II. Katholische Schulgemeinden.

1. **Schulvisitatur Blumenfeld.** — Umfaßt 21 Gemeinden, 21 Schulen.
Beuern 1 S. — Biethingen 1 S. — Binningen mit Hofwiesen 1 S. — Blumenfeld 1 S. — Duchtlingen 1 S. — Ebringen 1 S. — Hilzingen 1 S. — Kommingen 1 S. — Leipferdingen 1 S. — Mühlhausen 1 S. — Nordhalden 1 S. — Riedheim 1 S. — Schlatt am Randen 1 S. — Thengenstadt mit Hinterburg und Thalheim 1 S. — Thengendorf 1 S. — Uttenhofen 1 S. — Watterdingen 1 S. — Weiterdingen 1 S. — Weil 1 S. — Wiechs mit Bietenhart, Haslach und Schlauch 1 S. — Büßlingen 1 S.

2. **Schulvisitatur Bonndorf** (zu Bettmaringen). — Umfaßt 39 Gemeinden, 44 Schulen.
Achdorf 1 S. — Aichen mit Wiznauer Mühle 1 S. — Aselfingen mit Ueberachen 1 S. — Berau 1 S. — Bettmaringen 1 S. — Birkendorf 1 S. — Blumegg 1 S. — Boll 1 S. — Bonndorf 2 S. — Breitenfeld 1 S. — Brenden 1 S. — Brunnadern 1 S. — Dezeln 1 S. — Dillendorf 1 S. — Dürrenbühl mit Balzhausen, Ammertsfeld und Brünnlesbach 1 S. — Ebnet 1 S. — Epfenhofen 1 S. — Eschach 1 S. — Ewattingen 2 S. — Faulenfürst 1 S. — Füezen 2 S. — Grafenhausen mit Geroldshofstett und Rippoldsried 2 S. — Grimmelshofen 1 S. — Gündelwangen mit Holzschlag 1 S. — Hürrlingen 1 S. — Kaßlet mit Mettenberg und Buggenried 1 S. — Kränkingen 1 S. — Lausheim 1 S. — Münchingen 1 S. — Opferdingen 1 S. — Riedern 1 S. — Schönenbach mit Langenfurt 1 S. — Schwarzhalden 1 S. — Seewangen mit Igelschlatt 1 S. — Sommerau mit Glashütten 1 S. — Staufen mit Bulgenbach 1 S. — Uihlingen mit Wizhalden 2 S. — Wittlekofen 1 S. — Wellendingen 1 S.

3. **Schulvisitatur Constanz.** — Umfaßt 14 Gemeinden, 22 Schulen.
Allensbach mit Kaltbronn und Hegen 2 S. — Allmannsdorf mit Eck und Staad 1 S. — Dettingen mit Wallhausen 1 S. — Dingelsdorf 1 S. — Freudenthal 1 S. — Güttingen 1 S. — Konstanz 6 S. — Langenrain 1 S. — Liggeringen 1 S. — Litzelstetten 1 S. — Markelfingen 1 S. — Möggingen 1 S. — Reichenau mit Mittenzell, Oberzell und Unterzell 2 S. — Wollmatingen 2 S.

4. **Schulvisitatur Donaueschingen.** — Umfaßt 18 Gemeinden, 19 Schulen.
Aasen 1 S. — Allmendshofen 1 S. — Aufen 1 S. — Bachzimmern 1 S. — Donaueschingen 2 S. — Eßlingen 1 S. — Geisingen mit Wartenberg 1 S. — Gutmadingen 1 S. — Heidenhofen 1 S. — Herzogenweiler 1 S. — Hochemingen 1 S. — Eppingen 1 S. — Pfohren 1 S. — Sunthausen 1 S. — Thannheim 1 S. — Unterbaldingen 1 S. — Wolterdingen 1 S. — Zindelstein 1 S.

5. Schulvisitatur Engen. — Umfaßt 22 Gemeinden, 25 Schulen.

Altdorf 1 S. — Anselfingen mit Hohenhöwen, Steigmühle und Wirthshaustrotte 1 S. — Aulfingen 1 S. — Bangen mit Schopflocherhof 1 S. — Binsendorf mit Kriegerthal 1 S. — Bittelbrunn mit Hangenhof und Weberhof 1 S. — Ehingen mit Riedmühle, Oelmühle und Ziegelhütte 1 S. — Emmingen ab Egg mit Zeilen, Venus, Ziegelhütte, Oberwasserburgerhof, Lozerhof, Stephanushof, Schenkenberg, Schlatterhof, Winklerhof, Jägerhof, Bartlehof, Wehholzerhof 2 S. — Engen mit Hauserhof 2 S. — Hattingen mit Ziegelhütte und Windegg 1 S. — Hausen mit Ziegelhütte und Neuhaus 1 S. — Hietschingen 1 S. — Honstetten mit Eckartsbrunn, Hagelenhof und Wasserburgerhof 1 S. — Immendingen mit Höwenegg und Gundelhof 1 S. — Kirchen 1 S. — Mauenheim 1 S. — Möhringen mit Lindenhof, Ziegelhütte, Rabenhof und Brunnenhof 2 S. — Neuhausen mit Längenried und Thalmühle 1 S. — Stetten 1 S. — Welschingen 1 S. — Zimmerholz mit Eichenberg und Kaltenherberg 1 S. — Zimmern mit Amtenhausen 1 S.

---

6. Schulvisitatur Heiligenberg (zu Illmensee). — Umfaßt 13 Gemeinden, 14 Schulen.

Bethenbrunn mit Steinsbrunn 1 S. — Beuren mit Altenbeuren und Bächen 1 S. — Burgweiler mit Waldbeuren, Judentenberg, Hahnennest, Ochsenbach, Ulzhausen, Spöck und Zoznegg 1 S. — Deggenhausen mit Obersiggingen, Ellenfurtertobel 1 S. — Frickingen mit Rückenbach, Bruckfelden, Aachhäusle, Golpenweiler, Birkenweiler, Rückenwiesen und Hintersteigen 2 S. — Heiligenberg 1 S. — Homberg mit Glashütte, Wahlweiler, Unterhomberg, Wippertsweiler, Lichtenegg, Höchsten und Rübacker 1 S. — Illmensee mit Echbeck, Oberboshasel, Illwangen, Krumbach, Volzen und Unterboshasel 1 S. — Lellwangen 1 S. — Limpach mit Azenweiler 1 S. — Roggenbeuren mit Wittenhofen, Wendlingen, Grünwangen, Harresheim, Wattenberg 1 S. — Röhrenbach mit Wintersulgen, Unterrhena, Oberrhena, Rickertsreuthe, Echbeck, Thiergarten, Buchhof und Gaisberg 1 S. — Untersiggingen mit Menwangen 1 S.

---

7. Schulvisitatur Hüfingen. — Umfaßt 22 Gemeinden, 23 Schulen.

Bachheim mit Rauenburg 1 S. — Bohlen 1 S. — Blumberg 1 S. — Bräunlingen mit Bruggen 1 S. — Bubenbach mit Kohlwald 1 S. — Döggingen 1 S. — Fürstenberg 1 S. — Hausen vor Wald 1 S. — Hondingen 1 S. — Hubertshofen 1 S. — Hüfingen 1 S. — Mistelbrunn 1 S. — Mundelfingen 1 S. — Neudingen mit Maria Hof 2 S. — Oberbränd 1 S. — Randen 1 S. — Riedböhringen 1 S. — Riedöschingen 1 S. — Sumpfohren 1 S. — Unadingen mit Lochmühle 1 S. — Unterbränd mit Wasserschmiede 1 S. — Waldhausen mit Dellingen und Kirnberg 1 S.

---

8. Schulvisitatur Meersburg. — Umfaßt 9 Gemeinden, 10 Schulen.

Ahausen mit Rindern und Burgberg 1 S. — Hagnau 1 S. — Immenstaad mit Helmsdorf 1 S. — Ittendorf mit Fränkenbach, Wirrensegel, Reuthe, Breitenbach, Hundweiler, Stehlinsweiler, Leihwiesen, Felben, Haslach 1 S. — Kluftern mit Effrizweiler und Lippbach 1 S. — Leimbach mit Bergheim, Hepbach, Oberradrach, Stadel, Riedheim, Oberfischbach, Gangenweiler 1 S. — Kippenhausen mit Hersberg 1 S. — Markdorf mit Wangen, Möggenweiler, Allerheiligen Höfe, Gehrenberg, Schweppenen, Stiebensteg, Fizenweiler, Wernatsweiler, Michelhanns, Stüblehof 1 S. — Meersburg mit Daisendorf, Stetten, Baitenhausen, Riedetsweiler, Dittenhausen, Haltmann, Haarlachen, Kuzenhausen 2 S.

---

9. Schulvisitatur Meßkirch (zu Sauldorf). — Umfaßt 16 Gemeinden, 18 Schulen.

Altheim 1 S. — Bietingen mit Hölzle 1 S. — Boll 1 S. — Göggingen 1 S. — Heudorf 1 S. — Kreenheinstetten 1 S. — Krumbach 1 S. — Leibertingen mit Lengenfeld 1 S. — Langenhart 1 S. — Menningen mit Leitis-

hofen 1 S. — Meßkirch mit Schnerkingen, Igelswies (fürstlich sigmaringisch) 3 S. — Rast 1 S. — Rohrdorf 1 S. — Sauldorf mit Roth 1 S. — Sentenhart 1 S. — Unterbichtlingen mit Oberbichtlingen, Reute und Wackershofen 1 S.

---

10. **Schulvisitatur Neustadt** (zu Vöhrenbach). — Umfaßt 30 Gemeinden, 30 Schulen.

Altenweg 1 S. — Altglashütte mit Neuglashütte 1 S. — Dittishausen 1 S. — Eisenbach 1 S. — Friedenweiler 1 S. — Fischbach 1 S. — Falkau 1 S. — Göschweiler 1 S. — Grünwald 1 S. — Hammereisenbach 1 S. — Josthal 1 S. — Kappel 1 S. — Linach 1 S. — Langenordnach 1 S. — Langenbach 1 S. — Löffingen 1 S. — Oberlenzkirch mit Unterlenzkirch 1 S. — Neustadt 1 S. — Raithenbuch mit Berg 1 S. — Reiselfingen 1 S. — Röthenbach 1 S. — Rudenberg 1 S. — Saig 1 S. — Seppenhofen 1 S. — Schollach 1 S. — Schönenbach 1 S. — Schwärzenbach 1 S. — Urach 1 S. — Vöhrenbach mit Schwanenbach, Bregenbach, Urspach und Kospach 1 S. — Bärenthal 1 S.

---

11. **Schulvisitatur Pfullendorf.** — Umfaßt 7 Gemeinden, 7 Schulen.

Aftholderberg mit Adriatsweiler, Egg, Großstadelhofen, Lautenbach und Sohl 1 S. — Denkingen mit Andelsbach, Hilpersburg, Langgassen, Kleinstadelhofen, Krähenried, Neubrunn, Ochsenbach, Silvenstal und Straß 1 S. — Großschönach mit Kleinschönach, Kirnbach, Herrmannsberg, Hattenweiler, Moos, Heiligenholz, Katzensteig und Ramsberg 1 S. — Herdwangen mit Alberweiler, Ebratsweiler, Mühlhausen, Schwende, Waldhof, Oberndorf und Waldsteig 1 S. — Linz mit Aach, Reute und Sahlenbach 1 S. — Pfullendorf mit Brunnhausen und Wattenreute 1 S. — Zell am Andelsbach mit Schwäblishausen, Mottschieß, Weihenwang, (Wangen ist der fürstlich sigmaringenschen Pfarrschule in Einhart zugetheilt).

---

12. **Schulvisitatur Radolfzell** (zu Friedingen). — Umfaßt 21 Gemeinden, 21 Schulen.

Arlen 1 S. — Bankholzen 1 S. — Böhringen mit Reuthe 1 S. — Bohlingen 1 S. — Friedingen 1 S. — Gailingen mit Obergailingen 1 S. — Gottmadingen 1 S. — Hausen 1 S. — Hemmenhofen 1 S. — Horn mit Gayenhofen und Gundholzen 1 S. — Moos 1 S. — Oehningen mit Kattenhorn 1 S. — Radolfzell 1 S. — Randegg 1 S. — Rielasingen 1 S. — Schienen 1 S. — Singen 1 S. — Ueberlingen am Ried 1 S. — Wangen 1 S. — Weiler mit Iznang und Bettnang 1 S. — Worblingen 1 S.

---

13. **Schulvisitatur Salem** (zu Leutkirch). — Umfaßt 9 Gemeinden, 9 Schulen.

Bermatingen 1 S. — Graßbeuren mit Schiggendorf und Buggensegel 1 S. — Leutkirch mit Neufrach, Oberstenweiler, Mittelstenweiler, Unterstenweiler und Habersweiler 1 S. — Mimmenhausen 1 S. — Nußdorf mit Maurach 1 S. — Oberuhldingen mit Unteruhldingen, Mühlhofen und Seefelden 1 S. — Salem mit Stephansfeld 1 S. — Urnau 1 S. — Weildorf mit Leustetten 1 S.

---

14. **Schulvisitatur Stetten am kalten Markt.** — Umfaßt 8 Gemeinden, 8 Schulen.

Engelswies 1 S. — Gutenstein 1 S. — Hartheim 1 S. — Hausen im Thal mit Neidingen und Langenbrunn 1 S. — Heinstetten 1 S. — Oberglashütte mit Unterglashütte 1 S. — Schwenningen mit Werrenwaag 1 S. — Stetten mit Nusplingen 1 S.

---

15. **Schulvisitatur Stockach.** — Umfaßt 32 Gemeinden, 33 Schulen.
Aach 1 S. — Beuern 1 S. — Bodmann 1 S. — Buchheim 1 S. — Eigeltingen mit Homberg 1 S. — Espasingen 1 S. — Gallmannsweil 1 S. — Heudorf 1 S. — Hindelwangen 1 S. — Hoppetenzell mit Burgthal und Berenberg 1 S. — Ludwigshafen 1 S. — Liptingen 1 S. — Mahlspüren 1 S. — Mainwangen 1 S. — Mühlingen mit Hecheln und Schwabenreute 1 S. — Nenzingen 1 S. — Orsingen mit Langenstein 1 S. — Raithaslach mit Münchhöf 1 S. — Reuthe 1 S. — Rorgenwies mit Guggenhausen 1 S. — Schlatt 1 S. — Oberschwandorf 1 S. — Unterschwandorf mit Holzach und Volkertsreuthe 1 S. — Stahringen 1 S. — Steißlingen mit Wiechs und Homburg 1 S. — Stockach 1 S. — Volkertshausen 1 S. — Winterspüren mit Hengelau und Ursaul 1 S. — Worndorf 1 S. — Wahlwies 1 S. — Zizenhausen 2 S. — Zoznegg 1 S.

16. **Schulvisitatur Stühlingen.** — Umfaßt 14 Gemeinden, 14 Schulen.
Eberfingen 1 S. — Endermettingen mit Untermettingen, Löhlingen, Raßbach und Thalhöf 1 S. — Horheim 1 S. — Lembach 1 S. — Mauchen mit dem Alpenwirthshause 1 S. — Oberwangen mit Unterwangen, Sparrenberg, Oberalpenwirthshaus und Bergbauer 1 S. — Obereggingen 1 S. — Ofteringen 1 S. — Schwaningen mit dem Hause am Kalvariberg 1 S. — Untereggingen 1 S. — Obermettingen 1 S. — Stühlingen mit Weiler und Schloßhöfen 1 S. — Weizen mit Neuhaus 1 S.

17. **Schulvisitatur Ueberlingen** (zu Altheim). — Umfaßt 16 Gemeinden, 16 Schulen.
Altheim mit Bärenweiler, Berghof, Gailhöf, Haimatsweiler, Pförendorf, Riedhof, Rickelsweiler und Steig 1 S. — Andelshofen mit Kogenbach 1 S. — Bambergen mit Reutehöf und Schönbuch 1 S. — Billafingen mit Breitenöhrle, Hekelbach und Höllsteig 1 S. (Die Filialorte sind sigmaringisch.) — Bonndorf mit Walpertsweiler 1 S. — Deisendorf mit Rengoldshausen 1 S. — Hedingen mit Hohenlinden und Zwingenburg 1 S. — Hohenbodmann mit Burghöf, Beutemühl, Happenmühle, Homberg, Häusern, Niederweiler und Urzenreute 1 S. — Lippertsreute mit Baufnang, Ernatsreute, Hagenweiler und Steinhof 1 S. — Mahlspüren mit Frikenweiler, Neumühle (sigmaringisch) 1 S. — Nesselwangen 1 S. — Owingen mit Hedrichsweiler, Lugenhof, Unterbach und Wälde 1 S. — Seelfingen 1 S. — Sipplingen 1 S. — Taisersdorf 1 S. — Ueberlingen mit Aufkirch, Goldbach, Brunnesbach, Burgberg und Höllwangen 1 S.

18. **Schulvisitatur Villingen** (zu Kirchdorf). — Umfaßt 17 Gemeinden, 26 Schulen.
Dauchingen 2 S. — Dürrheim 2 S. — Fischbach mit Sinkingen 1 S. — Grüningen 1 S. — Kappel mit Schabenhausen 1 S. — Kirchdorf 1 S. — Klengen 1 S. — Marbach 1 S. — Neuhausen 1 S. — Niedereschach 2 S. — Obereschach 1 S. — Pfaffenweiler mit Häringshöfen 1 S. — Rietheim 1 S. — Ueberachen 1 S. — Unterkirnach 1 S. — Villingen 7 S. — Weilersbach 1 S.

19. **Schulvisitatur Breisach** (zu Oberrimsingen). — Umfaßt 17 Gemeinden, 17 Schulen.
Achkarren 1 S. — Breisach mit Hochstetten 1 S. — Burkheim 1 S. — Gottenheim 1 S. — Gündlingen 1 S. — Hartheim 1 S. — Hausen 1 S. — Ihtingen 1 S. — Kiechlinsbergen 1 S. — Mördingen 1 S. — Niederrimsingen 1 S. — Oberbergen mit Vogtsburg 1 S. — Oberrimsingen mit Grez-

hausen 1 S. — Rothweil mit Niederrothweil 1 S. — Sasbach 1 S. — Schelingen 1 S. — Wasenweiler 1 S.

20. **Schulvisitatur Ettenheim** (zu Grafenhausen). — Umfaßt 14 Gemeinden, 15 Schulen.

Altdorf 1 S. — Dörlinbach 1 S. — Ettenheim mit Ettenheimweiler 2 S. — Grafenhausen 1 S. — Kappel 1 S. — Kippenheim 1 S. — Kippenheimweiler 1 S. — Mahlberg 1 S. — Münchweier 1 S. — Münsterthal 1 S. — Orschweier 1 S. — Ringsheim 1 S. — Rust 1 S. — Schweighausen 1 S.

21. **Schulvisitatur Freiburg** (Stadtbezirk). — Umfaßt 6 Gemeinden, 10 Schulen.

Lehen mit Bezenhausen 1 S. — Freiburg mit Herdern und Wiehre 5 S. (Davon eine zu Herdern und eine zu Wiehre). — Güntersthal 1 S. — St. Georgen mit Wendlingen und Ufhausen 1 S. — Wildthal 1 S. — Zähringen 1 S.

22. **Schulvisitatur Freiburg** (Landbezirk, zu Munzingen). — Umfaßt 37 Gemeinden, 39 Schulen.

Attenthal mit Wittenthal 1 S. — Breitnau mit Diezendobel, Föhrwald, Freyel, Geiersdobel, Jungholz, Nessellachen, Tiefen und Winterhalden 1 S. Brukbach (Gemeinde Breitnau) mit Einsiedel, dann Siedelbach und Eckbach (Amts Neustadt) 1 S. — Buchenbach mit Blechschmiede und Wiesneck 1 S. — Buchheim 1 S. — Burg mit Brand, Höfen, Himmelreich, Schlempenfeld und Rainhof 1 S. — Dietenbach mit Geroldsthal 1 S. — Ebnet 1 S. — Ebringen mit Thalhausen und Schönberg 1 S. — Eschbach mit Steinenthal 1 S. — Falkensteig 1 S. — Glashütte (Gemeinde Hinterstraß) mit Hinterstraß, Steinbach und Gerbelwald 1 S. — Hinterzarten mit Winterhalten, Erlenbruk, Rothwasser, Silberberg, Feldberg, Fürsatz, Albersbach, Büsten, Windeck, Steig 1 S. — Hochdorf mit Benzhausen 1 S. — Hofsgrund mit Halden und Gieshiebel 1 S. — Horben mit Langakern und Kaltwasser 1 S. — Hugstetten 1 S. — Ibenthal (Unter-) 1 S. — Kappel mit Fischbach und Schauinsland 1 S. — Kirchzarten mit Birkenreuthe, Neuhäuser und Schlempenfeld 1 S. — Littenweiler 1 S. — Merzhausen mit Au 1 S. — Munzingen 1 S. — Neuershausen 1 S. — Oberried mit Vörlinsbach, Wittelsbach und Weilersbach 1 S. — St. Märgen mit Thurner, Spirzen und einem Theil von Oberibenthal 1 S. Schweighöfe (Gemeinde St. Märgen) 1 S. — St. Peter mit Seelgut, Rohr, Sägendobel und Oberibenthal 1 S. — St. Wilhelm mit Schneeberg und Kazensteig 1 S. — Scherzingen 1 S. — Sölden 1 S. — Stegen mit Rechtenbach 1 S. — Umkirch mit Mundenhof und Dachswangen 1 S. — Wagensteig 1 S. — Waldau mit Hohlengraben und Hochstraß 1 S. — Waltershofen mit Wippertskirch 1 S. — Wittnau mit Biezighofen 1 S. — Zarten 1 S. — Zastler 1 S.

23. **Schulvisitatur Jestetten**. — Umfaßt 14 Gemeinden, 14 Schulen.

Altenburg 1 S. — Baltersweil mit Berwangen 1 S. — Bergöschingen 1 S. — Bühl mit Eichberg und Riedern 1 S. — Dettighofen 1 S. — Erzingen 1 S. — Geislingen 1 S. — Grießen 1 S. — Hohenthengen mit Herdern 1 S. — Jestetten 1 S. — Lottstetten mit Balm, Stark und Dietenberg 1 S. — Rechberg 1 S. — Stetten mit Günzgen 1 S. — Weisweil 1 S.

24. **Schulvisitatur Kenzingen**. - Umfaßt 18 Gemeinden, 18 Schulen.

Amoltern 1 S. — Bleichheim 1 S. — Bombach 1 S. — Endingen 1 S. — Forchheim 1 S. — Hekllingen 1 S. — Herbolzheim 1 S. — Kenzingen 1 S. — Niederhausen 1 S. — Nordweil 1 S. — Oberhausen 1 S. — Riegel 1 S. — Wagenstadt 1 S. — Wihl 1 S. — Vözingen mit Oberschaffhausen 1 S. — Heimbach 1 S. — Holzhausen 1 S. — Reuthe 1 S.

25. Schulvisitatur Müllheim (zu Neuenburg). — Umfaßt 8 Gemeinden, 8 Schulen.

Bamlach 1 S. — Bellingen 1 S. — Liel 1 S. — Mauchen 1 S. — Neuenburg 1 S. — Rheinweiler 1 S. — Schliengen 1 S. — Steinenstadt 1 S.

26. Schulvisitatur Säkingen. — Umfaßt 29 Gemeinden, 29 Schulen.

Säkingen 1 S. — Obersäkingen 1 S. — Rippolingen 1 S. — Harpolingen 1 S. — Murg mit Rhina 1 S. — Niederhof mit Diegeringen und Zechenwihl 1 S. — Kleinlaufenburg 1 S. — Häner 1 S. — Oberhof 1 S. — Binzgen 1 S. — Herrischried 1 S. — Hogschür 1 S. — Rütte 1 S. — Großherrischwand 1 S. — Kleinherrischwand mit Wehrhalden, Lochhäuser und Girsbach 1 S. — Rikenbach mit Hennematt 1 S. — Hottingen 1 S. — Willaringen mit Wieladingen, Egg, Schweighof, Wikartsmühle und Jungholz 1 S. — Obergebisbach mit Hornberg und Attorf 1 S. — Niedergebisbach 1 S. — Hütten mit Rüttehof 1 S. — Altenschwand mit Glashütte 1 S. — Bergalingen 1 S. — Oeflingen 1 S. — Wehr 1 S. — Oberschwörstadt mit Niederschwörstadt und Niederdosenbach 1 S. — Wallbach 1 S. — Karsau mit Riedmatt 1 S. — Stollingen 1 S.

27. Schulvisitatur Schönau (zu Häg). — Umfaßt 33 Gemeinden, 33 Schulen.

Schönau 1 S. — Adelsberg 1 S. — Blauen 1 S. — Aftersteg mit Haspach 1 S. — Aitern mit Holzinshaus, Obermulten, Untermulten, Oberrollspach und Unterrollspach 1 S. — Atzenbach 1 S. — Oberböllen mit Niederböllen und Heidflüh 1 S. — Brandenberg mit Fahl 1 S. — Ehrsberg mit Wattmatt und Wühre 1 S. — Stadel 1 S. — Ittenschwand mit Kastel, Hof, Oberhepschingen und Niederhepschingen 1 S. — Stutz mit Kennberg, Holz und Hinterholz 1 S. — Gschwend 1 S. — Häg mit Sonnenmatt und Fuchsbühl 1 S. — Altenstein mit Mutterbühl und Simmelebühl 1 S. — Happach mit Schürberg und Forsthof 1 S. — Rohmatt mit Wolflisbrunnen 1 S. — Rohrberg 1 S. — Mambach mit Silbersau, Mühlschau und Seufart 1 S. — Muggenbrunn 1 S. — Pfaffenberg mit Käsern 1 S. — Präg 1 S. — Hergschwand 1 S. — Riedichen mit Gaisbühl, Hütten und Grünek 1 S. — Schlechtnau 1 S. — Schönenberg mit Entenschwand und Wildböllen 1 S. — Thunau mit Bischmatt und Michaelrütte 1 S. — Todtnau mit Poche 1 S. — Todtnaubergdorf mit Rütte, Büreten, Ebnethof, Ennerbach, Fangloch und Löffelhäuser 1 S. — Utzenfeld mit Königshütten 1 S. — Wembach mit Schindeln 1 S. — Wieden mit Graben, Lailehäuser, Laitenbach, Rütte, Neßlerhäuser, Hüttbach und Umgendwieden 1 S. — Zell mit Freiatzenbach, Henschenberg und Freigraben 1 S.

28. Schulvisitatur Schopfheim (zu Eichsel). — Umfaßt 12 Gemeinden, 12 Schulen.

Eichsel 1 S. — Adelhausen mit Ottwangen 1 S. — Minseln 1 S. — Nordschwaben 1 S. — Degerfelden mit Hagenbacherhof 1 S. — Herthen mit Markhof 1 S. — Huttingen 1 S. — Inzlingen mit Waidhof 1 S. — Istein 1 S. — Stetten 1 S. — Warmbach 1 S. — Wihlen mit Au, Gewöhr, Himmelspforte und Rührberg 1 S.

29. Schulvisitatur St. Blasien (zu Menzenschwand). — Umfaßt 30 Gemeinden, 31 Schulen.

Aeule 1 S. — Aha mit Ober- und Unterkrummen 1 S. — Amerigschwand mit Segalen 1 S. — Attlisberg mit Ellmenegg und Heppenschwand 1 S. — Bernau-Gaß mit Bernau-Kaiser, Alltrande, Weiherle und Oberlehen 1 S. — Bernau-Dorf mit Hof, Innerlehen und Riggenbach 1 S. — Blasiwald Sommerseite mit Blasiwald Muchenland, Althütte, Loch, Straß, Winterseite und Draiberg 1 S. — Fröhnd mit Finsterlingen und Hierholz 1 S. — Häusern mit der untern Schwarzhalden (Amts

Bonndorf) 1 S. — Höchenschwand 1 S. — Immeneich mit Lehenwies und Niedermühle 1 S. — Menzenschwand-Hinterdorf 1 S. — Menzenschwand-Vorderdorf 1 S. — Ober-Ibach mit Muttersleben 1 S. — Oberweschnegg mit Unterweschnegg, Tiefenhäusern und Frohnschwand 1 S. — Schlageten mit Unterkutterau, Ekartschwand, Unterbildstein, Niedingen, Battenberg und Löchle 1 S. — Schluchsee mit Dresselbach, Fischbach, Eisenbreck, Westengraben und Seebruck 1 S. — St. Blasien mit Glashof, Wolfsboden, Heuberg, Windberg, Hüttenhof, Scheuerhof, Zacherhaus und herrschaftliche Eisenschmelze zu Oberkutterau 2 S.*) — Strittberg 1 S. — Todtmoos-Au mit Todtmoos-Glashütte und Vitriolwerk 1 S. — Todtmoos-Rütte mit Todtmoos-Prestenberg 1 S. — Todtmoos-Schwarzenbach 1 S. — Todtmoos-Weg mit Todtmoos-Lehen, Mättle und Strick 1 S. — Unter-Ibach mit Lindau 1 S. — Hinter-Urberg mit Vorder-Urberg, Golden, Schwand, Höll, Rohne, Kutterau, Oberbildstein, Rüttewies, Säge und Lehnhof 1 S. — Vogelbach mit Hierbach 1 S. — Vorder-Todtmoos mit Hinter-Todtmoos und Höfle 1 S. — Wilfingen 1 S. — Wittenschwand mit Ruchenschwand, Horbach, Laithe und Arnoldsloch 1 S. — Wolpadingen mit Happingen 1 S.

*) Einschließlich der Fabrikschule.

---

30. Schulvisitatur Staufen. — Umfaßt 24 Gemeinden, 24 Schulen. Ballrechten mit Dottingen 1 S. — Biengen 1 S. — Bollschweil 1 S. — Bremgarten 1 S. — Ehrenstetten 1 S. — Eschbach 1 S. — Feldkirch 1 S. — Griesheim 1 S. — Grunern 1 S. — Heitersheim 1 S. — Kirchhofen mit Ober- und Unter-Ambringen 1 S. — Krozingen 1 S. — Norsingen 1 S. — Obermünsterthal: Lehenrotte mit Krumlindenrotte 1 S., Stohrenrotte 1 S., Neuhofrotte 1 S. — Offnadingen 1 S. — Pfaffenweiler mit Oehlinsweiler 1 S. — Schlatt 1 S. — Staufen 1 S. — St. Ulrich mit Geiersnest 1 S. — Thunsel mit Schmidthofen 1 S. — Untermünsterthal 1 S. — Wettelbrunn 1 S.

---

31. Schulvisitatur Triberg. — Umfaßt 12 Gemeinden, 15 Schulen. Furtwangen mit Brombach, Schnabelsthal, Schützenbach, Katzensteig, neue Weg und auf der Orschegg 2 S. — Gremelsbach mit den verschiedenen Zinken der Gemeinde 1 S. — Gütenbach mit den verschiedenen Höfen und Zinken der Gemeinde 1 S. — Neukirch mit den verschiedenen Höfen und Zinken der Gemeinde 1 S. — Niederwasser mit den verschiedenen Höfen und Zinken der Gemeinde 1 S. — Nußbach mit den verschiedenen Höfen und Zinken der Gemeinde 1 S. — Rohrbach 1 S. — Rohrhardsberg 1 S. — Schönwald mit Riesen, Oberort und Tiefenbach 1 S., Weisenbach mit Schwarzenbach, Vogten und Martinskappel (Amts Waldkirch) 1 S. — Schonach mit Thurnthal und von den Feldern 1 S., Rensberg mit Sieben, Hauenstein und Renner 1 S. — Triberg mit einem Theil der Brisen und den sogenannten Küferbauern 1 S. — Katholisch Tennenbronn 1 S.

---

32. Schulvisitatur Wadlkirch (zu Jach). — Umfaßt 25 Gemeinden, 26 Schulen.

Oberbiederbach 1 S. — Unterbiederbach mit Illenberg und einem kleinen Theil von Katzenmoos 1 S. — Bleibach 1 S. — Buchholz 1 S. — Elzach mit einem Theil von Katzenmoos 1 S. — Föhrenthal 1 S. — Oberglotterthal 1 S. — Unterglotterthal mit Ohrensbach 1 S. — Gutach 1 S. — Heuweiler 1 S. — Jach 1 S. — Kollnau 1 S. — Niederwinden 1 S. — Oberwinden 1 S. — Oberprechthal 1 S. — Unterprechthal mit Fischerau und Reichenbach 1 S. — Siegelau 1 S. — Oberspitzenbach mit einem Theil von Katzenmoos 1 S. — Siensbach 1 S. — Altsimonswald mit Haslach und Untersimonswald 1 S. — Altsimonswald Griesbach 1 S. — Obersimonswald 1 S. — Suggenthal 1 S. — Waldkirch mit Stahlhof 2 S. — Wildgutach 1 S.

---

33. Schulvisitatur Waldshut. — Enthält 45 Gemeinden, 47 Schulen.

Albbruk mit Alb 1 S. — Bannholz mit Ai und Aisperg 1 S. — Birndorf mit Schadenbirndorf 1 S. — Birkingen mit Kuchelbach und Bohland 1 S. — Bierbronnen mit Heubach 1 S. — Brunnadern 1 S. — Buch mit Haite, Etzwihl, Hechwihl und Steinbach 1 S. — Dangstetten mit Bechtersbohl 1 S. — Degernau 1 S. — Dietlingen 1 S. — Dogern mit Kiesenbach 1 S. — Engelschwand 1 S. — Eschbach 1 S. — Görwihl 1 S. — Gurtweil 1 S. — Hauenstein mit Albert 1 S. — Hochsal 1 S. — Indlekofen mit Aispel und Rohr 1 S. — Kadelburg 2 S. — Küßnach 1 S. — Lienheim 1 S. — Luttingen mit Stadenhausen und Grünholz 1 S. — Niederwihl 1 S. — Röggenschwihl 1 S. — Oberalpfen 1 S. — Oberlauchringen 1 S. — Oberwihl 1 S. — Remetschwihl 1 S. — Rheinheim 1 S. — Rotzingen mit Hartschwand 1 S. — Rotzel 1 S. — Rüßwihl 1 S. — Segeten 1 S. — Schwerzen 1 S. — Schachen 1 S. — Schmitzingen 1 S. — Strittmatt 1 S. — Thiengen 2 S. — Unteralpfen 1 S. — Tiefenstein 1 S. — Unterlauchringen 1 S. — Waldshut 1 S. — Waldkirch mit Gais 1 S. — Weilheim mit Bürgeln 1 S. — Wutöschingen 1 S.

---

34. Schulvisitatur Achern (zu Kappelrodeck). — Umfaßt 16 Gemeinden, 16 Schulen.

Kappelrodeck mit Bernhardshöfen und Steinenbach 1 S. — Waldulm 1 S. — Fautenbach 1 S. — Oehnsbach 1 S. — Wagshurst 1 S. — Gamshurst 1 S. — Großweier mit Hesselbach 1 S. — Ottenhöfen mit Furschenbach, Hagenbruck und Goldschläg 1 S. — Seebach mit Grimmerswald, Simmersbach und Unterwasser 1 S. — Oberachern 1 S. — Achern 1 S. — Sasbach 1 S. — Sasbachried 1 S. — Obersasbach 1 S. — Sasbachwalden 1 S. — Honau (Amts Rheinbischofsheim) 1 S.

---

35. Schulvisitatur Baden. — Umfaßt 15 Gemeinden, 17 Schulen.

Baden 2 S. — Badenscheuern mit Dosscheuern 1 S. — Balg 1 S. — Beuern 2 S. — Geroldsau mit Malschbach 1 S. — Ebersteinburg 1 S. — Haueneberstein 1 S. — Dos 1 S. — Sandweier 1 S. — Sinzheim 1 S. — Halberstung mit Mühlhofen und Lietzelhofen 1 S. — Kartung mit der Tiefenau 1 S. — Schiftung 1 S. — Vormberg mit der Ebenung 1 S. — Winden 1 S.

36. Schulvisitatur Bretten. — Umfaßt 8 Gemeinden, 8 Schulen.

Diedelsheim mit Rinklingen 1 S. — Bretten 1 S. — Neibsheim 1 S. — Büchig 1 S. — Bauerbach 1 S. — Flehingen 1 S. — Sickingen 1 S. — Zaisenhausen 1 S.

---

37. Schulvisitatur Bruchsal. — Umfaßt 20 Gemeinden, 22 Schulen.

Bruchsal 3 S. — Heidelsheim 1 S. — Helmsheim 1 S. — Obergrombach 1 S. — Untergrombach 1 S. — Büchenau 1 S. — Neuthard 1 S. — Karlsdorf 1 S. — Forst 1 S. — Hambrücken 1 S. — Ubstatt 1 S. — Weiher 1 S. — Stettfeld 1 S. — Langenbrücken 1 S. — Mingolsheim 1 S. — Oestringen 1 S. — Odenheim 1 S. — Zeutern 1 S. — Oberöwisheim 1 S. — Neuenbürg 1 S.

38. Schulvisitatur Bühl (zu Steinbach). — Umfaßt 27 Gemeinden, 27 Schulen.

Altschweier 1 S. — Balzhofen 1 S. — Bühl mit Rittersbach und Hatzenweier 1 S. — Oberbühlerthal 1 S. — Unterbühlerthal 1 S. — Eisenthal mit Affenthal und Müllenbach 1 S. — Greffern 1 S. — Herrenwies mit Zinken 1 S. — Hundsbach mit Zinken 1 S. — Kappelwindeck mit Riegel 1 S. —

Lauf mit Zinken 1 S. — Leiberstung 1 S. — Moos 1 S. — Neuweier 1 S. — Neusatz 1 S. — Neusatzeck 1 S. — Oberweier 1 S. — Oberbruch 1 S. — Ottersweier mit Zinken 1 S. — Schwarzach 1 S. — Steinbach mit Umweg 1 S. — Ulm 1 S. — Unzhurst mit Wasser 1 S. — Varnhalt mit Gallenbach 1 S. — Vimbuch 1 S. — Weitenung 1 S. — Zell 1 S.

39. **Schulvisitatur Carlsruhe** (Stadtbezirk). — Umfaßt 1 Gemeinde, 1 Schule.
Karlsruhe 1 S.

40. **Schulvisitatur Carlsruhe** (Landbezirk, zu Karlsruhe). — Umfaßt 4 Gemeinden, 4 Schulen.
Daxlanden 1 S. — Grünwinkel 1 S. — Bulach 1 S. — Beiertheim 1 S.

41. **Schulvisitatur Durlach** (zu Karlsruhe). — Umfaßt 5 Gemeinden, 5 Schulen.
Durlach 1 S. — Weingarten 1 S. — Jöhlingen 1 S. — Wöschbach 1 S. — Stupferich mit Hohenwettersbach und Thomashäuslein 1 S.

42. **Schulvisitatur Eppingen**. — Umfaßt 7 Gemeinden, 7 Schulen.
Eppingen 1 S. — Mühlbach 1 S. — Rohrbach 1 S. — Landshausen 1 S. — Tiefenbach 1 S. — Eichelberg 1 S. — Schluchtern 1 S.

43. **Schulvisitatur Ettlingen.** — Umfaßt 20 Gemeinden, 22 Schulen.
Burbach 1 S. — Pfaffenroth 1 S. — Schielberg 1 S. — Frauenalb 1 S. — Busenbach 1 S. — Ettlingen 3 S. (Darunter eine Fabrikschule.) — Ettlingenweier 1 S. — Bruchhausen 1 S. — Oberweier 1 S. — Schluttenbach 1 S. — Sulzbach 1 S. — Malsch 1 S. — Mörsch 1 S. — Forchheim 1 S. — Neuburgweier 1 S. — Reichenbach 1 S. — Etzenroth 1 S. — Schöllbronn 1 S. — Spessart 1 S. — Völkersbach 1 S.

44. **Schulvisitatur Gengenbach** (zu Biberach). — Umfaßt 20 Gemeinden, 20 Schulen.
Berghaupten 1 S. — Biberach 1 S. — Gengenbach 1 S. — Fußbach 1 S. — Dantersbach mit Schwaibach 1 S. — Bermersbach 1 S. — Haigerach 1 S. — Ohlsbach 1 S. — Reichenbach 1 S. — Strohbach 1 S. — Nordrach 1 S. — Fabrik Nordrach 1 S. — Oberharmersbach 1 S. — Riersbach 1 S. — Wald 1 S. — Zell am Harmersbach 1 S. — Hambach 1 S. — Kirnbach 1 S. — Ober-Entersbach 1 S. — Unter-Entersbach 1 S.

45. **Schulvisitatur Gernsbach** (zu Selbach). — Umfaßt 18 Gemeinden, 22 Schulen.
Gernsbach mit Scheuern und Staufenberg 1 S. — Hörden 2 S. — Lautenbach 1 S. — Obertsroth 1 S. — Hilpertsau 1 S. — Selbach 1 S. — Ottenau 2 S. — Michelbach 2 S. — Sulzbach 1 S. — Freiolsheim 1 S. — Weißenbach 1 S. — Reichenthal 1 S. — Langenbrand 1 S. — Au 1 S. — Forbach 2 S. — Gausbach 1 S. — Bermersbach 1 S. — Naumünzach 1 S.

46. **Schulvisitatur Haslach.** — Umfaßt 8 Gemeinden, 8 Schulen.
Bollenbach mit Schnellingen 1 S. — Haslach 1 S. — Hausach mit Sulzbach 1 S. — Hofstetten 1 S. — Mühlenbach 1 S. — Steinach 1 S. — Welschsteinach 1 S. — Fischerbach mit Weiler 1 S.

47. **Schulvisitatur Lahr** (zu Sulz). — Umfaßt 18 Gemeinden, 18 Schulen.
Ottenheim 1 S. — Ichenheim 1 S. — Dundenheim 1 S. — Kürzell 1 S. — Schutterzell 1 S. — Schuttern 1 S. — Oberschopfheim 1 S. — Friesenheim 1 S. — Heiligenzell 1 S. — Oberweier 1 S. — Kuhbach 1 S. — Reichenbach 1 S. — Prinzbach mit Schönberg 1 S. — Selbach 1 S. — Wittelbach 1 S. — Schutterthal 1 S. — Sulz 1 S. — Langenhardt 1 S.

48. **Schulvisitatur Oberkirch** (zu Renchen). — Umfaßt 21 Gemeinden, 21 Schulen.
Dettelbach mit Griesbach und Rench 1 S. — Erlach 1 S. — Gaisbach 1 S. — Haslach 1 S. — Ibach 1 S. — Lautenbach mit Sendelbach 1 S. — Lierbach 1 S. — Löcherberg 1 S. — Maisach 1 S. — Mösbach 1 S. — Nußbach mit Diebersbach, Herzthal, Maisenbühl, Zusenhofen und dem größten Theil von Nesselried 1 S. — Oberkirch mit Oberdorf, Wolfhag, Fernach, Butschloch und theilweise Winterbach 1 S. — Oedsbach mit Giedersbach, Walden und Hesselbach 1 S. — Oppenau 1 S. — Petersthal mit Bestenbach und Freiersbach 1 S. — Ramsbach 1 S. — Renchen 1 S. — Ringelbach 1 S. — Stadelhofen 1 S. — Thiergarten 1 S. — Ulm 1 S.

49. **Schulvisitatur Offenburg.** — Umfaßt 24 Gemeinden, 25 Schulen.
Appenweier 1 S. — Bohlsbach 1 S. — Bühl 1 S. — Diersburg 1 S. — Durbach 2 S. (Davon eine in Durbach im Gebirg und eine in Obernesselried). — Ebersweier 1 S. — Elgersweier 1 S. — Griesheim 1 S. — Hofweier 1 S. — Marlen 1 S. — Goldscheuer 1 S. — Kittersburg 1 S. — Müllen 1 S. — Niederschopfheim 1 S. — Ortenberg mit Käfersberg, Fröschbach und Steingrub 1 S. — Schutterwald 1 S. — Urloffen mit Zimmern und Kernenhof 1 S. — Waltersweier 1 S. — Weier 1 S. — Weingarten mit Zell, Weierbach, Riedle, Hasengrund und Rohrhof 1 S. — Rammersweier 1 S. — Windschläg 1 S. — Zunsweier 1 S. — Stadt Kehl (Amts Korf) 1 S.

50. **Schulvisitatur Pforzheim.** — Umfaßt 11 Gemeinden, 11 Schulen.
Pforzheim 1 S. — Tiefenbronn 1 S. — Mühlhausen 1 S. — Lehningen 1 S. — Neuhausen 1 S. — Steinegg 1 S. — Hamberg 1 S. — Schellbronn 1 S. — Hohenwarth 1 S. — Ersingen 1 S. — Bilfingen 1 S.

51. **Schulvisitatur Rastatt** (zu Kuppenheim). — Umfaßt 27 Gemeinden, 28 Schulen.
Au am Rhein 1 S. — Bietigheim 1 S. — Bischweier 1 S. — Durmersheim mit Bickesheim 1 S. — Elchesheim 1 S. — Förch mit Favorite 1 S. — Gaggenau 1 S. — Hügelsheim 1 S. — Iffezheim 1 S. — Illingen 1 S. — Kuppenheim 1 S. — Muggensturm 1 S. — Niederbühl 1 S. — Oberndorf 1 S. — Oberweier mit Niederweier 1 S. — Oetigheim 1 S. — Ottersdorf 1 S. — Plittersdorf 1 S. — Rastatt mit Rheinau 2 S. — Rauenthal 1 S. — Rothenfels mit Winkel 1 S. — Söllingen 1 S. — Steinmauern 1 S. — Stollhofen 1 S. — Waldprechtsweier 1 S. — Wintersdorf 1 S. — Würmersheim 1 S.

52. Schulvisitatur Wolfach. — Umfaßt 14 Gemeinden, 14 Schulen.
Einbach 1 S. — Hauserbach 1 S. — Halbmeil 1 S. — Langenbach 1 S. — St. Roman 1 S. — Kaltbrunn 1 S. — Oberwolfach bei der Kirche 1 S. Oberwolfach bei der Walke 1 S. — Schapbach 1 S. — Seebach 1 S. — Rippoldsau 1 S. — Kniebis 1 S. — Schenkenzell mit Bergzell 1 S. — Wolfach 1 S.

---

53. Schulvisitatur Adelsheim (zu Hainstadt). — Umfaßt 9 Gemeinden, 9 Schulen.
Eubigheim 1 S. — Großeicholzheim 1 S. — Heidersbach 1 S. — Hohenstadt mit Neidelsbacher Hof 1 S. — Hüngheim 1 S. — Laudenberg 1 S. — Rosenberg mit Bronnacker, Dürr- und Schaafhof 1 S. — Tollnaishof 1 S. — Waldhausen mit Glashof 1 S.

---

54. Schulvisitatur Boxberg. — Umfaßt 20 Gemeinden, 21 Schulen.
Angelthürn 1 S. — Bechstein 1 S. — Berolzheim 1 S. — Bobstadt 1 S. — Boxberg 1 S. — Dainbach 1 S. — Epplingen 1 S. — Heckfeld 1 S. — Königshofen 2 S. — Kupprichhausen 1 S. — Lengenrieden 1 S. — Sachsenflur 1 S. — Schillingsstadt 1 S. — Schwabhausen 1 S. — Schweigern 1 S. — Unterschüpf 1 S. — Oberschüpf 1 S. — Uessingen 1 S. — Windischbuch 1 S. — Wölchingen 1 S. —

---

55. Schulvisitatur Buchen (zu Hainstedt, provisorisch). — Umfaßt 29 Gemeinden, 29 Schulen.
Auerbach 1 S. — Buchen 1 S. — Dumbach 1 S. — Einbach 1 S. — Götzingen 1 S. — Hemsbach 1 S. — Hettingen 1 S. — Hettingenbeuern 1 S. — Hollerbach 1 S. — Hainstadt 1 S. — Langenelz 1 S. — Limbach 1 S. — Mörschenhardt 1 S. — Mudau 1 S. — Oberscheidenthal 1 S. — Oberneudorf 1 S. — Osterburken 1 S. — Reisenbach 1 S. — Rinschheim 1 S. — Rumpfen 1 S. — Scheringen 1 S. — Schlierstadt 1 S. — Schloßau 1 S. — Seckach 1 S. — Steinbach 1 S. — Stürzenhardt 1 S. — Unterneudorf 1 S. — Unterscheidenthal 1 S. — Zimmern 1 S.

---

56. Schulvisitatur Eberbach. — Umfaßt 6 Gemeinden, 6 Schulen.
Balsbach 1 S. — Eberbach mit Igelsbach und Unterdielbach 1 S. — Neckargerach 1 S. — Neckarwimmersbach mit Pleutersbach und Rockenau 1 S. — Schollbrunn 1 S. — Wagenschwend 1 S.

---

57. Schulvisitatur Gerlachsheim. — Umfaßt 21 Gemeinden, 22 Schulen.
Brehmen 1 S. — Dittigheim 1 S. — Gamburg 1 S. — Gerchsheim 1 S. — Gerlachsheim 1 S. — Gissigheim 1 S. — Grünsfeld 2 S. — Grünsfeldhausen 1 S. — Ilmspan 1 S. — Impfingen 1 S. — Krensheim 1 S. — Kützbrunn 1 S. — Messelhausen 1 S. — Oberbalbach 1 S. — Oberwittighausen 1 S. — Paimar 1 S. — Poppenhausen 1 S. — Unterbalbach 1 S. — Unterwittighausen 1 S. — Vilchband 1 S. — Zimmern 1 S.

---

58. Schulvisitatur Heidelberg (Stadtbezirk). — Umfaßt 2 Gemeinden, 2 Schulen.
Heidelberg 1 S. — Schlierbach 1 S.

---

59. Schulvisitatur Heidelberg (Landbezirk, zu Handschuchsheim). — Umfaßt 17 Gemeinden, 17 Schulen.

Neuenheim 1 S. — Handschuchsheim 1 S. — Dossenheim mit Schwabenheimer Hof 1 S. — Wieblingen 1 S. — Eppelheim 1 S. — Sandhausen 1 S. — St. Ilgen 1 S. — Nußloch 1 S. — Leimen 1 S. — Kirchheim 1 S. — Rohrbach 1 S. — Peterthal 1 S. — Ziegelhausen 1 S. — Schönau 1 S. — Heiligkreuzsteinach mit Altneudorf, Eiterbach und Höfen 1 S. — Altenbach 1 S. — Wilhelmsfeld 1 S.

---

60. Schulvisitatur Hoffenheim (zu Sinsheim). — Umfaßt 6 Gemeinden, 6 Schulen.

Neidenstein 1 S. — Zuzenhausen 1 S. — Rohrbach 1 S. — Grombach 1 S. — Weiler 1 S. — Dühren 1 S.

---

61. Schulvisitatur Krautheim. — Umfaßt 10 Gemeinden, 10 Schulen.

Assamstadt 1 S. — Ballenberg 1 S. — Erlenbach 1 S. — Gommersdorf 1 S. — Klepsau 1 S. — Krautheim mit Horrenbach 1 S. — Oberndorf 1 S. — Oberwittstadt mit Schollhof 1 S. — Unterwittstadt 1 S. — Winzenhofen mit Heßlingshof 1 S.

---

62. Schulvisitatur Ladenburg (zu Neckarhausen, provisorisch). — Umfaßt 10 Gemeinden, 10 Schulen.

Feudenheim 1 S. — Ilvesheim 1 S. — Heddesheim 1 S. — Käferthal 1 S. — Ladenburg 1 S. — Neckarhausen 1 S. — Sandhofen mit Sanddorf, Kirschgartshausen und Schaarhof 1 S. — Schriesheim 1 S. — Straßenheim 1 S. — Wallstadt 1 S.

---

63. Schulvisitatur Mannheim. — Umfaßt 1 Gemeinde, 2 Schulen.

Mannheim 2 S. (Ausser diesen beiden katholischen Volksschulen besteht noch eine katholische Freischule und eine gemischte Polizeiarmenschule für Kinder, deren Eltern eine beständige Unterstützung von der Armencommission haben oder für deren Erziehung nicht gehörig gesorgt ist.)

64. Schulvisitatur Mosbach. — Umfaßt 21 Gemeinden, 22 Schulen.

Auerbach 1 S. — Dallau mit Neckarburken 1 S. — Fahrenbach 1 S. — Hardhof (Gemeinde Mosbach) 1 S. — Haßmersheim 1 S. — Krumbach 1 S. — Lohrbach 1 S. — Mittelschefflenz 1 S. — Mörtelstein 1 S. — Mosbach mit Knopfhof 2 S. — Muckenthal 1 S. — Neckarelz mit Diedesheim und Schreckhof 1 S. — Nüstenbach 1 S. — Oberschefflenz mit Kleineicholzheim (Amt Adelsheim) 1 S. — Obrigheim 1 S. — Rineck 1 S. — Rittersbach 1 S. — Sattelbach 1 S. — Sulzbach 1 S. — Trienz 1 S. — Unterschefflenz 1 S.

---

65. Schulvisitatur Neckarbischofsheim (zu Obergimpern). — Umfaßt 6 Gemeinden, 8 Schulen.

Bargen 1 S. — Epfenbach 1 S. — Obergimpern mit Wagenbacher Hof 1 S. — Siegelsbach 1 S. — Untergimpern 1 S. — Waibstadt 3 S.

---

66. Schulvisitatur Neckargemünd (zu Wiesenbach). — Umfaßt 16 Gemeinden, 16 Schulen.

Neckargemünd mit Kleingemünd 1 S. — Dilsberg mit Dilsberger Hof und Rainbach 1 S. — Muckenloch mit Neckarhäuserhof 1 S. — Unterschwarzach mit Oberschwarzach 1 S. — Neunkirchen 1 S. — Wimmersbach 1 S. — Spech-

bach 1 S. — Lobenfeld 1 S. — Münchzell 1 S. — Meckesheim 1 S. — Mauer 1 S. — Wiesenbach 1 S. — Bammenthal 1 S. — Angelloch 1 S. — Hilsbach 1 S. — Gaiberg 1 S.

---

67. **Schulvisitatur Neudenau** (zu Waldmühlbach). — Umfaßt 21 Gemeinden, 21 Schulen.

Aglasterhausen 1 S. — Allfeld mit dazu gehörigen Höfen und mit Bernbronn (woselbst eine Privatschule) 1 S. — Asbach 1 S. — Billigheim mit Schmelzenhof 1 S. — Breitenbronn 1 S. — Oberdielbach 1 S. — Ferdinandsdorf 1 S. — Friedrichsdorf 1 S. — Guttenbach 1 S. — Heinsheim 1 S. — Herbolzheim 1 S. — Hochhausen 1 S. — Katzenthal 1 S. — Neckarkatzenbach 1 S. — Neudenau 1 S. — Reichenbuch 1 S. — Robern 1 S. — Stein 1 S. — Strümpfelbrunn mit Waldkatzenbach, Mülben und Weisbach 1 S. — Waldmühlbach 1 S. — Zwingenberg 1 S.

---

68. **Schulvisitatur Philippsburg.** — Umfaßt 12 Gemeinden, 12 Schulen.

Philippsburg 1 S. — Wiesenthal 1 S. — Neudorf 1 S. — Huttenheim 1 S. — Rheinsheim 1 S. — Oberhausen 1 S. — Rheinhausen 1 S. — Waghäusel 1 S. — Kirrlach 1 S. — Kronau 1 S. — Roth 1 S. — St. Leon 1 S.

---

69. **Schulvisitatur Schwetzingen.** — Umfaßt 11 Gemeinden, 11 Schulen.

Schwetzingen 1 S. — Plankstadt 1 S. — Brühl mit Rohrhof 1 S. — Oftersheim 1 S. — Hockenheim 1 S. — Reilingen 1 S. — Ketsch 1 S. — Neckarau 1 S. — Seckenheim 1 S. — Friedrichsfeld 1 S. — Edingen 1 S.

---

70. **Schulvisitatur Sinsheim.** — Umfaßt 7 Gemeinden, 7 Schulen.

Sinsheim 1 S. — Hilsbach mit Dammhof 1 S. — Elsenz 1 S. — Steinsfurt 1 S. — Reihen 1 S. — Kirchardt 1 S. — Richen 1 S.

---

71. **Schulvisitatur Tauberbischofsheim.** — Umfaßt 18 Gemeinden, 27 Schulen.

Bischofsheim 3 S. — Brunnthal 1 S. — Dienstadt 1 S. — Distelhausen 1 S. — Dittwar 1 S. — Eiersheim 1 S. — Großrinderfeld 2 S. — Hochhausen 1 S. — Hundheim 1 S. — Königheim mit Weikerstetten 3 S. — Külsheim mit Wolferstetten 3 S. — Lauda 2 S. — Marbach 1 S. — Oberlauda 1 S. — Schönfeld 1 S. — Uessigheim 1 S. — Werbach 2 S. — Werbachhausen 1 S.

---

72. **Schulvisitatur Walldürn.** — Umfaßt 18 Gemeinden, 19 Schulen.

Altheim mit Dörnthal, Kudach und Helmstheim 1 S. — Bretzingen 1 S. — Dornberg mit Vollmersdorf und Rutschdorf 1 S. — Erfeld 1 S. — Gerichtstetten 1 S. — Glashofen 1 S. — Gottersdorf mit Gerolzahn 1 S. — Hardheim mit Rütschdorf 1 S. — Hornbach 1 S. — Höpfingen mit Schlempertshof 1 S. — Pülfringen mit Birkenfelderhof 1 S. — Reinhardsachsen mit Kaltenbrunn, Neusaß und Wettersdorf 1 S. — Rippberg 1 S. — Rudenthal 1 S. — Schweinberg mit Höhefeld 1 S. — Steinfurt 1 S. — Waldstetten 1 S. — Walldürn 2 S.

73. Schulvisitatur Weinheim. — Umfaßt 10 Gemeinden, 10 Schulen.
Weinheim 1 S. — Laudenbach 1 S. — Hemsbach 1 S. — Sulzbach 1 S. — Lützelsachsen 1 S. — Hohensachsen mit Ritschweier 1 S. — Großsachsen 1 S. — Leutershausen 1 S. — Rippenweier mit Rittenweiher, Heiligkreuz und Ursenbach 1 S. — Oberflockenbach mit Steinklingen 1 S.

---

74. Schulvisitatur Wertheim (zu Großrinderfeld). — Umfaßt 10 Gemeinden, 13 Schulen.
Wertheim mit Haidhof 1 S. — Boxthal mit Tremhof 1 S. — Dörlesberg mit Ebenmühle, Ernsthof und Reben- oder Jägerhaus 1 S. — Ebenheid 1 S. — Freudenberg mit Laufen- und Lochbrunnerhof 3 S. — Mondfeld mit Rosenmühle 1 S. — Rauenberg 1 S. — Reicholzheim mit Bronnbach (woselbst eine Privatschule) 2 S. — Steinbach mit Vorder-Meßhof, Hinter-Meßhof, Gickel und Otterhof 1 S. — Wenkheim mit Baierthaler Hof 1 S. — (Wessenthal besitzt noch keine eigene Schule, sondern es werden die Schulkinder der katholischen Schule zu Neunkirchen, im Baierschen, zugewiesen. Ebenso hat auch Rütschdorf keine Schule, sondern es besuchen die dortigen Schulkinder die katholische Schule zu Hardheim.)

---

75. Schulvisitatur Wiesloch. — Umfaßt 15 Gemeinden, 15 Schulen.
Baierthal 1 S. — Balzfeld 1 S. — Dielheim 1 S. — Eichtersheim 1 S. — Eschelbach 1 S. — Horrenberg 1 S. — Malsch 1 S. — Malschenberg 1 S. — Mühlhausen 1 S. — Rauenberg 1 S. — Rettigheim 1 S. — Rothenberg 1 S. — Schatthausen 1 S. — Walldorf 1 S. — Wiesloch mit Altwiesloch 1 S.

Bayerische Staatsbibliothek München

Summarische Uebersicht
der evangelischen und katholischen Schulgemeinden.

I. Evangelische Schulgemeinden.

	Gemeinden.	Schulen.		Gemeinden.	Schulen.
A. Ohne Visitatureintheilung .	1	1	Uebertrag:	287	322
B. Mit Visitatureintheilung:					
1. Schulvisitatur Constanz .	2	2	18. Schulv. Rheinbischofsheim	15	15
2. „ Emmendingen . .	21	27	19. „ Adelsheim . . .	13	14
3. „ Freiburg	13	13	20. „ Boxberg	18	18
4. „ Hornberg	22	26	21. „ Eberbach	9	9
5. „ Lörrach	36	37	22. „ Heidelberg, Stadtbezirk	3	4
6. „ Mahlberg . . .	8	8	23. „ Heidelberg, Landbezirk	23	23
7. „ Müllheim . . .	26	27	24. „ Hoffenheim . . .	13	13
8. „ Schopfheim . . .	25	26	25. „ Ladenburg . . .	12	19
9. „ Bretten und Bruchsal	24	35	26. „ Mannheim . . .	1	2
10. „ Carlsruhe, Stadtbezirk	1	4	27. „ Mosbach	18	19
11. „ Carlsruhe, Landbezirk	19	19	28. „ Neckarbischoffsheim .	14	15
12. „ Durlach	18	24	29. „ Neckargemünd . .	26	29
13. „ Eppingen. . . .	9	9	30. „ Neudenau . . .	20	20
14. „ Kork	12	12	31. „ Schwetzingen. . .	12	14
15. „ Lahr	21	21	32. „ Sinsheim . . .	7	8
16. „ Pforzheim . . .	24	25	33. „ Weinheim . . .	14	18
17. „ Rastadt	5	6	34. „ Wertheim . . .	18	18
			35. „ Wiesloch	8	9
	287	322		531	589

II. Katholische Schulgemeinden.

	Gemeinden.	Schulen.		Gemeinden.	Schulen.
			Uebertrag:	738	788
1. Schulvisitatur Blumenfeld	21	21	39. Schulv. Carlsruhe, Stadtb.	1	1
2. " Bonndorf . . .	39	44	40. " Carlsruhe, Landbezirk	4	4
3. " Constanz	14	22	41. " Durlach	5	5
4. " Donaueschingen . .	18	19	42. " Eppingen . . .	7	7
5. " Engen	22	25	43. " Ettlingen . . .	20	22
6. " Heiligenberg . . .	13	14	44. " Gengenbach . . .	20	20
7. " Hüfingen	22	23	45. " Gernsbach . . .	18	22
8. " Meersburg . . .	9	10	46. " Haslach	8	8
9. " Meßkirch	16	18	47. " Lahr	18	18
10. " Neustadt	30	30	48. " Oberkirch	21	21
11. " Pfullendorf . . .	7	7	49. " Offenburg . . .	24	25
12. " Radolfzell . . .	21	21	50. " Pforzheim . . .	11	11
13. " Salem	9	9	51. " Rastatt	27	28
14. " Stetten am kalten Markt	8	8	52. " Wolfach	14	14
15. " Stockach	32	33	53. " Adelsheim . . .	9	9
16. " Stühlingen . . .	14	14	54. " Boxberg	20	21
17. " Ueberlingen . . .	16	16	55. " Buchen	29	29
18. " Villingen . . .	17	26	56. " Eberbach	6	6
19. " Breisach	17	17	57. " Gerlachsheim . .	21	22
20. " Ettenheim . . .	14	15	58. " Heidelberg, Stadtbezirk	2	2
21. " Freiburg, Stadtbezirk	6	10	59. " Heidelberg, Landbezirk	17	17
22. " Freiburg, Landbezirk .	37	39	60. " Hoffenheim . . .	6	6
23. " Jestetten	14	14	61. " Krautheim . . .	10	10
24. " Kenzingen . . .	18	18	62. " Ladenburg . . .	10	10
25. " Müllheim . . .	8	8	63. " Mannheim . . .	1	2
26. " Säckingen . . .	29	29	64. " Mosbach	21	22
27. " Schönau	33	33	65. " Neckarbischofsheim .	6	8
28. " Schopfheim . . .	12	12	66. " Neckargemünd . .	16	16
29. " St. Blasien . . .	30	31	67. " Neudenau . . .	21	21
30. " Staufen	24	24	68. " Philippsburg. . .	12	12
31. " Triberg	12	15	69. " Schwetzingen. . .	11	11
32. " Waldkirch . . .	25	26	70. " Sinsheim . . .	7	7
33. " Waldshut . . .	45	47	71. " Tauberbischofsheim .	18	27
34. " Achern	16	16	72. " Walldürn . . .	18	19
35. " Baden	15	17	73. " Weinheim . . .	10	10
36. " Bretten	8	8	74. " Wertheim . . .	10	13
37. " Bruchsal	20	22	75. " Wiesloch	15	15
38. " Bühl	27	27			
	738	788		1232	1309

Register.

Aach 13.17.115.116.147.
Aachen 117.
Aachhäusle 6. 113. 146.
Aasen 4. 112. 145.
Abtsbach 71.
Abtsberg 60.
Abtsmühle 57.
Achdorf 2. 111. 145.
Achern 52. 124. 152.
Achert, an der, 53. 124.
Achkarren 23. 118. 148.
Adamenhof 12.
Adelbach 61.
Adelhausen 41. 118. 121. 150.
Adelheiden 3. 112.
Adelheit 48. 122.
Adelsberg 39. 121. 150.
Adelsheim 72. 107. 142.
Adelshofen 59. 106. 141. 141.
Adelsreuthe (Reuthe) 9. 114. 146.
Adersbach 78. 109. 143.
Adlersbach 63. 127.
Adriatsweiler 14. 115. 147.
Aeferle 56. 125.
Aendersbächle 70.
Aeule 43. 121. 150.
Affenthäle 32.
Affenthal 56. 125. 152.
Aftersteg 39. 121. 150.
Aftholderberg 13. 115. 147.
Aglasterhausen 85.109.130. 144. 157.
Aha 43. 121. 150.
Ahausen 8. 115. 146.
Ahorn 11.
Ahornhof 73. 130.
Aichen 2. 111. 145.
Airach 18. 116.
Aispel 50. 123. 152.
Aisperg 50. 123. 152.
Aitern 39. 121. 150.
Akenbach 6. 113.
Alb 50. 123. 152.
Albbruck 50. 123. 152.
Albersbach 27.119.128.149.
Alberstein 128.
Albert 49. 123. 152.
Alberweiler (Aberweiler) 14. 115. 147.
Albführen 33. 119.
Albirsbach 66.
Alkenhof 49. 119.
Allemühl (Ober- u. Unter-) 84. 144.
Allensbach 3. 112. 145.
Allerheiligen 9. 66. 114. 128. 146.
Allfeld 85. 133. 156.
Allmannsdorf 4. 112. 145.
Allmannshausen 6. 113.
Allmannsweier 64. 104. 142.
Allmend 48. 70. 123. 126. 129.
Allmendshofen 4. 112. 145.
Allmendgasse 52.
Allmendsberg 24.
Alp 2. 111.
Alpersbach (Alpirsbach) 48. 122.
Alpwirthshaus (Alp) 19. 117. 148.
Altdorf 5. 25. 113. 118. 146. 149.
Altenbach 77. 108. 131. 143. 156.
Altenbeuern 6. 113. 146.
Altenburg 32. 33. 54. 119. 122. 149.
Altenheim 66. 104. 142.
Altenrond (Altenrondhof) 43. 120. 150.
Altenschwand 38. 120. 150.
Altenstein 39. 121. 150.
Altenvogtshof 11. 11.
Altenweg 12. 114. 147.
Altersbach 63. 127.
Altersberg 16. 116.
Altfreistett, s. Freistett.
Altglashütte 10. 28. 114. 147.
Altheim 9.20.90.114.117. 133. 146. 148. 157.
Althornberg 46. 122.
Althütte 43. 121. 150.
Altlinger Mühle 36 120.
Altlußheim 87. 109. 144.
Altmuth 2. 111.
Altneudorf 77. 108. 131. 143. 155.
Altneuvogtshof 11.
Altsägehof 17.
Altschloß 70.
Altschmatt 128.
Altschorenhof 17. 18. 116.
Altschweier 56. 125. 152.
Alt-Simonswald 48. 123. 151.
Alt-Simonswald-Grisbach 48. 123. 151.
Altwiesloch 93. 134. 144. 158.
Altwindeck 125.
Amalienberg 129.
Ameisenbühl 128.

Amersbächle 64. 127.
Ammertsfeld 2. 111. 145.
Amoltern 34. 119. 149.
Amrigschwand 42. 121. 150.
Amserhof 24.
Amtenhausen 5. 113. 146.
Andelsbach 13. 115. 147.
Andelshofen 20. 117. 148.
Andersbach 63. 127.
Antogast 128.
Angelhof 87. 133. 144.
Angelloch (Gau-) 83. 132.
109. 143. 157.
Angelsbach 12.
Angelthürn 73. 108. 130.
142. 155.
Ankenhof 12.
Ansätze 128.
Anselfingen 5. 113. 146.
Antonsluft 75.
Antonsmühle 92.
Appenweier 66. 128. 154.
Arch 48. 123.
Arlen 14. 115. 147.
Armengaß 122.
Armenhaus 4. 112. 114.
Armenhöfen 128.
Arnoldsloch 43. 121. 151.
Asbach 85. 109. 132. 144.
157.
Aschenplatz 56.
Aselfingen 2. 111. 145.
Aspen 15. 115.
Aspich 56. 125. 125.
Assamstadt 80. 131. 156.
Assulzerhof 85.
Atdorf (Atorf) 38. 120. 150.
Attenthal 29. 119. 149.
Attlisberg 42. 121. 150.
Au 26. 56. 62. 63. 119. 120.
125. 127. 149. 150. 153.
Au am Rhein 68. 129. 154.
Aubach 45. 56. 121. 125.
Aue 58. 105. 141.
Auenheim 63. 106. 141.
Auerbach 58. 74. 81. 106.
108. 130. 132. 141.
143. 155. 156.
Auerberg 41.
Auerhof 7.
Auffen 4. 112. 145.
Aufkirch 20. 117. 148.
Auf Thail 8.
Auggen 36. 105. 140.
Augustinenhof 12.
Auhof 6. 7. 35. 41. 50.
99. 113. 123.
Aulfingen 5. 112. 146.
Aumühle 24.
Außerbauernhof 11.
Außerurberg 121.
Autenweiler 6. 115.
Ay 50. 123. 152.
Azenbach 39. 121. 150.
Azenweiler 6. 113. 146.

Baad, beim, 10.
Babstadt 82. 109. 143.
Bach 56.
Bach, am, 32. 48. 122.
Bachheim 8. 113. 146.
Bach, in der, 129.
Bachkaßlerhof 16.
Bachmühle 130.
Bachzimmern 4. 113. 145.
Baden 53. 106. 124. 152.
Badener Wald, im 53. 124.
Badenscheuern 53. 124.
152.
Badenweiler 36. 105. 140.
Badhaus 36. 48. 54.
123. 140.
Badhof 2. 111.
Badstatt 46.
Bächen 6. 113. 146.
Bächlewald, unter dem, 63.
Bäch, vor, 63.
Bäracker 47.
Bärenbach 63. 127.
Bärenhof 11.
Bärenthal 10. 114. 147.
Bärenweiler 15. 117. 148.
Bärhag 126.
Bärhalde 48.
Bärrt 47.
Bärsbach 78. 108. 131.
143.
Bäuerleshof 11.
Bäumlesberg 60. 126.
Bahlingen 24. 103. 139.
Bahnbrücken 54. 105. 141.
Baierthal 76. 93. 109. 131.
134. 134. 144. 158.
158.
Bailholz 18.
Baitenhausen 9. 114. 146.
Baitenmühle (Beutenmühle)
20. 117. 148.
Balesheim (Balisheim) 15.
115.
Baldenwegerhof 29.
Balg 53. 124. 152.
Ballenberg 43. 80. 121. 131.
151. 156.
Ballrechten 45. 121. 151.
Balm 33. 119. 149.
Balsbach 75. 130. 155.
Balsenbacherhof 110.
Baltersweil 33. 119. 149.
Balzbach (Balzenbach) 91.
134.
Balzenhof 11. 12.
Balzfeld 93. 134. 158.
Balzhausen 3. 111. 145.
Balzhofen 56. 125. 152.
Bambergen 20. 117. 148.
Bamlach 36. 120. 150.
Bammenthal 84. 109. 132.
143. 157.
Bandschachen 50.
Bankholzen 14. 115. 147.
Bannholz 50. 123. 152.
Banzenreuthe 16. 116.
Bargen 5. 82. 109. 113.
130. 143. 146. 156.
Bartlehof 146.
Baschishof 12.
Baschelehof 20.
Baslerthal 48. 122.
Battengott 70. 129.
Batzenhof 58.
Bauerbach 54. 124. 152.
Baufnang 15. 117. 148.
Baumühle 8. 113.
Bauschlott 67. 107. 142.
Baustadel 6. 113.
Bazenhäusle 23.
Bechtenbach 60. 126.
Bechtersbohl 49. 123. 152.
Bechtoldsbach 128.
Bechtoldsberg 128.
Bechtoldskirch 139.
Beckhofen 21. 117.
Beckstein 73. 130. 155.
Behla 8. 113. 146.
Beiertheim 57. 125. 153.
Belchen, am, 140.
Bellenstein 128.
Bellingen 36. 120. 150.
Bellisberg 63. 127.
Benediktenhof 12.
Benistobel 6. 113.
Benitzenhof 11.

Benzhausen 29. 119. 149.
Berau 2. 111. 145.
Berb 70. 129.
Berchenhof 49. 119.
Berenberg 17. 18. 116. 148.
Berg 12. 115. 122. 147.
Bergach 61. 126.
Bergalingen 37. 120. 150.
Bergbauer 148.
Berg, der rothe, 47.
Bergeck 63. 127.
Berggrundenhof 12.
Berghäußle 11. 11. 122.
Berghaupten 60. 126. 153.
Berghaus 19.
Berghausen 27.58.105.141.
Bergheim 8. 114. 146.
Berghof 1. 6. 15. 111. 113. 117. 148.
Berg, im, 32.
Bergle, am, 32.
Bergmühle 54.
Bergöschingen 33. 119. 149.
Bergscheuerhof 33. 119.
Bergschmidte 68.
Bergwirthshaus 19.
Bergzell 70. 129. 155.
Berlingen 18. 116.
Berlingerhof 18.
Bermatingen 15. 115. 147.
Bermersbach 60. 62. 126. 126. 153.
Bermersbacherhöfe 60. 126.
Bernau 43. 120.
Bernau-Außerthal 43.
Bernau-Dorf 43. 150.
Bernau-Gaß 43. 120. 150.
Bernau-Goldbach 43. 120.
Bernau-Hof 43. 120. 150.
Bernau-Innerlehen 43. 120. 150.
Bernau-Kaiser (Kaiserhaus) 43. 120. 150.
Bernau-Oberlehen 43. 120. 150.
Bernau-Riggenbach 43. 120. 150.
Bernau-Weierle 43. 120. 150.
Bernbrunnerhof (Bernbronn) 82. 133. 157.
Bernhardenhof 12.
Bernhardshofen 52. 124. 152.
Bernreuthehof 10.
Berolzheim 73. 130. 155.
Berwangen 33. 59. 106. 119. 141. 149.
Beseze 18.
Bestenheid 91. 110. 144.
Bethenbrunn (Bettenbrunn) 7. 113. 146.
Bettberg 36. 105. 140.
Bettenberg 3. 112.
Bettingen 91. 110. 144.
Bettmaringen 2. 111. 145.
Bettnang 15. 115. 147.
Betzenhausen 26. 118. 119. 149.
Beuern (Beuren) 1. 6. 17. 53. 111. 113. 116. 117. 124. 142. 145. 146. 148. 152.
Beuernhof 20.
Beuggen 38. 120.
Beutenmühle 20. 148.
Biberach 56. 60. 126. 153.
Bickesheim 129. 154.
Biddersbacherhof 84. 132.
Biel 27.
Bielmühle 17. 116.
Biengen 45. 121. 151.
Bierbronnen 50. 123. 152.
Bierhälterhof 77. 131.
Biesendorf 5. 112. 146.
Biesingen 4. 140.
Biethingen 1. 111. 145.
Bietigheim 68. 129. 154.
Bietingen 10. 114. 146.
Bikensohl 23. 103. 140.
Bildstein 24.
Bilfingen 67. 129. 154.
Billafingen 20. 117. 148.
Billensberg 61. 126.
Billigheim 85. 133. 157.
Binau 85. 109. 144.
Binningen 1. 111. 145.
Binzen 34. 104. 140.
Binzenbauernhof 11.
Binzenmühle 29. 140.
Binzgen 37. 120. 150.
Binzmatt 61. 126.
Birach 61. 126.
Birkenauerhof 133.
Birkendorf 2. 111. 145.
Birkenfelder Hof 90. 133. 157. 190.
Birkenhof 79. 143.
Birkenreuthe 27. 149.
Birkenweiler 6. 16. 113. 116. 146.
Birkhof 6. 89. 130.
Birkingen 50. 123. 152.
Birlinsbach 63. 127.
Birnau 16. 116.
Birndorf 50. 123. 152.
Bischenberg 52.
Bischmatt 39. 121. 150.
Bischoffingen 23. 103. 140.
Bischofsheim a. d. T. 89. 130. 157.
Bischofsheim a. N. 83. 109. 143.
Bischofsheim a. R. 69. 107. 142.
Bischweier 68. 129. 154.
Bisten 27. 119. 149.
Bistrich 128.
Bittelbrunn 5. 113. 146.
Bitterhäußer 122.
Bitterst 45. 121.
Bitzighofen 29. 119. 149.
Bläsibauernhof 12.
Blättig 56.
Blankenloch 57. 106. 141.
Blankenmühle 92.
Blansingen 34. 104. 140.
Blasiwald 43. 121.
Blasiwald-Althütte 43. 121. 150.
Blasiwald-Muchenland 43. 121. 150.
Blasiwald-Sommerseite 43. 121. 150.
Blasiwald-Straß 43. 121. 150.
Blaubronn 52.
Blauen 39. 121. 150.
Blechschmidte (Blechwerk) 26. 119. 149.
Bleibach 48. 123. 151.
Bleiche 5. 8. 11. 24. 36. 50. 113. 116. 120.
Bleichheim 34. 119. 149.
Bleihof 133. 143.
Blessinghäusle 11.
Blessinghof 11.
Blindenhof 48.
Blücherock 53.
Blumbach 32.
Blumberg 8. 41. 52. 113. 124. 141. 146.
Blumeck 2. 112. 145.
Blumeggweiler 2. 112.

Blumenfeld 1. 111. 145.
Blumhof 18. 116.
Bobstadt 73. 108. 130. 142. 155.
Bocksbach 127.
Bocksberg 128.
Bockschaft 78. 106. 143.
Bodenwald 17. 18. 116.
Bodersweier 69. 107. 142.
Bodmann 17. 116. 148.
Boch 71.
Bödigheim 72. 107. 142.
Böhlerhof 20.
Böhringen 14. 115. 147.
Böhringershof 11.
Böllenbach 128.
Böllisberg 63.
Börsgritt 128.
Böstenbach 128. 154.
Bötzen 45. 53. 122.
Bötzingen 24. 103. 118. 139. 149.
Bofsheim 72. 107. 129. 142.
Bohlhof 50.
Bohlingen 14. 115. 147.
Bohlsbach 66. 128. 154.
Bohmen 32.
Bohnenloch, im, 53.
Bohrer 27.
Bolai 61.
Boland 50. 123. 152.
Boldische Hof 12.
Boll 2. 9. 111. 114. 145. 146.
Bollenbach 63. 127. 128. 154.
Bollschweil 45. 121. 151.
Bollsbach 63.
Bolzhurst (Bolshurst) 63. 106. 141.
Bombach 34. 119. 149.
Bonardshäuser Hof 55.
Bonndorf 2. 20. 111. 117. 145. 148. 151.
Boppenhof 131.
Bosenstein, am, 53.
Bosenstein, Schloß, 53.
Bottenau 66. 128.
Bottenbach 60. 126.
Bottingen 24. 103. 139.
Bowiesen 131.
Boxberg 73. 108. 130. 142. 155.
Boxthal 91. 134. 158.
Bräghäusle 11.
Bräg, in der, 11.
Bränd 47.
Bräuningsmühle 68.
Bräunlingen 8. 99. 113. 146.
Braitenbach (Breitenbach) 8. 9. 63. 70. 114. 114. 127.
Brand 26. 119. 149.
Brandeck 128.
Branden 122.
Brandenberg 39. 121. 150.
Brandenhof (Brambenhof) 60. 126.
Brandmatt 52. 124.
Brandschachen 50.
Braunberg 128. 128. 128.
Braunenberg 18. 116.
Breckerhof 131.
Bregenbach 10. 115. 147.
Brehmen 76. 108. 133. 142. 155.
Breisach 23. 118. 148.
Breitbach 118.
Breitebene 63. 127.
Breitebnet 24.
Breitehof 28. 119. 119.
Beitek 47. 122.
Breitenauerhof 92. 133.
Breitenberg 128.
Breitenbronn 85. 109. 132. 144. 157.
Breitenfeld 2. 123. 145.
Breitenholen 117.
Breitenöhrle 148.
Breutenreuthe 32.
Breithurst 56. 125.
Breitmatt 122. 158.
Breitnau 26. 119. 122. 149.
Breitsad 128.
Bremgarten 45. 121. 151.
Brendel 128.
Brenden 2. 111. 145.
Brennersloch 47.
Brennet 37.
Brestenthäle 70.
Brestenthal 70.
Bretten 54. 105. 124. 141. 152.
Brettenthal 24. 103. 139.
Brezingen 90. 133. 157.
Briesen, die, 48. 122. 151. 151.
Brielholz 18. 116. 116.
Brigach 32. 104. 140.
Brizingen 36. 105. 140.
Brökenhof 124.
Brötzingen 67. 107. 142.
Brodenau 62.
Brogen 32.
Broggingen 34. 104. 140.
Brombach 34. 56. 77. 104. 108. 131. 140. 143. 151.
Bronnacker 72. 107. 129. 142. 155.
Bronnbach 92. 108. 158.
Bruch 60. 126. 134.
Bruchhäuserhof 78.
Bruchhäusermühle 77. 126. 131.
Bruchhausen 60. 109. 126. 131. 143. 153.
Bruchsal 55. 106. 125. 141. 152.
Bruck 32.
Bruckbach 26. 119. 149.
Bruckenhäuser 60. 126.
Bruckfelden 6. 113. 146.
Bruckfeldermühle 20. 117.
Bruderbach 70.
Bruderhalden 27. 119.
Bruderhaus 5. 12. 111. 112. 115. 123.
Bruderhof 2. 115.
Bruderjörgenhof 52.
Brudersthal 64.
Brühl 87. 109. 133. 144. 157.
Brünnensbach (Brunnensbach, Brunnenspach) 20. 117. 148.
Brünnlesbach 145.
Bruggen 8. 113. 146.
Bruggershof 12.
Brugghaus 50.
Bruklebauernhof 12.
Brukweberhäusle 27.
Brumwald 48.
Brunnadern 2. 50. 111. 117. 123. 145. 152.
Brunnen (Brunnenhof) 5. 113. 146.
Brunnhausen 7. 115. 147.
Brunnhöfe 48. 123.
Brunnholz 46.
Brunnmättle 46.
Brunnthal 89. 134. 157.
Bubenbach 8. 113. 146.

Buch 50. 123. 152.
Buch am Ahorn 76. 108. 142.
Buchen 74. 126. 126. 130. 155.
Buchenbach 26. 119. 149.
Buchenberg 32. 104. 140.
Buchheim 17. 26. 116. 119. 148. 149.
Buchhof 86. 117. 133. 146.
Buchholz 48. 123. 151.
Buchtung 54. 124.
Buchwald 61. 126.
Büchauerhof 79.
Büchelbach 52. 56. 125.
Büchelbacher Hof 85.
Büchen 61. 61.
Büchenau 55. 125. 133. 152.
Büchenbronn 67. 107. 142.
Büchern 63. 127.
Büchig 54. 57. 106. 124. 141. 152.
Büchsenhäusle 11.
Bühl 32. 32. 33. 56. 63. 66. 71. 109. 119. 122. 122. 125. 127. 128. 128. 149. 152. 154.
Bühlarz 15. 115.
Bühl, der, 46. 48. 48.
Bühlerstein 32.
Bühlerthal (Ober u. Unter-) 56. 125. 152.
Bühlhof 18. 47. 116.
Bürchau 41. 105.
Bürenbach 128.
Büreten 39. 121. 150.
Bürgeln 36. 50. 123. 140. 152.
Bürgenberg 25. 118.
Bürgerhof 54. 124.
Bürkhof 52.
Bürkleshof 12.
Büsingen 14. 105. 139.
Büßlingen 1. 111. 145.
Bütte, an der, 53.
Büttle 3. 112.
Buffenhofen 114.
Buggenried 2. 112. 145.
Buggensegel 15. 116. 147.
Buggingen 36. 105. 140.
Bulach 57. 125. 153.
Bulgenbach 3. 111. 145.
Burbach 60. 71. 126. 129. 153.
Burg 6. 26. 26. 27. 50. 109. 113. 119. 123. 149.
Burgberg 8. 20. 22. 104. 114. 115. 117. 140. 146. 148.
Burggraben 63. 127.
Burghalde 46.
Burgheim 64. 107. 142.
Burghöfe 45. 117. 122. 148.
Burghof 4. 20. 47. 112. 122.
Burgmühle 8. 113.
Burgstall 71.
Burgthal 18. 116. 148.
Burgweiler 6. 113. 146.
Burhof 20.
Burkheim 23. 118. 148.
Burstell 41.
Busenbach 60. 126. 153.
Busenbronnerhof (s. auch Kohlhof) 108.
Bushof 17. 18. 116.
Busterbach, im, 53. 124.
Butschbach 65. 128. 154.

Calvarienberg 19. 117. 148.
Carlsruhe 57. 106. 125. 141. 153.
Chausseehaus 76. 131.
Christmannshof 23. 118.
Christusreuthe 116.
Constanz 3. 103. 112. 139. 145.

Dachbach 63. 127.
Dachsloch 70.
Dachswangen 28. 119. 149.
Dainbach 73. 108. 130. 142. 155.
Daisbach 78. 110. 133. 143.
Daisendorf 8. 114. 146.
Dallau 81. 108. 132. 143. 156.
Damberg 73. 107. 142.
Dammhof 59. 157.
Dangstetten 49. 123. 152.
Dantersbach 61. 126. 153.
Darmsbach (Darmspach) 68. 107.
Dattingen 36. 105. 140.
Dauchingen 21. 117. 148.
Daudenstein 64. 127.
Daudenzell 85. 109. 132. 144.
Dauenberg 17. 18. 116.
Daxlanden 57. 125. 153.
Degerfelden 34. 120. 150.
Degernau 49. 123. 152.
Deggenhausen 6. 113. 146.
Deich 47.
Deisendorf 20. 116. 148.
Dekers Hof, auf des, 53.
Delisle's Gut 3. 112.
Dellingen 8. 113. 146.
Demberg 41. 105. 141.
Denkingen 13. 115. 147.
Denzlingen 24. 103. 139.
Dertingen 91. 110. 144.
Dettenbach 48. 123.
Dettenheim 57. 141.
Dettighofen 33. 119. 149.
Dettingen 4. 112. 145.
Detzeln 2. 123. 145.
Deutschneureuth 57. 106. 141.
Dichtenhausen 6.
Diebersbach 65. 128. 154.
Diechtlishof (Ditlishofen) 1. 111.
Diedelsheim 54. 105. 124. 141. 152.
Diedesheim 81. 109. 132. 144. 156.
Dielbach (s. Oberdielbach.)
Dielheim 93. 134. 158.
Dienstadt 89. 130. 157.
Diersburg 66. 104. 127. 142. 154.
Diersheim 69. 107. 142.
Dietenbach 28. 119. 149.
Dietenberg 33. 119. 149.
Dietenhan 91. 110. 144.
Dietenhausen 67. 107. 142.
Dietenthal 63. 127.
Dietfurtmühle 1. 111.
Dietlingen 50. 67. 107. 123. 142. 152.
Dietrichshof 12.
Diezelbach 122.
Diggeringen (Diegeringen) 38. 120. 150.
Diggeringer Mühle 37. 120.
Dikant 126.
Dilgersbauernhof 12.
Dillendorf 2. 111. 145.
Dillstein 68. 107. 142.
Dilsberg 83. 109. 132. 144. 156.

Dielsbergerhof 83. 132. 156.
Dingberg 128.
Dingelsdorf 4. 112. 145.
Dinglingen 64. 104. 142.
Dippach 73. 99. 107.
Dirrhof 70.
Distelhausen 89. 130. 157.
Ditlishofen, s. Diechtlishof.
Dittenhausen 9. 114. 146.
Dittigheim 76. 131. 155.
Dittishausen 10. 114. 147.
Ditwar 89. 130. 157. 157.
Ditzendobel 26. 26. 28. 119. 149
Dobel 2. 2. 2. 32. 32. 49. 111. 122. 123
Döggingen 8. 113. 146.
Dörfle 47. 47. 47. 47. 47. 48. 71.
Dörflein, im, 32.
Dörlesberg 91. 134. 158.
Dörlinbach 25. 118. 149.
Dörnel 53.
Dörnishof (Dörningshof) 73. 107.
Dörnthal 90. 133. 157.
Dörrhof (Dürrhof) 73. 92. 107. 129. 134. 142. 155.
Döttelbach (Dettelbach) 65. 128. 154.
Dogern 49. 123. 152.
Dollen 53.
Dollenbach 71. 129.
Donaueschingen 4. 112. 145.
Donauhaus 10. 114.
Dorenhöfe 18.
Dornberg 90. 133. 157.
Dornen 24.
Dornnebel 47.
Dornermühle (Dormühle) 14. 115.
Dornmühle 93.
Dornsberg 18. 116.
Dossenbach 41. 105. 140.
Dossenheim 77. 108. 131. 143. 156.
Dottighofen 45. 121.
Dottingen 45. 121. 151.
Draiberg 43. 121. 150.
Dreben 11.
Drehbach 122.
Dreherhäuschen 42. 121.
Drehkopf 11.
Dreifaltigkeitskirche, bei der, 52.
Dreilerchen 4. 112.
Dresselbach 43. 121. 151.
Dreyeck 27.
Duchtlingen 1. 111. 145.
Dudisenhof 11.
Dühren 78. 110. 133. 143. 156.
Dürreich 62.
Dürrenberg 48. 123.
Dürrenbüchig 54. 105. 141.
Dürrenbühl 2. 111. 116. 145.
Dürrenhof 3. 24. 112.
Dürrheim 21. 117. 148.
Dürrn 67. 107. 142.
Duggelsberg 128.
Dumbach 74. 130. 155.
Dundenheim 64. 104. 127. 142. 153.
Dupershof 11.
Durbach 66. 118. 128. 154.
Durben 61. 61.
Durenbach 25. 118.
Durenbacherhof 64. 127.
Durlach 58. 105. 125. 141. 153
Durmersheim 68. 129. 154.
Durrberg 46.
Duttenhurst 54. 124.

Ebenehof 10.
Ebenhaid 91. 134. 158.
Ebenmühle 91. 134. 158.
Ebenung 54. 124. 152.
Eberatsweiler 13. 63. 115. 147.
Eberbach 75. 108. 131. 142. 155.
Eberbächle 24.
Eberfingen 19. 117. 148.
Ebersbach 3. 32. 111.
Ebersbronn 62. 126.
Eberstadt 72. 107. 142.
Eberstein 62. 126.
Ebersteinburg 53. 124. 152.
Ebersweier 61. 66. 126. 128. 154.
Ebigen 41. 105. 141.
Ebnemöösers Hütte 11.
Ebnemoos 11.
Ebnet 2. 26. 111. 119. 145. 149.
Ebnethof 39. 121. 150.
Ebringen 1. 27. 111. 119. 145. 149.
Echbeck 7. 113. 113. 146
Eck 48. 48. 52. 53. 122. 124. 124. 145.
Eckacker 24.
Eckartsbrunn 5. 113. 146.
Eckartsweier 63. 106. 141.
Eck, die 47.
Ecke, auf der, 32.
Eckenfeld 128.
Eckenfelderhof 128.
Eckerhof 61. 126.
Eckhöfe 27.
Eckwirthshaus 47.
Edelfingen 76. 99.
Edelfrauenloch 53. 124.
Edenbach 36. 114. 140.
Edenstetten 17. 116.
Edingen 87. 109. 132. 144. 157.
Efringen 34. 104. 140.
Efrizweiler 9. 114. 146.
Egelreuthe 7.
Egelsee 4. 112.
Egerten 35. 104. 140.
Egg 4. 6. 14. 38. 112. 113. 115. 120. 147. 150.
Egg, bei der, 11. 12.
Eggenstein 57. 106. 141.
Eggenweiler (Eggenweilerhof) 6. 20. 113. 117.
Egisholz 35. 104. 140.
Egringen 34. 104. 140.
Ehingen 5. 112. 146.
Ehnerfahrnau 41.
Ehrenbächle 128.
Ehrenstetten 45. 122. 151.
Ehrlenberg 70.
Ehrsberg 39. 121. 150.
Ehrstädt 78. 109. 143.
Eichbach 32. 32. 122.
Eichberg (Eichenberg) 5. 32. 33. 64. 113. 119. 127. 146. 149.
Eichbühl 38. 49. 120. 123.
Eichel 91. 110. 144.
Eichelbach 70. 128.
Eichelberg 59. 126. 153.
Eichen 32. 41. 61. 105. 126. 140.
Eichenbach 63.

Eichhalden 26. 63. 118. 127.
Eichhof 85.
Eichholz 5. 42. 105. 112. 141.
Eichsel 41. 121. 150.
Eichstetten 24. 103. 139.
Eichtersheim 93. 110. 134. 144. 158.
Eichthal'sche Fabrik 42. 121.
Eiersheim 89. 130. 157.
Eigeltingen 17. 116. 148.
Eimeldingen 34. 104. 140.
Einach 60. 126.
Einbach 70. 74. 127. 130. 155. 155.
Einöde 20. 117.
Einsiedel 26. 119. 149.
Einsiedelhof (Einsel) 56. 125.
Einstetten 104. 140.
Eisenbach 10. 114. 147.
Eisenbreche 43. 121. 151.
Eisengraben 122.
Eisensprung 61. 126.
Eisenthal 56. 125. 152.
Eisingen 67. 107. 142.
Eiterbach 78. 108. 139. 143. 156.
Ekardsschwand 43. 121. 151.
Ekbach 12. 149.
Ekelberg 49. 123.
Eklehof 47.
Elbenschwand 41. 105. 141.
Elchesheim 68. 129. 154.
Elend 122.
Elendgaß 122.
Elgersweier 66. 128. 154.
Ellenfurth 6. 113.
Ellenfurther Tobel 6. 7. 113. 146.
Ellengrund 63. 127.
Elleweg 15.
Ellighofen 45. 121.
Ellmendingen 67. 107. 142.
Elmen 115.
Elmenegg 42. 121. 150.
Elmlensbach 32
Elmlesberg 70.
Elsenz 88. 110. 133. 144. 157.
Elzach 48. 123. 151.
Elzbach, am, 47. 48.
Elzhof 47. 122.
Elzhofen 56. 125.
Emersbach 64. 127.
Emmendingen 24. 103. 139.
Emmersbacher Höfe 64. 127.
Emmingen ab Egg 5. 112. 146.
Endenburg 41. 105. 141.
Endermettingen 19. 117. 148.
Endersberg 70.
Endingen 34. 119. 149.
Endreshaus 9.
Enge, in der, 47.
Engehof 7.
Engelberg 61.
Engelhof 33.
Engelmühle 87.
Engelschwand 49. 123. 152.
Engelswies 16. 116 147.
Engen 5. 113. 146.
Engenmühle 35. 97. 140.
Enkenberg 128.
Enkendorf 37. 120.
Enkenstein 11. 41. 105. 141.
Ennerbach 39. 121. 150.
Ensenberg 48. 123.
Entenschwand 39. 121. 150.
Epfenbach 82. 110. 119. 132. 143. 156.
Epfenhofen 2. 111. 145.
Eppelheim 77. 109. 131. 143. 156.
Eppingen 59. 106. 126. 141. 153.
Epplingen 73. 130. 142. 155. 108.
Epplinsgraben 127.
Epplisberg 63. 127.
Erdbeerhof 54.
Erdlensbach 32. 32. 70. 129.
Erdmannsweiler 22. 104. 140.
Erfeld 90. 133. 157.
Ergenbach 140.
Ergersbach 128.
Ergeten 47.
Erhardtenhof 11.
Erlach 65. 128. 154.
Erlebach 27.
Erlebacherhütte 27. 119.
Erlebruk 27. 119. 149.
Erlen 128.
Erlenbach 80. 119. 124. 131. 156.
Erlenbad 52. 124.
Erlenhaus 35.
Erlenhof 47.
Erleß 70.
Ernatsreuthe 20. 117. 148.
Ernsbach 60. 126.
Ernsthof 92. 134. 158.
Ernstthal 74. 130.
Ersingen 67. 129. 154.
Erzbach 60. 126.
Erzenbach 48. 57. 123.
Erzingen 33. 119. 149.
Esbach 63.
Eschach 2. 111. 145.
Eschau 63. 127.
Eschbach 28.45.48.49.119. 121.123. 123. 126. 127. 149. 151. 152.
Eschbenhof 61.
Eschelbach 93. 109. 134. 144. 158.
Eschelbronn 78. 110. 133. 143.
Eselbach 70.
Eselsteigmühle (Eselmühle) 5. 113.
Espan 3. 111.
Espasingen 17. 116. 148.
Esselbronn (Esselbrunnerhof) 76. 131.
Essigberg 128.
Eßlingen 4. 112. 145.
Etschreuthe 17. 18. 116.
Ettenberg 47.
Ettenheim 25. 118. 149.
Ettenheimmünster 25. 118.
Ettenheimweiler 25. 118. 149.
Ettersbach 48. 123.
Ettikon 49. 123.
Ettingen 35. 105. 140.
Ettlingen 60. 106. 126. 153.
Ettlingenweier 60. 126. 153.
Etzenbach 45. 122.
Etzenroth 60. 126. 153.
Etzwiehl 50. 123. 152.
Eubigheim (s. auch Unter- und Ober-) 107. 155.
Eulenberg 83. 130.

Eulenhof 79. 143.
Eulenmühle 8. 114.
Eulersbach 32.
Eulscherbenhof 76. 131.
Eutingen 67. 107. 142.
Ewatingen 2. 111. 145.

Fahl 39. 121. 150.
Fahlenbach 12.
Fahren 128.
Fahrenbach 81. 109. 132. 143. 156.
Fahrenbauern, die, 48.
Fahrenberg 27. 28. 48. 119. 122.
Fahrenwald (Fahrenwaldhof) 47. 122.
Fahrhaus 23. 50.
Fahrnau 29. 41. 105. 119. 140. 141.
Fahrnbuck 41.
Falkau 12. 114. 147.
Falken 32.
Falkenhalden 6. 113.
Falkensteg 53. 124.
Falkensteig 26. 27. 119. 149.
Fallengrund 47. 122.
Fallershof 11. 12.
Fannis 63. 127.
Faulenfürst 2. 121. 145.
Faustenhof 107.
Fautenbach 52. 124. 152.
Favorite 69. 129. 154.
Fehren 64. 127.
Fehrenbach 28. 119.
Fehrenbachshof 11.
Fehrendobel 47.
Felben 8. 114. 146.
Feldberg 27. 36. 105. 119. 140. 149.
Feldern, auf den, 48. 122. 151.
Feldkirch 45. 121. 151.
Feldseehäusle 10.
Felsenthälerhof 11.
Ferdinandsdorf 86. 133. 157.
Fern (Fernhof) 47. 122.
Fernach 65. 128. 128. 154.
Ferndobel 28. 28.
Fessenbach 66.
Festenau 41. 121.
Fetzenbach 41. 105.
Feudenheim 80. 108. 132. 143. 156.
Feuerbach 36. 105. 140.
Feuerberg 12.
Fiegenbach 128.
Filderhardt 128.
Finkenhausen 6. 116.
Finsterbach 26.
Finsterlingen 43. 123. 150.
Finstermatte 47.
Fischbach 12. 22. 29. 32. 43. 114. 117. 121. 147. 148. 149.
Fischenberg 41. 105. 141. 151.
Fischerbach 63. 127. 154.
Fischerhaus 3. 15. 16. 112. 116.
Fischerhöfe 56.
Fischerhöhe 10.
Fischerhof 10. 128.
Fischingen 34. 104. 140.
Fitzenweiler 9. 114. 146.
Flachenberg 63. 127.
Flachshof 33. 119.
Flacken 60. 126.
Flehingen 54. 105. 124. 141. 152.
Flinsbach 82. 109. 132. 143.
Flohrishäusle 47.
Föhrenbächle 32.
Föhrenschallstadt 29. 104. 140.
Föhrenthal 48. 123. 151.
Föhrenwald 26. 26. 28. 47. 119. 149.
Förch 69. 129. 154.
Fohrenbach 49. 123.
Fohrenbühl 32.
Forbach 10. 62. 126. 153.
Forchheim 34. 60. 120. 126. 149. 153.
Forst 15. 55. 116. 125. 152.
Forsthof 39. 121. 150.
Fräuleinberg 70.
Franzenuhrishof 12.
Franzleshof 12.
Frauenalb 60. 126. 153.
Frauenberg 18. 116.
Freiamt 24. 139.
Freiatzenbach 39. 121. 150.
Freiburg 26. 103. 118. 139. 149.
Freiersbach 128. 154.
Freigraben 39. 121. 150.
Freiheit 48.
Freiolsheim 62. 127. 153.
Freistett (Alt-) 69. 107. 142.
Fremersberg (Höfe) 53. 124. 124.
Fremersberger Wirthsh. 54.
Frenkenbach 8. 114. 146.
Freudenberg 6. 91. 115. 134. 158.
Freudenthal 3. 112. 145.
Freyel 26. 119. 149.
Frickenweiler 20. 117. 148.
Frickingen 6. 113. 146.
Frieden 3. 112.
Friedenweiler 10. 114. 147.
Friedingen 14. 115. 147.
Friedleshof 37.
Friedlinsbach 49. 123.
Friedlinsberg 123.
Friedrichsberg 68.
Friedrichsdorf 86. 109. 133. 144. 157.
Friedrichsfeld 87. 109. 133. 144. 157.
Friedrichsthal 57. 106. 141.
Friesenheim 64. 104. 127. 142. 154.
Frischnau 48. 49. 123. 123. 151.
Fritzenmühle 76. 131.
Fröhnd 43. 123. 150.
Fröschbach 60. 126. 128. 154.
Frohnau 70. 127.
Frohnbronn 62.
Frohnschwand 43. 121. 151.
Frombach (Frommbach) 32. 47. 70. 122. 129.
Fuchsbühl 39 121. 150.
Fuchsfalle, bei der, 47.
Fuchsloch 12. 115.
Fuchstobel 6.
Fürsatz 12. 27. 47. 119. 149.
Fürstenberg 3. 8. 112. 146.
Fürsteneck 128.
Füßbach (Fuchsbach) 48. 122.
Fuetzen 2. 111. 145.
Funkenstadt 61. 126.
Furschenbach 52. 124. 152.
Furth 115.
Furthof 20.
Furtmühle 14. 115.
Furtwängle 46. 122.
Furtwangen 46. 122. 151.

Fußbach 60. 126. 153.
Fußbühl 61.

Gabeshof 11.
Gänsberg 52. 124.
Gänslacherhof 85.
Gärtenau 63. 127.
Gaggenau 68. 129. 154.
Gaiberg 83. 109. 132. 143. 157.
Gaienhofen 14. 115. 147.
Gailhöf 117. 148.
Gailhof 15.
Gailingen 14. 115. 147.
Gais 50. 123. 152.
Gaisbach 53. 53. 65. 124. 128. 154.
Gaisbauernhof 12.
Gaisberg 6. 47. 47. 113. 146.
Gaisbühl 27. 39. 121. 150.
Gaishaut 61.
Gaißbachloch 46.
Gaißhütte 14.
Galgen, beim, 47.
Gallenbach 56. 70. 125. 129. 153.
Gallenweiler 45. 105. 140.
Gallmannsweil 17.116.148.
Gamburg 76. 131. 155.
Gampenhof 7.
Gamshurst 53. 124. 152.
Gangenweiler 9. 114. 146.
Ganseck 52. 124.
Ganterhäusle 47.
Ganterlinsgrund 128.
Gantershof 11. 12.
Gassen, die, 46. 128.
Gaß (Bernau) 43.120.150.
Gatterhof 50.
Gauangeloch, s. Angelloch.
Gauchenmühle 10.
Gausbach 62. 126. 153.
Gebersberg 56. 125.
Gebhartsweiler 15. 116.
Gebirg 66. 128. 154.
Gechbach 70. 127.
Gefäll 115. 122.
Gefällhof (Gfällhof) 11. 12.
Gefällholz 46.
Gefällmatte 27. 119.
Gehrenhöfe (Gehrenhof) 60. 126.
Gehringsgut 32.
Geiersbobel 149.
Geiershof 12.
Geiersnest 45. 122. 151.
Geigenhäusle 47.
Geigenloch 2. 112.
Geigerhöfle 25. 118.
Geisberg 128.
Geisbürde 63. 127.
Geisenhof 134.
Geisertshütte 68.
Geisingen 4. 112. 145.
Geistermühle 17. 116.
Geißlingen 33. 119. 149.
Gelbach, im, vor, 70. 129.
Gemeinmerk 3. 112.
Gemmingen 59. 106. 141.
Gemmingerhof 18. 116.
Gengenbach 60. 126. 153.
Gennenbach 36. 105. 140.
Gerach, s. Neckar=.
Gerbelwald 28. 149.
Gerchsheim 76. 131. 155.
Gereuth 64. 127.
Gerichtstetten 90. 133. 157.
Gerlachsheim 76. 131. 155.
Gernsbach 62. 106. 126. 142. 153.
Geroldsau 53. 53. 124. 152.
Geroldseck (Schloß) 64. 127.
Geroldseckerhof 64. 127.
Geroldshofstetten 3. 112. 145.
Geroldsthal 27. 28. 119. 119. 149.
Geroldzahn 90. 134. 157.
Gersbach 32. 41. 105. 122. 140.
Gerstenhalm 27.
Gerthelbach 56.
Gertrudenhof 60. 126.
Gewehrtsinsel 35.
Gewöhr 150.
Geyenreuthe 5. 112.
Gfälldebesenhof 11.
Gickelhof 92. 130. 158.
Giedensbach 65. 128. 154.
Giersberg 27.
Giesen 64. 127.
Gießhübel 122. 149.
Giggengut 122.
Gipf 122.
Girspach 38. 120. 150.
Gissigheim 76. 131. 155.
Gittichheim (Güttingen) 36. 105. 140.
Glasbach 11.
Glaserschlag 27. 119.
Glashalde 32.
Glashausen 24.
Glashöfe 122.
Glashof 43. 73. 107. 121. 130. 151. 155.
Glashofen 90. 134. 157.
Glashüttehof 17. 18. 116.
Glashütten 3. 4. 5. 6. 17. 28. 38. 41. 56. 105. 108. 111. 113. 113. 116. 119. 120. 125. 129. 140. 140. 143. 145. 146. 149. 150.
Glaswald 71. 129.
Glockenberghof 49.
Glöggle 70.
Glotterbad 48. 123.
Gnadenthal 8. 114.
Gochsheim 54. 105. 141.
Göbrichen 67. 107. 142
Göggingen 9. 114. 146.
Göhrenberg (Gehrenberg) 6. 9. 114. 116. 146.
Gölkenhof (Gelkenhof) 41. 121.
Gölshausen 54. 105. 124. 141.
Görrwihl 49. 123. 147. 152.
Göschweiler 11. 114. 147.
Götzingen 74. 130. 155.
Goldbach 20. 43. 117. 148.
Golden (Goldenhof) 43. 121. 151.
Goldscheuer 66. 128. 154.
Golpenweiler 6. 113. 146.
Gommersdorf 80. 132. 156.
Gondelsheim 54. 105. 141.
Gorgisenberg 61.
Gottenheim 23. 118. 148.
Gottersdorf 90. 157.
Gottesaue 57.
Gottmadingen 14. 115. 147.
Gottschläg 53. 124. 152.
Graben 40. 57. 106. 121. 141. 150.
Grab 128.
Gräbern 61.
Gräble 122.
Gräffingen 74. 108. 130. 130. 142.
Gräfisches Meiergut 84.
Grätlesmühle (Krätlesmühle) 17. 116.

Grätzingen 58. 105. 141.
Grafenbach 71. 129.
Grafenberg 126.
Grafenhausen 2. 25. 111. 118. 145. 149.
Grafenloch 32.
Grasbeuern 15. 116. 147.
Grauelsbaum 70. 107. 142.
Greffern 56. 125. 152.
Greischbach 122.
Gremmelsbach 46. 122. 151.
Grendel 128.
Grenzach 34. 104. 140.
Grenzenmühle 76. 131.
Grenzhof (Gränzhof) 78. 109. 131. 143.
Greßgen 41. 105.
Grezhausen 23. 118. 148.
Griesbach 128. 154.
Griesbacherhof 12.
Griesdobel 26. 28. 119.
Griesen 33. 119. 149.
Griesgraben 2. 111.
Grisbach 48. 123. 151.
Grisgen, die, 47.
Griesheim 45. 66. 122. 128. 151. 154.
Grießenbach 70. 129.
Grimmeltshofen 2. 111. 145.
Grimmersbach 128.
Grimmerswald 53. 124. 152.
Grobbach 53.
Gröbelmaierhof 10. 114.
Gröbern 126.
Grötzingen, s. Grätzingen.
Grombach, s. Krumbach.
Gromet, in der, 61.
Groppach 45. 122.
Großehof 11.
Großeichholzheim 72. 108. 132. 142. 155.
Großherrischwand 38. 120. 150.
Großrinderfeld 89. 130. 157.
Großsachsen 91. 110. 134. 144. 158.
Großschönach 13. 115. 147.
Großstadelhofen 14. 115. 147.
Großweier 52. 124. 152.
Grub 48. 63. 70. 122. 127. 129.
Grube, evangelische, 32.
Grubersgrund 70.
Grün 32. 48. 60. 61. 123. 126.
Grünach 70. 129.
Grün, auf dem, 71.
Grünberg 8. 128.
Gründelbuch 18. 18. 116. 116.
Gründle 11. 128.
Grüneck 39. 121. 150.
Grünenbach 37.
Grünenwörth 91. 110. 144.
Grünflecken 9. 114.
Grünhardsmoos 47.
Grüningen 21. 117. 148.
Grünsfeld 76. 131. 155.
Grünsfeldhausen 76. 131. 155.
Grünwald 12. 114. 147.
Grünwangen 6. 113. 146.
Grünwettersbach 58. 105. 141.
Grünwinkel 57. 125. 153.
Grüßgott 70.
Grumpbächle 32.
Grumpen 32.
Grumpenhof 10.
Grundbauernhof 11.
Grund 47. 47. 48. 122.
Grundelhof 5. 113. 145.
Grund, im, 32.
Grundmatt 122.
Grunern 45. 122. 151.
Grunholz 49. 123. 152.
Gscheid 24.
Gscheidhof 49. 123.
Gschwend 39. 121. 150.
Gschwendhäusle 47.
Gstähl 122.
Guckinsdorf 128.
Gündelwangen 3. 111. 145.
Gündenhausen 41. 105. 140.
Gündlingen 23. 118. 148.
Günterstal 26. 118. 149.
Günzgen 33. 119. 149.
Gütegottes 70.
Gütenbach 47. 122. 151.
Gütle 45. 121.
Güttighofen 45. 45. 121. 122.
Güttingen 3. 112. 145.
Guggen (Gucken) 56. 125.
Guggenhausen 17. 116. 148.
Guggenmühle 8. 33. 113. 119.
Gumm 47. 48. 70.
Gummberg 46.
Gumme 63.
Gummerambs 46.
Gummmatte 47.
Gundelfingen 27. 103. 139.
Gundholzen 14. 115. 147.
Gunzenbach 53. 124.
Gunzenriederhof 33. 119.
Gupf 35. 105. 140.
Gurtweil 49. 123. 152.
Gutach 32. 48. 104. 123. 140. 151.
Guten 47. 122.
Guttenbach 86. 109. 132. 144. 157.
Gutenburg 2. 123.
Gutenstein 16. 116. 147.
Gutmadingen 4. 112. 145.
Gysenburgerhof 25. 118.

Haag 83. 109. 132. 144.
Haardt 4. 112.
Haarlachen 9. 114. 146.
Haarlaß 77. 131.
Haasenbauernhof 12.
Haasendobele 47.
Haasenhof 11.
Haberjokelshof 11.
Haberland 70. 129.
Habertsweiler 16. 116. 147.
Habstmoos 28.
Hach 36. 105. 140.
Häg 39. 121. 150.
Hägelberg 34. 104. 140.
Hägelen (Hägelenhof) 5. 113. 146.
Hägenhof 26.
Hänner 37. 120. 150.
Häringshof, s. Heringshof.
Häfelshof 11.
Hässelhof 52. 124.
Häßlich 53. 124.
Häuserhof 33. 119.
Häusern 20. 42. 117. 121. 148. 150.
Häuslerhof 20.
Häuslesbauernhof 12.
Häuslesteiert 27. 119.
Haft 56. 125.
Hagberg (Hardberg) 52. 56. 125.
Hagelsberg (im) 53. 124.

Hagen 34. 104. 140.
Hagenbach 61. 73. 99. 107. 121. 126.
Hagenbacherhof 35. 150.
Hagenberg 52. 124.
Hagenbruck 53. 124. 152.
Hagenbuch 63. 127.
Hagenmühle 130.
Hagenweiler 20. 117. 148.
Hagnau 8. 114. 146.
Hagnauer Höfe 2. 111.
Hagsbach 63. 127.
Hagsel 26.
Hagsfelden 57. 106. 141.
Hahnennest 6. 113. 146.
Hahnhof 53. 124.
Hahnkrähenhof 11.
Haid, die vordere 47.
„ die hintere 47.
Haidersbach (Heidersbach) 72. 108. 130. 155.
Haidhof 92. 134. 158.
Haigerach 61. 126. 153.
Hainstadt 74. 130. 155.
Haite 50. 123. 152.
Halberstung 54. 124. 152.
Halbmeil 129. 155.
Halde 32. 32. 48.
Halden (Haldenhof, Haltenhof) 17. 18. 20. 41. 48. 63. 116. 117. 122. 123. 128. 140. 149.
Haldenhäusle 63.
Haldenhöfe, 4. 112.
Halderskopf 128.
Hall 141.
Halle 25. 118.
Hallendorf 16. 116.
Haldenstetten 14. 115.
Haltingen 34. 104. 140.
Haltnau 9. 114. 146.
Hambach 61. 153.
Hamberg 67. 129. 154.
Hambrücken 55. 125. 152.
Hammer 41.
Hammereisenbach 11. 115. 147.
Hammerloch 28. 119.
Hammerschmidte 52. 124.
Hammerstein 35. 104. 140.
Hanau 56.
Handererhof 34.
Handschuchsheim 77. 108. 131. 143. 156.
Hangenmühle 54.
Hangenstein 68.
Hangerhof 5. 146.
Hangloch 39. 121. 150.
Hanzelbach 128.
Hapbach (Happach) 39. 63. 70. 121. 127. 129. 150.
Happenmühle 20. 117. 148.
Happingen 43. 123. 151.
Hardberg, s. Hagberg.
Hardheim 90. 133. 157.
Hardhof 82. 87. 132. 133. 143. 156.
Hardthaus 87.
Hardtlewies 128.
Hardtmühle 14. 115.
Hark (Harg) 61. 126.
Harmersbach 25. 118.
Harmersbächle 64. 127.
Harnischwald 49. 123.
Harpolingen 37. 120. 150.
Harresheim 6. 113. 146.
Hartheim 16. 23. 116. 122. 147. 148.
Hartschwand 49. 123. 152.
Harzerhäuser 10.
Harzerhäusle 2. 112.
Harzloch 122.
Hasbach 39. 71. 121. 150.
Hasel 41. 105. 140.
Haselbach 50.
Haselbacher Mühle 123.
Haselmühle 1. 111.
Hasenberg 60. 126.
Hasenbrunnen 37.
Hasengrund 122. 128. 154.
Hasenhof 49. 64. 123. 127.
Hasenloch 35. 140.
Hasenweide 20. 116.
Haslach (Haßlach) 9. 26. 63. 65. 103. 111. 114. 127. 128. 139. 146. 154. 154.
Haslacher Hof (Haslach) 1. 111. 145.
Haslachhof 6. 113.
Haslach-Simonswald 48. 123. 151.
Haslehof 50.
Haslerhof 10. 20. 114.
Hasselbach 50. 82. 108. 109. 143.
Hasselbacher Hof 78. 131.
Haßmersheim 81. 108. 132. 143. 156.
Hatspach 128.
Hattelnmühle 18. 116.
Hattenweiler 20. 115. 147.
Hattingen 5. 113. 146.
Hatzenweier 56. 125. 152.
Hau 41.
Hauakerhof 50.
Haubach 60. 126.
Haueneberstein 53. 124. 152.
Hauenstein 47. 49. 122. 123. 151. 152.
Haugenhütte 68.
Haugenstein 127.
Haumühle 78. 108. 131.
Hauningen (Hauingen) 34. 104. 140.
Hauptthal 46.
Hausach 63. 126. 126. 154.
Haus Baden 36. 105. 140.
Hausebene 46.
Hausen 5. 5. 23. 41. 105. 113. 113. 121. 140. 146. 148.
„ a. d. Aach 14. 115. 147.
„ im Thal 16. 116. 147.
„ vor Wald 8. 113. 146.
Hauserbach 70. 127. 155.
Hauserhof 5. 146.
Hausgereuth 70. 107. 142.
Hebsak 3. 20. 117.
Hechelgrabenhof 64. 127.
Hecheln 17. 116. 148.
Hechwihl 49. 50. 123. 152.
Heckelbach 148.
Heckenloch 47.
Heckenreuthe 24.
Heckfeld 73. 130. 155.
Hecklingen 34. 120. 149.
Heddesbach 77. 108. 131. 143.
Heddesheim 80. 108. 132. 143. 156.
Hebertsweiler (Heberichsweiler) 20. 148.
Hebingen (Höbingen) 20. 117. 148.
Hegenichshof 77. 131.
Hegne 3. 112. 145.
Hehebruck 128.
Heibach, s. Heubach.
Heidbrennen 6.
Heidburg 63. 127.
Heideggerhof 33. 119.
Heidelberg 77. 108. 131. 143. 155.
Heidelsheim 55. 105. 125. 141. 152.

Heidenbach 53. 124.
Heidenbühl 32. 128.
Heidenhof 26. 118. 119. 122.
Heidenhofen 4. 112. 145.
Heidenloch-Höfe 8. 113.
Heidenmühle 3. 111.
Heidenschloß 27. 46. 122.
Heidenstein 122.
Heidersbach, s. Haidersbach.
Heidflüh 39. 121. 150.
Heiligenberg 6. 47. 113. 146.
Heiligenbrunnen 12.
Heiligengrab 1. 111.
Heiligenholz 20. 115. 147.
Heiligenreuth 60. 126.
Heiligenwald 47. 122.
Heiligenzell 64. 104. 127. 142. 154.
Heiligkreuz 36. 91. 110. 120. 134. 144. 158.
Heiligkreuzhof 8. 114.
Heiligkreuzsteinach 78. 108. 131. 143. 156.
Heimathsweiler 20. 117. 148.
Heimbach 24. 118. 128. 128. 149.
Heimbronnerhof 54.
Heimek 48. 123.
Heinishof 52.
Heinsheim 86. 109. 130. 141. 157.
Heinstetten 16. 116. 147.
Heitersheim 45. 122. 151.
Helblingsmatt 39. 121.
Helchenhof 20. 117.
Hellenwanderhof 11.
Helmhof 83. 109. 143.
Helmiseck 122.
Helmlehof 28.
Helmlingen 70. 107. 142.
Helmsdorf 8. 114. 146.
Helmsheim 55. 105. 125. 141. 152.
Helmstadt 83. 109. 132. 143.
Helmstheim 90. 133. 157.
Hemmenhofen 15. 115. 147.
Hemmet 38.
Hemsbach 74. 91. 110. 130. 134. 144. 155. 158.
Henglau 18. 116. 148.
Hengshof 64.
Hengstbach 128.
Hennemat 37. 120. 150.
Heuschenberg 39. 42. 105. 121. 141. 150.
Heppach 9. 146.
Heppenschwand 43. 121. 150.
Heppsack 26. 118.
Herbolzheim 34. 86. 120. 133. 149. 157.
Herbolzheimerhöfle 34. 120.
Herbst 20.
Herbstwasen 128.
Herdern 26. 33. 103. 118. 119. 149. 149.
Herdtle (Härdtle) 17. 116.
Herdwangen 14. 115. 147.
Hergenstadt 72. 107. 142.
Hergschwand 39. 150.
Heringshöfe (Häringshof) 22. 117. 148.
Herlinsbach 63. 127.
Hermersberg 61. 126.
Hermeshof 12.
Herrenbach 32.
Herrengut 53. 124.
Herrenholz 61. 126.
Herrenmühle 24.
Herrenschwand 121.
Herrentrotte 33.
Herrenwald 70.
Herrenwälderberg 48. 122.
Herrenweg 32.
Herrenwies 56. 125. 152.
Herrischried 37. 120. 150.
Herrischwand 38. 120.
Herrmannsberg 20. 47. 115. 147.
Herrmannswald 128.
Hersberg 9. 99. 114. 146.
Herthen 34. 120. 150.
Hertingen 34. 105. 140.
Herzogweiler 4. 115. 145.
Herzthal 65. 128. 154.
Hespengrund 128.
Hesselbach 52. 65. 124. 128. 152. 154.
Hesselhurst 63. 106. 141.
Hessenberg 25.
Hesslingshof 80. 132. 156.
Hettingen 74. 130. 155.
Hettingenbeuern 74. 130. 155.
Heubach (Heibach) 50. 70. 70. 70. 123. 129. 152.
Heuberg 41. 128. 151.
Heubrunnen, drei (Vorder-, Mittel-, Hinter-) 41. 105. 140.
Heubach 68.
Heudorf 9. 17. 114. 116. 146. 148.
Heusägenmättle 140.
Heuweiler 48. 123. 151.
Heuwiesen 32.
Hexenloch 47.
Hezlenmühle 49. 123.
Hierbach 43. 123. 151.
Hierholz 43. 123. 150.
Hildengrund 20. 117.
Hildmannsfeld 56. 125.
Hillersberg (Hillersbergerhof) 48. 123.
Hillisheim 15. 115.
Hilpersburg 13. 115. 147.
Hilpertenhof 11. 12.
Hilpertsau 62. 127. 153.
Hilsbach 83. 88. 110. 128. 132. 133. 143. 144. 157. 157.
Hilsen 128.
Hilsenhain 78. 108. 131. 143.
Hilzingen 1. 111. 145.
Himmelburg 23.
Himmelreich 26. 119. 149.
Himmelspforte 35. 150.
Hindelwangen 18. 116. 148.
Hindenhöfe 52. 124.
Hinterrankach 129.
Hinterbauernhof 11.
Hinterberg 128.
Hinterdorf 26. 121.
Hinterfalkau 12.
Hinterfischbach 63.
Hintergast 10.
Hintergeisberg 25. 118.
Hintergrund 63. 127.
Hinterhäuser 12. 114.
Hinterhambach 61. 126.
Hinterhausen 3. 4. 112.
Hinterheubach 77. 108. 131.
Hinterheubronn 41. 140.
Hinterheuweiler 48. 123.
Hinterhof 63. 121. 127.
Hinterholz 32. 39. 121. 150.
Hinterlangenbach 11.
Hinterlauben 48.
Hinterlehen 32.
Hinterlehengericht 32.
Hintermagrut 11.
Hinterofen 46.
Hinterohlsbach 61. 126.
Hinterschützenbach 46.
Hintersteigen 6. 113. 146.

Hinterstraß 28. 119. 149.
Hinterthal 47. 47. 48. 122. 122. 122. 126.
Hintertodtmoos 43. 121. 151.
Hinterwald 28. 47.
Hinterzarten 27. 119. 149.
Hintschingen 5. 113. 146.
Hippersbach 61. 126.
Hippmansfeld 20. 117.
Hira 11.
Hirlinsgrund 63. 107.
Hirschbach 56. 128. 129.
Hirschberg 26.
Hirschbühl 28.
Hirschgrund 70.
Hirschlanden 18. 18. 72. 108. 116. 116. 142.
Hirschwirthshaus 23. 118.
Hirtenhäuschen 26.
Hirtenhof 3. 112.
Hirzwald 47. 122.
Hirzig 128.
Hochberg 11. 11.
Hochbrunn 32.
Hochburg 24.
Hochdorf 29. 119. 149.
Hochebene 128.
Hochebnehof 11.
Hochemmingen 4. 112. 145.
Hochhausen 86.89.109.130. 132. 144. 157. 157.
Hochkopf 128.
Hochsal 49. 123. 152.
Hochsachsen, s. Hohensachsen.
Hochstetten 23. 57. 106. 118. 141. 148.
Hochstraße 28. 119. 149.
Hockenhardterhof 64. 127.
Hockenheim 86.87.109.133. 144. 157.
Höchenschwand 42.120.151.
Höchst 10.
Höchsten 6. 7. 113. 146.
Höchstschreiner 10.
Höbelhof, s. Hubelhof
Hoef 56. 123. 125.
Höfen 3. 19. 25. 26. 41. 66. 105. 112. 128. 141. 149.
Höfen, bei den 32. 32.
Höfen, in den 52.
Höfle 48. 122. 126. 128.
Höfleberg 48.
Höflershof 12.
Höhefeld 91. 110. 144. 157.
Höhehaus 11.
Hohlaich, auf der 32.
Höhrengrund 27. 119.
Höhreuthe 6.
Höll 43. 61. 121. 151.
Höllbühl (Hohlbühl) 39. 121.
Höllenhäusel 53.
Höllenthal 26.
Höllgraben 32.
Höllsteig 117. 148.
Höllstein 35. 104. 140.
Höllthal 48. 122.
Höllwangen 20. 117. 148.
Hölzleberg 128.
Hölzlebruck 10.
Hölzlehof (Hölzle) 8. 10. 113. 114. 146.
Höpfingen 90. 133. 157.
Hördten 62. 127. 153.
Hörhalden 122.
Hörnle 34.
Höwenegg 5. 113. 146.
Hof 11. 39. 45. 46. 121. 122. 122. 130. 150. 150.
Hof, auf dem 32.
Hofbauernhof 11.
Hofbruck 70. 129.
Hofen 41. 105. 141.
Hoffelderhof 90. 134.
Hoffenheim 79. 110. 133. 143.
Hofgrund 11. 61.
Hofhanselshof 11.
Hofraith 128.
Hofsgrund 27. 119. 149.
Hofstetten 6. 63. 76. 113. 127. 131. 154.
Hofwald, hinter dem 46.
Hofweier 66. 128. 154.
Hofwiesen 1. 111. 145.
Hogschür 38. 120. 150.
Hohbaum 56.
Hohberg 32.
Hohbühn 69. 107. 142.
Hoheberg 128.
Hohenbodmann 20. 117. 148.
Hoheneck 41. 105. 141.
Hohenharderhof 93. 134.
Hohenhöwen 5. 113. 146.
Hohenkrähen 1. 111.
Hohenöd 78. 108. 131.
Hohenrain 128. 138.
Hohensachsen (Hochsachsen) 91. 110. 134. 144. 158.
Hohenstadt 72. 108. 129. 142. 155.
Hohenstein 32.
Hohenstoffeln (Stoffeln) 1. 111.
Hohenthengen 33. 119. 149.
Hohenwarth 67. 129. 154.
Hohenweg 32. 63. 104.
Hohenwettersbach 58. 105. 125. 141. 153.
Hohlaich 32.
Hohlbühl, s. Höllbühl.
Hohlengraben 28. 119. 149.
Hohlengrund 70.
Hohlgraben 12.
Hohlinden 20. 117. 148.
Hohmande 63.
Hohnen 47. 122.
Hohnhurst 63. 106. 141.
Hohreuthe 20.
Holänders Häusle 10.
Holder 47.
Holdersbach 61. 71. 126. 129.
Holderskopf 128.
Holl 41. 105. 141.
Hollekle 128.
Hollenbach 47.
Hollerbach 74. 130. 155.
Hollwangen 38. 120.
Holz 39. 121. 122. 150.
Holzach 18. 116. 148.
Holzbühl 128.
Holzebene 70.
Holzen 35. 104. 140.
Holzhausen 24. 69. 107. 118. 142. 149.
Holzhof 12. 52. 124.
Holz, im 48.
Holz ins Haus 39. 121. 150.
Holzmühle 24.
Holzplatz 128.
Holzsack 61. 126.
Holzschlag 2. 27. 47. 111. 119. 122. 145.
Holzwald 71. 129.
Homberg 6. 8. 18. 20. 116. 116. 117. 146. 148. 148.
Hombergerhof 20.
Hombol 1. 111.
Homburg 17. 18. 49. 116. 123. 148.
Honau 69. 124. 152.
Hondingen 8. 113. 146.
Honsheim 14. 115.
Honstetten 5. 113. 146.

Hoppetenzell 17. 116. 148.
Horbach 43. 121. 151.
Horben 3. 27. 70. 111. 119. 129. 149.
Horchenberg 52. 124.
Horheim 19. 123. 148.
Horn 15. 48. 115. 140. 147.
Hornbach 90. 134. 157.
Hornberg 3. 28. 32. 38. 86. 104. 109. 111. 120. 140. 150.
Hornenberg 56. 125.
Hornkopf 128.
Hornstad 15. 115.
Hornstein 6. 113.
Horrenbach 56. 80. 125. 132. 156.
Horrenberg 93. 134. 158.
Hotterloch 17. 18. 116.
Hottingen 37. 120. 150.
Hub 25. 32. 32. 56. 60. 61. 118. 122. 125. 126.
Hubersloch 53.
Hubertshofen 8. 99. 113. 146.
Hubmühle 13. 56. 115.
Hubhof 64. 127.
Hüchenfeld 67. 107. 142.
Hudelhof (Hödelhof) 9. 114.
Hudermühle 121.
Hübschenthal 47. 122.
Hüffenhardt 83. 109. 143.
Hüfingen 8. 113. 146.
Hügelheim 36. 105. 140.
Hügelsheim 68. 129. 154.
Hühnersattel 24.
Hüngheim 72. 129. 155.
Hürrlingen 2. 112. 145.
Hüsingen 35. 104. 140.
Hüttbach 40. 150.
Hütte, auf der 32.
Hütten 38. 39. 120. 121. 150. 150.
Hütteneck 128.
Hüttenfeld 144.
Hüttenhof 24. 43. 121. 150.
Hüttersbach 61. 126.
Hüttigsmühle 83.
Hugenhof 128.
Hugstetten 27. 119. 149.
Hugsweier 64. 104. 142.
Hummelberg 41.
Hummelshof 11.
Hundheim 89. 130. 157.
Hundsail 32.
Hundsbach 56. 62. 125. 152.
Hundseck 56.
Hundweiler 8. 114. 146.
Hungenberg 128.
Hungerberg 53. 56.
Hungerhof 116.
Huppenhof 46.
Hursterhof 64.
Husarenmühle 39.
Hutnek 32.
Huttenheim 87. 133. 157.
Huttingen 35. 120. 150.

Jach, s. Dach.
Jägerhaus 4. 37. 112. 118. 120. 158.
Jägerhof 5. 23. 112. 146.
Jägersteig 28. 119.
Jählingen 58. 125. 153.
Jagdhaus 53. 75. 124.
Ibach 43. 65. 128. 154.
Ibendörfle 48. 48. 123. 123.
Iberg 52. 124.
Ibich 48. 123.
Ichenheim 64. 104. 127. 142. 154.
Jechtingen 23. 118. 148.
Jedensbach 61. 126.
Jestetten 33. 119. 149.
Jettweiler 18. 18. 117.
Jetzenwald 122.
Iffezheim 68. 129. 154.
Igelbach 32.
Igelsbach 75. 108. 131. 142. 155.
Igelschlatt 2. 112. 145.
Igelwies 114. 147.
Ihreskopf 128.
Ihringen 23. 103. 140.
Ilgenthal 9. 114. 116.
Illenau 52. 107. 124.
Illenbach 52. 52. 124. 124.
Illenberg 49. 123. 151.
Illenthal 66. 128.
Illingen 68. 129. 154.
Illmensee 7. 113. 146.
Illmühle 2. 111.
Illwangen 6. 113. 146.
Ilmspan 76. 131. 155.
Ilvesheim 80. 109. 132. 143. 156.
Immelhäuser Hof 88. 110. 133. 144.
Immenbühl 28.
Immendingen 5. 113. 146.
Immeneich 42. 123. 151.
Immenhöfe 4. 112.
Immenstaad 8. 114. 146.
Impfingen 76. 131. 155.
Inderbach 27.
Indlekofen 50. 123. 152.
Ingelheimerhof 83. 143.
Innerlehen, s. Bernau
Innerurberg, s. Urberg.
Insultheimerhof 88. 133. 144.
Inzlingen 35. 120. 150.
Jockenhof 11.
Jöhlingen, s. Jählingen.
Johannesberg 26. 45. 118. 122.
Johannisthalerhof 54. 58.
Jokeleshof 11.
Jonistobel 6. 113.
Joosenhof 11. 12.
Joosleshof 12.
Joosthal 12. 115. 147.
Josephenbauernhof 11.
Josephshummelshof 11.
Joseppenbauernhof 12.
Josuek (Josuekhof) 3. 112.
Ippichen 70. 149.
Ippingen 4. 112. 145.
Ispringen 67. 107. 142.
Istein 35. 120. 150.
Ittendorf 8. 114. 146.
Ittenschwand 39. 121. 150.
Ittersbach 67. 107. 142.
Ittlingen 59. 106. 141.
Judenhof 33.
Judentenberg 7. 113. 146.
Junghof 88. 133.
Jungholz 26. 28. 38. 120. 149. 150.
Iznang 15. 115. 147.

Kadelburg 49. 105. 123. 140. 152.
Käferegg 10.
Käfersberg 66. 128. 154.
Käferthal 80. 108. 132. 143. 156.
Kälbertshausen 86. 109. 144.
Käppelseck 128.
Käsaker 36. 105. 140.
Käsern 39. 121. 150.
Kaggeneggsweiler 28.

Kaibach 70.
Kaisershaus 43. 120.
Kaisershof 12.
Kalkhof 32. 122.
Kalkofen 58.
Kallenberg 17. 18. 116.
Kallikut 128.
Kaltbrunn 3. 70. 112. 115. 134. 145. 155.
Kalteherberg 5. 12. 35. 105. 113. 140. 146.
Kaltenbach 36. 105. 135. 140.
Kaltenbronn 62. 127.
Kaltenbrunn 90. 134. 157.
Kaltwasser 149.
Kambach 64. 127.
Kamersbrunn 52. 124.
Kammersloch 52. 71.
Kandelberg 27.
Kandelhof 48. 123.
Kandern 35. 104. 140.
Kappel 11. 21. 25. 27. 56. 114. 117. 118. 119. 129. 147. 148. 149.
Kappelehof (Kaplerhof) 47. 122.
Kappelehöf 122.
Kappeler Viehhütte 114.
Kappel-Rodeck 52. 124. 152.
Kappel-Windeck 56. 125. 152.
Kargegg 17. 18. 116.
Karlsdorf 55. 125. 152.
Karlshausen 67.
Karlsstollen 36. 104.
Karpen 115.
Karsau 38. 120. 150.
Kartung 54. 124. 152.
Kasparsmühle 76. 131.
Kasperleshof 11.
Kastel 39. 41. 121. 150.
Kastelbach 71. 129.
Kastelhof 45. 121.
Kastlermühle 39. 121.
Kaßlet 3. 112. 145.
Katharinenthal 67.
Kattenhorn 15. 115. 147.
Katzenbach, s. Neckar-Wald-Katzenbach.
Katzenmeierhof 9. 114. 127.
Katzenmoos 7. 49. 123. 151.
Katzenstaig (Katzensteig) 20. 27. 46. 46. 115. 119. 122. 147. 149. 151.
Katzenthal 1. 27. 86. 111. 133. 157.
Katzenweilerhof 64.
Kecherhof 25. 118.
Kehl 63. 64. 106. 108. 127. 127. 141. 141. 154.
Kehlhof 111.
Kehrengraben 41. 105. 141.
Keier 128.
Kellers-Lukas-Hof 5. 112.
Kembach 92. 110. 144.
Kenzingen 34. 120. 149.
Kenzinger Au 34. 120.
Keppenbach 24. 103. 139.
Kernenhof 128. 154.
Kernhof 118. 128.
Kesselbach 11.
Ketsch 87. 109. 133. 157.
Ketterershof 11. 11.
Kiechlingsbergen 23. 117. 148.
Kiefersäge 36.
Kienbach 32.
Kienbächle 32.
Kienbronnen 32.
Kieselbronn 68. 107. 142.
Kiesenbach 50. 123. 152.
Kilchbach 128.
Kilchberg 128.
Kilianbartleshof 12.
Kilianenhof 11.
Killenberg 15. 116.
Killisfeld 58.
Kilpen 47. 122.
Kinzhurst 56. 125.
Kinzigmühle 60.
Kinzigthal 70. 129.
Kippenhausen 8. 114. 140. 146.
Kippenheim 25. 104. 118. 140. 149.
Kippenheimweiler 25. 104. 118. 149.
Kirchardt 88. 110. 133. 144. 157.
Kirchberg 16. 114.
Kirchbühl 46. 56.
Kirchdorf 21. 117. 148.
Kirche, bei der 47. 47.
Kirchen 5. 35. 104. 113. 140. 146.
Kirchenbauernhof 11.
Kirchhausen 41. 105. 141.
Kirchheim 77. 109. 131. 143. 156.
Kirchhofen 45. 122. 151.
Kirch, ob der, 32. 48. 122. 129.
Kirchstaig 13.
Kirchsteig, auf der 11.
Kirchstätter Hof (Kirstetterhof) 82. 109. 132.
Kirchzarten 27. 119. 149.
Kirnbach 20. 32. 61. 104. 105. 115. 126. 140. 147. 153.
Kirnberg 12. 114. 146.
Kirnerhäusle 47.
Kirnerhof 12. 47.
Kirnersbauernhof 11.
Kirnhalden 34. 120.
Kirnhalder Hof 34. 119.
Kirnhalder Mühle 34.
Kirnhalderschlosserhaus 34.
Kirrlach 87. 133. 157.
Kirschbaumwasen 62. 126.
Kirschgartshausen (Kirschgartshäuserhof) 81. 108. 132. 143. 156.
Kisselbronn, s. Kieselbronn.
Kißlau 55. 106. 125.
Kittersburg 66. 128. 154.
Klausbubenhof 12.
Klausen 12.
Klausenhof 11. 49.
Klausenmartinshof 11.
Klausenmühle 3. 111.
Kleebad 61 126.
Kleineichholzheim 72. 109. 132. 143. 156.
Kleineisenbächle 10. 10. 11.
Kleinsteinbach 58. 106. 141.
Kleingemünd 84. 109. 132. 143. 156.
Kleinherischwand 38. 120. 150.
Kleinkems 35. 104. 140.
Kleinlaufenburg 37, 120. 150.
Kleinschönach 13. 115. 147.
Kleinstadelhofen 14. 115. 147.
Kleiserhansenhof 11.
Kleiserhof 11.
Kleisermartinshof 12.
Kleisershof 12.
Klemm 41. 140.
Klemenzenhof 5. 113.
Klemsmühle 83.
Klengen 21. 117. 148.
Kleppsau 80. 132. 156

Klettmer 63. 127.
Klingenthalerhof 84.
Klostermühle 122.
Klosterhof 4. 41. 112. 122.
Klotzberg 56. 125.
Kluftern 9. 114. 146.
Klusen 70.
Knappenacker 32.
Kniebis 70. 70. 129. 155.
Knielingen 57. 106. 141.
Knobelwald (oder Glashütte) 119.
Knöpflebauernhof 11.
Knöpfleshof 12.
Knopfhof 82. 109. 132. 143. 156.
Knopfholz 61. 126.
Kodtberg 63. 127.
Köblisberg 24.
Köndringen 24. 103. 139.
Königheim 89. 130. 157.
Königsbach 58. 106. 141.
Königschafhausen 23. 103. 140.
Königsfeld 21. 103. 139.
Königshofen 73. 130. 155.
Königshütten 39. 121. 150.
Kohlberg 60. 126.
Kohlenbach 49. 123.
Kohlenbergwerk 128.
Kohler 32. 45. 122.
Kohlerhäusle 11.
Kohlerhof 49. 123.
Kohlbetterhof 10. 114.
Kohlhalden 2. 111.
Kohlhof 77. 77. 86. 108. 109. 131. 143. 144.
Kohlhütte 68. 129.
Kohllöffel 6. 9. 114.
Kohlplatz 47.
Kohlstatt 21. 104. 128.
Kohlwald 32. 122. 146.
Kolbenloch 48.
Kollmarsreuthe 24. 103. 139.
Kollnau 49. 123. 151.
Kommingen 1. 111. 145.
Kopf 126.
Korb 73. 99. 107.
Korberg 128.
Kork 63. 106. 141.
Kostgefäll 48. 123.
Kosbach (Kospach) 12.
Kostbach 32.
Krähenbach 12. 114.
Krähenried 13. 115. 147.
Kräher 32.
Kränkingen 2. 111. 145.
Krättlesmühle, s. Grätlesmühle.
Krachti 61. 126.
Krauchen 6. 113.
Krauspach 47.
Krautheim 80. 132. 156.
Krautloch 47.
Krebsenbach 128.
Krebsmühle 23. 117.
Kreenheinstetten 9. 114. 146.
Kregelbach 48. 123.
Krensheim 76. 131. 155.
Kressel 39. 121.
Kreuz, am 32.
Kreuzbauernhof 12.
Kreuzbrücke, bei der 48. 122.
Kreuzloch 46.
Kreuzmoos 49. 123.
Kreuzthanne 8. 113.
Kreuzwirthshaus im Mukenthal 34.
Kriegerthal 5. 112. 113. 146.
Krinen 122.
Krippenhof 53. 124.
Kristenfallershof 12. 12.
Krötenmühle 75. 131.
Kronach (Krongach) 70. 129.
Kronau 87. 133. 157.
Kropbach (Groppach) 45. 122.
Krotzingen 45. 122. 151.
Krumbach (Grombach) 7. 9. 79. 81. 109. 114. 133. 143. 146. 146. 156.
Krumlinderrotte 45. 122. 151.
Krumschiltach 32. 104.
Kuchen 53. 124.
Kuchelbach 50. 123. 152.
Kuchersbach 32.
Küferbauern 151.
Kühlager 60.
Kühlenbronn 41. 105. 141.
Külsheim 89. 130. 157.
Künaberg 39. 121. 150.
Künabergermühle 39. 121.
Kueretenhof 12.
Kürnbach 54. 105. 141.
Kürnberg 41. 105. 141.
Kürzell 64. 104. 127. 142. 154.
Küsseberg 49. 119.
Küßnach 49. 119. 152.
Kützbrunn 76. 131. 155.
Kuhbach 64. 70. 127. 128. 154.
Kuhbauernhof 11.
Kuhberg 70.
Kubach 90. 133. 157.
Kumbach 32. 114. 130.
Kummershof 134.
Kunzenbach 47. 70. 91. 110. 134.
Kupferberg 71. 129.
Kupferkarlehof 23.
Kuppenheim 69. 129. 154.
Kupprichhausen 73. 130. 155.
Kurzbach 70. 129.
Kutterau 43. 121. 151.
Kuttlenmatte 48.
Kutzenhausen 114. 146.

Lacherhof 104. 119.
Lachern 63. 127.
Ladenburg 80. 108. 132. 143. 156.
Ladhof 48. 61. 123.
Ladstadt 47. 122.
Länge 113.
Längenberg 56.
Längenried 5. 113. 146.
Längenwirthshaus 8.
Längert (Ober- und Unter-) 52. 124.
Länglehof 20.
Läulisgraben 64. 127.
Lahr 64. 107. 142. 154.
Laibach 128.
Lailehäuser 40. 121. 150.
Laisacker 122.
Laitehof (Laithe) 43. 121. 151.
Laitenbach 40. 121. 150.
Lammhöfe 52. 124.
Lampach 6.
Lampenhain 78. 108. 131. 143.
Lampertheimer Hütte 110.
Lamprechtshof 58.
Landeck 24. 70. 103. 129. 139.
Landgrund 11.
Landhag 7.
Landshausen 59. 126. 153.

Landwasser 48. 123.
Langakern 27. 149.
Langbrunnen 63. 127.
Langenalb 68. 107. 142.
Langenau 41. 105. 140.
Langenbach 11.32.48.61.70. 115.128.129.147.155.
Langenberg 32. 52. 61. 122. 124. 126.
Langenbrand 62. 127. 153.
Langenbrücken 55. 125. 152.
Langenbrunn 16. 116. 147.
Langeneck 64. 127.
Langenelz 74. 130. 155.
Langenfurt 3. 111. 145
Langenhart 9. 64. 104. 116. 127. 146. 154.
Langenmoos 15. 115.
Langenmühle 76. 131.
Langenordnach 11.114.147.
Langenrain 3. 112. 145.
Langenschiltach 32. 32. 104. 140.
Langensee 41. 105. 141.
Langenstein 18. 116. 148.
Langensteinbach 58.106.141.
Langenthal 24. 117.
Langenwinkel 64. 104. 127. 142.
Langenzellerhof (Langenzell) 84. 132. 143.
Langgassen 13. 115. 147.
Langgrund 47. 128.
Langhärdtle 61. 126.
Langhardt 61. 126.
Langhurst 66. 128.
Latrich 128.
Lauberholz 27.
Laubegg 18. 18. 116.
Lauben 56. 122. 122.
Lauda 89. 130. 157.
Laudenbach (Lautenbach) 91. 110. 134. 144. 158.
Laudenberg 72. 130. 155.
Lauenbach 53. 124.
Lauf 56. 125. 153.
Laufen 36. 105. 140.
Laufenmühle 49. 123.
Laukenhof 91. 134. 158.
Lauleshof 11.
Lausbühl 36. 140.
Lausheim 2. 112. 145.
Lautenbach 14. 62. 65. 115. 127. 128. 128. 147. 153. 154.
Lautenbächle (Lauterbächle) 56. 125.
Laveten 12.
Legelsau 53. 124.
Legelshurst 63. 106. 141. 141
Lehen 6. 26. 27. 45. 48. 48. 113. 118. 122. 123. 149.
Lehengericht 32. 104. 140.
Lehenhof 24. 121. 151.
Lehenholz 5. 112.
Lehenwies 32. 43. 121. 151.
Lehenaker 41. 105. 141.
Lehnerrotte 45. 122. 151.
Lehningen 68. 107. 129. 154.
Leibenstadt 72. 107. 142.
Leiberstung 56. 125. 153.
Leibertingen 10. 114. 146.
Leidenharder Hof 84. 132.
Leihwiesen 8. 114. 146.
Leimbach 9. 45. 114. 121. 146.
Leimberg 47. 122.
Leimen 77. 109. 128. 131. 143. 156.
Leimengrube 53. 122.
Leinegg 2. 49. 111. 123.
Leipferdingen 1. 111. 145.
Leiselheim 23. 103. 140.
Leitishofen 10. 114. 146.
Leitschenbach 46. 122. 122.
Lellwangen 6. 113. 146.
Lembach 19. 116. 117. 148.
Lendersbach 128.
Lengenfeld 10. 114. 146.
Lengenrieden 73. 108. 130. 142. 155.
Lenzlisberg 64. 127.
Leopoldshafen 57. 106. 141.
Leopoldshöhe 35. 140.
Lettwiese 11.
Leustetten 6. 116. 147.
Leutersberg 29. 104. 139. 140.
Leutershausen 91. 110. 134. 144. 158.
Leutesheim 69. 107. 142.
Leutkirch 15. 60. 115. 115. 126. 147.
Lichtenau 70. 107. 142.
Lichtenthal 53. 124.
Lickertenhof 12.
Liebach 128.
Liebeneck 68. 146.
Liedelshof (Litzelhofen) 54. 124. 152.
Liedolsheim 57. 106. 141.
Liefersberg 32. 32.
Liehenbach 56. 125.
Liel 36. 120. 150.
Lienheim 49. 123. 152.
Lierbach 65. 128. 154.
Liggeringen 3. 112. 145.
Lilach 76. 131.
Limbach 70. 74. 130. 155.
Limberg 122.
Limpach 6. 113. 146.
Limrain 61. 126.
Linach 11. 115. 147.
Lindach 60. 61. 75. 109. 126. 131. 142.
Lindau 43. 121. 151.
Lindelbach 92. 110. 144.
Linden 32. 60.
Lindenbacherhof (Lindenbach) 77. 108.
Lindenhof 5. 70. 113. 146.
Lindenmühle 133.
Lingenthaler Hof 84. 131.
Linkenheim 57. 106. 141.
Linkenmühle 133.
Linx 69. 107. 142.
Linz 13. 115. 147.
Lippach 9. 114. 146.
Lippenhof 12.
Lippersbacher Hof 36. 140.
Lippertsreuthe 20. 117. 148.
Lippurg (Lipburg) 36. 105. 140.
Liptingen 17. 116. 148.
Litschenthal 64. 127.
Littenweiler 27. 119. 149.
Littistobel 6. 113.
Litzelbronn 32.
Litzelhausenhof 115.
Litzelshausen 15. 115.
Litzelstetten 3. 112. 145.
Litzenstallerhof 48. 123.
Litzloch 53. 124.
Litzlung 54.
Lobenbacherhof (Lobenbach) 86. 133.
Lobenfeld 83. 84. 109. 132. 141. 157.
Loch 32.43.46.48.121.150.
Lochbauer 11.
Lochbrunn 32.
Lochbrunnerhof 158.
Lochhäuser 38.120.121.150.

Lochmatt 38. 120.
Lochmatte 122.
Lochmühle 1. 2. 7. 8. 11. 14. 41. 47. 111. 111. 113. 140. 146.
Lochwald 56.
Löcherberg 61. 65. 126. 128. 154
Löchle 70. 70. 128. 129. 151.
Löchlemühle 50. 123.
Löffelhäuser 39. 121. 150.
Löffelschmidte 12.
Löffingen 11. 114. 147.
Löhningen 19. 117. 148.
Lörch 24.
Lörrach 35. 104. 140. 140.
Loh 25. 118. 128.
Lohnerhof 3. 18. 18. 112. 116.
Lohrbach 81. 108. 132. 143. 156.
Lohrenhof 11.
Loosbach 48. 122.
Lorenzenhof 11. 12. 12.
Loretto, s. St. Loretto.
Lottstetten 33. 119. 149.
Lozerhof 146.
Luchle 43. 121.
Luchtenhof 128.
Ludwigshafen 18. 116. 148.
Lützelsachsen 91. 110. 134. 144. 158.
Lütschenbach 36. 105. 140.
Lugen (Lugenhof) 20. 148.
Luisenhof 54.
Lungishof 43. 120.
Luttingen 49. 123. 152.
Lutzenberg 132.

Maabachhöfe 18. 116.
Mädlershof 20.
Mägdeberg 1. 111.
Märkt 35. 104. 140.
Mättle, Todtmoos-, 43. 121. 151.
Magrämenhof 11.
Magrut 11.
Mähdersthal 47.
Mahlberg 25. 104. 118. 140. 149.
Mahlengrund 128.
Mahlsburg 36. 105. 140.
Mahlspüren 17. 20. 116. 117. 148. 148.
Mainau 4. 112.
Mainwangen (Meinwangen) 17. 18. 116. 148.
Maisach 65. 128. 154.
Maisbach 84. 143.
Maischbach 109.
Maisenbühl 65. 128. 154.
Maisenmühle 68.
Maissig 53.
Malaien 14.
Malchhurst 52. 124.
Maleck 24. 103. 139.
Malezreutherhof 18. 18.
Malsch 60. 93. 126. 134. 153. 158.
Malschbach 53. 124. 152.
Malschenberg 93. 134. 158.
Malterdingen 24. 103. 139.
Mambach 39. 121. 130. 150.
Mandach 2. 112.
Mannheim 81. 108. 132. 143. 156.
Mappach 35. 104. 140.
Marbach 15. 21. 89. 115. 117. 134. 148. 157.
Mariahof 6. 8. 11. 120. 146.
Maria im Sand 34. 120.
Marienhöhe 74. 130.
Markdorf 8. 114. 146.
Markelfingen 3. 112. 145.
Markhof 34. 150.
Markteich, im 53. 124.
Marlen 66. 128. 154.
Marstadt 76. 131.
Martinshof 63. 82. 127.
Martinskapelle 17. 48. 116. 151.
Martinsweiler 32.
Marrzell 60. 126.
Marzell 6. 36. 105. 140.
Massenbachermühle 89. 130.
Matten 70.
Mattenhof 128.
Mattenbauernhof 12. 12.
Mattenmühle 34. 63.
Mattmühlehof 36.
Matzenhöfe 56. 125.
Mauchen 19. 36. 111. 120. 148. 150.
Mauenheim 5. 113. 146.
Mauer 84. 109. 132. 143. 157.
Maugenhardt 35. 104. 140.
Maulburg 41. 105. 140.
Maurach 16. 116. 147.
Mauracherhof 24.
Mauren 128.
Maus 121.
Maximiliansau 57. 141.
Meckesheim 84. 109. 132. 143. 157.
Meersburg 9. 114. 146. 146.
Meerwangen 6. 113. 146.
Mehle 70.
Meiershöfe 1. 116.
Meissenheim 64. 104. 142.
Melchershof 11.
Memprechtshofen 69. 107. 142.
Mendlishausen 16. 116.
Mengen 27. 103. 139.
Menningen 10. 114. 146.
Menzenschwand (Hinterdorf, Vorderdorf) 43. 121. 151.
Menzingen 54. 105. 141.
Merchingen 72. 107. 142.
Merdingen, s. Mördingen.
Mergenbach 60. 126.
Mertzenbach 70. 129.
Merzenhof 12.
Merzhausen 27. 119. 149.
Messelhausen 76. 131. 151.
Meßhof 92. 130. 158.
Meßkirch 9. 114. 147.
Mettenberg 3. 112. 130. 145.
Mettenbuch 6. 113. 115.
Mettlen 37. 120.
Mettnau 14. 115.
Metzelschwander Hof (Metzlinschwam) 60. 126.
Metzig 47.
Michaelshütte 39. 121. 150.
Michelbach 26. 61. 62. 84. 109. 118. 126. 127. 133. 144. 153.
Michelbronner Hof 64. 127.
Michelbuch 108.
Michelbucher Hof 78. 131.
Michelfeld 93. 110. 144.
Michelmatte 122.
Michelsbauernhof 11.
Michelsberg 55. 125.
Michelshaus 9. 114. 146.
Michelshof 11. 108.
Mietersheim 64. 104. 142.
Milben 128.
Millerswald 70.
Mimmenhausen 15. 116. 147.
Mingolsheim 55. 125. 152.

Minseln 41. 121. 150.
Mistelbrunn 8. 113. 146.
Mißlinki 61. 126.
Mittelbach 61. 126.
Mittelberg 62. 127.
Mittelfalkau 12.
Mittelheubronn 41.
Mittelhof 92. 134.
Mittelmuschelbach 107.
Mittelschefflenz 81. 109. 132. 143. 156.
Mittelstenweiler 15. 116. 147.
Mittelweiler 63. 73. 127.
Mittenzell 145.
Mögenweiler 8. 114. 146.
Möggingen 3. 112. 145.
Möhringen 5. 113. 146.
Mönchhof 32. 131.
Mönchweiler 21. 104. 140.
Mönchzell (Münchzell) 84. 110. 132. 157. 143.
Möösle 10.
Mörderloch 47.
Mördingen 23. 118. 148.
Mörsch 60. 126. 153.
Mörschenhardt 74. 130. 155.
Mörtelstein 81. 102. 132. 143. 156.
Mösbach 65. 128. 154.
Mösburger Hof 128.
Mogetsweiler 6. 113.
Mondfeld 92. 134. 158.
Moos 15. 48. 56. 61. 115. 125. 128. 147. 147. 153.
Moosbronn 62. 127.
Moosbrunn 84. 109. 132. 144.
Mooshof 17. 18. 116. 117. 122.
Mooswies 33.
Morgend, in der 32.
Mosbach 82. 109. 126. 132. 143. 156.
Mosenberg 32. 48. 48. 122.
Mosenmättle 32. 32.
Moßbach 60.
Mottschieß 115. 147.
Muchenland 43. 121. 150.
Muckenschopf 70. 107. 142.
Muckensturm (Muggensturm Muckensturmerhof) 69. 81. 108. 129. 132. 134. 143. 154.
Muckenthal 81. 132. 108. 156.
Muckwies 2. 112.
Mückenloch 42. 84. 109. 121. 132. 144. 156.
Mühlbach (Neckar- u. Wald-) 32. 59. 106. 126. 127. 153. 141.
Mühlberg 3. 25. 112.
Mühlburg 57. 106. 141.
Mühlebühl 47.
Mühlebühl mit dem Moos 48.
Mühleloch 47.
Mühlenbach 63. 127. 154.
Mühlenbächle 24.
Mühlenberg 48. 48. 122.
Mühlethal 23.
Mühlhalden 4. 112.
Mühlhausen 1. 14. 68. 93. 107. 111. 115. 129. 134. 142. 145. 147. 154. 158.
Mühlhofen 15. 54. 116. 124. 147. 152.
Mühlingen 11. 17. 115. 116. 148.
Mühllesen 32.
Mühlstein 60. 126.
Mühlsbach 63.
Mühlschau 39. 121. 150.
Mülben 86. 109. 133. 144. 157.
Müllen 66. 128. 154.
Müllenbach 53. 56. 61. 124. 125. 152.
Müllheim 36. 105. 140. 140. 150.
Münchhöf 17. 18. 116. 124. 148.
Münchingen 2. 111. 145.
Münchweier 25. 118. 149.
Münster 45. 112. 122. 122.
Münsterhalden 45. 122.
Münsterthal (Ober- und Unter-) 25. 118. 149.
Münzesheim 54. 105. 141.
Mürrenbach 56. 61. 126.
Mudau 74. 130. 155.
Muggard 36. 105. 140.
Muggenbrunn 39. 121. 150.
Muggensturm, s. Muckensturm.
Mukenthaler Mühle 34. 120.
Mukwies 2.
Mulden 45. 122.
Mulpenbühl 32.
Mundelfingen 8. 113. 146.
Mundenhofen 28. 119. 149.
Mundingen 24. 103. 139.
Munzingen 27. 119. 149. 149.
Murbach 15. 115.
Muren 19. 117.
Murg 37. 120. 150.
Murrberg 52. 124.
Mußbach 24. 49. 103. 123. 139.
Mutterbühl 39. 121. 150.
Mutterlehen 43. 121. 151.
Muttert 52. 124.

Nachmühle 34.
Nadeln 28. 119.
Nachtweid 128.
Nächstenbach (Nestenbach) 91. 134. 144.
Nägelesee 32.
Nägelhof 20. 117.
Nak 33. 119. 149.
Naßenhof 20. 117.
Nassig 92. 110. 144.
Nebenau 35. 104. 140.
Nebenhaus 158.
Neckarau 87. 109. 133. 144. 157.
Neckarbischofsheim 83. 109. 130. 143.
Neckarburken 81. 109. 132. 143. 156.
Neckarelz 81. 109. 132. 143. 156.
Neckargemünd 84. 109. 132. 143. 156.
Neckargerach 75. 109. 131. 142. 155.
Neckarhäuserhof 84. 109. 132. 144. 156.
Neckarhausen 80. 108. 132. 143. 156.
Neckarkatzenbach 86. 109. 132. 143. 157.
Neckarmühlbach 86. 109. 143.
Neckarwimmersbach 75. 108. 131. 142. 155.
Neckarzimmern 86. 109. 144.
Nagelhof 20.

Neibsheim 54. 124. 152.
Neidelbacherhof 155.
Neidelsbach 72. 108. 129. 142. 155.
Neidenstein 79. 110. 130. 143. 156.
Neidingen 16. 116. 147.
Nellenburg 18. 18. 116.
Nenzingen 17. 116. 148.
Nessellachen 26. 27. 119. 149.
Nesselried 128. 128. 154.
Nesselwangen 20. 117. 148.
Nesslerhäußer 40. 150.
Nestenbach, s. Nächstenbach.
Neubrand 16.
Neubrunn 7. 115. 147.
Neuburg 77. 109: 131. 132.
Neuburgweier 60. 126. 153.
Neudenau 86. 132. 157.
Neudingen 8. 114. 146.
Neudorf 87. 133. 157.
Neuenbach 127.
Neuenbürg 55. 125. 152.
Neuenburg 8. 36. 113. 120. 146. 150.
Neuenheim 77. 108. 131. 156.
Neuenweg 41. 105. 140. 151.
Neuerbau 54.
Neufrach 15. 115. 147.
Neuershausen 27. 119. 149.
Neuewelt a. Winterberg 27.
" a. Sommerberg 27.
Neufreistett 69. 107. 142.
Neugereuth 111.
Neuglashütte 11. 114. 147.
Neuhäuser 29. 45. 119. 122. 149.
Neuhäuserhof 127. 129.
Neuhaus 14. 17. 20. 41. 53. 62. 70. 105. 111. 115. 116. 140. 145. 146. 148.
Neuhausen 5. 21. 61. 68. 113. 117. 126. 129. 146. 148. 154.
Neuhof 73. 59. 92. 122. 129. 142.
Neuhoferrotte 45: 122. 151.
Neukirch 47. 118. 122. 151.
Neulusheim 87. 109. 144.
Neumalsch 60. 126.
Neumühle 10. 23. 24. 43. 63. 76. 106. 114. 118. 121.131.133.141.148.
Neunkirch 23. 47. 122. 151.
Neunkirchen 84. 109. 132. 143. 156. 158.
Neusas 90. 134. 157.
Neusägehof 17. 18.
Neunstetten 80. 108. 142.
Neusand 63. 106. 141.
Neusatz 56. 125. 153.
Neusatzeck 153.
Neuschorenhof 17. 18. 116.
Neustadt 10. 114. 147.
Neuthard 55. 125. 152.
Neuweg 48. 123. 128.
Neuweier 56. 125. 152.
Neuweiler 20. 115.
Neuwindeck 125.
Neuzenholzerhof 80. 108. 132. 143.
Niclashausen 92. 110. 144.
Niederbach 63. 127.
Niederböllen 39. 121. 150.
Niederbühl 69. 129. 154.
Niederbossenbach 38. 120. 158.
Niedereggenen 36. 105. 140.
Niedereichsel 121.
Nieder-Emmendingen 24. 103. 139.
Niedereschach 117. 21. 148.
Niederflatt 111.
Niedergebisbach 37. 65. 120. 150.
Niedergieß 47. 122.
Niederhausen 34. 120. 149.
Niederhauser Mühle 34.
Niederheppschingen 39. 121. 150.
Niederhof 38.115.120.150.
Niederlehen 128.
Niedermättle 128.
Niedermatt 41.
Niedermühle 43. 123.
Nieder-Rimsingen 23. 118. 148.
Nieder-Rothweil 23. 118. 149.
Niederschopfheim 66. 128. 154.
Niederschwörstadt 37. 120. 150.
Niederspitzenbach 49. 123.
Niederthal 24.
Niedertegernau 41.105.141.
Niederwasser 47. 122. 151.
Niederwasserthal 46.47.122.
Niederweier 69. 154.
Niederweil 20.
Niederweiler 6.36.105.117. 148.
Niederwihl 49. 123. 152.
Niederwinden 48. 123. 151.
Niederzell 112.
Niedingen 43. 121. 151.
Niefern 68. 107. 142.
Nill 63. 127.
Nimburg 24. 103. 139.
Nöggenschwiel 49. 123. 152.
Nöttingen 68. 107. 142.
Nollingen 37. 120.
Nonnenbach 48. 48. 123.
Nonnenbacherhof 48. 48. 122.
Nonnenweier 64. 104. 142.
Nordhalden 1. 111. 145.
Nordrach 60. 61. 126. 153. 153.
Nordschwaben 41. 121. 150.
Nordstetten 21.
Nordwasser 128.
Nordweil 34. 119. 149.
Norsingen 45. 122. 151.
Notzenberg 18. 116.
Nüstenbach 81. 109. 132. 143. 156.
Nusdorf 13. 116. 147.
Nußbaum 54. 105. 140.
Nußerhöfen 20.
Nußhurst 47.
Nußbach 24. 47. 65. 122. 128. 151. 154.
Nusloch 77. 109. 131. 143. 156.
Nusplingen 16. 116. 147.

Ob dem Wald 48.
Oberaha 43. 121. 150.
Oberachern 52. 124. 152.
Oberacker 54. 105. 141.
Oberallemühl 84.
Oberalpfen 49. 123. 152.
Oberalpwirthshaus (Oberalp) 19. 111. 148.
Oberambringen 45. 122. 151.

Oberauerbach, s. Auerbach.
Oberbach 63. 127.
Oberbalbach 76. 131. 155.
Oberbaldingen 4. 104. 140.
Oberbäckerbauernhof 12.
Oberberg 52. 124.
Oberbergen 23. 118. 148.
Oberbeuern 53. 124.
Oberbierbronnen 50.
Oberbildstein 43. 121. 151.
Oberbiegelhof 83.
Oberbirken 28. 119.
Oberbichtlingen 10. 114. 147.
Oberbiederbach 49. 123. 151.
Oberbodenwald 46.
Oberböllen 39. 121. 150.
Oberboshasel 7. 113. 146.
Oberbränd 8. 99. 113. 146.
Oberbregenbach 122.
Oberbruch 56. 125. 153.
Oberbuchenbach, s. Buchenbach.
Oberbühl 15. 115.
Oberbühlerthal 152. s. auch Bühlerthal.
Oberdielbach 85. 109. 133. 143. 157.
Oberdill 47. 122.
Oberdorf 60. 65. 126. 128. 154.
Oberdottingen 45. 121.
Obereckhof 47.
Obereggenen 36. 105. 140.
Obereggingen 19. 117. 148.
Obereichenbach 32.
Obereisenbach 10.
Oberehöfe 12.
Oberengenbachhof 11.
Obere Rothurach 12.
Oberentersbach 61. 126. 153.
Oberer Dietzendobel 27.
Oberer Griesdobel 27.
Obereschbach 21. 117. 148.
Obereubigheim 72. 107. 129. 142. 155.
Oberfall 47.
Oberfallenbach 47. 122.
Oberferdinandsdorf 86.
Oberfischbach 9. 114. 146.
Oberflockenbach 91. 110. 134. 144. 158.
Obergailingen 14. 115. 147.
Obergebisbach 38. 120. 150.
Obergieß 47.
Obergimpern 83. 109. 130. 143. 156.
Oberglashütten 6. 16. 116. 147.
Oberglotterhal 48. 123. 151.
Obergrombach 55. 125. 152.
Obergrund 47.
Obergschwendhof 47.
Oberhäuser 41. 105. 141.
Oberhalden 2. 111.
Oberharmersbach 61. 126. 153.
Oberhaslach 7. 115.
Oberhatzenweier 56. 125.
Oberhausen 34. 41. 87. 120. 133. 149. 157.
Oberheidenstein 47.
Oberheubach 47. 122.
Oberhepschingen 39. 121. 150.
Oberhippisbach 47. 122.
Oberhöllgrund 86. 133.
Oberhöge 6.
Oberhof 12. 16. 37. 93. 116. 120. 134. 150.
Oberhomberg 6. 113.
Oberhummelhof 47.
Oberillwangen 6.
Oberibach 43. 121. 151.
Oberibenthal 27. 119. 149. 149.
Oberkazenmoos 7.
Oberkunzenbach 110.
Oberkirch 65. 128. 154.
Oberkirnach 21. 104. 140.
Oberkrautenbach 56.
Oberkrotzingen 122.
Oberkrummen 43. 121. 150.
Oberkurzenbach (Kurzenbach) 91. 110. 134.
Oberkutterau 43. 121. 151.
Oberlachen 6. 115.
Oberlängert 52. 124.
Oberlangenordrach 11.
Oberlauchringen 49. 123. 152.
Oberlauda 89. 130. 157.
Oberlaudenbach 110. 144.
Oberlehen 43. 120. 150.
Oberlehmannsgrund 47.
Oberleimgrub 47.
Oberlenzkirch 11. 114. 147.
Oberlichtenegg 7. 113.
Oberlimberg (Leimberg) 47. 122.
Obermaurach 16.
Obermettingen 19. 117. 148.
Obermünsterthal 45. 122. 151.
Obermulten 39. 121. 150.
Obermutschelbach 68. 107. 142.
Obernesselried (Nesselried) 66. 128. 154.
Oberneuenbach 70.
Obernimburg 24.
Oberndorf 4. 69. 80. 112. 115. 129. 132. 147. 154. 156.
Oberneudorf 74. 130. 153.
Oberöwisheim 55. 105. 125. 141. 152.
Oberort 48. 122. 151.
Oberprechthal 48. 140. 151.
Oberraderach 146.
Oberreuthe (Reuthe) 24. 118.
Oberrhena 7. 113. 146.
Oberrieden 16. 116.
Oberriedt 27. 119. 149.
Ober-Rimsingen 23. 118. 148.
Oberrollspach 39. 121. 150.
Oberröthenbach 46.
Oberrothweil 23. 118. 149.
Obersäckingen 37. 120. 150.
Obersäge 113.
Obersasbach 52. 124. 152.
Oberschaffhausen 24. 103. 119. 139. 149.
Oberschefflenz 81. 109. 132. 143. 156.
Oberscheidenthal 74. 130. 155.
Oberscherhof 47.
Oberschopfheim 64. 127. 154.
Oberschüpf 73. 108. 130. 142. 155.
Oberschwandorf 18. 116. 148.
Oberschwarzach 84. 132. 143. 156.
Oberschwend 52.
Oberschwörstadt 83. 120. 150.
Oberserau 24. 103. 139.
Obersiggingen 6. 113. 146.
Obersimonswald 48. 123. 151.

Oberspitzenbach 49.123.151.
Oberstab 15. 115.
Obersteig 32.
Obersteigen 7.
Oberstenweiler 15.116.147.
Oberstok 70.
Obertegernau (Tegernau) 49. 105. 141.
Oberthal 47. 48. 52. 122. 124.
Obertsroth 62. 127. 153.
Oberuhldingen 15.116.147.
Oberwangen 19. 111. 148.
Oberwasser (Wasser) 56. 71. 125. 129. 153.
Oberwasserburgerhof 146.
Oberweier 56. 60. 64. 69. 104.125.126.129.142. 153. 153. 154. 154.
Oberweiler 6. 36. 105. 113. 128. 140.
Oberweschneg 43. 121. 151.
Oberwieden (Wieden) 40. 121. 150.
Oberwihl 49. 123. 152.
Oberwinden 48. 123. 151.
Oberwirthshaus 11.
Oberwittighausen 76. 131. 155.
Oberwittstadt 80. 132. 156.
Oberwolfach 47. 70. 129. 155. 155.
Oberzell 112. 145.
Oberzwingenburg, s. Zwingenburg.
Obrigheim 81. 109. 132. 143. 156.
Ochsenbach 6. 84. 109. 110. 113. 143. 146. 147.
Ochsenlager 27. 119.
Ochsenthal 71.
Ochsenwirthshaus 47.
Odelshofen 63. 106. 141.
Odenheim 55. 125. 152.
Oedenbach 28. 119.
Oedengesäß 92. 110. 144.
Oedengesäßer Hof 92. 110.
Oedsbach 65. 128. 154.
Oefingen 4. 104. 140.
Oeflingen 37. 120. 150.
Oehlinsweiler 45. 122. 151.
Oehningen 15. 115. 147.
Oehnsbach 52. 124. 152.
Oehrle Mühle und Säge 111.
Oelberg 28 48
Oelershof 11. 12.
Oeschelbronnn (Eschelbronn) 68. 107. 142.
Oeschengrund 12.
Oestringen 55. 125. 152.
Oetigheim 69. 129. 154.
Oettiswald 3. 111.
Oettlingen 35. 104. 140.
Oewisheim, s. Ober- und Unter-Oewisheim.
Offenbach 32.
Offenburg 66. 128. 154.
Offnadingen 45. 122. 151.
Ofteringen 19. 123. 148.
Oftersbach 128.
Oftersheim 87. 109. 133. 144. 157.
Ohlsbach 61. 126. 153.
Ohrensbach 48. 123. 151.
Olpenhütte 12. 115.
Oos 53. 124. 152.
Oosscheuern, s. Scheuern.
Opferdingen 2. 114. 145.
Opfingen 29. 104. 139.
Oppenau 65. 128. 154.
Orschek (Orschegg) 46. 151.
Orschweier 25. 118. 149.
Orsingen 17. 116. 148.
Ortenberg 66. 128. 154.
Osterbach 70. 127.
Osterburken 74. 130. 155.
Oswalderhof 12.
Otschenfeld 128.
Ottenau 62. 127. 153.
Ottenberg 52. 124.
Ottenheim 64. 104. 127. 142. 154.
Ottenhöfen 53. 56. 124. 125. 152.
Ottensteeg 48. 123.
Ottenweier (Ottoweiererhof) 65. 127.
Otterhof 130. 158.
Ottersbach 61.
Ottersberg 128.
Ottersdorf 69. 129. 154.
Ottiswaldenhof 12.
Ottersweier 56. 125. 153.
Ottoschwanden 24. 103. 139.
Ottwangen 41. 121. 150.
Owingen (s. Pfaffenhofen) 20. 117. 148.
Ozenbühl 17 116
Paimar 76. 131. 155.
Palmbach 58. 106. 141.
Papiermühle, obere 52. 124.
Papplenthal 47. 122.
Paradies 3. 48. 112.
Pechhofen 24.
Pelzmühle 7. 116.
Petershausen 3. 112.
Petershausenhütte 53.
Petersthal 65. 77. 128. 131. 143. 154. 156.
Peterzell 32. 104. 140.
Pfaffenbach 52. 61. 126.
Pfaffenberg 22.39.121.150.
Pfaffenhof 12.
Pfaffenhofen, s. Owingen.
Pfaffenroth 60. 126. 153.
Pfaffenweiler 21. 45. 117. 122. 148. 151.
Pfaffwiesen 1. 111.
Pfarrmoos 32.
Pfauß 63. 127.
Pfeifenmachershütte 17.117.
Pferdhof 7.
Pfiffenthal 47.
Pfingstberg 25.
Pföhrendorf 20. 117. 148.
Pfohren 4. 112. 145.
Pforzheim 67. 107. 129. 142. 154.
Pfrengleshof 12.
Pfullendorf 13. 115. 147.
Pfundsteinsgut 32.
Philippenhof 11.
Philippenloch 47.
Philippsburg 87. 133. 157.
Pittenharder Höfe 1. 111. 145.
Plankstadt 87. 109. 133. 144. 157.
Plattenhof 48. 119.
Plättich, d. untere 53.
Platzhof 35. 140.
Pleikartsforsterhof 77. 131. 143.
Pleutersbach 75. 108. 131. 142. 155.
Plittersdorf 69. 129. 154.
Poche 39. 121. 122. 150.
Poppenhausen 76. 131. 155.
Portugieser Hof 17. 116.
Post 85.
Posthalden 28. 119.
Präg 39. 121. 122. 150.
Prägenbach 47.

Prägenbachwinkel 47.
Prägthal 46.
Prechthal, (s. Ober= und Unter=) 48.104.123.151.
Prestenberg 11. 119.
Prestenegg 27. 116. 133.
Prestenthal 122.
Prinzbach 29. 64. 127. 154.
Prisen (Briesen) 48. 120.
Pritschenwirthshaus 140.
Probsthof 17. 18. 116.
Pülfringen 90. 133. 157.
Purben 32. 122.
Purbenhalde 32. 122.

Querbach 63. 106. 141.
Quettich 53. 124.

Raben auf der Eck, beim 46.
Rabenhof 5. 113. 146.
Raberach 9.
Radolphzell 14. 115. 147.
Ränke am Winterberg 27.
„ am Sommerberg 27.
Rängethal 11.
Rängethof 11.
Raich 41. 105. 141.
Raidbach (Raitbach) 41. 105. 140.
Rain 32. 122.
Rainbach 83. 132. 144. 156.
Rainhäusle 11.
Raithaslach 17. 116. 148.
Rainhof 26. 119. 149.
Raithegrund 70.
Raithenbuch 12. 115. 147.
Ralzhof 16.
Rambach 64.
Ramben 46.
Ramfeln 47.
Rammenbach 122.
Rammersweier 66. 154.
Rammesberg 20. 115. 147.
Ramsbach 32. 65. 128. 154.
Ramsel 32.
Ramselhof 122.
Ramstein 32. 122.
Randegg 15. 115. 147.
Randen 8. 113. 146.
Rankach (vor dem, vorder) 70. 129.
Rappenau 83. 109. 143.
Rappenekhof 27. 119.
Rappenloch (Rappellochhöfe) 8. 113.
Rappenstein 70.
Rapperschwiel 41.
Raspach 19. 117. 148.
Rast 10. 114. 147.
Rastatt 69. 106. 129. 142. 154.
Rastelhof (Ralzhof) 16.116.
Rauenberg 92. 93. 134. 134. 158. 158.
Rauenthal 60. 129. 154.
Rauhof 79. 143.
Raumünzach 62. 153.
Rauschenweiler 7.
Ravensburg 59.
Rebhaus 116.
Rebhöfe 60. 126.
Rechberg 33. 34. 119. 140. 149.
Reckingen 49. 123.
Redek 28.
Rechtenbach 28.28.119.149.
Rechtgraben 63. 127.
Regelsbach 64. 127.
Regentsweiler 18. 18. 116.
Rehhalden (Rehhaldenhof) 2. 17. 18. 116. 123.
Rehmhof 17. 18. 116.
Rehütte 54.
Reibsch 47. 122.
Reichartshausen 83. 109. 132. 143.
Reichenau 3. 112. 145.
Reichenbach 11. 11. 20. 20. 24. 27. 32. 48. 49. 60. 61. 64. 71. 103. 104. 114.119.123.126.126. 127.129.139 140.151. 153. 153. 154.
Reichenbuch 86. 109. 131. 144. 157.
Reichenbächle 24 32.
Reichenstein 32.
Reichenthal 62. 127. 153.
Reichlinsharbt 17. 18. 116.
Reicholzheim 92. 134. 158.
Reitersbach 128.
Reigerwald 60. 126.
Reihen 88. 110. 133. 144. 157
Reilingen 87. 109. 133. 144. 157.
Reilingsberg (Reilinsberg) 70. 124.
Reilsheim 84.109.132.143.
Reinhardsachsen 90. 134. 157.
Reinhardshof 92. 134.
Reiselfingen 11. 115. 147.
Reisenbach 74. 130. 155.
Reismühle 17. 116.
Reitenbach (Höfe im) 103. 139.
Reiterwies 12. 114.
Rekenberg 28.
Relaishaus 87. 144.
Remchinger Hof 58.
Remelhof 134.
Remetschwiel 50. 122. 152.
Remishof 15. 115.
Renchen 65. 128. 154.
Renchenthal 45.
Rench (wilde) 128. 154.
Rengoltshausen 20. 117. 148.
Renner 47. 151.
Rennhof 91. 110. 134. 144.
Rennweg 64. 127.
Rensberg 48. 122. 151.
Reschenberg 48. 123.
Restlehof 20.
Retschen 47. 122.
Retschen, in der 48. 122.
Rettigheim 93. 134. 158.
Reuenthal 49. 123.
Reuschenmühle 117.
Reuthe 8. 10. 14. 14.17.20. 24. 113. 114. 114. 115. 115. 146. 147. 147. 148. 149.
Reuthebacher Höfe 27. 139.
Reuthebauernhof 11.
Reuthehöfe 33. 117. 119. 148.
Reuthehof 20. 119.
Reuthenmühle 20.
Reutschhof 126.
Rheinau 69. 129. 154.
Rheinbischofsheim, s. Bischofsheim a. R.
Rheinheim 48. 123. 152.
Rheinhausen 87. 133. 157.
Rheinsperg 37. 120.
Rheinsheim 87. 133. 157.
Rheinthal 36. 105. 140.
Rheinweiler 36. 120. 150.
Rhina 37. 130. 150.

Rhona 43. 121.
Richen 88. 106. 133. 144. 157.
Rickenwiesen (Rückenwiesen) 6. 113. 146.
Rickertsreuthe 7. 113.
Ried 41. 105. 141.
Riedböhringen 8. 113. 114. 146.
Riederhof 15.
Riedern 1. 2. 8. 9. 15. 33. 48. 111. 112. 114. 114. 115. 115. 123 145. 146. 149.
Riedersbach 56.
Ridetsweiler 7. 9. 113. 114. 146.
Riedheim 1. 9. 21. 111. 114. 117. 145. 146. 148.
Riedhof 9. 20. 114. 117. 148.
Riedichen 39. 121. 150.
Riedle 66. 128. 154.
Riedlehof 20. 115.
Riedlersberg 48. 123.
Riedlingen 35. 104. 140.
Riedlinger Bad 35.
Riedmatt 38. 120. 150.
Riedmühle 76. 112. 130. 131. 146.
Riedöschingen 8. 114. 146.
Riegel 34. 56. 120. 125. 149. 152.
Riegler Mühle 34.
Rielasingen 15. 115. 147.
Riersbach 61. 126. 126. 153.
Riesen 151.
Rieslehof 12.
Rietheim, s. Riedheim.
Rikenbach 20. 37. 120. 150.
Rikenwiesen 6. 113.
Rikelshausen 14. 115.
Rimbach 70.
Rimmelsbacher Hof 60. 126
Rimsingen, s. Ober- und Nieder-.
Rimpbach 71.
Rimpetsweiler 6. 116.
Rindhof 20.
Rineck 81. 118. 132. 156.
Ringelbach 65. 124. 154
Ringgenbach 114.
Ringsheim 25 118. 149.
Ringshof 77. 108. 131.
Ringweg 122.
Rinkenbach 70. 129.
Rinkhalt 128.
Rinklingen 54. 105. 124. 141. 152.
Rinschheim 74. 130. 155.
Rintheim 57. 106. 141.
Rippenweier 91. 110. 134. 144. 158.
Ripperg 90. 133. 157.
Rippoldsau 71. 129. 155.
Rippoldsried 3. 111. 145.
Rippolingen 37. 120. 150.
Rißlersberg 48. 123.
Rittenweier 91. 110. 134. 144. 158.
Ritterberg 128.
Rittergut 125.
Ritterhaus 9.
Rittersbach 81. 108. 125. 132. 143. 152. 156.
Ritti 121.
Rittihof 128.
Rittorf 17. 116.
Rittlerhof 58. 99.
Ritschweier 91. 110. 134. 144. 158.
Robern 86. 130. 157.
Rockenau 75. 108. 131. 142. 155.
Rodeck, Schloß 52. 124.
Röhrenbach 7. 113. 146.
Röhrnang 4. 112.
Römsbach 32.
Röschbach 77. 131.
Rößlerhof 17. 117.
Röthenbach 11. 32. 114. 122. 147.
Röthenberg 3. 112.
Rötteln 33. 35. 104. 119. 140.
Röttelnschloß 140.
Röttelnweiler 34. 140.
Röttelnweilermühle 34. 140.
Rogenbach (Roggenbach, Rokkenbach) 3. 20. 111. 117. 148.
Roggenbeuren 6. 113. 146.
Rohmatt 39. 121. 150.
Rohrhausen 4. 112.
Rohr 50. 119. 123. 149. 152.
Rohrbach 32. 59. 47. 77. 79. 109. 110. 122. 131. 133. 143. 143. 151. 153. 156. 156.
Rohrbacher Hof 55.
Rohrberg 39. 121. 150.
Rohrburg (Rohrburger Hof) 66. 104.
Rohrdorf 10. 114. 147.
Rohrenbach 32. 128.
Rohrerhäusle 11.
Rohrermühle 50. 123.
Rohrhof 3. 50. 50. 88. 109. 111. 116. 128. 128. 133. 144. 154. 157.
Rohrhausen 112.
Rohrhardtsberg 47. 122. 151.
Rohrmühle 50. 54.
Röhrnang 4. 112.
Rollwasen 128.
Rombach 62.
Romisbrückmühle 27. 119.
Rorgenwies 17. 116. 148.
Rosenberg 70. 72. 107. 129. 142. 155.
Rosenegg 15. 115.
Rosenmühle 92. 134. 158.
Rosenwirthshaus 87.
Rossach 107.
Roßbach 61. 108. 126.
Roßberg 70. 129.
Roßhof 107.
Roth 10. 61. 87. 114. 126. 133. 147. 157.
Rothbuk 45. 122.
Rothenbach 128.
Rothenbauernhof 11.
Rothenberg 93. 134. 158.
Rothenberger Hof 54.
Rothenbühl 6. 15. 113.
Rothenfels 69. 129. 129. 154.
Rothenhof 45. 122.
Rothhaus 2. 23. 37. 111. 118. 120.
Rothhof 128.
Rothlach 32.
Rothlaube 8. 113.
Rothreiß 6.
Rothsal 32.
Rothurach 12.
Rothwasser 27. 119. 149.
Rothweil, s. Ober- u. Nieder-.
Rottehof 57.
Rotzel 48. 123. 152.
Rotzingen 50. 123. 152.
Rubacker (Rübacker) 6. 113. 146.
Rubisthal 5. 112.
Ruchenschwand 43. 121. 151.

Ruchsen 81. 107. 143.
Ruckfelsen 47.
Rudbühl 12.
Rudenberg 11. 114. 147.
Ruderbach 128.
Rübenhälsel 53.
Rückenbach 113. 146.
Rüdenthal 90. 133. 157.
Rümmingen 35. 104. 140.
Rüppurr 57. 106. 141.
Rüstenbach 128.
Rüßwiel 50. 123. 152.
Rütschdorf 92.133.157.158.
Rütte 37. 40. 120. 121. 150. 150. 150.
Rüttehof 36. 38. 120. 120. 150.
Rüttewies 43. 121.
Rufenhof 12.
Rufflez 46.
Ruhrberg 35. 150.
Ruith 54. 105. 241.
Rumpfen 74. 130. 155.
Runzengraben 63. 127.
Ruppertsberg 32. 32.
Ruß 46.
Ruschweiler 7.
Rusheim 57. 106. 141.
Rust 25. 48. 149.
Rutschenwirthshaus 35.

Sachsenflur 73. 108. 130. 142. 155.
Sachsenhausen 92.110.144.
Sack und Wanne 7.
Säckingen 37. 120. 150.
Säge 2. 39. 40. 120. 151.
Sägedobel 27. 149.
Sägehof 116.
Sägemättle 41.
Sägenbach 122.
Sägenbauernhof 12.
Sägenhäusle 47.
Sägenmühle 47. 114. 121. 122.
Sahlenbach 14. 45. 115. 122. 147.
Saiersdobel 28.
Saig 11. 115. 147.
Salem 15. 116. 147.
Salenhof 11.
Salneck 41. 105. 141.
Salmensbach 63.
Salmenspring 128.
Salzbrunnen 71. 129.
Salzhof 116.
St. Antoniuskapelle 52. 124.
St. Blasien 42. 121. 151.
St. Georgen 26. 32. 104. 118. 140. 149.
St. Gotthardshof 45. 122.
St. Jakob 70.
St. Ilgen 36. 77. 105. 109. 131. 140. 143. 156.
St. Johannesbreite 36.
St. Katharina 4. 112.
St. Landolin 25. 118.
St. Leon 87. 133. 157.
St. Leonhardt 20. 117.
St. Loretto 17.26.117.118.
St. Märgen 27. 119. 149.
St. Martinshof 63.82.127.
St. Martinskapelle 17. 48. 116. 151.
St. Michaelsberg (Michelsberg) 55. 125.
St. Niklaus 29. 104. 139.
St. Ottilien 26. 118.
St. Peter 27. 119. 149.
St. Roman 70. 129. 155.
St. Trudpert 122.
St. Ulrich 45. 121. 151.
St. Valentin 26. 118.
St. Wendelinskapelle 128.
St. Wilhelm 27. 119. 149.
St. Wolfgang 53. 124.
Sand 63. 106. 141.
Sandaker 6.
Sandbach 128.
Sanddorf 81.108.132.156.
Sandhausen 77. 109. 131. 143. 156.
Sandhofen 80. 108. 132. 143. 156.
Sandmatte 122.
Sandmühle 34
Sandweg 52.
Sandweier 53. 124. 152.
Sarach 63. 127.
Sardienerhof 116.
Sasbach 23. 52. 118. 124. 148. 152.
Sasbachried 52. 124. 152.
Sasbachwalden 52. 124. 152.
Sattel 47.
Sattelbach 81. 108. 132. 143. 156.
Sattelgrund 122.
Sattelhof 41. 105.
Sattlerhäusle 3. 112.
Saubach 2. 111.
Sauersberg 53. 124.
Sauldorf 10. 114. 147.
Saumerhöfe 32.
Sauwasen 23.
Schaafbauernhof 11.
Schaafberg 46. 53. 124.
Schaafhof 10. 11. 78. 91. 99. 108. 131. 134. 134. 155.
Schaarhof 81. 108. 132. 143. 156.
Schabbuch 15.
Schabelhöfe 8. 114.
Schabenhausen 21. 104. 129. 140. 148.
Schachen 50. 123. 152.
Schachenbauernhof 11. 11.
Schachenbronn 32.
Schadenbirndorf 50. 123. 152.
Schändlematt 122.
Schänzle 26.
Schächer Weiler (Wirthshaus) 8. 113.
Schäfleshof 5. 112.
Schafhausersäge 3. 111.
Schafhof 10. 78. 91. 92. 99. 108.
Schalkenberger Hof 54.
Schallbach 35. 104. 140.
Schallberg 74.
Schallsingen 36. 140.
Schallstadt 29. 104. 139.
Schaltkarren 28.
Schanz 63.
Schanzbach 60. 126.
Schanze 32.
Schanzenberg 47. 122.
Schapbach (Schappach) 26. 71. 118. 129. 155.
Schattenloch 47.
Schattenmühle 11.
Schatthausen 93. 109. 132. 144. 158.
Schauinsland 27. 119. 149.
Scheibenhardt 57. 141.
Scheinbuch 20. 116.
Schekenbronner Hof 55.
Schelingen 23. 118. 149.
Schellbronn 68. 129. 154.
Schellenberg 20. 38. 120. 128.

Schelbendobel 122.
Schelzberg 52. 124.
Schembach 32. 71.
Schenkenbach 32.
Schenkenberg 5. 146.
Schenkenburg 5. 112.
Schenkenzell 71. 129. 155.
Scheringen 74. 130. 155.
Scherr 53.
Scherzheim 70. 107. 142.
Scherzingen 27. 119. 149.
Scheuermatt 41. 105. 141.
Scheuern 53. 62. 106. 122. 124. 127. 142. 152. 153.
Scheuernhof 10. 52. 124. 151.
Schielberg 60. 126. 153.
Schienen 15. 115. 147.
Schiftung 54. 124. 152.
Schiggendorf 15. 116. 147.
Schildbach 49. 123.
Schildersbach 70.
Schildwende 12. 114.
Schillighof 41. 105. 141.
Schillingerberg 24.
Schillingstadt 74. 108. 130. 142. 155.
Schiltach 32. 104. 140.
Schiltacher Steig 70.
Schiltersbach 70. 70.
Schindel 64. 127.
Schindelberg 48. 123.
Schindelbronn 62.
Schindelhof 43. 120.
Schindeln 40. 121. 150.
Schindelsberg 63.
Schirmengrund 61.
Schlächtbach (Schlechtbach) 41. 105. 140.
Schlag 28.
Schlageten 43. 121. 151.
Schlampenfeld 119.
Schlatt 45. 122. 151.
Schlatt am Randen 1. 111. 145.
Schlatten 65. 128.
Schlatterhof 2. 5. 111. 112. 146.
Schlatthöfe (Schlatthof) 28. 140.
Schlatt unter Krähen 17. 110. 148.
Schlauch 11. 61. 126. 145.
Schlauch, im 1. 111.
Schlechthaus 41. 105. 141.
Schlechtnau 39. 121. 150.
Schlede 16.
Schleemühle 67.
Schlegelfranzehof 12.
Schlegelsbauernhof 12.
Schleife 45. 122.
Schleifenmühle 11. 114.
Schleifsteinhof 45. 122.
Schlempen, beim 47.
Schlempenfeld 26. 149. 149.
Schlempertshof 90. 133. 157.
Schliengen 36. 120. 150.
Schlierbach 17. 77. 108. 116. 131. 142. 155.
Schlierstadt 74. 130. 155.
Schlösselhof 53.
Schlossau 74. 130. 155.
Schloßberg 14. 64.
Schloßhausen 16. 116.
Schloßhöfe 19. 117. 148.
Schloßhof 20. 24. 38. 49. 120. 128.
Schloßmühle 11.
Schloßwieshof 50.
Schlotterhof 60. 126
Schluchsee 43. 121. 151.
Schluchtern 59. 106. 126. 141. 153.
Schlüchtmühle 2. 112.
Schlüpfingerhof 24.
Schluttenbach 60. 126. 153.
Schmalbach 53. 124.
Schmallenberg 43. 121.
Schmelzplatz 27. 119.
Schmelze 32. 70. 112.
Schmelzebruk 70.
Schmelzedobel 10.
Schmelzenhof (Schmelzhof) 85. 133. 157.
Schmetterhof 64. 127.
Schmidtebach 27.
Schmidtegrund 32.
Schmidtehof 32. 70. 70.
Schmidtenbauernhof 12.
Schmidtenhof 12.
Schmidthofen 45. 122. 151.
Schmiedte, alte 70. 129.
Schmiedehof 70.
Schmieheim 25. 104. 140.
Schmiedsgrund 11.
Schmiedshof 11.
Schmitzberg 71. 71. 71.
Schmitzingen 50. 123. 152.
Schmutzwinkel 48.
Schnabelsthal 46. 151.
Schnaiberg 126.
Schnatterthal 12.
Schneckenburg 3. 112.
Schneckenhof 11.
Schneckenmühle 128.
Schneeberg, wilde (Schnewlin) 27. 119. 149.
Schneiderhäusle 10.
Schnekenbach 56. 125.
Schnekenloch 48.
Schnellingen 63. 127. 154.
Schnerkingen 10. 119. 147.
Schnöringen 50. 123.
Schochenbach 46.
Schöllbronn (Schöllbrunn) 60. 126. 153.
Schömberg 64. 119. 126. 154.
Schönau 39. 77. 108. 121. 131. 143. 150. 156.
Schönbächle 48. 122.
Schönberg 61. 127. 149.
Schönberger Höfe 27.
Schönborner Mühle 87.
Schönbuch 20. 52. 117. 121. 124. 148.
Schönbüch 56.
Schönbrunn (Schönbronn) 13. 56. 84. 104. 109. 115. 144.
Schönek 45. 122. 122.
Schönenbach 2. 14. 115. 145. 147.
Schönenberg 39. 121. 150.
Schönenbuchen 39. 121.
Schönenmühle 6.
Schönfeld 16. 89. 116. 130. 157.
Schöngrund 32.
Schönhöfe 27.
Schönwald 48. 60. 122. 126. 151.
Schollach 11. 115. 147.
Schollbrunn 75. 109. 131. 142. 155.
Schollenbach 74. 130.
Schollenhof 52. 124.
Schollhof 80. 132. 156.
Schomberg 59.
Schonach 32. 47. 122. 151.
Schondelgrund 32.
Schondelhöhe 32.
Schopfeln 112.
Schopfenhof 85.

Schopfheim 41. 105. 140.
Schopfloch (Schopflocher-hof) 5. 113. 146.
Schoren 6. 111.
Schorenhof 116.
Schottenhöfen 60. 126. 126.
Schraitegrund 61. 126.
Schrannen 70. 129.
Schreckhof 82. 109. 120. 132. 156.
Schriesheim 80. 108. 132. 143. 156.
Schröck, s. Leopoldshafen.
Schrofen 61.
Schrotzburg 15. 115.
Schüpfingerhof 24. 103.
Schürberg 39. 121. 150.
Schürlebuck 122.
Schützenbach, der vordere 46. 122.
„ der hintere 46. 122.
Schufranzenhof 18.
Schugshof 56. 125.
Schulderdobel 27.
Schulersberg 63. 127.
Schupfholz 24. 103. 134. 139.
Schuren 19. 117.
Schusterhof 73. 99.
Schusterinsel 35. 140.
Schuttern 64. 127. 154.
Schutterthal 64. 127. 154.
Schutterwald 66. 128. 154.
Schutterzell 64. 104. 127. 142. 154.
Schwabach (Schwapach) 71. 129.
Schwabhausen 21. 74. 108. 117. 130. 142. 155.
Schwabenheimer Hof 78. 108. 131. 155.
Schwabenhof 11.
Schwäblishausen 13. 115. 147.
Schwärzenbach 11. 61. 114. 126. 147.
Schwaibach 61. 126. 153.
Schwaigrober Mühle 53.
Schwakenreuthe 17. 148.
Schwand 41. 43. 105. 121. 141. 151.
Schwandersdobel 27.
Schwandorf (s. auch Ober- und Unter-) 15. 18. 116. 148.
Schwanenbach 12. 32. 115. 123. 147.
Schwangen 48. 123.
Schwanheim 84. 109. 144.
Schwaningen 19. 117. 148.
Schwarzach 56. 125. 132.
Schwarzenbach 32. 32. 48. 56. 62. 122. 122. 151.
Schwarzenbären 12.
Schwarzenberg 48.
Schwarzenbruch 70. 71. 129. 129.
Schwarzenbrunn 76. 108. 142.
Schwarzhäusle 47.
Schwarzhalden 2. 121. 145. 150.
Schwarzhansenhof 11. 11.
Schwarzkreuzwirthshaus 8. 113.
Schweickhof 50. 123.
Schwefeldobel 47.
Schweigbrunnen 28.
Schweigern 74. 108. 130. 142.
Schweighausen 25. 118. 149.
Schweighof 36. 38. 105. 140. 150.
Schweighöfe 27. 119. 149.
Schweigmatt 41. 105. 141.
Schweigrother Mühle 53.
Schweinberg 90. 134. 157.
Schweingruben 18. 18. 116.
Schweizers Grund 47. 122.
„ Hof 47.
Schwend 52. 114. 124.
Schwende 6. 12. 14. 115. 147.
Schwendelehof 43. 120.
Schwenden 63. 127.
Schwenningen 16. 116. 147.
Schweppenen 9. 114. 146.
Schwerzen 50. 123. 152.
Schwetzingen 87. 109. 133. 144. 157.
Schwörershof 11. 12. 12.
Schwörstadt oder Schwörstetten, s. Nieder- und Oberschwörstadt.
Seckach 74. 130. 155.
Seckenheim 87. 109. 133. 144. 157.
See, am 11. 32.
Seebach 53. 62. 71. 71. 124. 129. 152. 155.
Seebächle 128.
Seebrugg 2. 121.
Seefelden 15. 36. 105. 116. 140. 147.
Seegalen 42. 121. 150.
Segedobel 27.
Seegenbauernhof 12.
Seehaus 68. 73. 87. 99. 107. 133. 142.
Seehof 73. 74. 108. 130 142.
Seelach 53. 124. 127. 153. 154.
Seelbach (Selbach) 62. 64. 127.
Seelbacher Hof 85.
Seelfingen 20. 117. 148.
Seelgut 27. 119. 149.
Seelig 53. 124.
Seewangen 3. 112. 145.
Seeweiler 1. 111.
Segalen 41. 121. 150.
Segeten 49. 123. 152.
Sehringen 36. 105. 140.
Seifriedsweiler 114.
Seihof 21.
Seilerhaus 20.
Seißlesberg 70.
Selbig 49. 49. 123. 123.
Selgenthal 74. 130.
Selgenthaler Hof 130.
Sendelbach 65. 128. 154.
Sengelbergerhof 36. 140.
Sengenhof 47.
Sennberg 7. 113.
Sennfeld 72. 107. 142.
Sennhof 1. 17. 25. 111. 116.
Sentenhart 10. 114. 147.
Seppenhofen 11. 114. 147.
Settig 71. 129.
Seufart (Seufert) 39. 121. 150.
Serau 24. 103. 139.
Sickingen 54. 124. 152.
Sieben 47. 48. 151
Siechwalden 70.
Siedelbach 11. 149.
Siedles Gießerei 12.
Siefersspring 128.
Siegelau 49. 123. 151.
Siegelsbach 83. 109. 130. 143. 156.
Siehdichfür 32. 122.
Siensbach 48. 123. 151.
Sierenmoos 4. 112.
Signau 3. 111.

Sikenwald 56.
Silberbach 128.
Silberberg 27. 48. 119. 149.
Silberbrunnenbad 24.
Silbersau 39. 121. 150.
Silvensthal, s. Sylvensthal.
Simmelberg 47.
Simmlebühl 39. 121. 150.
Simmersbach 53. 124. 152.
Simonshof 12.
Simonsjörgenhof 11.
Simonsloch 47.
Sindolsheim 72. 107. 142.
Singen 15. 58. 106. 115. 141. 147.
Singersbach 32. 109.
Sinkingen 22. 117. 148.
Sinnenberg 6. 113.
Sinsheim 88. 110. 133. 144. 157.
Sinzheim 54. 124. 152.
Sipplingen 20. 117. 148.
Sirnitz (Sirnitzerhöfe) 36. 105. 140.
Sittern 115.
Sitzenkirch 36. 105. 140.
Soden 6.
Sodhof 64. 121.
Sölden 27. 119. 149.
Söllerhof 128.
Söllingen 58. 69. 106. 129. 141. 154.
Sohl 13. 115. 147.
Solberg 53. 104. 128.
Solomeierhof 9. 114.
Sommerau (Summerau) 2. 111. 145.
Sommerberg 27. 47.
Sommerek 52. 124.
Sommerhalden 63. 70.
Sommersbach 71. 129.
Sommersberg 53.
Sommerseite 13. 121. 150.
Sommertshausen 21. 117.
Sommerwies 32.
Sondernachtsgrund 86. 133.
Sonderried (Sonderrieth) 92. 110. 144.
Sondersbach 61. 126.
Sonnenberg 20. 117.
Sonnenbühl 4. 112.
Sonnenmatt 39. 121. 150.
Sonnhalden 122.
Sophienhalden 12. 70.
Sorbaum 122.
Sorgenhof 20.
Spärle 47.
Sparrenberg 19. 111. 148.
Spenglerhäusle 11.
Spechbach 84. 110. 132. 143. 156.
Sperlingshof 67. 129.
Spessart 60. 126. 153.
Spezgart 20. 117.
Spiegelhalden 12.
Spielberg 58. 106. 141.
Spielweg 122.
Spielweggasse 122.
Spieshof 6. 113.
Spinnersberg 128.
Spirzen 27. 27. 27. 119. 119. 149.
Spißnagel 15.
Spitalhof 22. 117. 128.
Spittelsberg 17. 18. 116.
Spitzenberg 128.
Spizwaldhöfle 8.
Spöck 57. 106. 113. 141. 146.
Spranthal 54. 105. 141.
Spriegelsbach 12. 114.
Spring 128. 128. 128.
Spritzenmühle 90. 134.
Staad 4. 112. 154.
Stadel 9. 39. 121. 146. 150.
Stadelhofen 65. 128. 154.
Stadenhausen 49. 123. 152.
Stadtsägenmühle 53.
Stäfelshof 11.
Stafforth 57. 106. 141.
Stahringen 17. 116. 148.
Staig 32. 32. 70. 70.
Staigenbach 32.
Stallegg 12. 114.
Stallhof 48. 123. 151.
Stalterhof 28.
Stampf 122.
Stampfwiesen 116.
Starzberg 46.
Stauden 46. 48. 123.
Staudenheim 24.
Staufen 1. 3. 45. 70. 111. 111. 122. 129. 145 151. 151.
Staufenberg 62. 106. 127. 128. 153.
Staufenburg 142.
Stebbach 59. 106. 141.
Steckenberg 119.
Steckenhald 56. 125.
Steckenhof 3. 24. 112.
Steckhöfe 24. 119.
Steegen, bei den drei, 47.
Steg 32.
Stegen 28. 119. 149.
Stegenbach 27.
Stegmühle (Stegenmühle) 41. 140.
Stehle 37.
Stehlinsweiler 8. 114. 146.
Steibensteg 9. 114. 146.
Steiertenhof 12.
Steig 25 28. 32. 32. 49. 70. 119. 128. 128. 129. 148. 149.
Steigen 117.
Steigmühle 5. 119. 149.
Stein 54. 63. 86. 105. 127. 133. 141. 157.
Steinach 63. 123. 127. 154.
Steinamühle 2. 111. 146.
Steinasäge 2. 111.
Steinbach 28. 50. 56. 64. 74. 76. 86. 92. 109. 119. 125. 127. 127. 130. 130. 131. 149. 152. 153. 155. 158.
Steinbächle 64. 64.
Steinberg 47.
Steinbiß 46. 47. 47. 70. 122.
Steinbronn 113.
Steinbrunnen 122.
Steinebacher Thal 28.
Steinebacher Wirthshaus 28.
Steinegg 37. 68. 107. 120. 129. 154.
Steinegghof (Steinekhof) 41. 141.
Steinen 35 104. 140.
Steinenbach (Steinenbacherhöfe) 32. 32. 52. 152.
Steinenberg 6. 116.
Steinenstadt 36. 120. 150.
Steinenthal 149.
Steinfurt 90. 133. 157.
Steingrub 128. 154.
Steingrün 32.
Steinhäusle 60. 126.
Steinhalde 12.
Steinhalden 47. 122.
Steinhof 20. 117. 148.
Steinhöfle 11.
Steinklingen 91. 110. 134. 144. 158.
Steinmauern 69. 129. 154.

Steinmühle 49. 123.
Steinrisse 42. 121.
Steinsbrunn 7. 146.
Steinsfurt 88.90.110.133. 144. 157. 157.
Steinwasen 27. 119.
Steinwenden 26.
Steißlingen 17. 116. 148.
Stekelenhof 114
Stekhöfe 29.
Stelzersbach 32.
Stemmenbach 128.
Stengelenz 60. 126.
Stengelhof (Stengelehof) 17. 18. 87. 116.
Stephansfeld 15. 116. 147.
Stephanushof 146.
Steppach 8. 113.
Stetten 5.9.16.33.35.113. 114.116.119.120.146. 146. 147. 149. 150.
Stettfeld 55. 125. 152.
Stetterhof 119.
Stieg 49. 123.
Stiegen 15. 115.
Stierhäusle 47.
Stifterhof 59. 126.
Stockach 17. 116. 148.
Stockburg 21. 104. 140.
Stockbrunn (Stockbronnerhof) 86. 109.
Stockfelderhof 17. 116.
Stockmatt 41. 105. 141.
Stockmühle 8. 71. 113.
Stockwald 32. 32. 104.
Stoblesberg 128.
Stöcken 61. 126. 128.
Stöckhöf 29. 119.
Stöckle, im 47.
Stohrenerrotte 45.122.151.
Stohrenhof 18. 116. 116.
Stollbach 122.
Stollberghof 120.
Stollen 32.48.49.123.123.
Stollenberg 126.
Stollengrund 63. 127.
Stollenmühle 29. 140.
Stollhofen 69. 129. 154.
Stollingen 150.
Stopfelshof 111.
Storckenhof 3. 112.
Storzeln 1. 111.
Straß 13. 115. 121. 147. 150.
Straßburger Hof 70. 70.
Straßenheimer Hof (Straßenheim) 81. 108. 132. 156.
Streckerhof 17. 117.
Streichenbach 12.
Streichenberg 59.
Streitberg (Wirthshaus) 34. 119.
Strick 151.
Strickerhöfe 63. 127.
Strickerhof (Stricker) 61. 126.
Strickerhütte 1.
Strittberg 25. 42. 121. 151.
Strittmatt 49. 50. 123. 152.
Strohbach 60. 126. 153
Strohbauernhof 126.
Strohmühle 41.
Strümpfelbrunn 86. 109. 133. 144. 157.
Stüblehof 9. 114. 146.
Stühlingen 19. 117. 117. 117. 148.
Stürzelbach 128.
Stürzenhardt 74. 130. 155.
Stumpentobel 6. 113.
Stupferich 58. 125. 153.
Sturmberg 6.
Stutensee 57. 106. 141.
Stuttgard 15. 115.
Stutz 39. 121. 150.
Sudhof 127.
Süssen 6. 7. 99.
Süßenbach 11. 11.
Süßenmühle 20. 117.
Süßlesberg 70.
Sugenthal 48. 123. 151.
Sullgau 104.
Sulz 64. 71. 104. 127. 129. 142. 154.
Sulzbach 32. 36. 48. 60. 62. 63. 63. 70. 81. 91. 105. 109. 110. 122. 126. 127. 127. 128. 129. 133. 134. 143. 144. 153. 154. 156. 158.
Sulzbacherhof 91. 134.
Sulzbächle 32.
Sulzburg 36. 105. 140.
Sulzfeld 59. 106. 141.
Summerau, s. Sommerau.
Sumpfohren 8. 119. 146.
Sundheim 64. 106. 127. 141.
Sunthausen (Sundhausen) 4.99.104.112.140.145.
Suschert 128.
Sylvensthal (Silvensthal) 14. 115. 147.

Tabaksstampfe 121.
Tafern 6.
Taisersdorf 20. 115. 148.
Tannacker 12.
Tannen 6. 71. 113.
Tannenbrunn 17. 52. 117.
Tannengrund 70.
Tannenkirch 35. 105. 140.
Tannenteich 53. 124.
Tantenmühle 36. 140.
Tanzberg 128.
Taubenbach 32.
Tauberbischofsheim, s. Bischofsheim a. d. T.
Tauschbach 61.
Tebesanhof 11.
Tegernau (Ober-) 41. 105. 141.
Teich, das 122.
Teisenhof 12.
Tempel 10.
Tengesenhof 12.
Teni 56.
Tennenbach 24.
Tepfenhardt 9. 116.
Teufelsgut 32.
Thäle 11.
Thälehof 17.
Thälemühle 5. 9. 112. 112. 114.
Thairnbach 93. 109. 134. 144.
Thalerhof 2. 111.
Thalhaus 87. 133.
Thalhausen 27. 119. 149.
Thalheim 1. 111. 145.
Thalhöfe 19. 117. 148.
Thalhof 5. 113.
Thalmühle 5. 9. 54. 146.
Thannegg 2. 111.
Thannheim 4. 112. 145.
Thees 70.
Theilbacher Mühle 92. 110.
Theisenbaster 32.
Thergendorf 1. 111. 145.
Thengen-Hinterburg 1. 111. 145.

Thengenstadt 1. 111. 145.
Theningen 24. 103. 139.
Thennenbronn 32. 32. 104. 122. 140. 151.
Thiengen 28. 49. 104. 123. 140. 152.
Thierberg 2. 123.
Thiergarten 4.10.53.65.68. 114.124.128.146.154.
Thiergartenhof 6.
Thierungsreuthe 32.
Thimoos 37. 120.
Thomasberg 128.
Thomashäusle 125. 153.
Thomashof 58. 58. 125.
Thomasloh 128.
Thommelishäusle 10.
Thonishof 12.
Thorhäusle 4. 112.
Thünerberg 42. 121.
Thürrein 3. 112.
Thumringen 35. 104. 140.
Thunau 39. 121. 150.
Thunsel 45. 122. 151.
Thurm, beim, 32. 63. 127.
Thurmhof 49. 123.
Thurner 27. 119. 149.
Thurnthal 46. 122. 151.
Tiefen 26.28.119.119.149.
Tiefenau 54. 124. 152.
Tiefenbach 32.48.59.70.71. 122.126.129.151.153.
Tiefenbläsishof 12.
Tiefenbronn 68. 129. 154.
Tiefenhäusern 43. 121. 151.
Tiefenstein 50. 123. 152.
Tiefenthal (Tiefenthaler Hof) 89. 122. 130.
Tieffurt 11.
Tobel 7. 111. 117. 129.
Tobelhof 13.
Tochtermannsberg 63. 127.
Todtmoos 43.
Todtmoosau 43. 121. 151.
Todtmoosglashütte 43. 121. 151.
Todtmooshöfle 43. 121.
Todtmooslehen 43.121.151.
Todtmoosmättle 43. 121 151.
Todtmoospreßtenberg 43. 121. 151.
Todtmoosrütte 43. 121.151.
Todtmoosschwarzenbach 43. 121. 151.
Todtmoosstrick 43. 121. 151.
Todtmoosweg 43. 121. 151.
Todtnau 39. 121. 150.
Todtnauberg (Dorf) 39. 121. 150.
Todtnaubergrütte 39. 121. 150.
Tollnaishof 72. 107. 155.
Tonisbauernhof 11.
Tonishof 12.
Trabronn 62.
Treiserhof 58.
Tremhof 92. 134. 158.
Trentschel 12.
Trescherhof 12.
Treschklingen 83. 109. 143.
Trettenfurtermühle 9. 114.
Trettenhof 64. 127.
Triberg 48. 122. 151.
Trienz 81. 108. 130. 143. 156.
Trillenbühl (Trillhöfe) 6. 113.
Trombach 32.
Trorlershof 23. 118.
Tüfingen 15. 116.
Tüllingen 35. 104. 140.
Thurnthal 48.
Tutschfelden 34. 104. 140.

Ubstadt 55. 122. 125.
Uebelbach 70. 129.
Ueberachen 2. 111.145.148.
Ueberauchen 21. 117.
Ueberlingen 20. 117. 148.
Ueberlingen a. Ried 15. 115. 147.
Uehlingen 2. 112. 145.
Uenglert 130.
Uffhausen 26. 118. 149.
Uhlberg 76. 131.
Uhlerst 63. 127.
Uhrenbühl 46.
Uhrenmühle 3.
Uibelsbach 70.
Uiffingen 74. 108. 130. 142. 145.
Uißigheim 89. 130. 157.
Ullenburg 128.
Ulm 56. 65. 125. 128. 153. 154.
Ulzhausen 6. 113. 146.
Umgendwieden 40.121.150.
Umkirch 28. 119. 149.
Umweg 56. 125. 153.
Unadingen 8. 114. 146.
Unrechtenbach 128.
Unteraha 43. 121. 150.
Unterallemühl 84.
Unteralpfen 49. 123. 152.
Unteralpwirthshaus 19.
Unterambringen 45. 122. 151.
Unterauerbach 107.
Unterbach 2. 20. 148.
Unterbalbach 76. 131. 155.
Unterbaldingen 4. 112. 145.
Unterbäckerbauernhof 12.
Unterberg 52. 154.
Unterbichtlingen 10.114.147.
Unterbieberbach 48.123.151.
Unterbiegelhof 83. 143.
Unterbierbronnen 50.
Unterbildstein 43. 121.
Unterbirken 28. 119.
Unterboshasel 7. 113. 146.
Unterbränd 8. 99. 113. 146.
Unterbregenbach 122.
Unterbühl 15. 115.
Unterbühlerthal (s. auch Bühlerthal) 152.
Unterdielbach 75. 108. 131. 142. 155.
Unterdill 47. 122.
Untereckhof 47.
Untereggingen 19. 123. 148.
Untereichenbach 10. 32.
Unterengenbachhof 11.
Unterentersbach 61. 126. 153.
Unterer Dietzenbobel 26. 28.
Unterer Griesdobel 28.
Untereubigheim 72. 107. 129. 142. 155.
Unterfall 47.
Unterfallengrund 47. 122.
Untergimpern 83. 109. 130. 143. 156.
Unterglashütten 6. 16. 116. 147.
Unterglotterthal 48. 123. 151.
Untergrombach 55.125.152.
Untergrund 47. 47.
Untergutach 48.
Unterharmersbach 61. 126.
Unterhaslach 7. 113.
Unterhebstahl 108.

Unterheidenstein 47.
Unterheubach 47. 122.
Unterhippisbach (Unterhippensbach) 47. 122.
Unterhöge 6. 113.
Unterhölle 128.
Unterhöllgrund 86. 133.
Unterhölzle 4.
Unterhof 12. 93. 134.
Unterhomberg 6. 113. 146.
Unterhummelhof 47.
Unteribach 43. 121. 151.
Unteribenthal 27. 119. 149.
Unterillwangen 7.
Unterkazenmoos 7.
Unterkessach 73. 99. 107.
Unterkirnach 21. 117. 148.
Unterkrautenbach 56.
Unterkrummen 43. 150.
Unterkutterau 43. 121. 151.
Unterlachen 6. 115.
Unterlängert 52. 124.
Unterlangenordnach 11.
Unterlauchringen 50. 123. 152.
Unterlehmannsgrund 47.
Unterleimgrub 47.
Unterlenzkirch 12. 115. 147.
Unterlichtenegg 7. 113.
Unterlimberg (Leimberg) 47. 122.
Untermettingen 19. 117. 148.
Untermichelbach 53. 124.
Untermühle 9. 34. 114.
Untermünsterthal 45. 122. 151.
Untermulten 39. 121. 150.
Untermutschelbach 58. 106. 141.
Unternesselried 65. 128. 154.
Unterneudorf 74. 130. 155.
Unterneuenbach 70.
Unteröwisheim 55. 105. 141.
Unterprechthal 48. 123. 151.
Unterreichenbach 32.
Unterrhena 7. 113. 146.
Unterreuthe 24. 118.
Unterrollsbach 39. 121. 150.
Unterrothenbach 46.
Unterrothweil, s. Niederrothweil.
Unterschefflenz 81. 109. 132. 143. 156.
Unterscheidenthal 74. 130. 155.
Unterscherhof 47.
Unterschiltach 32.
Unterschönbrunn 84.
Unterschüpf 74. 108. 130. 142. 155.
Unterschwandorf 18. 116. 148.
Unterschwarzach 84. 109. 132. 144. 156.
Unterschwärzenbach 11.
Unterschweingrubenhof 18.
Unterschwendhof 47.
Untersiggingen 7. 113. 146.
Untersimonswald 48. 123. 151.
Unterstaig 47.
Untersteinweiler 15. 116. 147.
Unterthal 32. 47. 48. 52. 56. 60. 122. 124.
Unterthal m. d. Horn 48.
Unteruhldingen 15. 116. 147.
Unterwangen 19. 111. 117. 148.
Unterwasser 53. 71. 124. 129. 152.
Unterweiler 128.
Unterweschnegg 43. 121. 151.
Unterwittighausen 76. 131. 155.
Unterwittstadt 80. 131. 156.
Unterwolfloch 47.
Unterzell 145.
Unterzwingenburg 20.
Unzenreuthe 20. 117. 148.
Unzhurst 56. 125. 153.
Urach 12. 115. 147.
Urberg 43.
Urberger Sägmühle 121.
Urichhof 12.
Urishof 11. 12.
Urloffen 66. 128. 154.
Urnau 15. 114. 147.
Urphar 92. 110. 144.
Ursaul 18. 117. 148.
Ursenbach 91. 110. 134. 144. 158.
Ursenbacherhof 78. 133. 143.
Ursprung 32.
Uttnach 35. 105. 140.
Uttenhofen 1. 111. 145.
Utzenfeld 39. 121. 150.

Varnhalt 56. 125. 153.
Veitshof 20.
Venus 146.
Viehläger 56.
Viertelshof 48.
Vierthäler 12. 114.
Vilchband 76. 131. 155.
Villingen 21. 117. 148.
Vimbuch 56. 125. 153.
Vitriolwerk 151.
Vockenroth 92. 110. 144.
Vögisheim 36. 105. 140.
Vöhrenbach 12. 115. 147.
Völkersbach 60. 126. 153.
Vörlinsbach 27. 119. 149.
Vörstetten 24. 103. 139.
Vogelbach 36. 36. 43. 105. 105. 123. 123. 140. 140. 151.
Vogeleck 48.
Vogelhäuschen 43.
Vogelhag 49. 123.
Vogelloch 47.
Vogelsberg 52. 63. 124. 127.
Vogelsang 21. 122.
Vogte (Vogten) 32. 48. 48. 122. 151. 151.
Vogtmartinshof 11.
Vogtsburg 23. 118. 148.
Vogts, des alten Hof, 47.
Vogtsgrund 47. 122.
Vohenlohe 32.
Volkenbach 33. 119.
Volkartsweiler 18. 116. 148.
Volkertshausen 77. 117. 148.
Volkshausen 72. 107.
Vollmersbach 66. 128.
Vollmersdorf 90. 133. 157.
Volzen 7. 113. 146.
Vor dem Thal 70.
Vorderberg 70. 128.
Vorderfalkau 12.
Vorderfischerbach 63.
Vordergaisberg 25. 118.
Vorderhambach 61. 126.
Vorderheubach 78. 108. 131.
Vorderheubronn 41. 140.
Vorderlangenbach 11.
Vorderlauben 48.
Vordermagrut 11.
Vorderrankach (vor dem Rankach) 70. 129.
Vorderserau 24.
Vorderthal 47. 47. 122. 122. 126.
Vordertodtmoos 41. 121. 151.

Vorder Urberg 43. 151.
Vorderzechenhaus 70. 129.
Vorhof 24.
Vormberg 54. 124. 152.
Vorstädtel 84. 132.

Wackershofen 10. 114. 147.
Wälde 20. 148.
Wälden 65. 128. 154.
Wälderloch 61.
Wäschbach (Wöschbach) 58. 125. 153.
Wässerlehöfen 36. 140.
Wagenbach 83. 109.
Wagenbacher Hof 130. 143. 156.
Wagenberg 7.
Wagenbucher Hof 92. 134.
Wagenmühle 82. 109.
Wagenschwend 75. 130. 155.
Wagenstadt 34. 104. 120. 140. 149.
Wagenstalter 28.
Wagensteig 28. 119. 149.
Waggershausen 9. 99.
Waghäusel 87. 133. 157.
Wagnersthal 47. 122.
Wagshurst 52. 124. 152.
Wahlheim 62.
Wahlweiler 6. 113. 146.
Wahlwies 17. 117. 148.
Waibstadt 83. 130. 156.
Waidbacherhof 12.
Waidachshof (Weidachshof) 74. 130.
Waidhof 35. 52. 124. 150.
Waisenhaus 53.
Waisenhof 11.
Wald 61. 61. 122. 126. 126. 128. 153.
Waldangelloch 79. 110. 143.
Waldau 28. 119. 149.
Waldbauernhof 10.
Waldberg 75.
Waldbeuern 115. 146.
Waldbruderei 47.
Waldecke 78. 134.
Waldenbrunnen 70.
Waldenhausen 72. 92. 110. 113. 130. 155.
Waldfranzenhof 18.
Waldhausen 8. 72. 92. 130. 144. 146.
Waldhäusle 11. 32.
Waldhäuserhof 113.
Waldhäusern 61. 126.
Waldhilsbach 109.
Waldhof 14. 115. 147.
Waldholz 128.
Waldhüter Haus im Muckenthal 34.
Waldkatzenbach 86. 109. 133. 144. 157.
Waldkirch 48. 50. 123. 123. 151. 152.
Waldleiningen 74. 130.
Waldmatt 56. 125.
Waldmühlbach 86. 133. 157.
Waldmühle 54.
Waldnerhof 99.
Waldprechtsweier 69. 126. 154.
Waldsfeld 56. 125.
Waldshut 24. 50. 123. 152.
Waldsteg 56.
Waldsteig 115. 147.
Waldstein 63. 127.
Waldstetten 90. 134. 157.
Waldulm 52. 124. 152.
Waldwimmersbach 109.
Walke 70. 129. 155.
Wallbach 37. 120. 150.
Wallburg 25. 118.
Walldorf 93. 109. 134. 144. 158.
Walldürn 90. 134. 157.
Wallershof 12.
Wallfahrt, bei der, 48. 122.
Wallhausen 4. 112. 145.
Wallheim 127.
Wallmatt 39. 121. 150.
Wallstadt 80. 108. 132. 143. 156.
Walpertsweiler 20. 117. 148.
Walte 13.
Waltershof 11.
Waltershofen 28. 119. 149.
Waltersweier 66. 128. 154.
Walzenhof 12.
Wambach 41. 105. 141.
Wannacker 53. 124.
Wangen 8. 13. 15. 115. 115. 146. 147.
Wangerhäusle 11.
Wanne 46. 47. 122.
Wanne (Sack u. Wanne) 7.
Warbach 40. 120.
Warmbach 35. 120. 150.
Wartenberg 4. 112. 145.
Wasen 45. 122.
Wasenhaus 45. 122.
Wasenweiler 23. 118. 149.
Wasser 10. 24. 70. 103. 139. 153.
Wasserburg (Wasserburgerhof 5. 113. 146.
Wasserhaus 122.
Wasserschmidte 146.
Wattenberg 6. 113. 146.
Wattenreuthe 14. 115. 147.
Watterdingen 1. 111. 145.
Watzenhof 91. 134.
Weberdiesenhof 12.
Weberhof 146.
Webersdobel 27.
Webersgrund 128. 128.
Weberthal 47. 122.
Wecher, am, 52.
Weg, der neue 46.
Wegelbach 48.
Wehhausen 6. 16. 116.
Wehholzerhof 146.
Wehr 37. 120. 150.
Wehrhalden 38. 120. 150.
Wehrleshof 11.
Wehrstetten 17. 116.
Weidachshof, s. Waidachshof.
Weiden 32.
Weidenbach 28. 119. 149.
Weidenmühle 20.
Weidhof 35.
Weier 56. 66. 125. 128. 154.
Weierbach 66. 128. 154.
Weierhaus 4. 112.
Weierhof 3. 4. 26. 128,
Weierle 43. 120.
Weierschloß 24.
Weiher 55. 125. 152.
Weiherhof 15. 18. 18. 112. 112.
Weiherle 26. 116. 118. 150.
Weihermatte 48.
Weihwang (Weihenwang) 115. 147.
Weikerstetten (Weikerstetterhof 89. 130. 157.
Weil 1. 35. 104. 111. 140. 145.
Weildorf 15. 116. 147.
Weiler 12. 15. 21. 22. 63. 68. 79. 104. 107. 110. 114 115. 116. 119. 119. 127. 133. 140. 142. 143. 147. 154. 156.

Weilerhöfe 19. 117. 148.
Weilerhof 2. 83.
Weilersbach 21. 117. 148.
Weilert 64.
Weilheim 50. 123. 152.
Weimarsmühle 126.
Weinau 62. 127.
Weinersberg 49. 123.
Weinersmühle 60.
Weingarten 58. 66. 106. 125. 128. 128. 128. 141. 153. 154.
Weinheim 91. 110. 134. 144. 157.
Weinstetten 45. 121.
Weisbach 86. 109. 113. 144. 157.
Weißenbach 6. 48. 61. 62. 122. 127. 153.
Weißenhof 11. 12.
Weißenstein 33. 68. 107. 142.
Weißerdgruben 54.
Weißergraben 25.
Weißershof 11.
Weishofer Mühle 54.
Weiskopfenhof 10.
Weisweil 33. 34. 103. 119. 140. 149.
Weitenau 41. 105. 105. 141.
Weitenung 56. 125. 153.
Weiterdingen 1. 111. 145.
Weitfelder Hof 17. 116.
Weizen 19. 117. 148.
Welden 20. 65. 128. 154.
Wellendingen 2. 111. 145.
Wellerhöfe 32.
Welmlingen 35. 104. 140.
Welschberg 2.
Welschböllenbach 63. 127.
Welschdorf 32.
Welschingen 5. 113. 146.
Welschsteinach 63. 127. 154.
Welterloch 61.
Wembach 40. 121. 150.
Wemmersbach 107. 125. 128. 128. 154. 154.
Wemmershof 72. 107. 142.
Wendelshof 11.
Wendlingen 6. 26. 113. 118. 146. 149.
Wenkheim 92. 110. 134. 144. 158.
Weppach 6. 115.
Werbach 89. 130. 157.
Werbachhausen 89. 130. 157.
Wermatsweiler 9. 114. 146.
Werrenmühle 58.
Werrenwag 16. 116. 147.
Wersauerhof 87. 133. 144.
Werstetten 17.
Werth 56.
Wertheim 92. 110. 134. 144. 158.
Wesenthal 92. 132. 158.
Wespach 15. 145.
Westhausen 85.
Wettelbrunn 45. 122. 151.
Wettersdorf 90. 134. 157.
Weyerhalde 32.
Wickartsmühle 38. 120. 150.
Widdern 72. 73. 99.
Widmerhof 20. 116.
Wieblingen 77. 109. 131. 143. 156.
Wiechs 1. 17. 41. 105 111. 141. 145. 148.
Wieden, s. Oberwieden.
Wiedergrün 66. 128.
Wiedman 71.
Wiedgfäll 115.
Wiehre (Wühre) 26. 39. 118. 121. 149. 150.
Wieladingen 38. 120. 150.
Wies 41. 105. 141.
Wiesbach 10. 133. 157
Wiesbacherhof 11.
Wiesenbach 16. 84. 109. 129. 132. 143. 157.
Wiesenmühle 54.
Wiesenthal 87. 133. 157.
Wiesleth 42. 105. 141.
Wiesloch 93. 109. 134. 144. 158.
Wiesneck 26. 28. 149.
Wietelsbach 27.
Wier 116.
Wiggenweiler 6. 116.
Wikersbach 61. 61. 126.
Wilbertsweiler 20.
Wildböllen 39. 121. 150.
Wildenberg, auf dem, 53. 124.
Wildenstein 10. 114.
Wildgutach 48. 119. 151.
Wildschapbach 71. 71. 129.
Wildthal 26. 118. 123. 149.
Wilfeneck 128.
Wilferdingen 58. 106. 141.
Wilfingen 43. 123. 151.
Wilhelmsfeld 77. 108. 131. 143. 156.
Willaringen 38. 120. 150.
Willmansdobel 27.
Willmendingen 50. 123.
Willnau 122.
Willstett 63. 106. 141.
Willmeshof 11.
Wimmersbach (Wald-) 75. 84. 109. 132. 144. 156.
Windberg 43. 121. 151.
Windegg 17. 116. 146.
Windeck 27. 56. 119. 149.
Winden 54. 124. 152.
Windenbach 63. 127.
Winderhalden 70.
Windenreuthe 24. 103. 139.
Windgefäll 12.
Windischbuch 74. 108. 130. 142. 155.
Windkopf 32.
Windschläg 68. 128. 154.
Wingerbach 60. 126.
Winkel 5. 47. 69. 129. 154.
Winkelmesserhof 5. 112.
Winkelhof 112. 117. 129.
Winkler Hof 69. 146.
Winterbach 65. 128. 154.
Winterbauernhof 10. 11.
Winterberg 27. 52. 124.
Winterhäusle 10.
Winterhalden 26. 27. 28. 70. 118. 119. 119. 149. 149.
Winterhaltershof 11. 12.
Winterhof 11. 50.
Wintersdorf 69. 129. 154.
Winterseite (Blasiwald) 43. 121. 150.
Winterskopf 32.
Winterspüren 18. 117. 148.
Winterstauden 6. 113.
Wintersulgen 7. 113. 146.
Wintersweiler 35. 104. 140.
Winzenhofen 80. 132. 156.
Wippertskirch 28. 119. 149.
Wippertsweiler 6. 113. 146.
Wirrensegel 8. 114. 146.
Wirthshausrotte 146.
Wirthshof 11.
Witschtung 56. 125.
Wittelbach 64. 127. 154.
Wittelsbach 27. 119. 149.
Wittenbach 27. 47. 48. 122.
Wittenhofen 6. 113. 146.

Wittenhüttenhäusle 47.
Wittenschwand 43.121.151.
Wittenthal 29.43.119.149.
Wittenweier 64. 104. 142.
Witterschnee 11.
Wittichen 70. 129.
Witticher Farbmühle 70.
Wittlekofen 2. 111. 145.
Wittlingen 35. 104. 140.
Wittnau 29. 119. 149.
Wizhalden 2. 112. 145.
Wiznau (Wiznauermühle) 2. 111.
Wölchingen 74. 108. 130. 142. 155.
Wölflisbrunnen 39. 121. 150.
Wörth 52. 124.
Wöschbach, s. Wäschbach.
Wössingen 54. 105. 141.
Wohlfarthsmühle 133.
Wolf 71.
Wolfach 70. 129. 155.
Wolfartsberg 124.
Wolfartsweier 58.105.141.
Wolfegg 17. 116.
Wolfen 128.
Wolfenweiler 29. 104. 140.
Wolfersbach 53. 124.
Wolfersberg 52.
Wolferstetten 89. 130. 157.
Wolfgarten 122. 122.
Wolfhag 65. 128. 154.
Wolfholz 17. 116.
Wolfsberg 28.
Wolfsboden 43. 121. 151.
Wolfsgrund 47. 122.
Wolfshof 48.
Wolfskapelle 128.
Wolfsloch 122.
Wolfssteig 32.
Wolfsthal 71.
Wollbach 35. 104. 140.
Wollenberg 83. 109. 143.
Wollmatingen 3. 112. 145.
Wolpadingen 43. 123. 151.
Wolterdingen 4. 112. 145.
Wonnenbach 32.
Wonnendobel 47.
Wonnenthal 34.
Worblingen 15. 115. 147.
Wöpplinsberg 24.
Worndorf 17. 117. 148.
Wühre 39. 121. 150.
Wünschmichelbach 91. 110. 134. 144.
Würbstein 28. 119.
Würm 68. 107. 142.
Würmersheim 69. 129. 154.
Würth 52.
Wüsteneck 128.
Wüstengraben 43. 121. 151.
Wüsthausen 83.
Wüstenloch 70.
Wunderle 48.
Wutöschingen 50. 56. 123. 152.
Wyhl 34. 120. 149.
Wyhlen 35. 120.
Wyhlermühle 34.

Yach 48. 123. 151.
Yburg 56.

Zacherhaus 151.
Zähringen 26.26. 118. 149.
Zähringerhof 11. 11. 11.
Zahl 121.
Zaisenhausen 54. 105. 124. 152.
Zaismatt 24.
Zarten 28. 119. 149.
Zastler 28. 119. 149.
Zechenhaus (Vorderzechenhaus) 70. 129.
Zechenwyhl 38. 120. 150.
Zechershof 11.
Zeilen 3. 112. 146.
Zell 13. 39. 56. 61. 66. 115. 121. 125. 126. 128. 147. 150. 153. 153. 154.
Zettelmatt 128.
Zeutern 55. 125. 152.
Ziegelhausen 77. 108. 131. 143. 156.
Ziegelhof 4. 23. 26. 34. 52. 79. 112. 118. 119. 124. 128. 133. 143.
Ziegelscheuer 60.
Ziegelplatz 45. 122.
Zienken 36. 105.
Zierolshofen 69. 107. 142.
Zinnen 6.
Zimmerhof 36. 109. 144.
Zimmerholz 5. 113. 146.
Zimmern 4. 5. 74. 76. 128. 130. 146. 154. 155. 155.
Zindelstein 4. 112. 145.
Zinken 36. 105. 140.
Zinkhäusle 47.
Zinsal 52.
Zipfel 43. 120.
Zipfelhannesenhof 12.
Zipfelsdobel 27. 119.
Ziriakenhof 11.
Zizenhausen 17. 116. 148.
Zizingen 36. 105. 140.
Zollbreit 17. 116.
Zollhaus 8.
Zollwirthshaus (Zollhäusle) 19. 117.
Zoznegg 6. 17. 113. 115. 116. 146. 148.
Zundelgraben 70. 129.
Zunsweier 68. 104. 128.
Zunzingen 36. 103. 105. 140.
Zusenhofen 65. 128. 154.
Zuzenhausen 79. 109. 133. 143. 156.
Zwerisberg 27. 119.
Zwingenberg 86. 109. 117. 131. 144. 157.
Zwingenburg (Ober- und Unter-) 20. 148

Anhang.

Übersicht

der Bevölkerungsverhältnisse des Großherzogthums Baden nach der Aufnahme im November 1845 und Vergleichung mit den Aufnahmsergebnissen der Jahre 1842 und 1815.

1. Uebersicht der Familienzahl und

Kreise.	□ Meilen.	Familienzahl.	Seelen-					
			Protestanten			Katholiken		
			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Seekreis . .	61½	36,768	4,374	4,041	8,415	86,498	93,593	180,091
Oberrheinkreis	78	68,972	50,038	51,168	101,206	121,910	126,840	248,750
Mittelrheinkreis	77	89,467	78,940	83,087	162,027	140,627	146,448	287,075
Unterrheinkreis	62	75,451	77,010	79,445	156,455	88,770	92,322	181,092
Summe:	278½	270,658	210,362	217,741	428,103	437,805	459,203	897,008

Hieraus ergeben sich

1. Auf 1 Quadratmeile kommen	Familien:	Seelen:
im Seekreis	597,85	3090,03
im Oberrheinkreis . .	884,26	4539,56
im Mittelrheinkreis . .	1161,91	5923,62
im Unterrheinkreis . .	1216,95	5639,39
im Ganzen:	971,84	4846,98.

2. Auf 1 Familie kommen	Seelen:
im Seekreis	5,168
im Oberrheinkreis . .	5,134
im Mittelrheinkreis . .	5,098
im Unterrheinkreis . .	4,634
im Ganzen:	4,988.

3. Auf 100 Männliche kommen	Weibliche:
im Seekreis	107,31
im Oberrheinkreis . .	103,47
im Mittelrheinkreis . .	104,54
im Unterrheinkreis . .	103,56
im Ganzen:	104,39.

4. Auf 100 Weibliche kommen	Männliche:
im Seekreis	93,19
im Oberrheinkreis . .	96,63
im Mittelrheinkreis . .	95,65
im Unterrheinkreis . .	96,55
im Ganzen:	95,79.

der Seelenzahl vom November 1845.

Zahl.

Menoniten männl.	Menoniten weibl.	Menoniten zus.	Juden männl.	Juden weibl.	Juden zus.	Summe nach Geschlechtern männl.	Summe nach Geschlechtern weibl.	Im Ganzen Seelen
25	23	48	771	712	1,483	91,668	98,369	190,037
64	59	123	1,999	2,008	4,007	174,016	180,070	354,086
146	146	292	3,280	3,445	6,725	222,993	233,126	456,119
518	534	1,052	5,458	5,585	11,043	171,756	177,886	349,642
753	762	1,515	11,508	11,750	23,258	660,433	689,451	1.349,884

folgende Verhältnisse:

5. Auf 100 Männliche kommen Weibliche:

bei den Protestanten . .	103,50
bei den Katholiken . .	104,88
bei den Menoniten . .	101,19
bei den Juden . . .	102,10.

6. Auf 100 Weibliche kommen Männliche:

bei den Protestanten . .	96,61
bei den Katholiken . .	95,34
bei den Menoniten . .	98,81
bei den Juden . . .	97,94.

7. Auf 100 Seelen kommen

	Protestanten:	Katholiken:	Menoniten:	Juden:	
im Seekreis . . .	4,428	94,767	0,025	0,780	= 100.
im Oberrheinkreis .	28,582	70,251	0,035	1,132	= 100.
im Mittelrheinkreis .	35,523	62,939	0,064	1,474	= 100.
im Unterrheinkreis .	44,747	51,793	0,301	3,159	= 100.
im Ganzen:	31,714	66,451	0,112	1,723	= 100.

2. Uebersicht der von der Volkszählung im Jahre 1842 bis zu jener

Kreise.	Geborene.					
	Im Ganzen			Durchschnittlich in einem Jahre		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Seekreis . . .	12,679	11,792	24,471	4,226⅓	3,930⅔	8,157
Oberrheinkreis .	18,893	17,658	36,551	6,297⅔	5,886	12,183⅔
Mittelrheinkreis .	28,794	27,463	56,257	9,598	9,154⅓	18,752⅓
Unterrheinkreis .	20.546	19,539	40,085	6,848⅔	6,513	13,361⅔
	80,912	76,452	157,364	26,970⅔	25,484	52,454⅔

Hieraus ergeben sich

1. Auf 1 Quadratmeile kommen:						
im Seekreis . . .	$206,^{163}$	$191,^{740}$	$397,^{903}$	$68,^{721}$	$63,^{913}$	$132,^{634}$
im Oberrheinkreis . .	$242,^{219}$	$226,^{383}$	$468,^{602}$	$80,^{740}$	$75,^{461}$	$156,^{201}$
im Mittelrheinkreis .	$373,^{947}$	$356,^{661}$	$730,^{608}$	$124,^{649}$	$118,^{887}$	$243,^{536}$
im Unterrheinkreis .	$331,^{387}$	$315,^{145}$	$646,^{532}$	$110,^{462}$	$105,^{048}$	$215,^{511}$
im Ganzen .	$290,^{528}$	$274,^{513}$	$565,^{041}$	$96,^{843}$	$91,^{504}$	$188,^{347}$
2. Auf 1 Familie kommen:						
im Seekreis . . .	$0,^{345}$	$0,^{321}$	$0,^{666}$	$0,^{115}$	$0,^{107}$	$0,^{222}$
im Oberrheinkreis . .	$0,^{273}$	$0,^{256}$	$0,^{529}$	$0,^{091}$	$0,^{085}$	$0,^{176}$
im Mittelrheinkreis .	$0,^{322}$	$0,^{307}$	$0,^{629}$	$0,^{107}$	$0,^{102}$	$0,^{209}$
im Unterrheinkreis .	$0,^{272}$	$0,^{259}$	$0,^{531}$	$0,^{091}$	$0,^{086}$	$0,^{177}$
im Ganzen .	$0,^{299}$	$0,^{282}$	$0,^{581}$	$0,^{100}$	$0,^{094}$	$0,^{194}$

3. Die Zahl der Geborenen übersteigt die Zahl der Gestorbenen

		bei den Männlichen:	bei den Weiblichen:	zusammen:	durchschnittlich in 1 Jahr bei den Männlichen:	bei den Weiblichen:	zusammen:
im Seekreis	um	3,236	2,887	6,123	1,078⅔	962⅓	2,041
im Oberrheinkreis	um	5,698	4,927	10,625	1,899⅓	1,642⅓	3,541⅔
im Mittelrheinkreis	um	8,460	8,146	16,606	2,820	2,715⅓	5,535⅓
im Unterrheinkreis	um	5,920	5,061	10,981	1,973⅓	1,687	3,660⅓
im Ganzen	um	23,314	21,021	44,335	7,771⅓	7,007	14,778⅓

4. Auf 100 der Bevölkerung kommen (in 1 Jahr)

	Geborene:	Gestorbene:	Getraute, Paare:
im Seekreis . . .	$4,^{232}$	$3,^{218}$	$0,^{725}$
im Oberrheinkreis .	$3,^{441}$	$2,^{441}$	$0,^{702}$
im Mittelrheinkreis .	$4,^{111}$	$2,^{898}$	$0,^{862}$
im Unterrheinkreis .	$3,^{821}$	$2,^{775}$	$0,^{774}$
im Ganzen .	$3,^{886}$	$2,^{791}$	$0,^{753}$.

5. Auf 100 Geborene kommen

	überhaupt:	beim männlichen Geschlecht:	beim weiblichen Geschlecht:
im Seekreis	$74,^{970}$	$74,^{477}$	$75,^{517}$
im Oberrheinkreis . .	$70,^{931}$	$69,^{840}$	$72,^{097}$
im Mittelrheinkreis . .	$70,^{482}$	$70,^{619}$	$70,^{338}$
im Unterrheinkreis . .	$72,^{605}$	$71,^{186}$	$74,^{098}$
im Ganzen . .	$71,^{826}$	$71,^{186}$	$72,^{504}$.

im Jahre 1845 Geborenen, Gestorbenen und Getrauten.

Gestorbene.						Getraute.	
Im Ganzen			Durchschnittlich in einem Jahre			Im Ganzen	Durchschnittlich in einem Jahre
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	Paare	Paare
9,443	8,905	18,348	3,147⅔	2,968⅓	6,116	4,133	1,377⅔
13,195	12,731	25,926	4,398⅓	4,243⅔	8,642	7,462	2,487⅓
20,334	19,317	39,651	6,778	6,439	13,217	10,799	3,599⅔
14,626	14,478	29,104	4,875⅓	4,826	9,701⅓	8,122	2,707⅓
57,598	55,431	113,029	19,199⅓	18,477	37,676⅓	30,516	10,172

folgende Verhältnisse:

153,544	144,797	298,341	51,181	48,266	99,447	67,203	22,401
169,166	163,218	332,384	56,389	54,406	110,795	95,667	31,889
264,078	250,870	514,948	88,026	83,623	171,649	142,247	47,416
235,903	233,516	469,419	78,634	77,839	156,473	131,000	43,667
206,815	199,034	405,849	68,938	66,345	135,283	109,573	36,524

0,257	0,242	0,499	0,086	0,081	0,166	0,112	0,037
0,191	0,184	0,375	0,064	0,061	0,125	0,108	0,036
0,227	0,216	0,443	0,076	0,072	0,148	0,121	0,040
0,194	0,192	0,386	0,065	0,064	0,129	0,109	0,036
0,213	0,204	0,417	0,071	0,068	0,139	0,113	0,038

6. Auf 100 Geborene männlichen Geschlechts kommen Geborene weiblichen Geschlechts:

im Seekreis 93,004
im Oberrheinkreis 93,463
im Mittelrheinkreis 95,377
im Unterrheinkreis 95,099
im Ganzen . . . . . 94,488.

7. Auf 100 Gestorbene männlichen Geschlechts kommen Gestorbene weiblichen Geschlechts:

im Seekreis 94,302
im Oberrheinkreis 96,483
im Mittelrheinkreis 94,998
im Unterrheinkreis 98,988
im Ganzen . . . , 96,238.

3. Uebersicht des bei der Volkszählung von 1845 ermittelten Standes der Geschäftsgehilfen und Dienstboten, der seit 1842 stattgehabten Ein- und Auswanderungen und der Zahl der Fremden.

Kreise.	Geschäftsgehilfen und Dienstboten: Inländer männl.	Inländer weibl.	Ausländer männl.	Ausländer weibl.	zusammen.	Eingewanderte männl.	Eingewanderte weibl.	Eingewanderte zus.	Ausgewanderte männl.	Ausgewanderte weibl.	Ausgewanderte zus.	Fremde männl.	Fremde weibl.	Fremde zus.
Seekreis	9,984	8,665	3,277	1,512										
	18,649		4,789		23,438	295	324	619	284	284	568	421	460	881
Oberrheinkreis . .	18,592	14,721	2,368	739										
	33,313		3,107		36,420	197	175	372	607	548	1,155	955	700	1,655
Mittelrheinkreis . .	17,168	17,001	4,112	2,394										
	34,169		6,506		40,675	2[illegible]	[illegible]27	590	1,196	1,094	2,290	1,315	1,030	2,345
Unterrheinkreis . .	10,970	12,024	4,306	3,371										
	22,994		7,677		30,671	330	597	927	731	762	1,493	703	702	1,405
	109,125		22,079		131,204	1,085	1,423	2,508	2,818	2,688	5,506	3,394	2,892	6,286

Hieraus ergeben sich folgende Verhältnisse:

1. Auf 1 Quadratmeile kommen

	Geschäftsgehilfen und Dienstboten Inländer:	Ausländer:	zusammen:
im Seekreis	$303,^{23}$	$77,^{87}$	$381,^{10}$
im Oberrheinkreis . .	$427,^{09}$	$39,^{83}$	$466,^{92}$
im Mittelrheinkreis . .	$443,^{75}$	$84,^{49}$	$528,^{24}$
im Unterrheinkreis . .	$370,^{87}$	$123,^{82}$	$494,^{69}$
im Ganzen . . .	$391,^{83}$	$79,^{28}$	$471,^{11}$.

2. Auf 1 Familie kommen Geschäftsgehilfen und Dienstboten:

im Seekreis	$0,^{64}$
im Oberrheinkreis . . .	$0,^{53}$
im Mittelrheinkreis . .	$0,^{45}$
im Unterrheinkreis . .	$0,^{41}$
im Ganzen . . .	$0,^{48}$.

3. Die Eingewanderten verglichen mit den Ausgewanderten ergibt sich daß

	mehr einwanderten:	mehr auswanderten:
im Seekreis	51	—
im Oberrheinkreis . .	—	783
im Mittelrheinkreis . .	—	1,700
im Unterrheinkreis . .	—	566
im Ganzen . . .	—	2,998.

4. Auf 1 Quadratmeile kommen

	Eingewanderte:	Ausgewanderte:	mehr eingewandert:	mehr ausgewandert:
im Seekreis . .	$10,^{07}$	$9,^{24}$	$0,^{83}$	—
im Oberrheinkreis .	$4,^{77}$	$14,^{81}$	—	$10,^{4}$
im Mittelrheinkreis .	$7,^{66}$	$29,^{74}$	—	$22,^{8}$
im Unterrheinkreis .	$14,^{95}$	$24,^{08}$	—	$9,^{13}$
im Ganzen . .	$9,^{00}$	$19,^{77}$	—	$10,^{77}$

5. Auf 1 Quadratmeile kommen Fremde:

im Seekreis	$14,^{32}$
im Oberrheinkreis . .	$21,^{22}$
im Mittelrheinkreis . .	$30,^{45}$
im Unterrheinkreis . .	$22,^{66}$
im Ganzen . . .	$22,^{57}$.

Vergleichung
der Familien- und Seelen-Zahl vom Jahre 1845 mit dem Ergebniß der Zählung im Jahre 1842 und jener im Jahre 1815.

	Familien-Zahl.	Protestanten		Katholiken		Menoniten		Juden		Summe nach Geschlechtern		Summe
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Seelen im Ganzen
Zählung von 1845	270,658	210,362	217,741	437,805	459,203	753	762	11,508	11,750	660,428	689,456	1,349,884
		428,103		897,008		1,515		23,258				
Zählung von 1842	260,167	203,907	210,734	425,303	448,546	688	670	11,016	11,593	640,914	671,543	1,312,457
		414,641		873,849		1,358		22,609				
Mithin Zunahme in 3 Jahren	10,491	6,455	7,007	12,502	10,657	65	92	492	157	19,514	17,913	37,427
		13,462		23,159		157		649				
oder in Prozenten	4,032	3,246		2,650		11,561		2,870		3,004	2,667	2,851
thut in 1 Jahr	1,344	1,082		0,883		3,854		0,957		1,001	0,889	0,950
Zählung von 1815	195,279	153,633	159,164	319,227	344,758	669	621	7,489	7,853	481,018	512.396	993,414
		312.797		663,985		1,290		15,342				
Mithin Zunahme in den letzten 30 Friedensjahren	75,379	56.729	58,577	118,578	114.445	84	141	4,019	3,897	179,410	177,060	**356,470**
		115,306		233,023		225		7,916				
oder in Prozenten	38,600	36,862		35,094		17,442		51,596		37,298	34,555	35,883
thut in 1 Jahr	1,287	1,228		1,070		0,581		1,720		1,243	1,152	1,196

Auf 1 Quadratmeile kamen im Jahre 1815: nahe: 3,567 Seelen — 1845: 4,847 Seelen. In letzterm Jahre mehr: 1,280 Seelen.

Berichtigungen.

Anmerkung. Bei Aufstellung des Registers zeigten sich in der Schreibart der Ortsnamen zwischen den Angaben bei den politischen Gemeinden und den Angaben bei den Kirchen- oder Schulgemeinden mehrfache Abweichungen. Wo es außer Zweifel war, daß diese blos durch Undeutlichkeit ꝛc. der Schrift herbeigeführt worden, finden sie hier ihre Berichtigung, auch ist im Register nur die als richtig erkannte Schreibart angegeben. Bei Orten hingegen, bei welchen angenommen werden konnte, daß verschiedene Schreibarten wirklich bestehen, sind auch die Abweichungen im Register beigefügt.

Seite 1 Zeile 13 v. u. lies Haselmühle statt Haasenmühle.
„ 3 „ 13 v. u. l. Büttle st. Bückle.
„ 4 „ 5 v. o. l. Rohrhausen st. Rohehausen.
„ 9 „ 4 v. o. l. Wermetsweiler st. Wirmetsweiler.
„ 14 „ 5 v. u. l. Rickeltshausen st. Rickertshausen.
„ 15 „ 2 v. o. l. Bühlarz st. Litharz.
„ 16 „ 6 v. o. ist vor Ralzhof einzuschalten: Mendlishausen. (S. unter Tüfingen.)
„ 17 „ 2 v. o. l. 44 st. 45 Kolonien.
„ „ „ 6 v. o. l. Madachhöfe st. Medachhöfe.
„ „ „ 19 v. o. l. Raithaslach st. Railhaslach.
„ 20 „ 19 v. u. l. Ernatsreuthe st. Ernatsmühle.
„ „ „ 16 v. u. l. Langenthal st. Längenthal.
„ „ „ 6 v. u. l. Schwabenhausen st. Schabenhausen.
„ 26 „ 3 v. o. } ist vor J. 18 zu setzen:
„ „ „ 13 v. o. } M. 1.
„ 27 „ 13 v. o. l. Bisten st. Büsten.
„ „ „ 25 v. o. l. Romisbruckmühle st. Rummisbruckmühle.
„ 28 „ 8 v. o. l. Fehrenbach st. Herrenbach.
„ „ „ 16 v. o. l. Weidenbach st. Weilersbach.
„ 29 „ 9 v. o. l. Stöckhöfe st. Steckhöfe.
„ 31 „ 13 v. u. so lange können, st. so können,
„ 33 „ 6 v. o. l. Baltersweil st. Batersweil.
„ 43 „ 10 v. o. l. Draiberg st. Draiburg.
„ 45 „ 6 v. o. l. Schleifsteinhof st. Schleifsteuchhof.
„ 50 „ 15 u. 16 v. u. ist Klausenhof u. Glockenberghof zu streichen.
„ „ „ 13 v. u. l. Schnöringen st. Schnüringen.
„ 52 „ 15 v. o. l. Malchhurst st. Molchhurst.
„ „ „ 19 v. o. l. Wörth st. Würth.
„ „ „ 21 v. o. l. Hindenhof st. Heidenhof.
„ „ „ 22 v. o. l. Längert st. Langert.
„ 56 „ 26 v. o. l. Elzhofen st. Ezhofen.
„ 63 „ 6 v. o. l. Gärtenau st. Gürtenau.
„ „ „ 12 v. o. l. Kodtberg st. Kostberg.
„ „ „ 14 v. o. l. Bellisheim st. Böllisheim.
„ „ „ 24 v. o. l. Salmensbach st. Salmersbach.
Seite 64 Zeile 23 v. o. l. Kürzell st. Kurzel.
„ 66 „ 6 v. u. setze nach Urloffen: *Zimmern B. 22. (S. ohne Zweifel unter Urloffen.)
„ 73 „ 3 v. o. l. Neuhof st. Reuhof.
„ „ „ 12 v. o. l. Hagenbach st. Hegenbach.
„ 76 „ 18 v. u. l. Fritzmühle st. Prinzenmühle.
„ 77 „ 22 v. o. l. Röschbach st. Roschbach.
„ 78 „ 11 v. o. l. Hasselbacher st. Hesselbacher Hof.
„ „ „ 6 v. o. l. Hohenöd st. Höhenöd.
„ 87 „ 15 v. o. l. Kirrlach st. Kierlach.
„ 91 „ 21 v. o. l. Wünschmichelbach st. Wünschtmichelbach.
„ 104 „ 15 v. u. l. Hüsingen st. Hüfingen. u. Hägelberg st. Hügelberg.
„ „ „ 2 u. 5 v. u. das hinter Kippenheimweiler u. Langenhard stehende „(Simultan)“ gehört zu Kippenheim und Sulz.
„ 105 „ 12 v. u. l. Uttnach l. Ulnach.
„ 109 „ 6 v. o. l. Neuburg st. Reuburg.
„ 111 „ 7 v. o. l. Ditlishofen st. Dittishofen.
„ „ „ 14 v. o. l. Haslacherhof st. Haslach.
„ „ „ 14 v. u. l. Seeweiler st. Sennweiler.
„ „ „ 11 v. u. l. Brenden st. Bernden.
„ 112 „ 2 v. o. l. Mandach st. Mendach.
„ „ „ 12 v. o. l. Büttle st. Buttle.
„ „ „ 11 v. u. l. Halden st. Helden.
„ 113 „ 15 v. o. l. Altenbeuern st. Altbeuern.
„ „ „ 7 v. u. l. Dellingerhof st. Dollingerhof.
„ „ „ 3 v. u. l. Baumühle st. Badmühle.
„ 115 „ 10 v. o. l. Hilpersburg st. Hilpersberg.
„ „ „ 23 v. o. l. Hillisheim st. Hittesheim.
„ 116 „ 21 v. u. l. Dornsberg st. Doresberg.
„ „ „ 17 a. v. l. Berenberg st. Berneberg.
„ „ „ 10 v. u. l. Rehhalden st. Rebhalden.
„ „ „ 5 v. u. l. Ozenbühl st. Openbühl.
„ 117 „ 3 v. o. l. Henglau st. Hagelau.
„ „ „ 20 v. o. l. Helchenhof st. Hechlenhof.

Seite 118	Zeile 5	v. o.	l. Gündlingen st. Gundlingen.
„ „	„ 6	v. o.	l. Kiechlinsbergen st. Kirchlinsbergen.
„ 119	„ 18	v. o.	l. Merzhausen st. Menzhausen.
„ „	„ 10	v. o.	l. Rührberg st. Röhrenberg.
„ „	„ 13	v. o.	l. Bamlach st. Bambach.
„ „	„ 9	v. u.	l. Hennematt st. Herrenmatt.
„ 120	„ 8	v. u.	l. Atdorf st. Altdorf.
„ 121	„ 6	v. o.	l. Menzenschwand st. Mengenschwand.
„ „	„ 13	v. o.	l. Arnoldsloch st. Arnoldsbach.
„ „	„ 17	v. o.	l. Höllwangen st. Hellwangen.
„ „	„ 19	v. o.	l. Hudermühle st. Hundermühle.
„ „	„ 15	v. u.	l. Wieden st. Winden und Rütte st. Ritte.
„ 122	„ 13	v. u.	l. Hirzwald st. Hirschwald.
„ 123	„ 6	v. o.	l. Ladhof st. Landhof.
„ „	„ 18	v. o.	setze zwischen Haslach und Simonswald: =
„ „	„ 20	v. u.	l. Reuenthal st. Rauenthal.
„ „	„ 8	v. u.	l. Rehfingen st. Rohfingen.
„ „	„ 6	v. u.	l. Wolpadingen st. Wolpalingen.
„ 124	„ 13	v. u.	l. Schmalbach st. Schwalbach.
„ 126	„ 22	v. u.	l. Höfe st. Höfle.
„ „	„ 6	v. u.	l. Schraitegrund st. Schrailegrund.
„ 127	„ 1	v. o.	l. Obertsroth st. Obertsreth.
„ „	„ 18	v. o.	l. Haugenstein st. Haugerstein.
„ „	„ 8	v. u.	l. Hackenharter st. Heckenharter Hof.
„ „	„ 5	v. u.	l. Schmetterhof st. Schwelterhof.
„ „	„ 4	v. u.	l. Sodhof st. Sudhof und Fehren st. Fohren.
„ „	„ 3	v. u.	l. Daudenstein st. Dautenstein.
„ 128	„ 5	v. o.	l. Diebersbach st. Dietersbach.
„ „	„ 7	v. o.	l. Herzthal st. Hengthal.
„ „	„ 9	v. o.	l. Wolfhag st. Wolchag.
„ „	„ 21	v. o.	l. Kallikut st. Kallibut.
„ 129	„ 12	v. u.	l. Halbmeil st. Halbweil.
„ „	„ 7	v. u.	l. Roßberg st. Rostberg.
„ „	„ 1	v. u.	l. Obereubigheim st. Obereibigheim.
„ 130	„ 10	v. u.	l. Rinschheim st. Rieschheim.
„ 131	„ 4	v. u.	l. Rockenau st. Reckenau.
„ „	„ 5	v. o.	l. Schollbrunn st. Schöllbrunn.
„ 132	„ 9	v. u.	l. Dillsbergerhof st. Dillsburgerhof.
„ „	„ 5	v. u.	l. Asbach st. Ansbach.
„ 133	„ 9	v. u.	l. Ursenbacher st. Urselbacher Hof.
„ „	„ 2	v. u.	t. Schlempertshof st. Schlampertshof.
Seite 134	Zeile 11	v. o.	ist Rittenweiher zu streichen.
„ „	„ 3	v. u.	l. Thairnbach st. Thairebach.
„ 140	„ 24	v. o.	l. Egisholz st. Eigisholz.
„ 141	„ 2	v. o.	l. Kehrengraben st. Lehengraben.
„ „	„ 2	v. u.	l. Odelshofen st. Adelshofen.
„ 142	„ 25	v. u.	l. Hausgereuth st. Hausgemuth.
„ 143	„ 6	v. o.	l. Neuen= st. Nennenheim.
„ „	„ 7	v. o.	l. Heddesbach st. Heddesheim.
„ „	„ 9	v. o.	l. Bärsbach st. Bersbach.
„ 144	„ 5	v. o.	l. Höhefeld st. Hohefeld.
„ 145	„ 9	v. o.	l. Pittenhart st. Bietenhart.
„ „	„ 13	v. u.	l. Hegne st. Hegen.
„ „	„ 3	v. u.	l. Ippingen st. Eppingen.
„ 146	„ 3	v. o.	l. Bargen st. Bangen und Biesendorf st. Binsendorf.
„ „	„ 9	v. o.	l. Hintschingen st. Hietschingen und Hägelen st. Hagelen.
„ „	„ 23	v. u.	l. Neuenburg st. Reuenburg u. Behla st. Bohlen.
„ „	„ 14	v. u.	l. Riedern st. Rindern.
„ „	„ 7	v. u.	l. Haltnau st. Haltmann.
„ 148	„ 6	v. o.	l. Schwakenreuthe st. Schwabenreuthe.
„ „	„ 9	v. o.	l. Volkertsweiler st. Wolkertsreuthe.
„ „	„ 11	v. u.	l. Henglau st. Hengelau.
„ „	„ 15	v. o.	l. Löhningen st. Löhlingen.
„ „	„ 25	v. u.	l. Rogenbach st. Kogenbach.
„ „	„ 11	v. u.	l. Grüningen st. Gruningen.
„ „	„ 2	v. u.	l. Jechtingen st. Ichtingen.
„ 149	„ 24	v. o.	l. Bisten st. Büsten.
„ „	„ 20	v. u.	l. Weidenbach st. Weilersbach.
„ „	„ 8	v. u.	l. Nack st. Starck.
„ 150	„ 23	v. o.	l. Wallmatt st. Wattmatt.
„ „	„ 25	v. o.	l. Künaberg st. Kennberg.
„ „	„ 4	v. u.	l. Altrond st. Altrande.
„ 151	„ 5	v. o.	l. Bollenberg st. Bottenberg.
„ „	„ 17	v. u.	l. Priesen (Briesen) st. Riesen.
„ „	„ 15	v. u.	l. auf st. von den Feldern.
„ „	„ 5	v. u.	l. Frischnau st. Fischerau.
„ „	„ 2	v. u.	setze Simonswald = vor Griesbach.
„ 152	„ 23	v. o.	l. Gottschläg st. Goldschläg.
„ 154	„ 18	v. o.	l. Butschbach st. Butschloch.
„ „	„ 19	v. o.	l. Giedensbach st. Giedersbach und Wälden st. Walden.
„ „	„ 20	v. o.	l. Böstenbach st. Bestenbach.
„ 157	„ 7	v. u.	l. Rütschdorf st. Rutschdorf.
„ „	„ 5	v. u.	ist Rutschdorf zu streichen.
„ „	„ 2	v. u.	l. Rüdenthal st. Rudenthal.

Inv. N° 7310

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Die politischen, Kirchen- und Schulgemeinden des Großherzogthums Baden mit der Seelen- und Bürgerzahl vom Jahr 1845

Karlsruhe 1847

Germ.sp. 664 i
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10022747-3